

OS Rio 2016
Zum Herausnehmen! /
A détacher!

Poster mit allen selektionierten Athleten /
poster avec tous les athlètes sélectionnés

- 07 / 25.07.2016
- 04 Selektionen für die Olympischen und Paralympischen Spiele in Rio
 - 07 Sélections pour les Jeux Olympiques et Paralympiques Rio

- 18 Pferd und Reiter – fit to compete
- 20 Cheval et cavalier – fit to compete

- 32 Heidi Notz: Jahrzehntelanger unermüdlicher Einsatz für Jugend+Sport
- 34 Heidi Notz: Dévouement inlassable depuis des dizaines d'années pour Jeunesse+Sport

03
-
07
AUGUST
AUGUST

REITPLATZ
LANGENTHAL

TOLLE ABEND-
UNTERHALTUNG

04.08.
CENTERFOLD
05.08.
TOM KÜFFER &
MARC GERBER
06.08.
CHUELEE

CS Langenthal 2016

ATTRAKTIVES SPRINGREITEN IM ZENTRUM VON LANGENTHAL

Bereits zum dritten Mal darf man im kommenden Sommer in Langenthal ein attraktives Concours-Wochenende der Springreiter erleben. Vom 3. August bis 7. August 2016 findet der vom Onlineportal reitsport.ch organisierte CS Langenthal statt. Über 1200 Reitern und Reiter aller Alterskategorien und aus allen Landesteilen werden sich zum grossen Springpferde-Event im Herzen von Langenthal versammeln. Auf dem einzigartigen Reitplatz treten sie sportlich gegeneinander an und bieten gleichzeitig den Zuschauern eine professionelle und unterhaltsame Show. Die Prüfungen sind für die unterschiedlichsten Stärkeklassen vorgesehen, von der Stufe B80 bis zur anspruchsvollen Kategorie N140. Als erster Höhepunkt des CS Langenthal findet am Mittwoch „Der grosse Preis von Langenthal“ statt. Als weiteres sportliches Highlight und Zuschauermagnet wird am Freitag das Sixbarres Springen durchgeführt und als krönender Abschluss wird am Sonntag das Pferd des Jahres erkoren. Neben dem spannenden Sportgeschehen auf dem Reitplatz bietet der CS Langenthal jeden Abend ein abwechslungsreiches und buntes Unterhaltungsprogramm an. Am Donnerstag Abend spielt die aus der Region stammende Band „Centerfold“. Am Freitag spielt die Band „Tom Küffer und Marc Gerber“ und als grösste Attraktion der Abendunterhaltung lässt es die bekannte Band Chuelee mit ihrem „volkstümlichen Schlagel Rock“ am Samstag im Festzelt krachen. Diese musikalischen Leckerbissen locken bestimmt nicht nur Reiterinnen und Reiter an sondern auch Partygänger jeglicher Art. Alle Veranstaltungen am CS Langenthal sind öffentlich und es gilt freier Eintritt.

Der CS Langenthal ist eine Initiative von Pferdesportbegeisterten aus dem Umfeld des Online Shops reitsport.ch Langenthal. Die Aktivitäten koordiniert der Verein CS Langenthal, der den Springsport in Langenthal fördern und den CS Langenthal langfristig als Premium ReitSport-Event überregional etablieren will. Exponenten sind unter anderem das Führungsteam mit Lilian Meier, Peter Schüpbach und Marco Stauffer. Mehr Informationen zum genauen Programm des CS Langenthal und alle Einzelheiten unter: www.cslangenthal.ch

Das «Bulletin» ist das offizielle Informationsorgan des Schweizerischen Verbandes für Pferdesport SVPS und weiterer angeschlossener Pferdesport- und -zuchtverbände

Le «Bulletin» est l'organe d'information officiel de la Fédération Suisse des Sports Equestres – FSSE – et d'autres Fédérations d'élevage chevalin et de sports équestres

Impressum

Herausgeber – Editeur

Schweizerischer Verband für Pferdesport
Fédération Suisse des Sports Equestres
Papiermühlestrasse 40 H, Postfach 726
CH-3000 Bern 22
Tel. 031 335 43 43, Fax 031 335 43 58
www.fnch.ch

Geschäftsführerin – Directrice du secrétariat
Sandra Wiedmer

Erscheinungsweise – Parution

monatlich, 12 x pro Jahr – mensuel, 12 x par an

Abonnement

CHF 49.90 (12 Ausgaben, inkl. 2,5% MwSt.
12 éditions, 2,5% TVA incluse)
Abo-Service und Adressänderungen
Service d'abonnements et changements
d'adresse:
info@fnch.ch Tel. 031 335 43 43

Redaktion – Rédaction

Nicole Basieux
Papiermühlestrasse 40 H, 3000 Bern 22
Tel. 031 335 43 65, Fax 031 335 43 58
n.basieux@fnch.ch

Mitarbeit in dieser Ausgabe

Collaboration pour cette édition

Barbara Knutti (Cheval Suisse), Solveig Pletscher (ASRE), Patrick Rüegg (OdA), Heinrich Schaufelberger (ZVCH), Claudia A. Spitz sowie die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle des SVPS – ainsi que les collaborateurs de la FSSE

Fotografen – Photographes

Tamara Acklin, Nicole Basieux, Emilie Berchier, CHIO Aachen, Jenny Commons, Dreamstime.com, FEI, Markus Niklaus, Nadine Niklaus, Sarah Overney, Caroline Schunk, Claudia A. Spitz, Katja Stuppia, Weronika Zablocka

Anzeigenservice – Service d'annonces

PROSELL AG
Tel. +41 (0)62 858 28 28, Fax +41 (0)62 858 28 29
info@prosell.ch, www.prosell.ch

Produktion/Druck – Production/Impression

Zofinger Tagblatt AG, www.ztonline.ch
Auflage (WEMF 2015) – Tirage (REMP 2015)
18986 Exemplare – exemplaires

Artikel von Mitgliederverbänden stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers und der Redaktion dar.

Les articles des associations membres ne représentent pas forcément l'opinion de l'éditeur et de la rédaction.



<https://www.facebook.com/fnch.ch>



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C007938
printed in
switzerland

Editorial

3 Auch Mistgabeln sind Gold wert

SVPS Aktuell

4 Selektionen für Rio
10 Sexuelle Übergriffe und Grenzüberschreitungen im Pferdesport

Sport

14 Dressur richten – eine Disziplin und Kunst für sich
18 Pferd und Reiter – fit to compete
22 Fahren: Zwei Weltmeisterschaften stehen an

Rund ums Pferd

26 Geld für Ausbildung von der Pferdebranche für die Pferdebranche

Menschen

32 Jahrzehntelanger unermüdlicher Einsatz für Jugend+Sport

Mitteilungen SVPS

36 Weisungen für das Erstellen des Veranstaltungskalenders des SVPS
38 Datenkalender 2017: Anmeldung von Veranstaltungen
39 Daten der Grossveranstaltungen 2017
39 Dressur: Ausschreibung Schweizer Meisterschaften für 2017 und 2018
40 Datum vormerken für das CC-Forum 2016
40 Keine Fahrerarena 2016
40 Fahren: Reglementsanpassung für Schweizer Meisterschaften 2016
40 Datum vormerken für den Endurance Day 2016
42 Resultate der Lizenzprüfungen
43 Medikationskontrollen

Aus- und Weiterbildung

44 Ausbildungskalender
46 Kurse J+S 2016

Aus den Mitgliederverbänden

50 ZVCH: Schweizermeisterschaft der CH-Sportpferde – Ausschreibung, Top-Angebot an der 23. Suisse-Elite-Fohlenauktion, 20 Jahre ZVCH – Rückblick
56 Cheval Suisse: Zusammenarbeit mit HorseTelex
58 SVWR: Reitwegenetze in der Schweiz

Veranstaltungen

60 Voranzeige Veranstaltungen
70 Ausschreibungen

84 Sportpferderegister

88 Marktnotizen

90 Marktplatz

92 Vorschau August

Titelbild

Seit langem hat in der Schweiz wieder ein internationales Fahrturnier stattgefunden. An diesem Fahrturnier in Signy, das vom 30. Juni bis am 3. Juli 2016 stattgefunden hat, haben die Schweizer dominiert. Bruno Widmer hat die Zweispännerwertung gewonnen. Foto: Claudia A. Spitz

Editorial

3 Les fourches à fumier valent aussi de l'or

Actualité FSSE

7 Sélections pour Rio
12 Contre les abus sexuels et les cas limites d'abus dans les sports équestres

Sport

16 Juger le dressage – une discipline et un art en soi
20 Cheval et cavalier – fit to compete
24 Attelage: deux championnats du monde sont en point de mire

Autour du cheval

29 De l'argent de la filière du cheval pour la formation de la filière du cheval

Portrait

34 Dévouement inlassable depuis des dizaines d'années pour Jeunesse+Sport

Communications FSSE

37 Directives concernant l'établissement du calendrier des manifestations de la FSSE
38 Calendrier 2017: Inscription des manifestations
39 Dates des grandes manifestations 2017
39 Dressage: attribution des Championnats Suisses de Dressage pour 2017 et 2018
40 Date à réserver pour le CC-Forum 2016
40 Pas de Forum de l'Attelage en 2016
40 Attelage: adaptation du règlement pour le Championnat Suisse 2016
40 Date à réserver pour le Endurance Day 2016
42 Résultats des examens de licence
43 Résultats des contrôles de médication

Formation et formation continue

44 Calendrier de formation
46 Cours J+S 2016

Infos des associations membres

50 FECH: Championnat Suisse des chevaux de sport CH – proposition, Offre exceptionnelle pour la 23^e vente aux enchères de poulains d'élite Suisse, 20^e anniversaire de la FECH – rétrospective
56 Cheval Suisse: collaboration avec HorseTelex
58 ASRE: réseaux équestres suisses

Manifestations

60 Préavis des manifestations
70 Avant-programme

84 Registre des chevaux de sport

88 Sur le marché

90 Marché d'annonces

92 Aperçu août

Couverture

Après plusieurs années, il s'est à nouveau déroulé un concours international d'attelage en Suisse. Ce concours d'attelage international qui s'est déroulé du 30 juin au 3 juillet 2016 à Signy a vu uniquement des victoires suisses. Bruno Widmer a remporté la catégorie attelage à deux chevaux. Photo: Claudia A. Spitz

Eindrücke vom CEI* Torgnon (ITA).

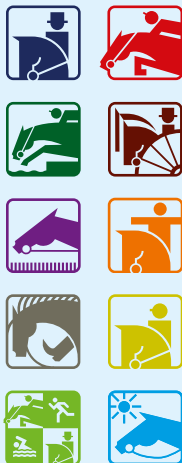
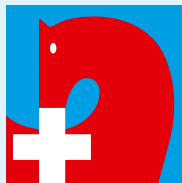
Impressions lors du CEI* Torgnon (ITA).

Foto/Photo: Jenny Commons





Evelyne Niklaus
Sportmanagerin



Auch Mistgabeln sind Gold wert

So Olympische Spiele wollen ja minutiös rekonstruiert, geplant, aufgeleitet, abgeklärt, abgesichert und vorbereitet sein, erst recht wenn es um die vierbeinigen Sportler geht – und zwar bis ins noch so kleine und scheinbar unbedeutende Detail. Haben wir an alles gedacht? Wer dann auch noch weiss, was auf Brasilianisch Mistgabel heisst, und diese im Internet bestellen kann, der fühlt sich also nicht selten wie einer, der gerade den Jackpot der Euromillionen geknackt hat. Ja, Erfolge sind bekanntlich zum Feiern da!

An Olympischen Spielen wird eben auch eine Mistgabel zu einem «goldenen» Gegenstand – denn jedes Detail muss stimmen, jedes Problem gelöst, jede Eventualität bedacht sein! Die ganze administrative Schlacht – um nicht gleich Spiessrutenlauf zu sagen – mit den verschiedenen Behörden, Transportunternehmen, Zöllen, Vorschriften und, und, und einmal hinter uns gebracht, sind nun alle zehn Reiterinnen und Reiter und ihre Pferde von Swiss Olympic und Swiss Paralympic selektioniert. Unsere sportlichen Zwei- und Vierbeiner sind definitiv bereit für ein tolles Abenteuer in Rio de Janeiro. Die Flüge sind gebucht, zwei Tonnen Material und eine Tonne Futtermittel unterwegs – die Reise kann losgehen.

Ich freue mich sehr auf den Moment, wenn die Schweizer Pferde und ihre Reiter gesund und munter und bereit für olympische Taten im brasilianischen Winter, der dem Sommer in unseren Breitengraden ähnelt, angekommen sind. Wir freuen uns auf spannende Wettkämpfe und auch auf gute Resultate aus Schweizer Sicht. An dieser Stelle möchte ich ein Zitat, das mir vor kurzem unter die Augen gekommen ist und mir gefällt, teilen: «Kämpfe mit Leidenschaft, siege mit Stolz, verliere mit Respekt, aber gib niemals auf!» Hopp Schwiiz!!!

Und wer sich nun fragt, was denn Mistgabel überhaupt auf Brasilianisch heisst, siehe «Euromillionen-Gewinn» zu Beginn des Editorials, den muss ich leider enttäuschen und sagen, ich weiss es nicht ;-). Aber auf Portugiesisch heisst Mistgabel «forcado» – und das, das wissen wir nun, verstehen auch die Brasilianer ...

Les fourches à fumier valent aussi de l'or

De tels Jeux Olympiques doivent être minutieusement explorés, planifiés, mis sur les rails, clarifiés, assurés et préparés, ce tout particulièrement lorsqu'il s'agit de sportifs à quatre pattes, et ceci jusque dans le moindre détail qui pourrait sembler négligeable. Avons-nous pensé à tout? Celui qui, en plus, sait comment se dit fourche à fumier en brésilien et peut les commander sur Internet se sent souvent comme quelqu'un qui vient de remporter le jackpot de l'Euro Millions. Et oui, les succès sont là pour être célébrés!

Aux Jeux Olympiques, une fourche à fumier devient également un objet «en or» sachant que chaque détail doit jouer, que chaque problème doit être résolu et que chaque éventualité doit être envisagée. Après avoir remporté la bataille administrative – pour ne pas dire le parcours du combattant – avec les diverses autorités, les transporteurs, les douanes, les dispositions, etc., les dix cavalières et cavaliers et leurs chevaux sont désormais sélectionnés par Swiss Olympic et Swiss Paralympic. Nos bipèdes et nos quadrupèdes sportifs sont définitivement prêts pour une magnifique aventure à Rio de Janeiro. Les vols sont réservés, deux tonnes de matériel et une tonne de fourrage sont en route, le voyage peut commencer.

Je me réjouis vraiment du moment où les chevaux suisses et leurs cavaliers seront arrivés en bonne santé et en pleine forme, prêts à accomplir de hauts faits olympiques dans cet hiver brésilien qui ressemble à l'été sous nos latitudes. Nous attendons avec impatience des compétitions passionnantes et également de bons résultats de nos Suisses. Ici même, j'aimerais citer une phrase que j'ai lue dernièrement et qui me plaît beaucoup: «Lutte avec passion, gagne avec fierté, perds avec respect, mais ne renonce jamais!» Hop Suisse!!!

Et si quelqu'un se demande comment dit-on fourche à fumier en brésilien (voir le gain de l'Euro Millions au début de cet édito), je suis au regret de vous avouer que je ne sais pas ;-). Mais en portugais, la fourche à fumier s'appelle «forcado» – et ça, nous savons désormais que les Brésiliens le comprennent également ...

Olympische und Paralympische Spiele in Rio de Janeiro

Zehn Reiterinnen und Reiter kämpfen für die Schweiz

Mit der Selektion der Springreiter sind nun alle zehn Glücklichen, die in den vier Reitsportdisziplinen die Schweiz an den Olympischen und Paralympischen Sommerspielen vertreten, bekannt.

Folgende fünf Schweizer Springreiter wurden nach dem letzten Einsatz am CSIO Aachen (GER) für die Teilnahme an den XXXI. Olympischen Sommerspielen selektioniert:

- Romain Duguet, Muri b. Bern BE, mit Quorida de Treho (Besitzerin: Christiana Duguet)
- Paul Estermann, Hildisrieden LU, mit Castlefield Eclipse (Besitzer: Jocelyne und Arturo Fasana)
- Martin Fuchs, Bietenholz ZH, mit Clooney 51 (Besitzer: SPCS / Grégoire Oberson)
- Steve Guerdat, Herrliberg ZH, mit Nino des Buissonnets (Besitzer: Urs E. Schwarzenbach)
- Janika Sprunger, Hamont Achel / Belgien, mit Bonne Chance CW (Besitzer: Georg Kähny)

«Wir werden mit einem starken Team nach Rio de Janeiro reisen», sagt Equipenchef Andy Kistler. Dem Antrag an Swiss Olympic voran ging eine mehrmonatige Selektionsphase, in der die Selektionskommission die Auswahl der Olympia-Teilnehmer nach folgenden Kriterien traf: Konstanz und Resultate der Reiter/Pferd-Paare, Qualität, Erfahrung und aktueller Gesundheitszustand der Pferde sowie Champions-Erfahrung, mentale Stärke und Teamfähigkeit der Reiterinnen und Reiter. Zum Ziel gesetzt hat sich das Schweizer Springreitteam den Gewinn einer Team-Medaille.

Die Mannschaft wird vor Ort betreut von Equipenchef Andy Kistler, Reichenburg SZ, von Coach Thomas Fuchs, Bietenholz ZH, Team-Veterinär Thomas Wagner, Bern BE, und Teamchefin Pferdesport Evelyne Niklaus (40), Scheuren BE.

Steve Guerdat (34) ist der amtierende Olympiasieger und war bereits bei den Olympischen Spielen 2004 in Athen im Einsatz. Er gehörte zudem der erfolgreichen Schweizer Equipe an, die an den Olympischen Spielen 2008 in Hongkong die Bronzemedaille im Mannschaftswettbewerb gewann. Für Janika Sprunger (29), Romain Duguet (35) und Martin Fuchs (24) ist der Einsatz in Rio die erste Teilnahme an Olympischen Spielen. Paul Estermann (53) war bereits in London 2012 am Start.

Die Olympischen Sommerspiele 2016 finden vom 5. bis 21. August 2016 in Rio de Janeiro (BRA) statt. Die Wettbewerbe der Springreiter werden vom 14. bis 19. August im Olympischen Pferdesportzentrum im Stadtteil Deodoro ausgetragen. Die Schweizer Olympia-Springpferde reisen gemeinsam

Foto: Nadine Niklaus



Janika Sprunger und Bonne Chance CW.

Foto: Tamara Acklin



Felix Vogg und Onfire.

Foto: Nadine Niklaus



Paul Estermann und Castlefield Eclipse.

am 5. August in einem Transportlastwagen nach Liège (BEL), wo sie eine Übernachtungspause einlegen, bevor sie am 6. August mit dem Flugzeug über den Atlantik weiterreisen und in der Nacht in Rio eintreffen werden.

Einzelreiterin in Dressur

Ebenfalls nach Rio reist die Schweizer Dressurreiterin Marcela Krinke Susmelj. Die Selektion der schweizerisch-tschechischen Doppelbürgerin aus dem luzernischen Ebikon mit ihrem 15 Jahre alten Dänenwallach Smeyers Molberg drängte sich auf, nachdem die Reiterin bereits mit sehr guten Resultaten in den vergangenen 15 Monaten den Quotenplatz für die Schweiz gesichert hatte und die Selektionskriterien von Swiss Olympic und dem SVPS danach vollumfänglich erfüllte. Marcela Krinke Susmelj ist unbestrittene Leaderin des Schweizer Elite-Kaders und momentan mit mehreren Pferden international die erfolgreichste Schweizer Reiterin.

Erklärtes Ziel des Paares Molberg / Krinke Susmelj ist das Erreichen des Finals, d. h. der Einzug in die Grand Prix Kür: «Ich freue mich enorm über die Selektion von Molberg und mir für unsere ersten Olympischen Spiele! Wir sind beide in Topform und werden alles daran setzen, damit wir in Rio die Qualifikation für die Grand Prix Kür der besten 18 Reiter erreichen! Ein grosser Dank geht auch an meine Mäzenin und Besitzerin von Molberg, Irene Meyer. Nur dank ihrer grossen Unterstützung ist dies alles überhaupt erst möglich!»

Brüder Vogg in der Königsdisziplin

Die Selektion von Ben und Felix Vogg mit ihren Pferden Noe des Vatys und Onfire war eigentlich keine Überraschung, nachdem die beiden Reiter bereits mit sehr guten Resultaten in den vorangehenden 15 Monaten per Anfang März je einen Quotenplatz für die Schweiz gesichert hatten und auch danach sehr gut weiterritten. Die Brüder Vogg sind zurzeit die Leader des Schweizer Elite-Kaders und momentan mit mehreren Pferden international die erfolgreichsten Schweizer Vielseitigkeitsreiter.

Die Schweiz hatte sich dank den ebenfalls guten Resultaten der Lausannerin Mélody Johner mit Frimeur du Record CH einen dritten Einzelquotenplatz ergattern können. Leider lief die Selektionsphase für dieses Paar nicht nach Wunsch und es konnte seine Leistungen in den letzten Monaten nicht bestätigen. Nichtsdestotrotz sieht die Selektionskommission in diesem Paar viel Poten-



Ben Vogg und Noe des Vatys.



Celine van Till mit Amanta und ihrem Betreuersteam.

Foto: Nicole Basioux

Foto: Caroline Schunk

Olympische und Paralympische Spiele in Rio de Janeiro (BRA)

Wann sind die Schweizer Reiterinnen und Reiter am Start?

Concours Complet (Schweizer Zeiten!)

Dressur:	6. und 7. August	15.00–21.00 Uhr
Cross/Geländeprüfung:	8. August	15.00–20.00 Uhr
Springen:	9. August	15.00–20.30 Uhr

Dressur (Schweizer Zeiten!)

Grand Prix:	10. und 11. August	15.00–21.00 Uhr
Grand Prix Spécial:	12. August	15.00–21.40 Uhr
Grand Prix Kür:	15. August	15.00–21.40 Uhr

Springen (Schweizer Zeiten!)

1. Qualifikation Einzel:	14. August	15.00–21.00 Uhr
2. Qualifikation Einzel / 1. Umgang Team:	16. August	15.00–21.00 Uhr
3. Qualifikation Einzel / Finalrunde Team:	17. August	15.00–21.30 Uhr
Einzelfinal:	19. August	15.00–18.30 Uhr

Para-Equestrian (Schweizer Zeiten!)

Team Test Grad III:	11. September	15.00–17.50 Uhr
Team Test Grad IV:	12. September	15.00–17.05 Uhr
Individual Championship Test Grad III:	13. September	19.00–21.50 Uhr
Individual Championship Test Grad IV:	14. September	15.00–17.05 Uhr
Kür Grad III:	16. September	14.00–14.55 Uhr
Kür Grad IV:	16. September	15.10–16.15 Uhr

tial, ein Auftritt in Rio käme aber in Absprache mit der Reiterin zu früh. Weitere selektionierbare Reiterinnen hatten entweder wegen einer Verletzung des Pferdes oder aus persönlichen Gründen ihre Kandidatur für Rio zurückziehen müssen. Dies bedeutet, dass der dritte Einzelquotenplatz an eine andere Nation vergeben wird und für die Schweiz kein Team am Start ist.

Para-Equestrian: Nicole Geiger und Celine van Till

Für die Paralympischen Spiele, welche vom 7. bis 18. September 2016 auf der gleichen Anlage wie die Olympischen Spiele stattfinden, holte sich die Schweiz zwei Quotenplätze. Diese gehen auf Beschluss der Selektionskommission an folgende Reiterinnen:

- Nicole Geiger (Grad IV), Zeiningen AG, mit Phal de Lafayette (Besitzer: Genica GmbH / Romuald Kaiser)
- Celine van Till (Grad III), Genf GE, mit Amanta (Besitzer: Diederik van Till und Simone van der Wal)

Die Reiterinnen werden an den Paralympischen Spielen von Equipenchefin und Disziplinveterinärin Selma Latif betreut. Nicole Geiger und Celine van Till sind im Moment die erfolgreichsten Para-Reiterinnen der Schweiz. Auch weisen sie internationale Championnaterfahrung auf, beide waren zum Beispiel auch an den Weltreiterspielen 2014 in der Normandie im Einsatz.

Nicole Basieux



Nicole Geiger und Phal de Lafayette.

Foto: Caroline Schunk



Steve Guerdat und Nino des Buissonnets.

Foto: Nadine Niklaus



Martin Fuchs und Clooney 51.

Foto: Nadine Niklaus



Marcela Krinke Susmelj.

Foto: Evelyne Niklaus

Jeux Olympiques et Paralympiques à Rio de Janeiro

Dix cavalières et cavaliers défendront les couleurs suisses

Avec la sélection des cavaliers de saut d'obstacles, les dix heureux qui représenteront les couleurs suisses aux Jeux Olympiques et Paralympiques dans les quatre disciplines équestres sont désormais connus.

Après le dernier départ au CSIO Aix-la-Chapelle (GER), les cinq Suisses suivants ont été sélectionnés pour une participation aux 31^{es} Jeux Olympiques d'été:

- Romain Duguet, Muri b. Bern BE, avec Quorida de Treho (propriétaire: Christiana Duguet)
- Paul Estermann, Hildisrieden LU, avec Castlefield Eclipse (propriétaires: Jocelyne et Arturo Fasana)
- Martin Fuchs, Bietenholz ZH, avec Clooney 51 (propriétaire: SPCS / Grégoire Oberson)
- Steve Guerdat, Herrliberg ZH, avec Nino des Buissonnets (propriétaire: Urs E. Schwarzenbach)
- Janika Sprunger, Hamont Achel / Belgique, avec Bonne Chance CW (propriétaire: Georg Kähny)

«Nous nous rendrons à Rio de Janeiro avec une forte équipe», constate le chef d'équipe

Andy Kistler. Avant de soumettre sa proposition à Swiss Olympic et durant une phase de sélection de plusieurs mois, la Commission de sélection a choisi les cavaliers selon les critères suivants: la constance et les résultats de la paire cavalier/cheval, la qualité, l'expérience et l'état de santé actuel des chevaux ainsi que l'expérience des champions, la force mentale et l'esprit d'équipe des cavalières et cavaliers. L'objectif de l'équipe suisse est de remporter une médaille par équipe.

L'équipe sera encadrée sur place par le chef d'équipe Andy Kistler, Reichenburg SZ, par le coach Thomas Fuchs, Bietenholz ZH, par le vétérinaire de l'équipe Thomas Wagner, Berne BE, et par la cheffe du team Sport Equestre Evelyn Niklaus (40), Scheuren BE.

Steve Guerdat (34) est le champion olympique en titre et il participait déjà aux Jeux Olympiques 2004 à Athènes. De plus, il faisait partie de la brillante équipe suisse ayant

remporté la médaille de bronze par équipe lors des Jeux Olympiques 2008 à Hongkong. Pour Janika Sprunger (29), Romain Duguet (35) et Martin Fuchs (24), il s'agira de leur première participation à des JO, alors que Paul Estermann (53) était déjà engagé aux JO 2012 à Londres.

Les Jeux Olympiques d'été 2016 se dérouleront du 5 au 21 août 2016 à Rio de Janeiro (BRA). Les compétitions des cavaliers de saut auront lieu du 14 au 19 août au centre équestre olympique situé dans le quartier Deodoro. Les chevaux de saut olympiques partiront le 5 août en camion en direction de Liège (BEL) où ils passeront la nuit avant de s'envoler le 6 août pour traverser l'Atlantique et se poser à Rio au cours de la nuit.

Cavalière individuelle en dressage

La cavalière suisse de dressage Marcela Krinke Susmelj sera également du voyage à Rio. La sélection de la double nationale tchéco-suisse d'Ebikon, dans le canton de Lucerne,

Photo: Weronika Zablocka



Ben Vogg et Noe des Vatsys.



Nicole Geiger et Phal de Lafayette.

Photo: Caroline Schunk

Photo: FEI



Steve Guerdat et Nino des Buissonnets.

Photo: Caroline Schunk



Celine van Till et Amanta.

Photo: Weronika Zablocka



Mélody Johner et Frimeur du Record CH ont obtenu une place de quota pour la Suisse, qu'ils ne pourront représenter à Rio.

avec son hongre danois de 15 ans Smeyers Molberg s'imposait après que la cavalière ait assuré au cours des 15 derniers mois la place de quota pour la Suisse et qu'elle ait ensuite totalement rempli les critères de sélection de Swiss Olympic et de la FSSE. Marcela Krinke Susmelj est incontestablement la figure de proue du cadre Elite suisse et actuellement la meilleure cavalière suisse avec plusieurs chevaux.

L'objectif déclaré du couple Molberg/Krinke Susmelj consiste à atteindre la finale, c'est-à-dire la participation au Grand Prix Reprise libre: «Je suis très heureuse d'avoir été sélectionnée avec Molberg pour ce qui seront nos premiers Jeux Olympiques! Nous sommes tous deux en pleine forme et nous mettrons tout en œuvre pour atteindre à Rio la qualification pour le Grand Prix Reprise libre des 18 meilleurs cavaliers! Je remercie également vivement Irene Meyer, ma mécène et propriétaire de Molberg. Tout cela est possible seulement grâce à son énorme soutien!»

Les frères Vogg dans la discipline reine

La sélection de Ben et Felix Vogg avec leurs chevaux Noe des Vatys et Onfire n'était pas une surprise.

La sélection de Ben et Felix Vogg avec leurs chevaux Noe des Vatys et Onfire s'imposait après que les deux cavaliers aient chacun assuré, au début du mois de mars, une place de quota pour la Suisse grâce aux excellents résultats obtenus au cours des 15 mois précédents et sachant qu'ils ont continué à montrer de très bonnes prestations. Les frères Vogg sont actuellement les leaders du cadre Elite suisse et avec plusieurs chevaux, ce sont les cavaliers suisses de Concours Complet les plus brillants sur le plan international.

Grâce aux résultats également très bons de la Lausannoise Mélody Johner avec Frimeur du Record CH, la Suisse avait obtenu une troisième place de quota individuelle. Malheureusement, tout ne s'est pas passé comme prévu pour cette paire durant la phase de sélection et elle n'a pas pu confirmer ses performances au cours des derniers mois. Malgré cela, la Commission de sélection considère que cette paire a un grand potentiel, mais d'entente avec la cavalière, il a été décidé qu'une participation à Rio était encore prématurée. D'autres cavalières potentiellement sélectionnables ont dû retirer leur candidature pour Rio soit suite à une blessure du cheval, soit pour des raisons personnelles, ce qui signifie que la troisième place de quota sera attribuée à une autre nation.

Para-Equestrian: Nicole Geiger et Celine van Till

Pour les Jeux Paralympiques qui se dérouleront du 7 au 18 septembre 2016 sur le même site que les Jeux Olympiques, la Suisse a gagné deux places de quota qui ont été attribuées aux cavalières suivantes selon la décision de la Commission de sélection:

- Nicole Geiger (Grade IV), Zeiningen AG, avec Phal de Lafayette (propriétaire: Genicla GmbH / Romuald Kaiser)
- Celine van Till (Grade III), Genève GE, avec Amanta (propriétaire: Diederik van Till et Simone van der Wal)

Lors de ces Jeux Paralympiques, les cavalières seront encadrées par la cheffe d'équipe et vétérinaire de la discipline Selma Latif. Nicole Geiger et Celine van Till sont actuellement les meilleures cavalières Para de Suisse. Elles ont également déjà l'expérience des championnats puisque toutes deux ont participé par exemple aux Jeux Equestres Mondiaux 2014 en Normandie.



Photo: Nadine Niklaus

Nicole Basieux



Photo: Nadine Niklaus

Romain Duguet et Quorida de Treho.

Martin Fuchs et Clooney 51.

Photo: Emilie Berchier



Smeyers Molberg.

Photo: Tamara Acklin



Felix Vogt et Onfire.

Jeux Olympiques et Jeux Paralympiques à Rio de Janeiro (BRA)

Quand les cavalières et cavaliers suisses seront-ils au départ?

Concours Complet (heures suisses!)

Dressage:	6 et 7 août	15.00-21.00 heures
Cross:	8 août	15.00-20.00 heures
Saut d'obstacle:	9 août	15.00-20.30 heures

Dressage (heures suisses!)

Grand Prix:	10 et 11 août	15.00-21.00 heures
Grand Prix Spécial:	12 août	15.00-21.40 heures
Grand Prix Reprise libre:	15 août	15.00-21.40 heures

Saut (heures suisses!)

1 ^{re} qualification individuelle:	14 août	15.00-21.00 heures
2 ^e qualification individuelle/ 1 ^{re} manche par équipe:	16 août	15.00-21.00 heures
3 ^e qualification individuelle/Tour final par équipe:	17 août	15.00-21.30 heures
Finale individuelle:	19 août	15.00-18.30 heures

Para-Equestrian (heures suisses!)

Equipe test Grade III:	11 septembre	15.00-17.50 heures
Equipe test Grade IV:	12 septembre	15.00-17.05 heures
Compétition individuelle test Grade III:	13 septembre	19.00-21.50 heures
Compétition individuelle test Grade IV:	14 septembre	15.00-17.05 heures
Reprise libre Grade III:	16 septembre	14.00-14.55 heures
Reprise libre Grade IV:	16 septembre	15.10-16.15 heures

Überarbeitung und Neuauflage des Ratgebers

Sexuelle Übergriffe und Grenzüberschreitungen im Pferdesport

Zum Sport gehören Berührungen und Sport löst Emotionen aus. Trainer und Trainerinnen sind oft Vorbilder, die bewundert und schnell idealisiert werden. Die starke Position, die ein Trainer besitzt, kann von einem potentiellen Täter missbraucht werden. Der Schweizerische Verband für Pferdesport SVPS verurteilt jegliches Verhalten, das die sexuelle Integrität von Sportlern beeinträchtigen könnte, und setzt sich für eine umfassende Information und den Schutz der Opfer ein.

Die neu überarbeitete und aufgelegte Broschüre des Schweizerischen Verbands für Pferdesport SVPS nimmt das Tabuthema «Sexuelle Übergriffe und Grenzüberschreitungen im Pferdesport» unter die Lupe und will als Ratgeber dienen. Es geht nicht darum, Vorurteile zu schüren. Doch jeder Einzelne soll hinschauen und seinen Blick schärfen. Klar ist, dass es täglich und überall sexuelle Übergriffe gibt – auch im Pferdesport. Darü-

ber sprechen wir ungern, das Thema ist tabu. Und typisch für ein Tabuthema ist, dass wir nur wenig darüber wissen.

Im Pferdesport bestehen zudem oftmals ausgeprägte Machtverhältnisse bezüglich Besitzes der Pferde und der Förderung einzelner Jugendlicher. Situationen, in denen markante Machtgefälle bestehen, stellen ein Gefährdungspotential für Grenzüberschreitung dar.

Was ist ein sexueller Übergriff?

Sexuelle Übergriffe im Pferdesport können ganz verschiedene Formen annehmen, zum Beispiel:

- Die Hilfestellung oder Korrektur wird für einen unnötigen Griff zwischen die Beine oder an die Brüste genutzt.
- Ein Reitschüler wird mit dessen Bevorzugung in der Auswahl der Pferde belohnt und so «gefügig» gemacht.
- Die Korrekturen oder lobenden Worte des Reitlehrers enthalten sexistische Sprüche.
- Der Trainer schreibt einer Reitschülerin anzügliche SMS.

Das Spektrum der Vorfälle ist weitreichend und kann von sexistischen Sprüchen bis hin zur Vergewaltigung gehen.

Das Wichtigste: Du bist nicht schuld – was kannst du tun?

Hilfe für Betroffene (vertraulich und kostenlos)

Pro Juventute Beratung + Hilfe 147:

SMS an 147

Telefon 147

Chat auf 147.ch

E-Mail an beratung@147.ch

Website www.147.ch

Fotos: Katja Stuppia



«Mein Verein schaut hin.»



«Du bist nicht schuld.»

Was sind Grenzüberschreitungen?

Grenzüberschreitungen sind Handlungen, welche noch nicht als sexuelle Übergriffe bezeichnet werden können. Grenzüberschreitungen sind beispielsweise: Bemerkungen und Witze mit sexuellem Hintergrund; das Missachten von klaren Abwehrlagen, welche typischen Verhaltensmuster bestehen, und will aufzeigen, wann und von wem gehandelt werden kann und muss.

Meistens sind die Grenzüberschreitungen nicht so spektakulär wie die Einzelfälle, die an die Öffentlichkeit gelangen. Aber jeder einzelne Übergriff bedeutet für das Opfer eine psychische Verletzung.

Ein Ratgeber für Jugendliche, Eltern, beobachtende und vereinsverantwortliche Personen

Die neu aufgelegte Broschüre will erklären, welche Rechte der zumeist jungen Sportler geschützt werden müssen. Sie will aufklären, welche typischen Verhaltensmuster bestehen, und will aufzeigen, wann und von wem gehandelt werden kann und muss.

Dabei werden auch speziell die Eltern angesprochen, zum Beispiel mit Tipps, wie sie ihr Kind gegen sexuelle Übergriffe im Sport stärken können und auf welche allfälligen Symptome zu achten ist. Im Allgemeinen

spricht die Broschüre auch beobachtende oder vereinsverantwortliche Personen bei Verdachtsfällen an und erklärt, was in solchen Fällen unternommen werden sollte.

Nadine Niklaus/Nicole Basieux



«Ich stärke mein Kind mit Selbstvertrauen.»

Broschüren beziehen

Diese und weitere Broschüren können kostenlos auf der Geschäftsstelle des SVPS bezogen oder online als PDF heruntergeladen werden: www.fnch.ch > Pferd+ > Kampagnen.

Die Broschüre «Gegen sexuelle Übergriffe und Grenzüberschreitungen im Pferdesport» wird als Bestandteil der Lernunterlagen den Kandidaten des Reiter- und Fahrerbrevets abgegeben.

Réécriture et nouvelle édition du recueil de conseils

Contre les abus sexuels et les cas limites d'abus dans les sports équestres

Les contacts physiques font partie du sport et le sport déclenche des émotions. Les entraîneurs et les entraîneuses sont souvent des modèles que l'on admire et que l'on idéalise aussi rapidement. Et un agresseur potentiel peut profiter de la position forte due à son rôle d'entraîneur. La Fédération Suisse des Sports Equestres FSSE condamne tout comportement propre à porter atteinte à l'intégrité sexuelle des sportifs et elle s'engage pour une large information et pour la protection des victimes.

La brochure réécrite et rééditée de la Fédération Suisse des Sports Equestres FSSE examine à la loupe le thème tabou des «abus sexuels et des cas limites d'abus dans le sport équestre» pour servir de recueil de conseils. Il ne s'agit en aucun cas d'attiser les préjugés. Cependant chacun est appelé à regarder autour de soi et à aiguïser son regard. Il est malheureusement bien clair que des abus sexuels sont commis tous les jours et partout

– également dans le sport équestre. Mais nous n'aimons pas en parler car ce thème est tabou. Et ce qui est typique pour un thème tabou, c'est qu'on sait très peu de choses à son sujet.

Dans les sports équestres, il existe des rapports de force très marqués en ce qui concerne la propriété des chevaux et la promotion de certains jeunes cavaliers. De telles situations aux rapports de force très

prononcés présentent un potentiel de risque de dépassement des limites.

Un abus sexuel, c'est quoi?

Les abus sexuels dans les sports équestres peuvent prendre diverses formes, par exemple:

- L'entraîneur profite du contact physique lors de la correction d'une position pour

Photos: Katja Stuppia



«Les abus sexuels sont punissables!»

procéder à des attouchements à l'entre-jambe ou aux seins, sans que cela ne soit nécessaire.

- Un élève-cavalier est favorisé dans son choix des chevaux et ainsi rendu plus «obéissant» et soumis.
- Corriger ou féliciter les élèves en utilisant des propos sexistes.
- Un entraîneur écrit des SMS déplacés à une élève-cavalière.

L'éventail des incidents est ainsi très étendu, allant des propos sexistes au viol.

Que sont des cas limites?

Les cas limites sont des actes qui ne peuvent pas être qualifiés d'abus sexuels. Par exemple: des remarques ou des blagues à caractère sexuel, le non-respect d'une attitude défensive claire, des attouchements n'ayant pas de place dans le sport, des commentaires déplacés réels ou virtuels.

La plupart du temps, les cas limites ne sont pas aussi spectaculaires que certains cas qui font les gros titres. Mais chaque abus représente une blessure psychique pour la victime.

Un guide pour les adolescents, les parents, les observateurs et les responsables d'associations

Cette brochure nouvelle version est destinée à montrer quels droits des sportifs et en majorité des jeunes sportifs doivent être protégés. Elle explique quels sont les comportements typiques et quand et qui peut et doit agir.

Dans ce contexte, elle s'adresse tout spécialement aux parents par exemple avec des conseils sur la manière dont ils peuvent prémunir leur enfant contre les abus sexuels et sur les symptômes éventuels auxquels il convient de porter attention. Et de manière générale, elle s'adresse également aux observateurs et aux personnes responsables de club confrontés à des cas suspects en leur expliquant ce qu'il convient de faire dans de tels cas.

Nadine Niklaus / Nicole Basieux



«Parles-en!»



«Je soutiens mon enfant pour renforcer sa confiance en lui.»

Brochures

Cette brochure ainsi que d'autres encore peuvent être obtenues gratuitement auprès du secrétariat de la FSSE ou être téléchargées en ligne en format PDF: www.fnch.ch > Cheval+ > Campagnes.

La brochure «Contre les abus sexuels et les cas limites d'abus dans les sports équestres» est distribuée aux candidats au brevet de cavalier et de meneurs en tant que partie intégrante du matériel pédagogique.

Le plus important: ce n'est pas ta faute! Que peux-tu faire?

Aide aux victimes (confidentielle et gratuite)

Pro Juventute Conseils + aide 147:

SMS à 147

Téléphone 147

Chat sur 147.ch

E-Mail à conseils@147.ch

Internet www.147.ch

Aus- und Weiterbildung

Dressur richten – eine Disziplin und Kunst für sich

War der Schritt nun losgelassen? Haben der Reiter und sein Pferd die verlangten Lektionen korrekt ausgeführt? Und wie beurteilt der andere Richter die Leistung des Paares? Ständige Aus- und Weiterbildung ist wichtig und so fanden Anfang Juni Weiterbildungskurse für Dressurrichter in Avenches, Baar und Bern statt.

Die offiziellen Dressurrichter des Schweizerischen Verbands für Pferdesport SVPS müssen regelmässig Weiterbildungskurse besuchen und sich anhand von praktischen Aufgaben aktiv einbringen. Anlässlich der jährlichen Weiterbildungskurse Anfang Juni haben die Dressurrichterinnen und -richter sich elf Videoaufnahmen von Ritten eines M-Programms angeschaut. Dabei fokussierten sie sich auf die beiden Trabtraversalen und die drei fliegenden Wechsel, welche herausgeschnitten und separat abgespielt

worden sind. Die Richter sahen sich zuerst die Traversalen an und benoteten diese umgehend. Danach wurden die drei Galoppwechsel abgespielt und auch hier erfolgte sofort die Benotung. Selbstverständlich mussten die Noten mit Bemerkungen begründet werden. Bei dieser Übung entstanden sehr gute Diskussionen und die Anmerkungen der Kursleiterinnen wurden dankbar aufgenommen. Dank der Aufteilung auf die drei verschiedenen Kursorte war die Teilnehmerzahl über-

sichtlich und optimal. Gerade in diesem kleineren und vielleicht auch intimeren Rahmen entstanden fachlich gute und interessante Gespräche. Auch war es so möglich, auf alle gestellten Fragen einzugehen und diese zu beantworten.

Dressurrichter reden «vom Gleichen»

An den Weiterbildungskursen haben die Richterinnen und Richter festgestellt, dass sie mehrheitlich «vom Gleichen» sprechen. In guter Atmosphäre konnten abweichende

Fotos: Nicole Basseux



Reiterin und Pferd entspannen nach dem vollendeten Dressurprogramm – dahinter im Richterhäuschen arbeiten die Richter noch auf Hochtouren.

Datum:		Prüfungsort:		
Reiterin:		Pferd:		
Position:		Züchtung: Traine (DR SVPS)		
Leitgerätschaften	8	5	1	Taktfehler beim Anfahren
Gerautes, ruhiges Stehen (Bewegung in der Wendung, Erweiterung von Rahmen und Raumgriff, Erweitern Übergänge)	6	6	1	mehr zeigen
Längsbeugung	7	7	2	
Erweiterung von Rahmen und Raumgriff (Erweitern Übergänge, Hilfg. Anlenkung, Gerade)	6	6	1	zu wenig
Takt, Beugung, Lenkführung	7	7	1	
Längsbeugung (Gerade)	6	6	2	Beweis teilweise für zu wenig leicht
Lenkführung (Flussend)	7	7	1	
Hilfg. Anlenkung, Gerade	7	7	1	
Erweiterung von Rahmen und Raumgriff (Erweitern Übergänge, Flussend)	6	6	1	mehr zeigen
Verfügen bis zur Dehnungshaltung (Hilfg. geradeten)	5	5	2	schwerer vollere Wende vollere Wende Dehnung
Takt, Fluss, Anlenkung	7	7	1	
Takt, Raumgriff, Dehnung	7	7	1	lässt nicht beim Aufnehmen
Takt, Fluss, Anlenkung	6	6	1	gespannt
Gerade (Hilfg. Anfahren, Wendung)	4	4	1	etwas unwillig, etwas schwer
erweit. ruhiges Stehen	6	6	1	

Richterkommentare auf Dressurprogramm.

Benotungen besprochen werden. Grundsätzlich haben die Richter jedoch sehr positiv und konstruktiv argumentiert und benotet. Und genau das ist das Ziel der Dressurrichter. Weiter sollen die Bemerkungen zu den einzelnen Noten den Reiterinnen und Reitern als Hilfestellung und Erklärung dienen, warum bei einer Lektion keine höhere Note erreicht werden konnte und wie allenfalls eine bessere Note erreicht werden könnte. Für die Konkurrenten ist es deshalb immer von Vorteil, die Notenblätter gut zu studieren und auf Wunsch auch mit ihren Trainerinnen und Trainern zu besprechen.

Sich den Fragen stellen – Dialog zulassen

Manchmal können Reiterinnen oder Reiter die Bemerkung nicht nachvollziehen oder haben zu einer bestimmten Benotung eine Frage. Es gehört auch zu den Aufgaben der Dressurrichter, sich diesen Fragen zu stellen. Die Kommunikation zwischen Konkurrent und Richter wird so verbessert und die Reiter können mit Hilfe von konstruktiven Tipps vielleicht ihr Potential in Zukunft besser entfalten und präsentieren.

Die Dressurrichter wie die Reiter müssen sich aber auch bewusst sein, dass der Dressursport reglementiert ist. Das Dressurreglement gibt klare Vorgaben, an welche sich die Dressurrichter und die Konkurrenten zu halten haben. Selbstverständlich gibt es aber immer auch einen kleinen Ermessensspielraum. Es fällt keinem Dressurrichter leicht, unangenehme Entscheidungen zu treffen. Entscheidungen müssen oftmals innerhalb weniger Sekunden getroffen werden, wo es ganz menschlich und natürlich ist, dass auch mal ein Fehler oder eine Ungereimtheit passieren kann.

Wichtiger Austausch

Es ist wichtig, dass sich die Dressurrichter auch ausserhalb von Turnierplätzen – und ohne Wettkampfdruck – treffen und austauschen können. Die Richter konnten sich jeweils nach Kursende bei einem kleinen Imbiss unterhalten und den Anlass ausklügeln lassen.

Aus Sicht der Dressurrichter war diese Weiterbildung sehr lehrreich und ein Erfolg, was sich in den vielen positiven Feedbacks äusserte. Am Kurs in Avenches war zudem die internationale Richterin Janine Rohr zu Gast und es konnte festgestellt werden, dass die Benotungen der Schweizer Dressurrichterinnen und Dressurrichter im Vergleich mit ihren übereinstimmen.

Nicole Basieux



Fotos: Markus Niklaus

Eindrücke vom Lizenzrichterkurs in Aarau: Die Lizenzrichter beurteilen die Ausrüstung von Pferd und Reiterin.

Lizenzrichterausbildung – Aus- und Weiterbildung ist das A und O

Auch andere Offizielle des Schweizerischen Verbands für Pferdesport, wie zum Beispiel die Lizenzrichter, bilden sich laufend und regelmässig weiter. Zuständig für die Aus- und Weiterbildungen sämtlicher Richter für Ausbildungsprüfungen des Schweizerischen Verbands für Pferdesport SVPS ist die Prüfungskommission PKO.

Im Frühling dieses Jahres fand eine Lizenzrichterausbildung in Aarau zum Thema Silbertest Concours Complet statt. Rund 20 Lizenzrichter nahmen teil und konnten dank der Teilnahme von drei Reiterinnen mit ihren Pferden die verschiedenen Aufgaben des Silbertests durchführen, beurteilen und anschliessend miteinander besprechen. Solche Kurse werden immer gerne besucht und die Richterinnen und Richter gehen mit neuen Inputs und viel Motivation nach Hause – und freuen sich bereits auf den nächsten Anlass, an dem sie als Offizielle des SVPS mitwirken.



Was genau müssen die Lizenzrichter beachten? Lernen an praktischen Übungen.

Formation et perfectionnement

Juger le dressage – une discipline et un art en soi

Le pas était-il décontracté? Le cavalier et son cheval ont-ils effectué correctement les figures demandées? Et comment l'autre juge a-t-il évalué la performance de la paire? La formation et le perfectionnement continus sont de la plus haute importance, c'est pourquoi des cours de formation continue pour juges de dressage ont eu lieu début juin à Avenches, à Baar et à Berne.

Les juges de dressage officiels de la Fédération Suisse des Sports Équestres FSSE doivent régulièrement participer à des cours de formation continue et participer activement lors d'exercices pratiques. À l'occasion des cours de formation continue annuels au début du mois de juin, les juges de dressage ont visionné onze vidéos de cavaliers montant un programme de niveau M. Ce faisant, ils se sont d'abord concentrés sur les deux appuyers au trot et les trois changements de galop en l'air. Ces séquences avaient été découpées des vidéos et montrées séparément. Les juges ont d'abord visionné et noté les appuyers. Ensuite, le même exercice fut effectué avec les trois changements de galop. Évidemment, les notes devaient être justifiées par un commentaire.

Cet exercice engendra des discussions intéressantes et les commentaires des instructrices furent reçus avec reconnaissance. Grâce à la répartition des cours sur trois endroits différents, le nombre de participants était restreint et donc optimal. Dans ce cadre plus petit et peut-être aussi plus intime, des discussions techniquement très intéressantes ont pu se développer et il a également été possible de répondre à toutes les questions posées.

Les juges sont d'accord

Lors de ces cours de formation continue, les juges ont pu constater qu'ils étaient majoritairement d'accord. Les notations divergentes ont pu être discutées dans la bonne ambiance. De manière générale, les juges ont cependant noté et argumenté de façon très positive et constructive, ce qui est le devoir principal des juges de dressage. Les commentaires relatifs à certaines notes doivent servir d'aide au cavalier, expliquer pourquoi une note plus haute n'a pas pu être atteinte pour un exercice et éventuelle-



Photos: Nicole Basileux

Un coup d'œil de professionnel: les juges de dressage doivent être capables d'évaluer des figures en un laps de temps très court.

ment comment une meilleure note peut être obtenue. Pour les concurrents, il est donc avantageux d'étudier les feuilles de notes avec attention et d'en discuter avec leur entraîneuse ou leur entraîneur s'ils le désirent.

Faire face aux questions – offrir le dialogue

Parfois, les cavalières et cavaliers trouvent un commentaire injustifié ou désirent poser une question quant à une certaine note. Faire face à ces questions fait partie du travail des juges de dressage. Ainsi, la communication entre concurrents et juges est favo-

risée et les cavaliers pourront peut-être améliorer leur présentation à l'avenir et déployer leur potentiel grâce à des conseils constructifs.

Cependant, les juges tout comme les cavaliers doivent être conscients du fait que la discipline est réglementée. Le règlement de dressage donne des directives claires auxquelles les juges et les concurrents doivent se tenir. Bien évidemment, il y a toujours une petite marge d'appréciation, mais aucun juge de dressage n'aime prendre des décisions désagréables. Les décisions doivent

être prises en l'espace de quelques secondes et il est donc tout à fait normal et humain qu'une erreur ou une incohérence se produise de temps à autre.

Un échange important

Il est important que les juges de dressage puissent se rencontrer et s'échanger en dehors des places de concours et du stress de compétition. À la fin de chaque cours de formation, les juges avaient la possibilité de discuter autour d'une petite collation pour terminer la journée.

Du point de vue des juges de dressage, cette formation continue était très instructive et un franc succès, ce qui s'est traduit par les nombreux retours positifs. À Avenches, où la juge internationale Janine Rohr était invitée au cours, il a de plus été constaté que les notations des juges de dressage suisses concordent avec celles de cette dernière.

Mouvements de la reprise			Idées directrices		Nota	Corr.	Coef.	Observations
1.	A C	Entrée au trot de travail Piste à main gauche sur H	La rectitude		7		1	
2.	H	Trot entré ou assis par E, K, A, F sur B	La régularité		7		1	
3.	B	Doubler dans la largeur Piste à main droite par H sur C	Régularité, changement de flexion et d'incurvation		6		1	
4.	C	Trot assis et prendre le grand cercle à droite	Régularité, incurvation		5		1	<i>participe - incurvation</i>
5.	X-A A-X	Changer de cercle Trot de travail	Régularité, changement de flexion et d'incurvation		6		1	
6.	X-A	Vers la piste départ au galop de travail à gauche (1 tour 1/2)	Départ harmonieux		7		1	
7.	A	Trot de travail par F, B, M, C sur H	Transition fluide, régularité, contact à la rêne		6		1	<i>performances irréguliers</i>
8.	H E B	Pas moyen Doubler dans la largeur Piste à main droite sur F	Tact, appliqué, contact à la rêne		6		1	<i>Orsipi</i>
9.	F A	Trot de travail sur A et prendre le grand cercle A-X	Le départ, la régularité, le contact à la rêne		5		1	<i>offrir le galop</i>
10.	X-A A	Vers la piste départ au galop de travail à droite (1 tour 1/2) Marcher droit	Départ fluide		5		1	<i>incurvation - longueur de travail</i>
11.	K-X-M entre X et M	Changer de main Transition au trot de travail et continuer par C sur H	Équilibre rectitude transition fluide		7		1	
12.	H-K K	Allonger les foulées (trot assis ou entré) Trot de travail assis et continuer sur A	L'allongement du cadre, l'amplitude		7		1	
13.	A X	Doubler dans la longueur Arrêt, salut	Régularité, conversion, rectitude, immobilité		6		1	
Quitter la piste au pas, rênes longues.								
Totale mouvements (report à la page 2)					80	✓		

Nicole Basieux Commentaires de juges sur un programme de dressage.

Formation de juge de licence – la formation et le perfectionnement sont la clé du succès

Aussi les autres officiels de la Fédération Suisse des Sports Équestres, comme par exemple les juges de licence, se forment régulièrement et continuellement. C'est la Commission d'examen (COE) qui s'occupe des formations de tous les juges d'examen de formation de la Fédération Suisse des Sports Équestres FSSE. Au printemps, une formation de juge de licence de Test d'argent concours complet a eu lieu à Aarau. Près de 20 juges de licence ont

participé à ce cours et ont pu effectuer, évaluer et discuter les différents exercices du Test d'argent grâce à la participation de trois cavalières avec leurs chevaux. Ces cours connaissent toujours un vif intérêt et les juges rentrent chez eux motivés et avec de nouvelles idées – et se réjouissent déjà de participer à une prochaine manifestation en tant qu'officiels de la FSSE.



Que doivent observer les juges exactement? Apprentissage à l'aide d'exercices pratiques.



Impressions du cours de juge de licence à Aarau: un peu de théorie avant de passer à la pratique.

Photos: Markus Niklaus

Ausgleichssport

Pferd und Reiter – fit to compete

Rückenschmerzen, Zerrungen in der Leistengegend, Verspannungen im Nacken und in den Schultern sind bei Reitern keine Seltenheit. Was kann der Reiter dagegen tun? Wie in anderen Sportarten ist die Prävention oberstes Gebot.

Viele wissen es, eine Minderheit führt es durch: das ganzheitliche Training, welches vor allem die körperliche Leistungsfähigkeit des Reiters ins Visier nimmt ... Gibt es denn tatsächlich Topreiter, die neben der Reiterei noch Zeit und Lust für Ausgleichssport haben? Ja, definitiv! Markus Fuchs beispielsweise ging täglich schwimmen. Tat er dies nicht, plagten ihn bald starke Rückenschmerzen. Er musste dadurch auf das Reiten verzichten. Auch der amtierende Olympiasieger Steve Guerdat bestätigt: «Ich gehe regelmässig ins Fitness, Krafttraining und ich spiele gerne Tennis, mag aber auch andere Sportarten.» Auch er musste in der Vergangenheit wegen der Beschwerden pausieren. Heute hat er keine Probleme mehr.

Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit

Bereits bei den Nachwuchsreiterinnen und -reitern sind gewisse Defizite aufgefallen. Bei einem standardisierten Sporttest, der immer von den gleichen Spezialisten der Firma Sport-time durchgeführt wird, zeigten die Nachwuchssportler noch Potential in den Bereichen Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit. Häufig sind die Defizite nicht nur im Sport, sondern auch bei der allgemeinen Gesundheit bemerkbar. Die Verletzungsgesfahr steigt entsprechend.

An Möglichkeiten zum Ausgleich bei Pferdesportlern mangelt es bei weitem nicht. Wichtig scheint doch, dass es Spass macht. Gerade in Disziplinen, in denen Ausdauer gefragt ist – und das sind auf hohem Niveau eigentlich

alle –, können die Athleten ihren Vierbeinern einiges erleichtern, wenn sie selber nicht zu schnell ermüden und das Pferd mit einem optimalen und für sie gesunden Muskeltonus unterstützen können. Einigen Reitern wird allerdings ein zu hoher Tonus zum Verhängnis: Sie verspannen sich, und die Muskeln verkürzen. Entspannung, Massage und Dehnungsübungen sind angesagt.

Fitness in allen Disziplinen

Bei den Distanzreitern scheint es nur logisch, dass ein Reiter unbedingt auch fit sein muss, um den Wettkampf zu überstehen. Um mehrere Stunden am Stück im Sattel sitzen zu können, benötigt der Reiter eine überdurchschnittliche Fitness. Dieser möch-

Individuelles Trainings-Coaching

Sport-time steht für professionelle, individuelle Unterstützung und Beratung. Dank mehrjähriger Erfahrung hat sich das Team in folgenden Bereichen spezialisiert:

- ganzheitliche, individuelle Beratung für Sportler/-innen jung und alt
- Planen und Durchführen von Personal-Training
- Erstellen persönlicher Trainingspläne und Wettkampfkonzeppte
- sportpsychologische Betreuung
- mentales Training

Der Sportler braucht sich lediglich Zeit zu nehmen, um mit der Unterstützung von Sport-time in einer motivierenden Umgebung ein kontrolliertes und qualitatives Training zu erleben. Beim Erreichen von sportlichen und mentalen Zielen kann der Athlet auf das Team zählen. Das Motto von Sport-time: «Ihre Zeit und unser Wissen – der Schlüssel zu Ihrem Erfolg». Weitere Informationen: <http://www.sport-time.ch/>



Foto: FEI

Ein Vielseitigkeitsreiter braucht genügend Ausdauer.

te in den folgenden Tagen nach dem Wettkampf schmerzfrei gehen können.

Auch der Dressurreiter muss fit sein. Er reitet sein Pferd in anspruchsvollen Lektionen bis zu zehn Minuten am Stück auf intensivstem Niveau. Der Puls des Reiters und des Pferdes ist in solchen Momenten stark erhöht. Die Körper arbeiten auf Hochtouren. Etwas offensichtlicher wird die Anstrengung des Reiters beim Concours Complet wie auch beim Springen. Der Körper muss mit der Springdynamik des Pferdes und den daraus resultierenden Schlägen bei der Landung auf den verschiedenen Böden zurechtkommen. Vielleicht ist der Vergleich mit einem Formel-1-Fahrer passend: Auch er muss körperlich und mental absolut fit sein. Er muss den Fliehkräften beim Fahren von Kurven standhalten und schnellstmöglich die richtigen Entscheidungen treffen. Dies unterscheidet sich kaum von einem Concours-Completer, der sein Pferd mit höchster Präzision, Geschwindigkeit und Koordination durch die Geländeprüfung führt.

Du bist, was du isst

Eine ausgewogene Ernährung und Flüssigkeitszufuhr ist im Sport ein absolutes Muss. Eine unausgewogene Ernährung macht sich nicht sofort bemerkbar, wird aber auf längere Zeit zu Leistungseinbußen führen. Fachkundiges Wissen kann beim Aufsuchen einer Ernährungsberaterin unterstützend sein. Unumstritten hängt im Reitsport sehr viel vom Pferd und dessen Umfeld ab. Sportspezialisten sind sich einig: Wer polysportiv ist und eine gute Kondition hat, das heisst, an seiner Ausdauer, Beweglichkeit, Kraft und am Gleichgewicht arbeitet, wird auch auf dem Pferd eine bessere Figur machen. Der Reiter wird besser auf sein Pferd einwirken können, um dieses bei seinen Höchstleistungen unterstützen zu können.

Nicole Basieux

Serie zum Thema «Fitness des Reiters»

Die Artikel-Serie im «Bulletin» zum Thema «Fitness des Reiters» wagt die Aussage, dass Reiter Sportler sind und sowohl für sich wie den Trainingszustand ihres Pferdes verantwortlich sind. Die Serie nimmt die am meisten vorkommenden gesundheitlichen Probleme bei Reitern auf. Weiter wird über die Möglichkeit zur Verbesserung der Reiterfitness diskutiert. Es werden auch konkrete Tipps gegeben.



Ob Gruppenfitness ...



... oder Einzelsport wie Schwimmen: Hauptsache, der Ausgleich macht auch Spass!

Sport de compensation

Cheval et cavalier – fit to compete

Maux de dos, élongations à l'aine, contractures de la nuque et des épaules ne sont pas rares chez les cavaliers. Comment prévenir cela? Comme dans les autres sports, la prévention est le maître-mot.

Beaucoup le connaissent mais une minorité l'applique: l'entraînement complet axé surtout sur les performances physiques du cavalier ... Existe-t-il vraiment des cavaliers de pointe qui ont encore le temps et l'envie de pratiquer un sport de compensation? Oui, absolument! Markus Fuchs par exemple allait chaque jour nager. S'il ne le faisait pas, les maux de dos se rappelaient rapidement à lui l'obligeant ainsi à renoncer à monter. Et le champion olympique en titre Steve Guerdat confirme: «Je vais régulièrement au fitness pour la musculation et j'aime jouer au tennis, mais j'aime également d'autres sports.» Lui aussi avait dû par le passé faire des pauses en raison de douleurs. Aujourd'hui, il n'a plus de problème à ce niveau.

Force, endurance et mobilité

Chez les cavalières et les cavaliers de la relève, des déficits ont déjà été constatés. Lors d'un test de sport standardisé toujours effectué par les mêmes spécialistes de la maison Sport-time, les athlètes de la relève ont présenté encore du potentiel inexploité dans

Coaching individuel d'entraînement

Sport-time pratique l'encadrement et les conseils professionnels et individuels. Grâce à une expérience de plusieurs années, l'équipe s'est spécialisée dans les domaines suivants:

- Consultation globale et individuelle pour les sportives/sportifs de tous âges
- Planification et réalisation d'entraînements personnels
- Etablissement de plans personnels d'entraînement et de concepts de compétition
- Encadrement axé sur la psychologie du sport
- Entraînement mental

Le sportif doit simplement prendre le temps nécessaire pour faire l'expérience, avec l'aide de Sport-time, d'un entraînement contrôlé et de qualité dans un environnement motivant. L'athlète peut compter sur l'équipe pour atteindre ses objectifs sportifs et mentaux, la devise de Sport-time étant «Votre temps et notre savoir – la clé de votre succès». Pour de plus amples informations: <http://www.sport-time.ch/>

les domaines de la force, de l'endurance et de la mobilité. Souvent, les déficits ne se remarquent pas uniquement dans le sport mais également au niveau de la santé en général. Et le risque de blessures augmente en conséquence.

Or, les possibilités de compensation chez les sportifs équestres ne manquent vraiment pas sachant que l'important est de se faire plaisir. Particulièrement dans les disciplines qui requièrent de l'endurance et cela concerne en somme tous ceux qui pratiquent le sport équestre à un haut niveau, les athlètes peuvent grandement faciliter la vie de leurs quadrupèdes lorsqu'ils ne fatiguent pas trop vite et qu'ils peuvent aider le cheval avec un tonus musculaire optimal et sain. Par contre, certains cavaliers présentent un tonus musculaire trop élevé qui leur cause du tort: ils se contractent et les muscles se raccourcissent. La relaxation, les massages et les exercices d'étirement sont alors recommandés.

Fitness dans toutes les disciplines

Pour les cavaliers d'endurance il semble logique qu'ils soient fit pour pouvoir terminer la compétition. En effet, un cavalier doit avoir une condition au-dessus de la moyenne pour rester en selle des heures durant sachant que les jours suivants, il veut pouvoir marcher sans ressentir de douleur. Le cavalier de dressage doit également être fit. Il monte son cheval dans des reprises exigeantes pouvant durer jusqu'à dix mi-



Le principal pour le sport pratiqué à côté de l'équitation est d'avoir du plaisir!



Photo: FEI

Les cavaliers doivent aussi être en forme, afin d'apporter avec son cheval les meilleures performances.

notes à un niveau très intensif. Dans de tels moments, le pouls du cavalier et celui du cheval est très élevé.

Les corps travaillent à plein régime. Les efforts du cavalier lors du concours complet ou du saut sont un peu plus apparents. Le

corps doit maîtriser la dynamique de saut du cheval et les coups résultant de la réception sur divers sols. La comparaison avec un pilote de formule 1 pourrait être adaptée: en effet lui aussi doit être absolument fit physiquement et psychologiquement. Il doit résister à la force centrifuge lors de la conduite dans les virages et il doit prendre les bonnes décisions le plus rapidement possible. Cela ne fait pas une grande différence avec le cavalier de concours complet qui doit conduire son cheval avec la plus haute précision en matière de vitesse et de coordination lors du cross.

Tu es ce que tu manges

Une alimentation équilibrée et l'apport de liquides sont incontournables dans le sport. Si une alimentation déséquilibrée n'a pas de répercussions immédiates, elle entraînera cependant des pertes de performances à plus long terme. Et les conseils d'une diététicienne peuvent être d'une grande utilité à cet égard.

Il est incontestable que dans le sport équestre un très grand nombre de choses dépendent du cheval et de son entourage. Et les spécialistes du sport sont d'accord à ce sujet: celui qui suit un entraînement polysportif et qui

est en bonne condition physique, à savoir qui travaille son endurance, sa mobilité, sa forme et son équilibre, fera également meilleure figure sur son cheval. Le cavalier pourra mieux agir sur son cheval afin de le soutenir au mieux lorsqu'il doit produire ses plus hautes performances.

Nicole Basieux

Série d'articles sur le thème de la «condition physique du cavalier»

La série d'articles publiée dans le «Bulletin» sur la «condition physique du cavalier» ose affirmer que les cavaliers sont de véritables sportifs qui sont, de ce fait, responsables tant du niveau d'entraînement de leurs chevaux que du leur. Cette série traite des problèmes de santé les plus courants chez les cavaliers. Elle présente des possibilités d'améliorer la condition physique des cavaliers avec des conseils concrets à la clé.

Photo: Dreamstime.com



Vélo – bon pour l'endurance.

Disziplin Fahren

Zwei Weltmeisterschaften stehen an

Schon in vollem Gange ist die Saison 2016 bei den Fahrern, die sich nun auf die Höhepunkte vorbereiten. Fünf Schweizer werden die Schweiz bei der Weltmeisterschaft der Einspänner in Piber (AUT) vertreten und die Vierspänner kämpfen Anfang September in Breda um Medaillen.

Nach den nationalen Turnieren in Bern und Frauenfeld waren die Schweizer Ein- und Zweispänner Anfang Juni in Topolcianky (SVK) am Start. Vor allem die Einspänner überzeugten mit einer starken Vorstellung und dem Doppelsieg von Michaël Barbey und Leonhard Risch. Drei weitere Schweizer fuhren unter die ersten zehn. Damit gewannen die Schweizer die Mannschaftswertung der Einspänner klar vor Ungarn. Bei den Zweispännern überzeugte Beat Schenk mit dem zweiten Platz. Auch Vierspännerfahrer Jérôme Voutaz konnte im Ausland auf sich aufmerksam machen. Er erreichte im deutschen Drebkau einen zweiten Platz gegen starke Gegner und gewann den Marathon und das Hindernisfahren. Am Schluss fehlten ihm 0,13 Punkte auf den Sieger Chester Weber aus den USA. Die Ponyfahrer zeigten im österreichischen Altenfelden ihr Können. Cédric Scherrer siegte klar bei den Einspännern und sein Bruder Yannik bei den Vierspännern. Auch Bruno Widmer überzeugte mit einem souveränen Sieg bei den Zweispännern der Pferde.

International in der Schweiz

Anfang Juni wurde zum ersten Mal seit acht Jahren in der Schweiz ein internationales Fahrtturnier ausgetragen. In Signy am Genfersee organisierte Cyril Maret einen CAI2*. Leider nutzen wegen den Schweizer Zollbestimmungen nur wenige ausländische Fahrer diese Möglichkeit. Es zeigt sich wieder einmal, dass die Schweiz in dieser Hinsicht doch abgeschottet ist. Das ist schade für den Sport, da die Chancen für Vergleiche auf internationaler Ebene sinken und die Schweizer Fahrer sich in ersten Linie unter ihresgleichen messen müssen.

Das Turnier war aber für die Schweizer Fahrer eine wichtige Standortbestimmung. Sie hatten die Möglichkeit, sich internationalen Richtern zu präsentieren, und konnten sich für Dreisternturniere qualifizieren. In allen Kategorien nutzten Teilnehmer diese Möglichkeit erfolgreich – zum Teil mit Doppelpunkten. Es liegt nun an ihnen, den grösseren



Fotos: Claudia A. Spitz

Werner Ulrich und Jérôme Voutaz haben sich einige spannende Zweikämpfe geliefert, zuletzt am CAI Signy.

Aufwand für einen Auslandstart auf sich zu nehmen und sich international mit den Besten zu messen.

Weltmeisterschaften

Anfang August kämpfen die Einspänner im Lipizzanergestüt in Piber (AUT) um Einzel- und Mannschaftsmedaillen. Die Schweiz hat fünf Fahrer selektioniert und damit das Kontingent ausgeschöpft. Die Verantwortlichen hoffen, in stärkster Besetzung antreten zu können, denn an den letzten vier Austragungen hat die Schweiz jeweils eine Mannschaftsmedaille gewonnen. Michaël Barbey, Leonhard Risch, Eric Renaud, Stefan Ulrich und Andrea Bieri werden dort die Schweizer Farben vertreten. Natürlich setzen sie alles daran, den Erfolg zu wiederholen, was sicher nicht einfach wird, denn das Niveau bei den Einspännern steigt mit jedem Titelkampf.

Vor zwei Jahren gewann Deutschland vor Frankreich und der Schweiz. Aber auch die Niederlande waren nahe an einer Medaille und weder Polen noch die Heimmannschaft Österreich dürfen unterschätzt werden. Auch die Nordländer und die USA sind immer für einen vorderen Platz gut.

Den Einzeltitel holte ein Niederländer vor zwei Deutschen, bester Schweizer war Michaël Barbey als Zehnter. Nun hat sein Kalao des Arreneys CH weitere Fortschritte gemacht und in Topolcianky hat Barbey gezeigt, dass er vor allem im Marathon und Hindernisfahren ganz vorne dabei sein kann. Auch Leonhard Risch mit seinem Freiburgerhengst Lasting CH ist fähig, an der Spitze mitzufahren. Mit Stefan Ulrich und Andrea Bieri werden zwei Nachwuchsfahrer ihre ersten Erfahrungen als Athleten an Titelkämpfen machen. Die Fahrer nehmen

nun die letzten Vorbereitungen in Angriff und werden hoffentlich in Bestform nach Piber reisen.

Drei Vierspänner wurden für das Fahrtturnier in Aachen selektioniert. Die Weltmeisterschaft findet Anfang September in Breda (NED) statt. Um diese Titelkämpfe für die Zuschauer interessant zu gestalten, werden sechs Fahrer pro Nation zugelassen. Wie viele Fahrer die Schweiz vertreten werden, wird Ende Juli entschieden. Gute Chancen dürfen sich Jérôme Voutaz und Werner Ulrich ausrechnen. Für Werner Ulrich wird es aller Voraussicht nach der letzte internationale Titelkampf sein. Den Abschluss der Saison macht die Schweizer Meisterschaft in Bern am letzten Septemberwochenende. Dort treffen sich die Fahrer für eine letzte Standortbestimmung.

Zwischenjahr

Schon jetzt geht der Blick aufs 2017 – in den ungeraden Jahren stehen drei Titelkämpfe an: Europameisterschaften für die Vierspänner, Weltmeisterschaften für die Ponies und Zweispänner.

Die Ponies sind auf guten Wegen, drei Einspänner, zwei Zweispänner und ein Vierspänner haben den ersten Teil der Qualifikation geschafft. Die Verantwortlichen hoffen, nächstes Jahr in Minden (GER) mit einer vollständigen Mannschaft am Start zu sein. Dazu müssen sich noch je ein Zwei- und Vierspänner empfehlen, die Chance ist durchaus vorhanden, haben sich doch weitere Gespanne für internationale Aufgaben angeboten.

Bei den Zweispännern, die 2017 in Lipica (SLO) um Medaillen kämpfen werden, haben im Moment Beat Schenk und Bruno Widmer internationales Format. Weitere Fahrer haben mit guten Leistungen in den einzelnen Disziplinen auf sich aufmerksam gemacht und die Chance, sich im Winter näher an die Weltspitze heranzuarbeiten. Allerdings ist die Basis in dieser Gespannsart eher schmal, auch wenn sich nun zwei weitere Fahrer für Dreistern-Turniere qualifiziert haben.

Wer neben Jérôme Voutaz bei den Vierspännern nächstes Jahr international auftreten wird, weiss man noch nicht, da Cyril Maret

nach seiner Verletzung bis jetzt keine Turniere bestritten hat.

Herausforderungen

Im Moment gibt es in der Disziplin Fahren in zwei Jahren fünf internationale Titelkämpfe ohne Jungpferde und Jugend-EM. Das stellt grosse Anforderungen an die Disziplinleitung, denn es ist nicht einfach, allem gerecht zu werden, auch in finanzieller Hinsicht. Dies vor allem, nachdem sich der langjährige Sponsor aus privaten Gründen zurückgezogen hat.

Die Disziplinleitung versucht alles, um den Athleten ein gutes Umfeld zu schaffen, sie ist aber darauf angewiesen, dass alle Beteiligten mitziehen, im Interesse des Gesamten.

Claudia A. Spitz



Andrea Bieri wurde zum ersten Mal für internationale Titelkämpfe selektioniert.

Discipline Attelage

Deux championnats du monde sont en point de mire

Pour les meneurs, la saison 2016 bat son plein et les moments forts sont en vue. Cinq Suisses représenteront la Suisse au championnat du monde des attelages à un à Piber (AUT) alors que les attelages à quatre se battront pour les médailles au début de septembre à Breda.

Après les concours nationaux à Berne et Frauenfeld, les attelages suisses à un et à deux chevaux étaient engagés à Topolcianky (SVK) au début juin. Les attelages à un cheval se sont particulièrement profilés avec une belle prestation et la double victoire de Michaël Barbey et de Leonhard Risch. Trois autres Suisses se sont classés parmi les dix premiers, ce qui a permis à la Suisse de remporter clairement le classement par équipe devant la Hongrie. Dans la catégorie à deux, Beat Schenk a été très convaincant avec sa deuxième place.

Le meneur à quatre Jérôme Voutaz a également attiré l'attention sur lui à l'étranger, en se classant deuxième à Drebkau en Allemagne face à des adversaires très forts et en

remportant le marathon et le parcours de maniabilité. Au terme du concours, il lui manquait 0,13 points par rapport au vainqueur Chester Weber des USA.

Les meneurs de poneys ont démontré leur savoir-faire à Altenfelden en Autriche. Cédric Scherrer a clairement devancé la concurrence dans la catégorie à un poney alors que son frère Yannik faisait de même dans la catégorie à quatre. Et Bruno Widmer a également brillé avec une victoire souveraine chez les attelages à deux chevaux.

Concours international en Suisse

Au début de juin et pour la première fois depuis huit ans, un concours international d'attelage était organisé en Suisse. Cyril Ma-

ret a organisé un CAI2* à Signy, au bord du Lac Léman. Malheureusement, les meneurs étrangers ne furent pas nombreux à profiter de cette possibilité à cause des dispositions douanières. Cela prouve une fois de plus que la Suisse vit dans sa bulle à ce niveau. C'est dommage pour le sport sachant que les chances de comparaison diminuent sur le plan international et que les meneurs suisses doivent de ce fait se mesurer en premier lieu à leurs pairs.

Quoi qu'il en soit, ce concours a permis aux meneurs suisses de tirer un bilan sur leur situation actuelle sachant qu'ils ont eu la possibilité de se présenter devant des juges internationaux et qu'ils pouvaient se qualifier pour des concours 3*. Les participants

Photos: Claudia A. Spitz



Grâce à sa deuxième place à Drebkau, Jérôme Voutaz s'est rapproché de l'élite mondiale.

ont utilisé avec succès cette possibilité dans toutes les catégories – quelquefois avec des doubles départs. Il ne tient désormais qu'à eux de consentir l'effort supplémentaire pour une participation à l'étranger afin de se mesurer aux meilleurs sur le plan international.

Championnats du monde

Au début du mois d'août, les attelages à un lutteront au Haras des Lipizzans à Piber (AUT) pour l'obtention des médailles individuelles et par équipe. La Suisse a sélectionné cinq meneurs épuisant ainsi son contingent. Les responsables espèrent pouvoir aligner leur équipe la plus forte sachant que lors des quatre derniers championnats, la Suisse avait à chaque fois remporté une médaille par équipe. Michaël Barbey, Leonhard Risch, Eric Renaud, Stefan Ulrich et Andrea Bieri représenteront les couleurs suisses. Et on sait qu'ils feront leur possible pour réitérer ce succès, ce qui ne sera certainement pas facile puisque chez les attelages à un le niveau augmente avec chaque championnat.

Il y a deux ans, l'Allemagne s'était imposée devant la France et la Suisse. Mais les Pays-Bas étaient tout près d'une médaille, et ni la Pologne ni l'équipe du pays hôte, à savoir l'Autriche, ne doivent être sous-estimées. Par ailleurs, les pays nordiques et les USA sont toujours prêts à faire de très bons résultats.

Le titre individuel avait été remporté par un Néerlandais devant deux Allemands, le meilleur Suisse étant Michaël Barbey, dixième. Désormais, son Kalao des Arreneys CH a fait de grands progrès et à Topolcianky, Barbey a prouvé qu'il peut être tout devant, surtout dans le marathon et le parcours de maniabilité. Leonhard Risch est également capable de se classer parmi les meilleurs avec son étalon des Franches-Montagnes Lasting CH. Enfin, Stefan Ulrich et Andrea Bieri sont deux meneurs de la relève qui feront leurs premières expériences en tant que participants à un championnat. Les meneurs effectuent leurs derniers préparatifs pour se rendre à Piber dans la meilleure forme possible.

Trois attelages à quatre ont été sélectionnés pour le concours d'attelage d'Aix-la-Chapelle. Le championnat du monde sera organisé au début de septembre à Breda (NED). Afin que ce championnat soit intéressant pour les spectateurs, chaque nation peut aligner six meneurs. La décision relative aux nombres de meneurs qui défendront les couleurs suisses tombera à la fin de juillet.



Cette année, Michaël Barbey a déjà convaincu sur la scène internationale.

Jérôme Voutaz et Werner Ulrich ont une bonne chance d'y participer sachant que pour Werner Ulrich, ce sera selon toute vraisemblance le dernier championnat international. La saison se terminera avec le championnat suisse à Berne la dernière semaine de septembre avec l'occasion pour les meneurs de faire un dernier bilan.

Année intermédiaire

Les regards se portent déjà sur l'année 2017 sachant que lors des années impaires, trois championnats sont au programme, soit le championnat d'Europe des attelages à quatre et les championnats du monde des poneys et des attelages à deux.

Les poneys sont sur la bonne voie puisque trois attelages à un, deux attelages à deux et un attelage à quatre ont réussi la première partie de la qualification. Les responsables espèrent pouvoir aligner une équipe complète l'an prochain à Minden (GER). Pour cela il faut encore qu'un attelage à deux et un attelage à quatre se qualifient sachant que les chances existent puisque d'autres attelages se sont proposés pour des concours à l'étranger.

Dans la catégorie des attelages à deux chevaux qui se disputeront les médailles en 2017 à Lipica (SLO), Beat Schenk et Bruno Widmer sont actuellement les meneurs ayant un niveau international. D'autres me-

neurs ont attiré l'attention avec de bonnes performances dans les diverses disciplines avec la chance de se rapprocher de l'élite mondiale lors du travail hivernal. Cependant, la base reste plutôt mince dans cette catégorie même si deux autres meneurs se sont qualifiés pour les concours 3*. On ne sait pas encore qui prendra part aux concours internationaux des attelages à quatre l'an prochain aux côtés de Jérôme Voutaz sachant que depuis sa blessure, Cyril Maret n'a encore disputé aucune compétition.

Les défis

Actuellement, cinq championnats internationaux de la discipline attelage sont au programme sur deux ans sans compter le CE des jeunes chevaux et de la jeunesse. Ceci représente un grand défi pour la direction de la discipline car il n'est pas simple de répondre aux attentes de tous, également du point de vue financier et ceci surtout depuis que le sponsor de longue date se soit retiré pour raisons personnelles.

La direction de la discipline met tout en œuvre pour créer un bon environnement pour les athlètes mais elle a besoin que tous les intéressés tirent à la même corde dans l'intérêt de tous.

Claudia A. Spitz

Herausforderungen und Nutzen des Berufsbildungsfonds der Pferdebranche

Geld für Ausbildung von der Pferdebranche für die Pferdebranche

Was bei der OdA Pferdeberufe seit Jahren ein Thema war, ist nun seit Februar 2016 Realität: der Berufsbildungsfonds. Dieser soll dafür sorgen, dass brancheneigenes Geld für die Ausbildung verfügbar wird. Aber wie kam es überhaupt dazu? Und wer muss nun wie viel und warum überhaupt in diesen Fonds einzahlen?

Im Dezember 2015 hat der Bundesrat die Allgemeinverbindlichkeit für den Berufsbildungsfonds der Landwirtschaft auf den 1. Februar 2016 in Kraft gesetzt. Der Fonds deckt die Berufsfelder der landwirtschaftlichen Berufe, der Winzer, der Weinverarbeitungsbetriebe und der Pferdebranche ab. Die rechtliche Grundlage für die Schaffung von Berufsbildungsfonds der verschiedenen anerkannten Berufe wird im Berufsbildungsgesetz (BBG) gelegt. In den meisten Berufsfeldern der Schweiz wurden die Fonds kurz nach dem Inkrafttreten der neuen Berufsbildungsgesetzgebung im Jahre 2003 eingeführt und haben sich in den vergangenen Jahren etabliert. Die Berufe der Pferdebranche waren bis 2007 dem damaligen Bundesamt für Landwirtschaft unterstellt. Mit dem Wechsel in das Bundesamt für Berufsbildung und Technologie (heute Staatssekretariat für Berufsbildung, Forschung und Innovation SBFI) wurden auch für die Pferdeberufe die Grundlagen erarbeitet, um einen Berufsbildungsfonds einzuführen. Als sogenannter Vorläufer wurde in den vergangenen Jahren ein interner Berufsbildungsfonds betrieben. Mitglieder der Trägerverbände der OdA Pferdeberufe waren verpflichtet, die jährlichen Fondsbeiträge zu entrichten. Der Bund, vertreten durch das SBFI, hat in den vergangenen zehn Jahren die Berufsbildung in der Pferdebranche jährlich mit namhaften finanziellen Mitteln mitgetragen. Die Fondsbeiträge des internen Berufsbildungsfonds reichten nicht aus, damit die Berufsbildung in der Pferdebranche durchgeführt und weiterentwickelt werden konnte.

Von der Branche für die Branche

Die Berufsbildung in der Schweiz ist in einem Verbund partnerschaftlich aufgebaut. Bund, Kantone und die Branche organisieren und finanzieren die Berufsbildung. Die

Pferdebranche ist durch die OdA Pferdeberufe partnerschaftlich mit dem SBFI und den Berufsbildungsämtern der 26 Kantone vertreten. Die Pferdebranche ist in der Berufsbildung, im Vergleich zu anderen Branchen, ein sehr kleines Berufsfeld. Aus diesem Grund wurde ein Weg durch die Integration in den Berufsbildungsfonds der Landwirtschaft gesucht.

Die verschiedenen Gesetzgebungen steuern u. a. auch die Finanzierung des Bildungssystems in der Schweiz. Bund, Kantone sowie die Branche teilen sich die Finanzierung partnerschaftlich.

Ab dem 1. Februar 2016 wurden alle Betriebe der Pferdebranche verpflichtet, in den Berufsbildungsfonds einzuzahlen, ihre Verantwortung wahrzunehmen und die Berufsbildung mitzufinanzieren.

Die Einführung des Berufsbildungsfonds in der Pferdebranche verursachte eine hohe Sensibilisierung

Im Februar 2016 wurden alle öffentlich publizierten Betriebe und Dienstleister in der Pferdebranche durch die OdA Pferdeberufe angeschrieben und gebeten, mit einer sogenannten Selbstdeklaration ihren Betrieb/



Fotos: zVg

Brancheneigenes Geld soll für die Ausbildung verfügbar werden.

Wo kann ich mich bei Unklarheiten informieren?

- Die abgebildeten Grafiken und Dokumente sind auf der Homepage www.pferdeberufe.ch unter der Rubrik Berufsbildungsfonds verfügbar.
- Elektronische Anfragen richten Sie bitte an die E-Mail-Adresse **sekretariat-bbf@pferdeberufe.ch**
- Telefonisch können Sie den Präsidenten des Berufsbildungsfonds der Pferdebranche unter der Nummer 079 220 00 60 erreichen.
- Gesuche für eine Befreiung oder Teilbefreiung von der Beitragspflicht schicken Sie bitte an **Sekretariat BBF OdA AgriAliForm / Equiden, 3000 Bern**



Rechtliche Grundsätze dürfen nicht verletzt werden.

ihre Dienstleistungen zu deklarieren. Der Grossteil der Betriebe hat ihre Verpflichtung wahrgenommen und die Selbstdeklaration fristgerecht zurückgeschickt. Das Sekretariat des Berufsbildungsfonds hat im Anschluss überprüft, ob der Deklarant beitragspflichtig ist. Leider hat aber eine bedeutende Anzahl der angeschriebenen Betriebe das Formular nicht zurückgeschickt. In den vergangenen Wochen wurden dementsprechende Erinnerungsschreiben versandt und die Adressaten aufgefordert, das Dokument auszufüllen und einzureichen. Das vom Bundesrat erlassene Fondsreglement sieht vor, dass bei Verweigerung der Selbstdeklaration die betreffenden Betriebe/Personen durch die Fondskommission der OdA AgriAliForm eingeschätzt werden. Es wird unabdingbar sein, in den Sommermonaten die Einschätzungen vorzunehmen und die rechtlichen Grundlagen beim Einzug der Fondsbeiträge anzuwenden. Bis anhin haben die Verantwortlichen der Fondskommission gegenüber den säumigen Betrieben wegen der kurzen Einführungszeit grosse Toleranz walten lassen.

Gremien und Verbände in der Pferdebranche engagierten sich in der Zusammenarbeit

Das Expertengremium COFICHEV, die Regionalverbände OKV und ZKV sowie die Zuchtverbände der Warmblüter und Freiburger engagierten sich für ihre Mitglieder. Anders als in den anderen Berufsfeldern der Schweiz ist die Pferdebranche für viele Akteure ein Hobby, Leidenschaft, Liebhaberei, Sport und/oder ein Teileinkommen. Die Regionalverbände machten sich grosse Sor-

gen um die Beitragspflicht von Vereinstrainern, die im Amateurstatus Reitunterricht erteilen. Die Zuchtverbände waren sehr besorgt um ihre Mitglieder, welche hobbymässig oder professionell Pferde züchten und bereits in den Berufsbildungsfonds der Landwirtschaft einzahlen. Die Kerngruppierung vom Expertengremium COFICHEV war Sprachrohr für zahlreiche Personen, die als Dienstleister in verschiedenen Reitweissen oder Ausbildungsstrukturen aktiv sind und damit ein Einkommen generieren. In einer kooperativen Zusammenarbeit mit den erwähnten Verbänden wurden Lösungsansätze für eine tragfähige Implementierung des Berufsbildungsfonds gefunden, welche die rechtlichen Grundsätze des Fondsreglements und des Ausführungsreglements nicht verletzen.

Klare Abgrenzungen, Verständlichkeit und Präzisierung schaffen Vertrauen

In den vergangenen Wochen wurden diverse Dokumente ausgearbeitet, welche die Verständlichkeit verbessern und Begriffe präzisieren. Das Wort «Betrieb» wird in den rechtlichen Dokumenten nur sehr rudimentär umschrieben. Unter dem Begriff «Betrieb» lässt sich als Gesamtunternehmung eine juristische oder natürliche Person verstehen. Einzelpersonen und/oder selbständig erwerbende Personen gelten als Betrieb. In der Pferdebranche kennen wir etliche Personen, welche als Einzelperson Dienstleistungen am, mit und auf dem Pferd anbieten und damit beitragspflichtig werden. Dazu gehören zum Beispiel das Erteilen von Reit-/Fahr-

unterricht, das Bewegen und/oder Trainieren von Pferden am Boden, unter dem Sattel oder am Wagen. Eine klare Abgrenzung wurde geschaffen bei der Differenzierung zwischen Liebhaberei/Hobby und dem erwerbsmässigen Einkommen aus Dienstleistungen in der Pferdebranche. Dies betrifft vor allem Personen, welche Dienstleistungen in der Pferdebranche anbieten, z. B. Vereinstrainer/-trainerinnen SVPS und/oder Trainer/Traineeinnen, die gegen eine Bezahlung gelegentlich Unterricht erteilen in der Pferdebranche. Die untere Grenze für eine Beitragsbefreiung ist bei Brutto-Jahreseinnahmen von Fr. 10000.– festgesetzt worden. Betriebe, welche zwischen Fr. 10000.– und 15000.– Brutto-Jahreseinnahmen generieren, profitieren von einer Teilbefreiung und bezahlen die Hälfte des jährlichen Grundbeitrags von Fr. 250.–. Der vom Halter zusätzlich geschuldete Beitrag pro Pferd bleibt unverändert bei Fr. 10.–. Für eine Beitragsbefreiung oder eine Teilbefreiung muss innerhalb von 30 Tagen ein Gesuch, zusammen mit offiziell rechtlich anerkannten Beweismitteln, beim **Sekretariat BBF AgriAliForm / Equiden, 3000 Bern**, eingereicht werden. Es wird dann der zuständigen Instanz zum Entscheid unterbreitet. Ein ähnlicher Lösungsansatz wurde mit den Zuchtverbänden angestrebt. Landwirtschaftliche Betriebe/Pferdehalter mit Infrastruktur, aber ohne Dienstleistungen sind bereits gemäss Fondsreglement von der Beitragspflicht befreit bzw. bezahlen in den Berufsbildungsfonds Landwirtschaft ein. Bei Landwirtschaftsbetrieben mit Infrastruktur, Pferdezucht/-aufzucht und Pferdeausbil-



dung sind die aktiven (trächtigen oder säugenden) Zuchtstuten sowie die Jungpferde unter vier Jahren von der Beitragspflicht befreit.

Der Zugriff auf die Tierverkehrsdatenbank AGATE erleichtert die Arbeit und schafft eine Gleichbehandlung

Mit dem Bundesamt für Landwirtschaft (BLW) konnte eine rechtliche Vereinbarung getroffen werden, die unter strengen Auflagen für die administrativen Arbeiten des Berufsbildungsfonds den Zugriff auf die Tierverkehrsdatenbank AGATE ermöglicht. Der Zugriff dient zudem als Kontrollinstrument und Überprüfung der durch die Betriebe eingereichten Selbstdeklarationen sowie als Basis für die Einschätzung von Betrieben, welche die Selbstdeklaration nicht eingereicht haben. Als Stichtag gilt der 31. Dezember des Vorjahres. Das Formular Selbstdeklaration wurde mit einer neuen Rubrik ergänzt, die dem Adressaten die Möglichkeit bietet, externe und auf eigene Rechnung auf dem Betrieb arbeitende Dienstleister anzugeben und damit eine Gleichbehandlung von Personen, die selber keine Pferde halten, und beitragspflichtigen Betrieben herzustellen.

Worin besteht ein Mehrwert für die Beitragspflichtigen?

Viele Betriebe (natürliche und juristische Personen) können den persönlichen Mehrwert im ersten Augenblick nicht erkennen. Mit der Allgemeinverbindlichkeit beabsichtigte der Bundesrat die Ausbildungsstrukturen der Berufsbildung in der Pferdebranche zu finanzieren. Auch hier gilt eine Gleichbehandlung bei den Beitragspflichtigen. Es ist nicht im Sinn des Gesetzgebers, einzelne Beitragspflichtige von den Fondsgeldern profitieren zu lassen. Das System und die Entwicklung der Berufsbildung muss von den finanziellen Mitteln profitieren können. Gleichwohl gibt es einen indirekten Nutzen für die Beitragspflichtigen. Ohne Ausbildungsstrukturen werden keine Menschen zu Reitern und Fahrern und auch keine Pferde zu brauchbaren Reit- oder Zugpferden.

Der Berufsverband OdA Pferdeberufe bietet für alle Personen, welche in der Pferdebranche tätig sind, Aus- und Weiterbildungen an. Informieren Sie sich auf der Homepage www.pferdeberufe.ch über das Angebot. Seit ein paar Jahren besteht die Möglichkeit, in sechs verschiedenen Fachrichtungen einen Berufsabschluss zum Pferdewart EBA oder

zur Pferdefachperson EFZ zu erwerben, ohne eine zwei- oder dreijährige Lehre auf einem Lehrbetrieb absolvieren zu müssen. Artikel 32 der Berufsbildungsverordnung lässt Personen mit genügend Berufserfahrung direkt zum Qualifikationsverfahren zu. In der höheren Berufsbildung zum Spezialisten der Pferdebranche mit eidgenössischem Fachausweis ist der Einstieg in die Lehrgänge der sechs Fachrichtungen auch ohne Grundbildung in der Pferdebranche möglich. Der Abschluss eines eidgenössischen Fähigkeitszeugnisses in einem anderen Berufsfeld ist dazu ausreichend. Die OdA Pferdeberufe plant ein berufsorientiertes Weiterbildungsangebot aufzubauen. Dieses beinhaltet Weiterbildungskurse zu verschiedenen Themenkreisen in der Pferdebranche. Selbstverständlich werden auch neue marktwirtschaftliche Trends in das Weiterbildungsangebot aufgenommen. In den Berufsbildungsfonds einzahlende haben mit den Aus- und Weiterbildungen einen indirekten Nutzen durch gute Ausbildungsstrukturen und Prüfungen, welche ihre Handlungskompetenzen in der Pferdebranche zertifizieren.

Patrick Rüegg



Abgrenzung für Betriebe¹ des Berufsbildungsfonds der OdA AgriAliForm für die Pferdebranche



Berechnungsgrundlage	Betriebe ¹ der Pferdebranche inkl. Selbständigerwerbende			Landwirtschaftliche Betriebe ¹ mit Pferdehaltung				
	Grundbeitrag ohne Pferd	Grundbeitrag mit Pferd	Keine Landwirtschaftliche Zuchtbetriebe	Landwirtschaftliche Zuchtbetriebe ¹ mit Infrastruktur und Pferdeausbildung von 3-jährigen und älteren Equiden	Landw. Betriebe ¹ mit Infrastruktur UND Dienstleistungen	Landw. Betriebe ¹ mit Kutschenbetrieb	Landw. Betriebe ¹ mit Infrastruktur OHNE Dienstleistungen (nur Haltung)	
² Brutto Einnahmen pro Jahr in CHF	250.00 CHF	250.00 CHF + 10.00 pro Equide	250.00 CHF + 10.00 pro Equide	bis und mit 3-jährigen inkl. Zuchtstuten BEFREIT (Landw. Tätigkeit)	250.00 CHF + 10.00 pro Equide ab 4-jährigen Equiden	250.00 CHF + 10.00 pro Equide	250.00 CHF + 10.00 pro Equide	BEFREIT (Landw. Tätigkeit)
(*) CHF 15'000 und mehr								
(*) CHF 10'000 - CHF 15'000	125.00 CHF	125.00 CHF + 10.00 pro Equide	125.00 CHF + 10.00 pro Equide		125.00 CHF + 10.00 pro Equide ab 4 Jahre	125.00 CHF + 10.00 pro Equide	125.00 CHF + 10.00 pro Equide	
(*) unter CHF 10'000 BEFREIT								

¹ Definition "Betrieb" = Betrieb lässt sich als Gesamtunternehmung einer juristischen oder natürlichen Person verstehen. Einzelpersonen und/oder selbständigerwerbende Personen gelten als Betrieb.

² Es gelten die Brutto Einnahmen des Vorjahres. Anzahl Equiden per Stichtag 31.12. des Vorjahres

Für das Alter der Equiden gilt das Geburtsjahr.

(*) Für eine Beitragsbefreiung oder Teilbefreiung von einem Betrieb/Betriebsteil muss ein Gesuch mit offizielle rechtlich anerkannten Dokumenten bei der Fondskommission innerhalb von 30 Tagen eingereicht werden.

Défis et avantages du Fonds en faveur de la formation professionnelle de la filière du cheval

De l'argent de la filière du cheval pour la formation de la filière du cheval

Ce sujet latent depuis des années au sein de l'OrTra Métiers liés au cheval est devenu réalité depuis février 2016: le Fonds de formation professionnelle. Ce dernier doit assurer la mobilisation de moyens provenant de la filière du cheval pour la formation. Mais comment cela s'est-il fait? Et qui doit verser combien et surtout pourquoi dans ce fonds?

En décembre 2015, le Conseil fédéral a déclaré le Fonds de la formation professionnelle des professions de l'agriculture obligatoire et fixé son entrée en vigueur au 1^{er} février 2016. Ce fonds couvre les professions de l'agriculture, les professions de la vinification et du conditionnement du vin et les professions liées au cheval. La base légale pour la création d'un fonds de formation professionnelle des diverses professions reconnues est fixée dans la loi sur la formation professionnelle (LFPr). Dans la plupart des secteurs professionnels de Suisse, ces fonds ont été créés peu de temps après l'entrée en vigueur de la nouvelle législation sur la formation professionnelle en 2003 pour s'imposer au cours des dernières années. Jusqu'en 2007, les métiers liés au cheval

étaient subordonnés à l'ancien Office fédéral de l'agriculture. Avec le passage à l'Office fédéral de la formation professionnelle et de la technologie OFFT (aujourd'hui Secrétariat d'Etat à la formation, à la recherche et à l'innovation SEFRI), les jalons pour l'introduction d'un fonds pour la formation professionnelle également des métiers liés au cheval ont été posés. Durant les dernières années, un fonds interne de formation professionnelle existait en tant que précurseur. Les membres des associations responsables de l'OrTra Métiers liés au cheval étaient tenus de verser une cotisation annuelle à ce fonds. Durant les dix dernières années, la Confédération, représentée par le SEFRI, a soutenu la formation professionnelle des métiers liés au cheval avec des moyens fi-

nanciers conséquents, les cotisations du fonds de formation interne ne suffisant pas à assurer et à développer la formation professionnelle dans les métiers liés au cheval.

De la filière pour la filière

En Suisse, la formation professionnelle est basée sur une association partenariale. La Confédération, les cantons et la filière organisent et financent la formation professionnelle. La filière du cheval est représentée par l'OrTra Métiers liés au cheval en partenariat avec la SEFRI et les offices de formation professionnelle des 26 cantons. En comparaison à d'autres branches, la filière du cheval est un très petit champ professionnel. C'est pourquoi on a recherché la possibilité de l'intégrer au Fonds de formation professionnelle de l'agriculture.

Les diverses législations fixent également entre autres le financement du système de formation suisse. La Confédération, les cantons ainsi que la filière se répartissent le financement sur la base d'un partenariat. Depuis le 1^{er} février 2016, toutes les exploitations de la filière du cheval sont tenues de verser des cotisations au Fonds de formation professionnelle, d'endosser leur responsabilité et de cofinancer la formation professionnelle.

L'introduction d'un fonds de formation professionnelle au sein de la filière du cheval a provoqué une forte sensibilisation

En février 2016, toutes les exploitations et les prestataires publiés de la filière du cheval ont été contactés par l'OrTra Métiers liés au cheval et priés de fournir les données relatives à leur entreprise/leurs prestations de service au moyen d'une autodéclaration. La plus grande partie des entreprises a assumé cette obligation et renvoyé l'autodéclaration dans les délais. Le secrétariat du Fonds de



Photos: zVg

L'argent appartenant à la branche doit devenir disponible pour la formation.

formation professionnelle a ensuite vérifié si le déclarant était assujéti à la cotisation. Malheureusement, un nombre important d'exploitations contactées n'ont pas retourné le formulaire. Au cours des dernières semaines des rappels ont été envoyés priant les destinataires de remplir le document et de le retourner. Le règlement du Fonds promulgué par le Conseil fédéral prévoit que si une entreprise refuse de procéder à cette autodéclaration, l'entreprise/la personne concernée sera alors évaluée par la Commission du Fonds de l'OrTra AgriAliForm. Il devient indispensable de procéder à ces évaluations aux cours des mois d'été afin de pouvoir appliquer les bases juridiques dans le cadre du prélèvement des cotisations pour le Fonds. Jusqu'à ce jour, les responsables de la Commission du Fonds ont fait preuve d'une grande tolérance envers les exploitations retardataires à cause du délai d'introduction très court.

Les organes et les associations de la filière du cheval s'engagent dans cette collaboration

Le groupe d'experts COFICHEV, les associations régionales OKV et ZKV ainsi que les fédérations d'élevage des demi-sang et des Chevaux des Franches-Montagnes se sont engagés pour leur membres. A la différence d'autres champs professionnels, la filière du cheval représente, pour beaucoup d'acteurs, un hobby, une passion, un loisir, un sport ou un revenu accessoire. Les associations régionales se faisaient beaucoup de soucis au sujet de l'obligation de cotiser des entraîneurs de sociétés qui donnent des cours d'équitation sous le statut d'amateurs. Les



Les principes juridiques ne doivent pas être violés.

fédérations d'élevage quant-à-elles se faisaient du souci pour leur membres qui élèvent des chevaux soit à titre de hobby soit à titre professionnel et qui cotisent déjà au fonds de formation professionnelle de l'agriculture. Le noyau du groupe d'experts COFICHEV s'est fait le porte-parole de nombreuses personnes offrant des prestations dans diverses montes et structures de formation leur permettant ainsi de générer un revenu. En collaboration avec les associations concernées, des solutions pour une mise en œuvre acceptable de ce Fonds de formation qui ne contrevienne pas aux bases juridiques du règlement du Fonds et du règlement d'application ont été trouvées.

Les délimitations claires, la clarté et les précisions créent la confiance

Au cours des dernières semaines, divers documents ont été élaborés en vue d'améliorer la lisibilité et de préciser les notions. Dans les documents juridiques, le terme «entreprise» est décrit de manière très rudimentaire. La notion d'«entreprise» s'applique tant à une personne morale qu'à une personne physique. Les particuliers et/ou les personnes travaillant de façon indépendante sont considérés comme entreprise. Au sein de la filière du cheval, nous connaissons un bon nombre de personnes qui, en tant que particuliers, offrent des prestations de service avec et sur le cheval et qui sont donc soumises à l'obligation de cotiser. En font partie par exemple les leçons d'équitation et d'attelage, le fait de bouger et/ou d'entraîner les chevaux au sol, sellés ou attelés. Une délimitation très claire a été faite pour différencier la passion/le hobby et le

revenu professionnel provenant de prestations de services dans la filière du cheval. Cela s'applique surtout aux personnes qui proposent des services au sein de la filière du cheval, p.ex. les entraîneuses/entraîneurs de société FSSE et/ou les entraîneurs/entraîneuses qui donnent, occasionnellement, des cours rémunérés au sein de la filière du cheval. La limite inférieure pour une libération de l'obligation de cotiser a été fixée à un revenu annuel brut de Fr. 10000.–. Les entreprises qui génèrent des revenus annuels bruts entre Fr. 10000.– et 15000.– bénéficient d'une libération partielle et versent la moitié de la cotisation annuelle de base de Fr. 250.–. Par contre, le montant dû par le détenteur des chevaux reste inchangé à Fr. 10.– par cheval. Pour obtenir une libération de l'obligation de cotiser ou pour une libération partielle, une demande doit être présentée dans les 30 jours avec un moyen de preuve officiel juridiquement reconnu au secrétariat FFP AgriAliForm / Equidés, 3000 Berne. Ce recours sera ensuite transmis à l'instance compétente pour décision.

Une solution analogue a été recherchée avec les fédérations d'élevage. Selon le règlement du Fonds, les exploitations agricoles/les détenteurs de chevaux avec infrastructure mais sans prestations de service sont déjà libérés de l'obligation de cotiser sachant qu'ils cotisent déjà au fonds de formation professionnelle de l'agriculture. Dans le cas des exploitations agricoles avec infrastructure, élevage et formation des chevaux, pas besoin de verser des cotisations pour les juments d'élevage actives (portantes ou allaitantes) ainsi que pour les jeunes chevaux en dessous de quatre ans.

Où puis-je m'informer en cas de doute?

- Les graphiques et les documents reproduits sont disponibles sur www.pferdeberufe.ch sous la rubrique Fonds en faveur de la formation professionnelle.
- Les courriels sont à adresser à l'adresse e-mail suivante: sekretariat-bbf@pferdeberufe.ch.
- Vous pouvez contacter le président du Fonds de formation professionnelle de la filière du cheval au numéro 079 220 00 60.
- Les demandes de libération ou de libération partielle de l'obligation de cotiser doivent être envoyées au secrétariat FFP AgriAliForm / Equidés, 3000 Berne.

L'accès à la banque de données sur le trafic des animaux AGATE facilite le travail et assure une égalité de traitement

Un accord juridique a pu être conclu avec l'Office fédéral de l'agriculture (OFAG) selon lequel l'accès à la banque de données sur le trafic des animaux AGATE est accordé pour les travaux administratifs du Fonds de formation professionnelle à des conditions très strictes. De plus, cet accès sert également d'instrument de contrôle et de vérification pour les autodéclarations fournies par les entreprises ainsi que de base pour l'évaluation des entreprises qui n'ont pas retourné leur formulaire de déclaration. La date de référence a été fixée au 31 décembre de l'année précédente. Le formulaire d'autodéclaration a été complété par une nouvelle rubrique permettant au destinataire de déclarer les prestataires externes et travaillant pour leur propre compte au sein de l'entreprise et ce afin d'assurer l'égalité de traitement entre les personnes qui ne détiennent pas elles-mêmes de chevaux et les exploitations assujetties à l'obligation de cotiser.

En quoi cela peut-il représenter une plus-value pour les assujettis à la cotisation?

De nombreuses entreprises (personnes morales ou physiques) ne reconnaissent pas

d'emblée la plus-value personnelle. Avec sa décision d'extension du champ d'application, le Conseil fédéral a prévu de financer les structures de la formation professionnelle dans la filière du cheval. Ici également l'égalité de traitement de tous les assujettis à la cotisation prévaut. La volonté du législateur ne consiste en effet pas à faire profiter certains assujettis de l'argent de ce fonds. Ces moyens financiers doivent bénéficier au système et au développement de la formation professionnelle sachant toutefois que les assujettis en retirent un avantage indirect. En effet, sans structures de formation, personne ne devient cavalier ou meneur et aucun cheval ne devient un cheval d'équitation ou d'attelage valable.

L'organisation professionnelle OrTra Métiers liés au cheval propose des formations initiales et des formations continues à toutes les personnes actives dans la filière du cheval. Cette offre peut être consultée sur la page d'accueil www.pferdeberuf.ch. Depuis quelques années, il est possible d'obtenir un diplôme de gardien de chevaux AFP ou de professionnel du cheval CFC sans devoir suivre un apprentissage de deux ou trois ans dans une entreprise formatrice. En effet, l'article 32 de l'ordonnance sur la formation professionnelle permet aux personnes dis-

posant de qualifications acquises dans un autre cadre que celui d'une filière de formation réglementée d'être admises à la procédure de qualification. Pour la formation professionnelle supérieure de spécialistes du domaine équin avec brevet fédéral, l'accès à la formation dans les six orientations est possible également sans formation de base dans la filière du cheval. Le fait d'être titulaire d'un certificat fédéral de capacité dans un autre métier suffit. L'OrTra Métiers liés au cheval prévoit de mettre sur pied une offre de formation continue axée sur la profession. Celle-ci comportera des cours de formation continue sur diverses thématiques de la filière du cheval. Les tendances de l'économie du marché seront également intégrées dans l'offre de formation continue. Grâce aux formations initiales et continues, les personnes qui cotisent au Fonds de formation professionnelle bénéficient d'un avantage indirect par l'entremise de bonnes structures de formation et des examens destinés à certifier leurs compétences opérationnelles au sein de la filière du cheval.

Patrick Rüegg



Régularisation pour les entretreprises¹ du fonds en faveur de la formation professionnelle de l'OrTra AgriAliForm pour la filière du cheval



Base de calcul	Entreprises ¹ de la filière du cheval incl. travailleurs indépendants			Entreprises agricoles ¹ avec détention de chevaux				
	Contribution de base sans chevaux	Contribution de base avec chevaux	Pas d'entreprise agricole d'élevage	Entreprise agricole d'élevage ¹ avec infrastructure et formation de chevaux de 3 ans et équidés plus âgés	Entreprise agricole ¹ avec infrastructure ET services	Entreprise agricole ¹ avec entreprise d'attelage	Entreprise agricole ¹ avec infrastructure SANS services (détention seule)	
² Revenu brut par année en francs suisses	250.00 CHF	250.00 CHF	250.00 CHF	des équidés de 3 ans incl. juments d'élevage exempté (activité agricole)	250.00 CHF	250.00 CHF	250.00 CHF	
CHF 15'000 et plus		+ 10.00 par équidé	+ 10.00 par équidé		+ 10.00 par équidé à partir des équidés de 4 ans	+ 10.00 par équidé	+ 10.00 par équidé	
(*) CHF 10'000 - CHF 15'000	125.00 CHF	125.00 CHF + 10.00 par équidé	125.00 CHF + 10.00 par équidé		125.00 CHF + 10.00 par équidé depuis 4 ans	125.00 CHF + 10.00 par équidé	125.00 CHF + 10.00 par équidé	
(*) en-dessous de CHF 10'000 exempté								

¹ Définition "entreprise" = une entreprise est une exploitation d'une personne morale ou physique. Des personnes individuelles et /ou des personnes indépendantes sont à considérer comme une entreprise.

² Le revenu brut de l'année précédente est pris en considération.

Nombre d'équidé au 31.12 de l'année précédente.

L'année de naissance est valable pour l'âge des équidés.

(*) Pour une exemption ou une exemption partielle de cotisation d'une entreprise ou partie d'entreprise, une demande, dûment motivée par des documents officiels et légalement reconnus, doit être faite à la Commission du Fonds dans les 30 jours.

Jahrzehntelanger unermüdlicher Einsatz für Jugend+Sport

«Der Pferdesport ist eine ausgezeichnete Lebensschule für Kinder, Jugendliche und Erwachsene»

Seit Anfang der 90er-Jahre, seit es J+S Pferdesport überhaupt gibt, ist Heidi Notz die Fachleiterin Jugend+Sport für die Sportart Pferdesport gewesen. Nun geht sie in Rente, was bedeutet, dass ihr Posten neu besetzt wird – so sieht es das Bundesamt für Sport vor. Das «Bulletin» hat mit Heidi Notz geredet und versucht herauszufinden, warum sie sich mit so viel Herzblut für J+S-Pferdesport einsetzt.

«Bulletin»: Heidi Notz, bei Ihnen laufen einige Fäden zusammen und Sie haben verschiedene Rollen in der Pferdesportausbildung inne. Welche sind das genau?

Ich war bis vor kurzem Fachleiterin J+S Pferdesport. Nach wie vor bin ich die Verantwortliche für die J+S-Kindersportausbildung Pferdesport und Verantwortliche der Ausbildung im OKV. Übergeordnet bei meinen Tätigkeiten ist sicher die Fachleitung J+S Pferdesport gewesen. Seit dem 31. Mai 2016 bin ich nun beim Bund pensioniert, werde jedoch die Verantwortung für die Ausbildung im OKV beibehalten.

Was waren Ihre Hauptaufgaben als Fachleiterin J+S Pferdesport?

Führen

Eine meiner Hauptaufgaben war das Führen der J+S-Sportart Pferdesport. Dazu gehörte u. a., alle Neuerungen des Bundes sowie Revisionen von Unterrichtsmedien umzusetzen, Fachgruppensitzungen, Kadertage zu organisieren und durchzuführen.

Unterrichten

Eine weitere sehr wichtige Aufgabe von mir war das Unterrichten. Für eine Fachleitung ist es ein Muss, auf allen Ebenen unterrichten zu können, um nachher auch auf allen Stufen das Machbare weitergeben zu können. Zu meinem Pensum gehörte über all die Jahre das Unterrichten im Jugend- und Kindersport in meinem angestammten Kavallerie-Verein. Dann war ich auch von Amtes wegen in der Leiter-, Experten- und Nachwuchstrainer-Ausbildung tätig. Da ich aus einem pädagogischen Beruf komme, war es für mich eine wunderbare Aufgabe, die Erwachsenen, Jugendlichen und Kinder auszubilden, zu motivieren und in ihren Tätigkeiten zu bestärken.

Entwickeln

Einerseits waren da die Aufträge des Bundesamtes für Sport, die im Pferdesport umgesetzt werden mussten, andererseits neue Ideen, Wünsche der Kader und Fachgruppen, die das Fach J+S Pferdesport weiterbrachten und mir beim Entwickeln des J+S-Pferdesports geholfen hat.

Organisieren

Organisieren ist das halbe Leben. Das war als Fachleiterin tatsächlich so. Egal, ob das die Kursplanung für die nächsten Jahre, die Detailplanung und Administration oder die Durchführung der Experten-, Nachwuchstrainer- und Leiterkurse betraf. Das Organisieren, Vorbereiten, Durchführen und Auswerten von Sitzungen gehörte hier ebenfalls dazu. Die grösste Herausforderung war oftmals, Stellvertretungen für das eigene Berufsleben zu organisieren.

Wie hat sich J+S Pferdesport in den letzten Jahren entwickelt?

Mit ein bisschen Stolz darf ich sagen, dass ich ein gut funktionierendes, strukturiertes

Sportfach übergeben darf. Immer mehr Leiter und Experten melden Kurse mit Jugendlichen und Kindern bei den Sportämtern der Kantone an und können diese dann auch abrechnen. Die Weisungen zur Durchführung von Kursen wurden vom Bundesamt für Sport BASPO immer wieder optimiert, sodass die Administration gut in der Praxis umgesetzt werden kann. Unter J+S Pferdesport waren anfänglich nur die klassische Reitweise und die Voltige aktiv. Mittlerweile sind aber auch das Westernreiten sowie das Islandpferdereiten dazugestossen. Weiter haben wir Pionierarbeit im methodischen, didaktischen und pädagogischen Bereich geleistet. Aussagen wie «Man braucht doch keine langfristige, mittelfristige und kurzfristige Planung für die Unterrichtsstunden, schon gar keine Unterrichtsvorbereitung und Auswertung!» hört man nur noch selten.

Was gehörte zu Ihren liebsten Aufgaben und Projekten?

Natürlich war das der Aufbau des Faches J+S Pferdesport, die Herausforderung, den Pfer-



Ausbildung wird bei J+S grossgeschrieben.

Foto: Sarah Overney

desport in J+S zu integrieren. Zum Glück hatte ich in sechs anderen Sportfächern eine J+S-Leiter-Ausbildung und die Vereinstraineranerkennung, kannte also die Strukturen und Weisungen und konnte so vieles verbinden. Auch das Erlernte aus der Berufs- und Diplomtrainerausbildung von Swiss Olympic ist eine grosse Hilfe bei der Umsetzung all der Aufgaben gewesen. All die Jahre haben mir auch kreative, fachkompetente und motivierte Expertinnen und Experten verschiedenster Pferdesportdisziplinen mitgeholfen, Aufgaben und Projekte umzusetzen. Der Aufbau des J+S-Kindersport-Pferdesports gehört auch zu meinen Lieblingsaufgaben. Zusammen mit handlungskompetenten Arbeitsgruppenmitgliedern sind wir mitten im Projekt und haben dieses Jahr den Vorkurs gestartet.

Auf was freuen Sie sich in der Zukunft betreffend den Pferdesport?

Ich freue mich darauf, vermehrt Zeit für unsere Pferde und für das Reiten zu haben. Im Verein und im Regionalverband werde ich auch weiterhin in der Pferdesport-Ausbildung tätig sein. Dann freue ich mich doch auch auf mehr arbeitsfreie Sonntage.

Wie sehen Sie die Aufgabe des Schweizerischen Verbands für Pferdesport betreffend J+S?

Der Verband hat die Aufgabe, in Zukunft Jugend+Sport zu unterstützen und bekannt zu machen. Schliesslich sind es die Mitglieder der Verbände, die auf den verschiedenen Ebenen für Kinder- und Jugendsport, für ihre Leiter, Experten und Nachwuchstrainer profitieren können.

Zum Schluss möchte ich mich an dieser Stelle gerne ganz herzlich bedanken: bei Weggefährten, Betreuerinnen, Expertinnen, Kollegen, Leiterinnen, Jugendlichen und Kindern und den Verbänden, die mich in meinen Fachleitertätigkeiten unter dem Motto «Lernen, Lachen, Leisten» nachhaltig unterstützt haben. Meiner Nachfolgerin wünsche ich Glück bei allem, was sie für den Pferdesport angeht, und ein grosses Durchhaltevermögen. Und der Pferdesport ist und bleibt eine ausgezeichnete Lebensschule für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Nicole Basieux



Heidi Notz und SVPS-Präsident Charles Trolliet.

Foto: Nicole Basieux

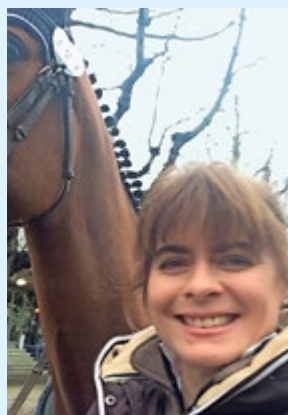
Wechsel bei J+S

Patricia Balsiger übernimmt

Die Westschweizerin Patricia Balsiger übernimmt neu die J+S-Fachleitung Pferdesport. Sie hat 25 Jahre lang ihr eigenes im Pferdesport tätiges Unternehmen geführt und den eidgenössischen Fachausweis als Trainer Leistungssport erhalten. Patricia Balsiger war für die Trainerausbildung in der Westschweiz verantwortlich und hat sich ebenfalls um die Westschweizer Nachwuchsförderung gekümmert.

Die Welt des Sports fasziniert sie. Sie hat viel Erfahrung sammeln können als Geschäftsführerin einer Reitschule sowie als Lehrerin und Trainerin von Kindern und Jugendlichen von der Basis bis zu Wettkampfniveau.

Auf der einen Seite steht für sie die Arbeitswelt mit ihren Erwartungen, Aufgaben und dem alltäglichen Stress und auf der anderen Seite die Welt des Sportlers mit ihren spezifischen Regeln und dem eigenen Rhythmus. Management, Leadership und Weiterentwicklung sind da nur einige Gemeinsamkeiten. Patricia Balsiger arbeitet neben ihrem Engagement für Jugend+Sport auf der Geschäftsstelle des Schweizerischen Verbands für Pferdesport. Sie ist dort zuständig für die Disziplinen Dressur, Fahren und Para-Equestrian.



Fotos: zvg

Dévouement inlassable depuis des dizaines d'années pour Jeunesse+Sport

«L'équitation est une excellente école de vie pour les enfants, les adolescents et les adultes»

Depuis le début des années 90, c'est-à-dire depuis les débuts de J+S Sports équestres, Heidi Notz a été la cheffe de sport J+S pour les disciplines équestres. À présent, elle prend sa retraite, ce qui signifie que son poste est à repourvoir – c'est ainsi que le prévoit l'Office fédéral du sport. Le «Bulletin» a rencontré Heidi Notz et s'est intéressé aux raisons de son engagement passionné pour J+S Sports équestres.

«Bulletin»: Heidi Notz, c'est vous qui tirez les ficelles et qui occupez différents postes dans le domaine de la formation de la branche Sports équestres. De quoi s'agit-il exactement?

Jusqu'à récemment, j'étais cheffe de sport J+S Sports équestres. Je reste responsable des formations J+S Sport des enfants pour la branche Sports équestres et responsable de formation au sein de l'OKV. Mes activités étaient subordonnées à la direction J+S Sports équestres. Depuis le 31 mai 2016, j'ai pris ma retraite auprès de la Confédération, cependant, je vais garder la direction de la formation chez l'OKV.

Quelles étaient vos tâches principales en tant que cheffe de sport J+S Sports équestres?

Gérer

Une de mes tâches principales était de gérer la branche J+S Sports équestres. Cela impliquait entre autres la mise en pratique d'innovations de la Confédération, la révision des médias d'enseignement ainsi que l'organisation et l'exécution de séances de groupes de travail et de journées de cadre.

Enseigner

Une de mes autres activités très importantes était l'enseignement. Pour une cheffe de sport, il est indispensable de savoir enseigner à tous les niveaux afin de pouvoir déléguer ce qui est faisable à chaque degré. Pendant toutes ces années, l'enseignement du sport aux enfants et aux adolescents au sein de mon club hippique faisait partie de mes devoirs. De plus, j'étais d'office active dans la formation de moniteurs, d'experts et d'entraîneurs de la relève. Étant donné

que j'ai exercé un métier pédagogique, c'était pour moi un devoir formidable de pouvoir former, motiver et encourager des adultes, des adolescents et des enfants dans leurs activités.

Développer

D'un côté, il y avait les directives de l'Office fédéral du sport qu'il fallait mettre en pratique dans la branche des sports équestres, d'un autre côté les nouvelles idées et les souhaits des cadres et des groupes de travail qui ont fait avancer la branche J+S Sports équestres et m'ont aidé à développer les disciplines équestres.

Organiser

Une place pour chaque chose, chaque chose à sa place. En tant que cheffe de sport, cette citation prend tout son sens. Que ce soit pour la planification des cours pour les prochaines années, la planification détaillée et l'administration ou pour la mise en pratique de cours pour experts, moniteurs et entraîneurs de la relève, l'organisation, la préparation, la réalisation et l'évaluation de séances faisait partie de mon travail. Le plus grand défi était alors surtout de trouver des personnes pouvant me remplacer dans ma propre profession.



Photo: Sarah Overney

La formation est une priorité absolue à J+S.

Comment s'est développé J+S Sports équestres ces dernières années?

Avec un brin de fierté, je peux dire que je remets une branche sportive structurée et qui fonctionne bien. Toujours plus de moniteurs et d'experts annoncent des cours pour enfants et adolescents auprès du Service du sport de leur canton et sont ainsi rémunérés pour leur travail. Les directives concernant la mise en pratique de cours ont été optimisées continuellement par l'Office fédéral du sport OFSPO pour que le côté administratif puisse être facilement mis en pratique. Au début, il n'y avait que la monte classique et la voltige qui étaient actives dans la branche J+S Sports équestres. Entre-temps, la monte western et islandaise sont également représentées.

De plus, nous avons fourni un énorme travail pionnier dans les domaines méthodiques, didactiques et pédagogiques. L'on entend plus que très rarement des affirmations du genre «Il n'est pas nécessaire de planifier des heures de cours à long, moyen et court terme, et la planification du cours elle-même et son évaluation sont tout autant inutiles!»

Quelles étaient vos devoirs et projets favoris?

C'était évidemment le développement de la branche J+S Sports équestres, le défi d'intégrer l'équitation dans J+S. Heureusement, j'avais déjà une formation de monitrice J+S dans six autres sports ainsi qu'une formation d'entraîneur de société FSSE. Je connaissais donc les structures et les directives, ce qui m'a permis de relier différents aspects importants. Le savoir acquis lors des formations d'entraîneur professionnel et d'entraîneur diplômé de Swiss Olympic m'a également beaucoup aidé à accomplir mes différentes tâches. Pendant toutes ces années, de nombreux experts créatifs, compétents et motivés issus de différentes disciplines équestres m'ont aussi aidé à réaliser des projets. Le développement de J+S Sports des enfants / Sports équestres était aussi un de mes devoirs préférés. Avec les membres d'un groupe de travail, nous sommes en plein développement d'un projet et avons commencé les cours d'entraîneur-assistant cette année.

De quoi vous réjouissez-vous à l'avenir en ce qui concerne les sports équestres?

Je me réjouis d'avoir plus de temps pour nos chevaux et pour monter à cheval. Je serai toujours active dans le domaine de la formation au sein de mon club hippique et de l'association régionale. Pour finir, je me réjouis également d'avoir plus de dimanches pour moi!

Quels sont, d'après vous, les devoirs de la Fédération Suisse des Sports Équestres concernant J+S?

La Fédération a le devoir de soutenir et de faire connaître J+S à l'avenir. Après tout, ce sont les membres des sociétés qui profitent des offres de sport pour enfants et adolescents à différents niveaux et des formations de moniteurs, d'experts et d'entraîneurs de la relève.

Pour finir, j'aimerais remercier cordialement les partenaires, conseillers, experts, collègues, moniteurs, adolescents et enfants ainsi que les sociétés qui m'ont longuement soutenue dans mon activité de cheffe de sport sous la devise «Rire, apprendre, réaliser une performance». À ma collègue qui prend ma succession, je souhaite bonne chance pour ses projets dans la branche Sports équestres et beaucoup de persévérance. L'équitation restera toujours une excellente école de vie pour les enfants, les adolescents et les adultes.



Photo: Nicole Basieux

Nicole Basieux Heidi Notz.

Changement chez J+S

Patricia Balsiger prend le relais

La Romande Patricia Balsiger est la nouvelle cheffe de sport J+S pour les sports équestres. Elle a dirigé pendant 25 ans sa propre entreprise active dans le milieu équestre et elle a obtenu son brevet fédéral d'entraîneur de sport de performance. Patricia Balsiger était responsable de la formation des entraîneurs en Suisse romande et elle s'est également occupée de la relève romande des jeunes espoirs.

L'univers du sport la passionne. Son travail de gérante d'une école d'équitation ainsi que de monitrice et entraîneuse d'enfants et d'adolescents débutants et actifs en compétition lui a permis d'acquérir beaucoup d'expérience. Pour elle, il y a d'une part le monde du travail avec ses attentes, ses obligations et son stress quotidien, et, de l'autre côté, le monde du sportif avec ses règles spécifiques et son propre rythme. Management, leadership et développement sont autant de points communs. À côté de son engagement pour Jeunesse+Sport, Patricia Balsiger travaille au secrétariat de la Fédération Suisse des Sports Équestres où elle s'occupe des disciplines Dressage, Attelage et Para-Equestrian.



Photos: zVg



Vorstand

Weisungen für das Erstellen des Veranstaltungskalenders des SVPS

1. Grundlagen

1.1 Reglemente SVPS (Ausgabe 2007, inklusive nachträglicher Änderungen)

1.2 Statuten SVPS (Ausgabe 2010, inklusive nachträglicher Änderungen)

1.3 Organisationsreglement (Ausgabe 2014, inklusive nachträglicher Änderungen)

2. Kalender der Grossveranstaltungen

2.1 Zuständigkeit

Geschäftsstelle SVPS im Auftrag des Vorstandes.

2.2 Definition der Grossveranstaltungen

Grossveranstaltungen sind, mit untenstehender Priorität bei Kollisionen:

1. OS, WM, EM, CIO
2. CI Elite, Junge Reiter und Junioren
3. Schweizer Meisterschaften (SM)
4. Schweizer Meisterschaft der CH-Pferde
5. Qualifikationsplätze zur SM Springen Elite

2.3 Meldung der Grossveranstaltungen (gem. Punkt 2.2), Kollisionen

Aufruf an die Organisatoren von Grossveranstaltungen durch die Geschäftsstelle SVPS per Publikation, Brief oder andere Kommunikationsmittel, ihre Daten für das kommende Jahr bis 31. August der Geschäftsstelle SVPS zu melden. Für Qualifikationsplätze zur SM Springen gilt die Eingabefrist 15. August gem. separater Weisung für die Durchführung von Qualifikationsprüfungen für die Schweizer Meisterschaft Elite. Für internationale Veranstaltungen auf Niveau 5* sind die Daten gemäss Weisung der FEI jeweils für zwei Jahre zu melden. Die Daten werden an die Leitungsteams der Disziplinen weitergeleitet. Diese entscheiden im Falle von Kollisionen über das weitere Vorgehen, unter Berücksichtigung der unter Ziffer 2.2 festgelegten Prioritäten und gegebenenfalls der traditionellen Daten der betreffenden Veranstaltung.

Das Prioritätsrecht gilt nur, sofern die Daten fristgerecht eingegeben werden.

2.4 Genehmigung des Kalenders der Grossveranstaltungen

Durch den Vorstand.

3. Gesamt-Veranstaltungskalender

3.1 Zuständigkeit

Geschäftsstelle SVPS im Auftrag der Regionalverbände.

3.2 Planungsperiode

15 Monate (vom 1.1. des kommenden Jahres bis 31.3. des darauffolgenden Jahres).

24 Monate für FEI-Veranstaltungen auf Niveau 5*.

3.3 Priorität

Zustellung des durch den Vorstand genehmigten Kalenders der Grossveranstaltungen an die Regionalverbände bis 19. September und gleichzeitige Publikation im «Bulletin».

Der Kalender der Grossveranstaltungen bildet die Grundlage für den Gesamt-Veranstaltungskalender. Die Grossveranstaltungen haben im Falle von Datenkollisionen Priorität vor den übrigen Veranstaltungen, wobei den traditionellen Daten Rechnung zu tragen ist.

3.4 Erstellen des Veranstaltungskalenders, Kollisionen

Die Regionalverbände holen bis Mitte Oktober bei den Veranstaltern ihrer Region die Daten der Veranstaltungen mit mindestens einer Prüfung in einer von der FEI anerkannten Disziplin ein, ungeachtet, ob die Veranstalter dem betreffenden Verband angeschlossen sind oder nicht.

Alle Veranstalter müssen ihre Daten bis spätestens am 15. Oktober 2016 direkt im Portal Online-Ausschreibungen https://extranet.fnch.ch/veranstalter/benutzer/sign_in eingeben. Veranstalter aus dem OKV-Gebiet sind gebeten, ihre Veranstaltungen direkt im Mitgliederbereich der Vereine auf der OKV-Homepage unter <http://www.okv.ch/mitglieder/> einzugeben. Anschliessend werden all diese Veranstaltungen durch die einzelnen Regionalverbände koordiniert und bis spätestens Ende November der Geschäftsstelle SVPS als freigegeben gemeldet. Der SVPS veröffentlicht anschliessend den Gesamt-Veranstaltungskalender.

3.5 Veröffentlichung des Gesamt-Veranstaltungskalenders

Nach Bereinigung sämtlicher Kollisionen wird der Gesamt-Veranstaltungskalender den Regionalverbänden zur Genehmigung unterbreitet; anschliessend erfolgt die Veröffentlichung im ersten «Bulletin» des neuen Jahres.

4. Veranstaltungen

Sämtliche Veranstaltungen (exkl. Grossveranstaltungen) unterliegen der Meldepflicht an die betroffenen Regionalverbände.

5. Absagegebühr

Wird eine im Kalender eingetragene Veranstaltung nicht durchgeführt, muss der Veranstalter schriftlich nachweisen, dass er alle Massnahmen zur Durchführung getroffen hat, jedoch aufgrund von besonderen Umständen (Ausfall von Sponsoren, schlechte Wetterverhältnisse usw.) diese nicht durchgeführt werden konnte. Dies gilt insbesondere für die Eintragung von mehreren Veranstaltungen an verschiedenen Wochenenden durch denselben Veranstalter.

Wird dieser Nachweis nicht erbracht, erhebt der zuständige Regionalverband eine Absagegebühr, deren Höhe jährlich von der Mitgliederversammlung des SVPS festgelegt wird. Die Absagegebühr wird vom zuständigen Regionalverband erhoben und verbleibt bei diesem Regionalverband.

Die Beurteilung der besonderen Umstände gemäss Absatz 1 obliegt dem zuständigen Regionalverband. Der Entscheid ist endgültig.

6. Nachträgliche Meldung von Veranstaltungen, Erweiterung der Prüfungskategorien, Verschiebungen

Werden nach Bekanntgabe der Daten durch die Regionalverbände an die Geschäftsstelle SVPS weitere Veranstaltungen gemeldet bzw. die Prüfungskategorien erweitert, so obliegt es dem zuständigen Regionalverband, die Durchführung oder die Erweiterung nach Rücksprache mit anderen evtl. betroffenen Regionalverbänden zu genehmigen oder abzulehnen. Der Entscheid ist endgültig.

Wird zwischen den betroffenen Regionalverbänden keine Einigung erzielt, gilt die nachträglich gemeldete Veranstaltung bzw. Erweiterung der Prüfungskategorien als nicht genehmigt.

Die nachträgliche Meldung von Veranstaltungen, die Erweiterung der Prüfungskategorien und allfällige Verschiebungen sind dem Präsidenten des zuständigen Regionalverbandes (und nicht der Geschäftsstelle SVPS) zur Genehmigung zu unterbreiten.

Für verspätet angemeldete und vom betreffenden Regionalverband genehmigte Veranstaltungen ist eine zusätzliche Nachmeldegebühr an den zuständigen Regionalverband zu entrichten, deren Höhe jährlich von der Mitgliederversammlung des SVPS festgelegt wird. Die Nachmeldegebühr wird vom zustän-

digen Regionalverband erhoben und verbleibt bei diesem Regionalverband. Der Regionalverband kann beispielsweise in nachstehend aufgeführten Fällen die Nachmeldegebühr erlassen – sofern dies nach dem 1.12. des laufenden Jahres geschieht:

- Neueröffnung von Reitbetrieben
- Besitzer- bzw. Pächterwechsel
- Wechsel des Verantwortlichen für den Veranstaltungskalender eines Regionalverbandes
- Gründung einer neuen, von der bisherigen Organisation gänzlich unabhängigen Veranstalter-Organisation
- Vereinsveranstaltungen, d.h. Veranstaltungen, die ausschl. Mitgliedern des organisierenden Vereins vorbehalten sind (GR 1.8)

Der Regionalverband meldet die von ihm nachträglich bewilligten Veranstaltungen sowie allfällige Erweiterung der Prüfungskategorien der Geschäftsstelle des SVPS.

Die Verschiebung gemeldeter Veranstaltungen auf ein anderes Datum ist ebenfalls dem Regionalverband zur Genehmigung zu unterbreiten.

Diese Weisungen wurden am 11. Juli 2016 vom Vorstand genehmigt. Sie ersetzen alle früheren Publikationen und treten mit der Veröffentlichung im «Bulletin» (Ausgabe 07/2016 vom 18.07.2016) in Kraft.

Charles F. Trolliet,
Präsident SVPS

Comité

Directives concernant l'établissement du calendrier des manifestations de la FSSE

1. Bases

- 1.1 Règlements FSSE (Édition 2007, y compris les modifications publiées ultérieurement)
- 1.2 Statuts FSSE (Édition 2010, y compris les modifications ultérieures)
- 1.3 Règlement d'organisation (Édition 2014, y compris les modifications ultérieures)

2. Calendrier des grandes manifestations

2.1 Responsabilité

Secrétariat FSSE sur mandat du comité.

2.2 Définition des grandes manifestations

En tenant compte des priorités ci-dessous en cas de collisions, les grandes manifestations sont:

1. JO, Championnats du monde, Championnats d'Europe, CIO
2. CI Elite, Jeunes Cavaliers et Juniors
3. Championnats Suisses (CS)
4. Championnat Suisse des chevaux CH
5. Places qualificatives pour le CS Saut Elite

2.3 Annonce des grandes manifestations (selon point 2.2), collisions

Lancement d'un appel du secrétariat FSSE aux organisateurs de grandes manifestations par voie de publication, lettre ou tout autre moyen de communication afin que les dates de l'année suivante soient annoncées au secrétariat FSSE jusqu'au 31 août. Pour les places qualificatives pour le Championnat Suisse Saut, le délai d'annonce est limité au 15 août selon la directive séparée pour l'organisation des épreuves qualificatives pour le Championnat Suisse de Saut Elite. Les manifestations internationales de niveau 5* doivent quant à elles être annoncées selon les directives de la FEI respectivement pour deux ans. Les dates sont ensuite transmises aux Directeurs des disciplines. En cas de collisions, celles-ci statuent sur la procédure à suivre en tenant compte des priorités fixées au point 2.2 et, le cas échéant, des dates traditionnelles/usuelles de la manifestation concernée.

Le droit de priorité n'est valable que si les dates sont annoncées dans les délais.

2.4 Approbation du calendrier des grandes manifestations

Par le comité.

3. Calendrier de l'ensemble des manifestations

3.1 Responsabilité

Secrétariat FSSE sur mandat des associations régionales.

3.2 Période de planification

15 mois (du 1.1. de l'année à venir jusqu'au 31.3. de l'année suivante). 25 mois pour les manifestations FEI de niveau 5*.

3.3 Priorité

Distribution du calendrier des grandes manifestations approuvé par le comité aux associations régionales jusqu'au 19 septembre. Publication au «Bulletin» dans la foulée.

Le calendrier des grandes manifestations constitue la base du calendrier de

l'ensemble des manifestations. Les grandes manifestations sont prioritaires par rapport aux autres manifestations en cas de collisions de dates. Cependant, les dates traditionnelles/usuelles seront prises en compte.

3.4 Établissement du calendrier des manifestations, collisions

Les associations régionales collectent les dates des manifestations comportant au moins une épreuve dans une des disciplines reconnues par la FEI jusqu'à la mi-octobre auprès des organisateurs de leur région, que ces derniers soient affiliés ou non à l'association concernée.

Tous les organisateurs sont priés de saisir directement par le portail online des propositions https://extranet.fnch.ch/veranstalter/benutzer/sign_in jusqu'au 15 octobre 2016 au plus tard. Pour les organisateurs de la région de l'OKV, tout reste inchangé. Ils sont priés de saisir leur manifestation dans le portail des membres sur le site de l'OKV <http://www.okv.ch/mitglieder/>. Par la suite, toutes ces manifestations sont coordonnées par les différentes associations régionales et transmises jusqu'à fin novembre au plus tard au secrétariat de la FSSE afin qu'elles puissent être libérées. La FSSE pourra, alors, publier le calendrier complet des événements.

3.5 Publication du calendrier de l'ensemble des manifestations

Après apurement de l'ensemble des collisions, le calendrier de l'ensemble des manifestations est transmis aux associations régionales pour approbation, puis publié dans le premier «Bulletin» de l'année suivante.

4. Manifestations

Toutes les manifestations (à l'exclusion des grandes manifestations) doivent être annoncées aux associations régionales concernées.

5. Taxe d'annulation de la manifestation

Si une manifestation inscrite au calendrier n'a pas lieu, l'organisateur doit établir par écrit qu'il a pris toutes les mesures requises pour que la manifestation puisse se dérouler mais qu'en raison de circonstances particulières (perte d'un sponsor, mauvaises conditions météorologiques, etc.), celle-ci n'a pu avoir lieu. Cette règle vaut en particulier pour l'inscription de plusieurs manifestations par le même organisateur pour plusieurs week-ends différents.



Si l'organisateur ne peut établir les faits selon le paragraphe précédent, l'association régionale concernée prélève une taxe d'annulation dont le montant est fixé chaque année par l'assemblée des membres de la FSSE. La taxe d'annulation est prélevée par l'association régionale concernée et reste acquise à cette dernière.

L'appréciation des circonstances particulières selon l'alinéa 1 est du ressort de l'association régionale concernée. La décision est définitive.

6. Annonce tardive de manifestations, extension des catégories des épreuves, ajournements

Si d'autres manifestations, une extension des catégories des épreuves ou un ajournement sont annoncés au secrétariat FSSE après la communication des dates par les associations régionales, l'association régionale concernée est compétente pour approuver ou refuser leur déroulement, l'extension envisagée ou l'ajournement prévu, après pourparlers avec d'éventuelles autres associations régionales concernées. La décision est définitive.

Si aucun accord n'est trouvé entre les associations régionales concernées, la manifestation annoncée ultérieurement, l'extension des catégories des épreuves ou l'ajournement est considéré(e) comme non approuvé(e).

Les manifestations tardives, l'extension des catégories des épreuves et les ajournements doivent être annoncés au président de l'association régionale concernée pour approbation, et non pas au secrétariat FSSE.

Pour les manifestations annoncées tardivement et approuvées par l'association régionale concernée, une taxe supplémentaire pour annonce tardive au calendrier des manifestations doit être versée à l'association régionale concernée. Le montant de cette taxe est fixé chaque année par l'assemblée des membres de la FSSE. La taxe supplémentaire pour annonce tardive est prélevée par l'association régionale concernée et reste acquise à cette dernière.

Les associations régionales peuvent libérer les organisateurs de l'obligation de verser cette taxe, par exemple dans les cas suivants (si après le 1.12. l'année en cours):

– ouverture de nouveaux centres équestres

– changement de propriétaire ou d'exploitant

– changement du responsable du calendrier des manifestations d'une association régionale

– fondation d'une nouvelle organisation totalement indépendante de l'organisation en place

– manifestations de sociétés, c.-à-d. manifestations réservées excl. aux membres de la société organisatrice (RG 1.8)

L'ajournement à une autre date de manifestations annoncées doit également être soumis à l'association régionale concernée pour approbation.

Les associations régionales sont tenues d'annoncer les manifestations ainsi que toute extension des catégories des épreuves et ajournements qu'elles ont approuvés ultérieurement au secrétariat FSSE.

Ces directives ont été approuvées par le comité le 11 juillet 2016. Elles remplacent toutes les publications antérieures et entrent en vigueur avec leur publication au «Bulletin» (édition 07/2016 du 18.07.2016).

Charles F. Trolliet,
Président FSSE

Geschäftsstelle

Datenkalender 2017: Anmeldung von Veranstaltungen

Die Organisatoren von Pferdesportanlässen aller Disziplinen sind gebeten, die Daten ihrer Veranstaltungen für 2017 sowie das erste Quartal 2018 bis spätestens am 15. Oktober 2016 direkt im Portal Online-Ausschreibungen https://extranet.fnch.ch/veranstalter/benutzer/sign_in einzugeben. Anschliessend werden diese Veranstaltungen durch die einzelnen Regionalverbände koordiniert. Veranstalter aus dem OKV-Gebiet sind nach wie vor gebeten, ihre Veranstaltungen direkt im Mitgliederbereich der Vereine auf der OKV-Homepage unter <http://www.okv.ch/mitglieder/> einzugeben. Für das Login sind die gleichen Logindaten zu verwenden wie in diesem Jahr für das Erstellen der Ausschreibungen. Personen, welche noch über kein eigenes Login verfügen, sind gebeten, direkt Frau Brigitta Gass, b.gass@fnch.ch, zu kontaktieren.

Veranstaltungen mit Spezialprüfungen und Spezialdisziplinen, welche durch SVPS-Mit-

gliederverbände von gesamtschweizerischer Bedeutung (VSCR, Westernreitverbände, Zucht-Freizeitprüfungen, Wanderreiten, Disztanzreiten, Voltige, SVPK, IPV-CH usw.) koordiniert werden, sind ebenfalls über dieses neue Portal anzumelden.

Evelyne Niklaus,
Sportmanager

Secrétariat

Calendrier 2017: Inscription des manifestations

Les organisateurs d'épreuves équestres de toutes les disciplines sont priés d'annoncer les dates de leurs manifestations 2017 ainsi que le premier quart 2018 directement par le portail de saisie online des propositions https://extranet.fnch.ch/veranstalter/benutzer/sign_in jusqu'au 15 octobre 2016 au plus tard. Ensuite, toutes ces manifestations seront coordonnées par les associations régionales concernées. Pour les organisateurs de la région de l'OKV, tout reste inchangé. Ils sont priés de saisir leur manifestation dans le portail des membres sur le site de l'OKV <http://www.okv.ch/mitglieder/>. Vous pouvez utiliser le même login que pour la saisie des propositions des années précédentes. Si vous n'êtes pas encore en possession d'un login, nous vous prions de vous adresser directement à Madame Brigitta Gass, b.gass@fnch.ch.

Les associations membres d'importance nationale (ASCC, Western, Elevage-Loisir, Randonneurs, Endurance, Voltige, FSPC, IPV-CH, etc.) sont également priées d'annoncer leurs manifestations avec épreuves et disciplines spéciales par le nouveau portail mentionné ci-dessus.

Evelyne Niklaus,
Sportmanager

Ufficio

Calendario 2017: Iscrizione di manifestazioni

Gli organizzatori di manifestazioni equestre di tutte le discipline sono pregati di annunciare le date delle loro manifestazioni 2017 e del primo trimestre 2018 entro e non oltre il 15 ottobre 2016, tramite il portale online delle proposizioni: https://extranet.fnch.ch/veranstalter/benutzer/sign_in

stalter/benutzer/sign_in. In seguito tutte le manifestazioni saranno coordinate tramite le rispettive associazioni regionali.

Per gli organizzatori della regione OKV la procedura rimane invariata: essi sono pregati di annunciare le loro manifestazioni sulla Homepage della OKV nel settore Associazioni/membri: <http://www.okv.ch/mitglieder/>. Per quanto riguarda il Login, potete utilizzare il medesimo Login – date che avete utilizzato per le proposizioni di quest'anno. Nel caso in cui non foste ancora in possesso di un Login, vi preghiamo di voler contattare la Signora Brigitta Gass: b.gass@fnch.ch.

Manifestazioni con «gare speciali» e «discipline speciali», di importanza nazionale, che sono coordinate da membri della FSSE (es.: VSCR, Western, tempo libero, allevamento, Trekking, Endurance, Voltige, FSPC, IPV-CH, ecc.) sono anch'esse da annunciare tramite il nuovo portale online.

Evelyne Niklaus,
Sportmanager

Veranstaltungskalender

Daten der Grossveranstaltungen 2017

Die Organisatoren von Grossveranstaltungen, welche ihre Daten für das Jahr 2017 noch nicht gemeldet haben, werden gebeten, diese der Geschäftsstelle SVPS bis spätestens 31. August 2016 schriftlich mitzuteilen mit folgenden Angaben: Datum und Ort; Disziplin

und Stufe; gegebenenfalls vorgesehene Prüfungen. Für Qualifikationsplätze zur SM Springen gilt die Eingabefrist 15. August gemäss separater Weisung für die Durchführung von Championatsprüfungen für die Schweizer Meisterschaft Elite.

Als Grossveranstaltungen gelten:

- Internationale Veranstaltungen
- Schweizer Meisterschaften (Elite, Y, J, Pony, Senioren, Kat. R)
- Schweizer Meisterschaft der CH-Pferde
- Veranstaltungen mit Qualifikationsprüfungen für die SM Elite Springen

Evelyne Niklaus,
Sportmanager

Calendrier des manifestations

Dates des grandes manifestations 2017

Les organisateurs des grandes manifestations qui n'ont pas encore envoyé leurs dates pour 2017 sont priés de les communiquer par écrit au secrétariat de la FSSE jusqu'au 31 août 2016 au plus tard avec les indications suivantes: date et lieu; discipline et catégorie; le cas échéant, les épreuves prévues. Pour les places qualificatives pour le Championnat Suisse Saut, le délai d'annonce est limité au 15 août selon la directive séparée pour l'organisation des épreuves qualificatives pour le Championnat Suisse de Saut Elite.

Sont considérées comme grandes manifestations:

- les concours internationaux
- les championnats suisses (élite, Y, J, poney, seniors, cat. R)
- le championnat suisse des chevaux CH
- les manifestations comportant une épreuve de qualification pour le championnat suisse de saut élite

Evelyne Niklaus,
Sportmanager



Disziplin Dressur

Ausschreibung Schweizer Meisterschaften für 2017 und 2018

Wir sind auf der Suche nach einem Veranstalter für die Schweizer Meisterschaften Dressur für die Jahre 2017 und 2018. Die Meisterschaften werden auf Wunsch auch für zwei Jahre an den gleichen Veranstalter vergeben. Voraussetzung für die Vergabe ist das gleichzeitige Durchführen sämtlicher Kategorien (Elite, U25, Junge Reiter, Junioren und Pony). Interessierte Veranstalter sind gebeten, sich bei Margret Dreier (m.dreier@beamlight.ch) zu melden.

Wir freuen uns bereits jetzt über zahlreiche Interessenten. Gerne möchten wir so rasch als möglich entscheiden.

Margret Dreier, Chefin Technik

Discipline Dressage

Attribution des Championnats Suisses de Dressage pour 2017 et 2018

Nous sommes à la recherche d'un organisateur pour les Championnats Suisses de Dressage pour les années 2017 et 2018. Sur demande, ces Championnats peuvent être attribués au même organisateur pour deux années de suite. La condition est de s'engager à organiser toutes les catégories (Elite, U25, Jeunes Cavaliers, Juniors et Poney). Les organisateurs intéressés sont priés de s'annoncer chez Margret Dreier (m.dreier@beamlight.ch). Nous nous réjouissons d'ores et déjà de votre intérêt. Nous souhaitons prendre notre décision si vite que possible.

Margret Dreier, Cheffe Technique

Foto/Photo: Tamara Acklin



Vize-B3-Schweizer-Meisterin Nadja Minder und Violetta III.

Vice-championne suisse dans la catégorie B3: Nadja Minder et Violetta III.



Disziplin Concours Complet

Datum vormerken für das CC-Forum 2016

Das CC-Forum 2016 findet am Samstag, den 19. November im Hotel Al Ponte in Wangen an der Aare statt. Reservieren Sie sich das Datum! Das detaillierte Programm und weitere Informationen werden rechtzeitig im «Bulletin» publiziert.

Peter Attinger, Disziplinleiter

Discipline Concours Complet

Date à réserver pour le CC-Forum 2016

Le comité d'organisation du CC-Forum 2016 se réjouit de votre participation. Le CC-Forum 2016 aura lieu le samedi 19 novembre à l'hôtel Al Ponte à Wangen an der Aare. Réserver la date! Le programme détaillé ainsi que les informations supplémentaires seront publiés en temps voulu dans le «Bulletin».

Peter Attinger, Chef de la discipline



Disziplin Fahren

Keine Fahrerarena 2016

Da nun namhafte Sponsorenbeiträge weggefallen sind und auch keine Reglementsänderungen anstehen, hat sich das Leitungsteam Fahren entschieden, 2016 keine Fahrerarena durchzuführen.

Dafür finden im November 2016 die Kadersitzungen aller Gespansarten statt.

5. November 2016:

- Vierspanner am Vormittag
- Einspanner am Nachmittag

26. November 2016:

- Zweispänner am Vormittag
- Ponies am Nachmittag

Pius Hollenstein, Disziplinleiter

Discipline Attelage

Pas de Forum de l'Attelage en 2016

Etant donné que les soutiens financiers de sponsors de renoms ont cessé et qu'aucune modification de règlement sera faite, le Directoire Attelage a pris la décision qu'il n'y aura pas de forum de l'Attelage en 2016.

Cependant, une réunion des cadres de tous les types d'attelage aura lieu en novembre 2016.

5 novembre 2016:

- matin, attelage à 4 chevaux
- après-midi, attelage à 1 cheval

26 novembre 2016:

- matin, attelage à 2 chevaux
- après-midi, attelage poneys

Pius Hollenstein, Chef de la discipline



Disziplin Fahren

Reglementsanpassung für Schweizer Meisterschaften 2016

Das Leitungsteam Fahren hat aufgrund der aktuellen Turniersituation (Fehraltorf, Zauggenried) entschieden, dass für die diesjährige Schweizer Meisterschaft das Reglement angepasst wird. Kaderfahrer benötigen nur eine Prüfung und alle nationalen Fahrer müssen nur total vier Prüfungen bestreiten – zwei Voll- und zwei Kurzprüfungen.

Pius Hollenstein, Disziplinleiter

Discipline Attelage

Adaptation du règlement pour le Championnat Suisse 2016

En raison de la situation actuelle des concours (Fehraltorf, Zauggenried), le Directoire de la discipline Attelage a décidé que le règlement du Championnat Suisse de cette année sera adapté. Les meneurs membres du cadre n'auront besoin plus que d'une épreuve et les meneurs nationaux devront courir quatre épreuves au total – deux épreuves complètes et deux épreuves courtes.

Pius Hollenstein, Chef de la discipline



Disziplin Endurance

Datum vormerken für den Endurance Day 2016

Das Leitungsteam Endurance freut sich auf einen Austausch mit Aktiven und Offiziellen am Endurance Day am Samstag, 12. November 2016, in der Wagenremise des SVPS auf dem Areal des NPZ in Bern. Reservieren Sie sich das Datum! Das detaillierte Programm und weitere Informationen werden rechtzeitig im «Bulletin» publiziert.

Peter Mürger, Disziplinleiter

Discipline Endurance

Date à réserver pour le Endurance Day 2016

Le Directoire Endurance se réjouit des échanges qui auront lieu entre les actifs et les officiels à l'occasion de l'Endurance Day du samedi 12 novembre 2016 dans la remise des chars de la FSSE au CEN Berne. Réserver la date! Le programme détaillé ainsi que les informations supplémentaires seront publiés en temps voulu dans le «Bulletin».

Peter Mürger, Chef de la discipline



Fotos/Photos: zVg



Mitte Juni hat Ariat anlässlich des internationalen Vielseitigkeitsanlasses in Luhmühlen (GER) einen Trainingstag mit Nick Gauntlett organisiert. Auch eine Schweizerin durfte von diesem Training profitieren. Stefanie Huonker gewann die «Bulletin»-Verlosung mit ihrem 5-jährigen Wallach und verband den Trainingstag mit einem Urlaub an der Ostsee.

A la mi-juin, Ariat a organisé une journée d'entraînement avec Nick Gauntlett lors de l'évènement international de Concours Complet à Luhmühlen (GER). Une Suisseuse a pu bénéficier de cet entraînement. Stefanie Huonker a remporté le tirage au sort du «Bulletin» et a pu, avec son hongre de 5 ans, rejoindre la journée d'entraînement avec ses vacances prévus en mer Baltique.



Kontakt – Contact

Geschäftsstelle SVPS – Secrétariat FSSE
Papiermühlestrasse 40H, Postfach 726
CH-3000 Bern 22
Tel. 031 335 43 43, Fax 031 335 43 58
www.fnch.ch

Öffnungszeiten – Heures d'ouverture
Montag bis Freitag – Lundi-vendredi
8.00–12.00, 13.30–17.00

Online-Portale – Portails en ligne
Meine Lizenzen & Gebühren bezahlen, Brevetkurse & Daten verwalten – Payer mes licences & taxes, gérer mes cours de brevet & données
my.fnch.ch

Pferde & Reiter/Fahrer für Veranstaltungen nennen – Inscription de chevaux & cavaliers/meneurs aux manifestations
ons.fnch.ch

Nach Resultaten, Auslandstarts, Ausbildungskursen & Personen suchen – Rechercher par résultats, départs internationaux, cours de formation et personnes
info.fnch.ch

Mobile App
Nie mehr den Nennschluss verpassen!
Ne ratez plus jamais le délai d'engagement d'une manifestation!
www.fnch.ch > Service > Mobile App

Ressorts
Auslandstarts – Départs à l'étranger
Tel. 031 335 43 53, aus@fnch.ch

Ausschreibungen, Veranstaltungskalender
Avant-programmes, calendrier des manifestations
Tel. 031 335 43 51, ver@fnch.ch

Drucksachen – Imprimés
Tel. 031 335 43 43, dru@fnch.ch

Finanzen – Finances
Tel. 031 335 43 45, buh@fnch.ch

Kommunikation – Communication
Tel. 031 335 43 68, info@fnch.ch

Leistungssport – Sport de compétition
Tel. 031 335 43 41, info@fnch.ch

Lizenzen & Brevets – Licences & Brevets
Tel. 031 335 43 47, lic@fnch.ch

Nachwuchsförderung, Ausbildung Offizielle
Promotion de la relève, Formation des officiels
Tel. 031 335 43 63, officielle@fnch.ch

Sportpferderegister, Equidenpässe
Registre des chevaux de sport, passeports des équidés
Tel. 031 335 43 50, reg@fnch.ch

Resultate der Lizenzprüfungen Résultats des examens de licence

Erwerb der R-Lizenz Dressur gestützt auf Resultate in Dressurprüfungen GA 07, GA 08, GA 09 oder GA 10
Obtention de la licence R de dressage sur la base des résultats obtenus dans des épreuves de dressage FB 07, FB 08, FB 09 ou FB 10

Grossenbacher Dunja, Biembach, 01.06.2016
Blunier Tamara, Ipsach, 02.06.2016
Meier Sarah, Mellingen, 09.06.2016
Michel Karin, Burgdorf, 14.06.2016

Erwerb der R-Lizenz Springen gestützt auf Resultate in Stilprüfungen im 2015/16
Obtention de la licence R de saut sur la base des résultats obtenus dans des épreuves de style en 2015/16

Pugin Lauriane, Delley, 01.06.2016
Miccio Letizia, Genolier, 02.06.2016
Frésard Alyssa, Belfaux, 03.06.2016
Wettstein Laure, Autigny, 03.06.2016

Heersche Natasha, Evillard, 06.06.2016
Brunner Ludvine, Laupersdorf, 08.06.2016
Dupraz Milane, Soral, 08.06.2016
Thierrin Chloé, Surpierre FR, 08.06.2016
Keller Thibaut, Lossy, 15.06.2016
Bria Noémie, Prangins, 22.06.2016
Bria Zoé, Prangins, 22.06.2016
Marti Alexandre, Chambésy, 22.06.2016
Curcione Marie, Alle, 28.06.2016

Erwerb der Lizenz Fahren L gestützt auf das Resultat in einer Prüfung MB 4 im 2016

Obtention de la licence L d'attelage sur la base du résultat obtenu dans une épreuve MB 4 en 2016

Belloni Heinz, Trüllikon, 17.06.2016
Burkart Mirjam, Aristau, 17.06.2016
Maier Franziska, Thalheim an der Thur, 17.06.2016
Messmer Dina, St. Margarethen, 17.06.2016
Schärli Aline, Ettenhausen, 17.06.2016
Weibel Toni, Jonschwil, 17.06.2016

«Bulletin»

Redaktionsschluss und Erscheinungsdaten Clôture de rédaction et dates de parution

Nr. N°	Ausschreibungen Avant-programmes	Redaktionsschluss Clôture de rédaction	Erscheinungsdatum Date de parution
08	Mo/Lu 18. 07. 2016	Di/Ma 08. 08. 2016	Mo/Lu 22. 08. 2016
09	Mo/Lu 22. 08. 2016	Mo/Lu 05. 09. 2016	Mo/Lu 19. 09. 2016
10	Mo/Lu 19. 09. 2016	Mo/Lu 03. 10. 2016	Mo/Lu 17. 10. 2016
11	Mo/Lu 17. 10. 2016	Mo/Lu 31. 10. 2016	Mo/Lu 14. 11. 2016
12	Mo/Lu 14. 11. 2016	Mo/Lu 28. 11. 2016	Mo/Lu 12. 12. 2016

Der Einsendeschluss für Ausschreibungen ist immer 14 Tage vor Redaktionsschluss (siehe «Allgemeine Bestimmungen zu den Ausschreibungen»).

Le délai pour les avant-programmes est toujours 14 jours avant la clôture de rédaction (voir «Prescriptions générales pour les avant-programmes»).

Medikationskontrollen
Résultats des contrôles de
médication

SM/CC-J Rheinsberghof Bülach ZH,
18.–22. Mai 2016

VIOLETTA III, Minder Nadja
 HAPPINESS S, Randone Alessio Dario
 BO BRAKER ESCAILLE, Dürst Michelle
 FALCO VIII CH, Döll-Wepfer Karin
 MIYUKI, Meier Claudia
 NIGHT DANCE, Schmidt Désirée

CS Root LU, 26.–29. Mai 2016

BLANCHE, Könemann Christoph
 WARWICK V, Arnet Rahel
 LOUISIANA RH CH, Strebel Cornelia

CH Bilten GL, 29. Mai 2016

BAKIMA CH, Mattei Jeannette
 NADIR XI CH, Kjellqvist Stephanie

CD Holziken AG, 4.–5. Juni 2016

WELL DANDY CH, Hülsen Fabiola
 NABUCCA CSB CH, Schmidt Carmen
 ARIZONA SUNSHINE CH, Lehmann Erika

CS Merenschwand AG, 4.–5. Juni 2016

HELIPSO CH, Schmid Karin
 SONY IV CH, Brun Isabel
 AMSTERDAM CH, Langer Peter

CS Appenzell AI, 11.–12. Juni 2016

LADY DELUXE CH, Mäder Susanne
 CABANA CH, Segmüller Anja
 CACHARE, Georgi Chiara

Bei den Pferden, welche an den obigen
 Veranstaltungen einer Kontrolle unterzogen
 wurden, sind keine verbotenen Substanzen
 gefunden worden.

*Lors d'un contrôle effectué sur les chevaux
 pendant les concours mentionnés ci-dessus,
 aucune substance prohibée n'a été décelée.*

VETKO / COVET
 LGC, Newmarket (GB)



Foto/Photo: FEI

Paul Estermann und Castlefield Eclipse.
 Paul Estermann et Castlefield Eclipse.



Ausbildung der Offiziellen – *Formation des officiels* Ausbildungskalender – *Calendrier de formation*

Datum und Ort <i>Date et lieu</i>	Kurs/Prüfung, Teilnehmer und Thema <i>Cours/épreuve, participants et thème</i>	Sprache <i>Langue</i>	Meldetermin und -stelle <i>Délai et lieu d'inscription</i>	Leitung <i>Direction</i>
 Springen – Saut				
03.09.2016 Avenches 09h00	Cours de juges I <i>(candidats-juges / 1^{re} année)</i>	f	22.08.2016 offizielle@fnch.ch	P. Burkhard
03.09.2016 Avenches 11h00	Cours de juges II <i>(candidats-juges / 2^e année)</i>	f	22.08.2016 offizielle@fnch.ch	P. Burkhard
03.09.2016 Avenches 13h00	Cours pour les PJ <i>(2 ans JN)</i>	f	22.08.2016 offizielle@fnch.ch	P. Burkhard
03.09.2016 Avenches 16h00	Examen théorique pour les PJ	f	22.08.2016 offizielle@fnch.ch	P. Burkhard
03.09.2016 Avenches 16h00	Examen théorique pour les JN <i>(CJ après 2 ans)</i>	f	22.08.2016 offizielle@fnch.ch	P. Burkhard
10.09.2016 Fenin	Examen pratique pour les JN <i>Toute la journée</i>	f	22.08.2016 offizielle@fnch.ch	P. Burkhard
10.09.2016 Fenin	Examen pratique pour les PJ <i>Toute la journée</i>	f	22.08.2016 offizielle@fnch.ch	P. Burkhard
07.10.2016 Bern, SVPS 16.00	Richterkurs I <i>(offen für Richteranwärter im 1. Jahr)</i>	d	26.09.2016 offizielle@fnch.ch	P. Burkhard
07.10.2016 Bern, SVPS 16.00	Richterkurs II <i>(offen für Richteranwärter im 2. Jahr und mit absolviertem Kurs I)</i>	d	26.09.2016 offizielle@fnch.ch	P. Burkhard
07.10.2016 Bern, SVPS 16.00	Kurs für JP <i>(offen für NR nach frühestens 2 Jahren)</i>	d	26.09.2016 offizielle@fnch.ch	P. Burkhard
14.10.2016 Bern, SVPS 16.00	Theoretische Prüfung für JP <i>(offen für NR nach frühestens 2 Jahren und mit absolviertem Kurs für JP)</i>	d	26.09.2016 offizielle@fnch.ch	P. Burkhard
14.10.2016 Bern, SVPS 16.00	Theoretische Prüfung NR <i>(offen für Richteranwärter nach 2 Jahren und mit absolvierten Kursen I & II)</i>	d	26.09.2016 offizielle@fnch.ch	P. Burkhard
05./06.11.2016 Fehraltorf (CS) ganzer Tag	Praktische Prüfung für JP <i>(offen für alle NR, welche die Theorie bestanden haben)</i>	d	26.09.2016 offizielle@fnch.ch	P. Burkhard C. Bodmer

05./06.11.2016 Fehrltorf (CS) ganzer Tag	Praktische Prüfung für NR (offen für alle RA, welche die Theorie bestanden haben)	d	26.09.2016 offizielle@fnch.ch	P. Burkhard C. Bodmer
12.11.2016 Bern, SVPS 09.00	ERFA-Tagung Zentralschweiz (offen für alle RA, NR und JP)	d	31.10.2016 offizielle@fnch.ch	P. Burkhard M. Elmer
19.11.2016 Weinfeld, Thurgauerhof 09.00	ERFA-Tagung Ostschweiz (offen für alle RA, NR und JP)	d	31.10.2016 offizielle@fnch.ch	P. Burkhard M. Löchner
26.11.2016 Avenches 10h00	Journée d'échange d'expériences (Romandie)	f	14.11.2016 offizielle@fnch.ch	P. Burkhard



Springen Parcoursbauer – Saut constructeur de parcours

10./12.11.2016 Bern, SVPS ganzer Tag / toute la journée	Prüfung: Parcoursbauer Prüfung Brevet I-III / Examen: Constructeur de parcours Examen Brevet I-III	d/f	29.02.2016 offizielle@fnch.ch	G. Lachat
19.11.2016 Bern, SVPS	Parcoursbauen mit dem Computer / Construire un parcours avec l'ordinateur Fakultativer Kurs / Cours facultatif	d/f	19.09.2016	G. Lachat



Dressur – Dressage

23.10.2016 Bern, SVPS Nachmittag / après-midi	Richterkurs mit E. Meyners / Cours de juge avec E. Meyners (offen für alle Dressurrichter / ouvert à tous les juges de dressage)	d/f	10.10.2016 offizielle@fnch.ch	M. Dreier
--	---	-----	----------------------------------	-----------

Obligatorischer Kurs zum Thema «Konfliktmanagement» – Cours obligatoire sur le thème «Gestion des conflits»

06.10.2016, <i>jeudi</i>	Avenches, Haras National 18.00–22.00	f	26.09.2016 offizielle@fnch.ch	HR Concept und Training
08.10.2016, Samstag	Bern, SVPS 08.30–12.30	d	30.09.2016 offizielle@fnch.ch	HR Concept und Training
25.10.2016, Dienstag	Bern, SVPS 18.00–22.00	d	15.10.2016 offizielle@fnch.ch	HR Concept und Training
27.10.2016, Donnerstag	Weinfeld, Hotel Thurgauerhof 18.00–22.00	d	20.10.2016 offizielle@fnch.ch	HR Concept und Training

Anmelden unter offizielle@fnch.ch, Teilnehmerzahl beschränkt! / *Inscription à officielle@fnch.ch, nombre de participants limité!*



Kurse J+S 2016 – Cours J+S 2016

Grundausbildung – Formation de base



14.–16.10.2016 Bern	Leiterkurs J+S ZKV / 2. Teil	d	20.03.2016
06.–08.10.2016 Frauenfeld	Leiterkurs J+S OKV / 2. Teil	d	23.03.2016
19.–21.05.2017 Bern	Leiterkurs J+S ZKV / 1. Teil	d	19.03.2017
20.–22.10.2017 Bern	Leiterkurs J+S ZKV / 2. Teil	d	19.03.2017
22.–24.06.2017 Frauenfeld	Leiterkurs J+S OKV / 1. Teil	d	22.04.2017
12.–14.10.2017 Frauenfeld	Leiterkurs J+S OKV / 2. Teil	d	22.04.2017

Weiterbildung 1 – Formation continue 1

14.–16.10.2016 Bern	Leiter B Teil 2	d	03.04.2016
06.–08.10.2016 Frauenfeld	Leiter B Teil 2	d	13.03.2016
19.–21.05.2017 Bern	Leiter B Teil 1	d	19.03.2017
20.–22.10.2017 Bern	Leiter B Teil 2	d	19.03.2017
22.–24.06.2017 Frauenfeld	Leiter B Teil 1	d	22.04.2017
12.–14.10.2017 Frauenfeld	Leiter B Teil 2	d	22.04.2017
13.–14.09.2016 Frauenfeld	Geländereiten OKV	d	13.07.2016
19.–20.11.2016 Bern	Bodenarbeit/Longieren/Voltigieren (ZKV)	d	19.09.2016
19.08.2016 Zürich	Ethik / Ethologie / Ethnologie Teil 1	d	19.06.2016
26.08.2016 Zürich	Ethik / Ethologie / Ethnologie Teil 2	d	19.06.2016

07.–08.10.2016 Frauenfeld	Prüfung für Pferdefachleute	d	07.08.2016
24.–25.10.2016 Magglingen	Prüfung für Pferdefachleute mit Berufsprüfung	d/f	24.08.2016
25.–26.02.2017 Frauenfeld	Geländehindernisbau / Parcoursbau	d	25.12.2016
04.–05.03.2017 Frauenfeld	Springreiten / Parcoursbau	d	04.01.2017
19.–20.05.2017 Frauenfeld	Dressurreiten	d	19.03.2017

Weiterbildung 2 – Formation continue 2

24.–25.10.2016 Magglingen – <i>Macolin</i>	Prüfung für Pferdefachleute mit Berufsprüfung	d/f	24.08.2016
---	---	-----	------------

Spezialisierung Trainer – Spécialisation d'entraîneurs

18.–19.11.2016 Magglingen – <i>Macolin</i>	Nachwuchstrainerkurs (JS-CH 161507)	d/f	18.09.2016
---	--	-----	------------

Spezialisierung Experten – Spécialisation d'experts

31.08.–02.09.2016 Magglingen – <i>Macolin</i>	Expertenkurs 1. Teil (JS-CH 158909)	d/f	07.07.2016
22.–24.02.2017 Magglingen – <i>Macolin</i>	Expertenkurs 1. Teil (JS-CH 162266)	d/f	20.12.2016
18.03.–20.03.2016 28.10.–30.10.2016 Frauenfeld	Expertenkurs 2. Teil (JS-CH 163416)	d	18.01.2016
19.03.–20.03.2016 06.05.–07.05.2016 29.10.–30.10.2016 Frauenfeld	Expertenkurs 2. Teil OKV 2/16	d	19.01.2016
23.04.–24.04.2016 03.06.–04.06.2016 13.09.–14.09.2016 Avenches	Expertenkurs 2. Teil ZKV 3/16	d	23.02.2016



03.06.–04.06.2016 13.07.–14.07.2016 13.09.–14.09.2016 Avenches	Expertenkurs 2. Teil OKV 160492	d	03.04.2016
20.–21.11.2016 Magglingen – <i>Macolin</i>	Fortbildung Experten (JS-CH 154647)	d/f	20.09.2016

Alle Kurse und Module in Magglingen finden unberitten statt. – *Tous les cours et modules à Macolin auront lieu sans cheval.*

Anmeldungen online über folgenden Link:
Inscriptions online par le lien suivant:

Für J+S (für Jugendliche 10–20 Jahre) – Pour J+S (pour adolescents de 10-20 ans)

www.jugendundsport.ch Pferdesport/Kursplan und Daten – Onlineanmeldung nur durch J+S-Coach
www.jeunesseetsport.ch sports équestres/dates des cours et inscription – inscription seulement par le Coach J+S

Für J+S Kindersport (Kinder 5–10 Jahre) – Pour J+S sport des enfants (pour enfants de 5-10 ans)

www.jugendundsport.ch J+S Kids (rechter Seitenrand) unter Kursdaten und Anmeldung – Onlineanmeldung nur durch J+S-Coach
www.jeunesseetsport.ch J+S Kids (à droite de la page) sous dates des cours et inscription – inscription seulement par le Coach J+S

Auskünfte – Renseignements:

Patricia Balsiger, Fachleiterin J+S Pferdesport – *Monitrice de la branche sport équestre J+S*
Tel. 031 335 43 55, E-Mail p.balsiger@fnch.ch

Heidi Notz, Verantwortliche J+S Kinderausbildung – *Responsable J+S sport des enfants*
Tel. 071 446 23 04 / 079 690 73 40



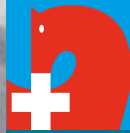
Foto/Photo: Jenny Commons

Ein Vollblutaraber genießt seinen Weidegang.
Un pur sang arabe se réjouit dans son pré.



Conseils pour les usagers de la route lorsqu'ils rencontrent des chevaux

Rouler lentement, garder les distances



«Meine Pferde sind mir wichtig.
Der urindichte Grossflächenbelag
Thermo Grande ist deshalb für
mich die richtige Lösung»

Martin Fuchs, Springreiter



Spitzenreiter Martin Fuchs setzt in seinen Pferdebo-
xen auf Thermo Grande. Informieren Sie sich jetzt unter
www.pferdematten.ch

GRÜTER
Böden aus Beton • Gummi
Kunststoff • www.ghag.ch

Grüter-Handels AG
Gewerbezone 7 • CH-6018 Buttisholz
Fon 041 929 60 60 • Fax 041 929 60 69
www.pferdematten.ch • info@ghag.ch

**Schweizerischer Verband für Pferdesport
Fédération Suisse des Sports Equestres**

www.fnch.ch



26. Sportfohlenauktion 24. September 2016 Stadthalle Sursee



**Wo große
Sportkarrieren
beginnen!**

www.sportfohlenauktion.ch





Schweizermeisterschaft der CH-Sportpferde Championnat Suisse des chevaux de sport CH



33. Finale Promotion CH
Springen/Saut - Dressur/Dressage
16. - 18.09.2016 Avenches

Ausschreibung - Version kurz / Proposition - version courte

Bei Unklarheiten gilt die vollständige Version der Ausschreibungen. Siehe www.swisshorse.ch
En cas de divergence la version complète de la proposition est valable. Voir www.swisshorse.ch

Veranstalter Organisateur	Zuchtverband CH-Sportpferde ZVCH Fédération d'élevage du cheval de sport CH FECH
MWSt. / TVA	607202
OK-Präsidentin Président du CO	Liliane Kiener, Lanzenhäusern
Sekretariat Secrétariat	ZVCH / FECH - Sibil Isenring Les Longs Prés, PF/CP 125 1580 Avenches Tel. 026 676 63 40 Fax 026 676 63 45 info@swisshorse.ch
Jury-Präsidenten Springen Présidents du jury saut	Daniel Bezençon, Eclagnens
Parcoursbauer Constructeurs de parcours	Jacques Bruneau, Edi Hofmann,
Techn. Delegierte Dressur Déléguée technique dressage	Barbara von Grebel
Tierarzt Vétérinaire	Institut suisse de médecine équine ISME Avenches (Dr. Dominik Burger)

Nennschluss Délai d'inscription	22.08.2016 Es werden keine Nachnennungen nach Nennschluss entgegengenommen! Ausnahmen: siehe vollständige Version der Ausschreibung auf www.swisshorse.ch	22.08.2016 Aucune inscription ne sera acceptée après le délai d'inscription ! Exceptions : voir version complète de la proposition sur www.swisshorse.ch
Anmeldungen Inscription	Online via www.fnch.ch oder an das Sekretariat ZVCH	Online via www.fnch.ch ou au secrétariat FECH
Abmeldungen Annulation	Bis 15.09.2016 Tel. 026 676 63 40 Fax 026 676 63 45 Mail info@swisshorse.ch während Veranstaltung Natel 079 662 61 71	Jusqu'au 15.09.2016 Tel. 026 676 63 40 Fax 026 676 63 45, Mail info@swisshorse.ch Durant la manifestation Natel 079 662 61 71
Nenngeld Finance d'inscription	Überweisung bis zum 22.08.2016 auf PC Konto 60-617956-5 , Zuchtverband CH-Sportpferde, Schweizer Meisterschaft, 1580 Avenches. Bei Einzahlung bitte unbedingt Reiternamen und Pferd, Prüfungs-Nr. sowie Anzahl und Dauer der Boxen- Reservation vermerken! Schecks werden nicht akzeptiert!	Verserment jusqu'au 22.08.2016 sur le CCP n° 60-617956-5 , Fédération d'élevage du cheval de sport CH, Championnat Suisse, 1580 Avenches. Lors du paiement, il est impératif d'indiquer le n° de l'épreuve, le nom du cavalier et du cheval ainsi que le nombre de boxes et de jours pour chaque cheval. Les chèques ne sont pas acceptés !
Stallungen Ecuries	Boxen stehen in begrenztem Rahmen zur Verfügung. Sie müssen mit der Anmeldung reserviert und bezahlt werden. Preis : CHF 60.-/Box 24 Stunden , jeweils von 09:00 Uhr bis 09:00 Uhr, mit Stroh & Heu. Boxen, welche bis zum Nennschluss nicht bezahlt sind, werden nicht reserviert!	Un nombre limité de boxes est à disposition. Ils doivent être réservés et payés avec l'inscription. Prix : CHF 60.- par box pour 24 heures , chaque fois de 09:00h à 09:00h, avec paille et foin. Les boxes qui ne sont pas payés d'ici le délai d'inscription ne seront pas réservés !
Startberechtigung Autorisation de départ	Startberechtigt sind qualifizierte Pferde mit einem Identifikationspapier des ZVCH oder CHS (Abstammungs-schein oder Identitätsausweis) und für den ZVCH gekörte Hengste mit einem ausländischen Identifikationspapier. Die Eigentümer der Pferde müssen Mitglied des ZVCH oder CHS sein (min. Sportmitglied). Details zur Start-berechtigung und zu den Qualifikationsbedingungen: siehe Ausschreibung auf www.swisshorse.ch	Ont droit au départ le chevaux qualifiés avec un papier d'identification de la FECH ou CHS (certificat d'origine ou carte d'identité) et étalons approuvés pour la FECH avec un papier d'identité étranger. Les propriétaires des chevaux doivent être membres de la FECH ou CHS (au minimum membre sport). Détails sur l'autorisation de départ et sur les conditions de qualification: voir proposition sur www.swisshorse.ch .
Allgemeines Général	Ein Pferdewechsel ist nicht möglich. Es starten nur die Pferde, die im Programm der SM aufgeführt. Ausnahmen: siehe Ausschreibung auf www.swisshorse.ch . Das Alter ist für die Zugehörigkeit zu einer Kategorie massgebend. Alle Pferde müssen korrekt geimpft (gemäss Reglement SVPS) und im Pferderegister des SVPS eingetragen sein.	Un changement de cheval n'est pas possible. Seuls les chevaux mentionnés dans le programme du ChS peuvent prendre le départ. Exceptions : voir proposition sur www.swisshorse.ch . L'âge est déterminant pour l'appartenance à une catégorie. Tous les chevaux doivent être vaccinés correctement (selon le règlement FSSE) et être inscrits au registre FSSE.

Ausrüstung Pferde Equipement des chevaux	Alle Reiter, welche Ausrüstungen benutzen, welche die Leistungen ihrer Pferde künstlich verbessern sollen, werden disqualifiziert oder bekommen Startverbot. (Kontrolle auf Platz) Details zum Einsatz von Ballenschützern/Gamaschen: siehe Ausschreibung auf www.swisshorse.ch	Toutes les cavalières et tous les cavaliers qui utiliseront des équipements pendant à améliorer artificiellement les performances des chevaux seront disqualifiés ou interdits de départ (contrôles sur place). Détails sur l'utilisation des protège-boulets/guêtres: voir proposition sur www.swisshorse.ch
Tenue Reiter / Tenue cavalier	Zivil, gemäss Reglement des SVPS	Civile, selon règlement FSSE
Haftung Responsabilité	Der Veranstalter übernimmt keine Haftung bei Unfällen, Krankheiten, Sachschäden oder Diebstahl.	L'organisateur décline toute responsabilité quant aux accidents, maladies, vols, dégâts, etc.
Zeitplan provisorisch Horaire provisoire	Je nach Anzahl Anmeldungen behält sich der Veranstalter vor, den Zeitplan zu ändern!	En fonction du nombre d'inscription, l'organisateur se réserve le droit de modifier l'horaire!

Provisorischer Zeitplan / Horaire provisoire

Tag / Jour		Springen / Saut	Dressur / Dressage	Anderes / Autres
Donnerstag / Jeudi	15.09.2016		16:00 – 19.00 Uhr freies Training / Entraînement libre	
Freitag / Vendredi	16.09.2016	5, 3, 1	18	
Samstag / Samedi	17.09.2016	2, 4, 6, 11, 12	19, 20, 22, 24, 26	
Sonntag / Dimanche	18.09.2016	7, 8, 9,	21, 23, 25, 27	Sportfohlenchampionat Championnat des poulains de sport

Prüfungen / Épreuves

Nr. N°	Datum Date	Wertung / Programm ¹⁾ Barème / Programm ¹⁾	Nenngeld Finance d'inscriptions CHF, taxes incl.	Preise ²⁾ Prix ²⁾ CHF	Bemerkungen ³⁾ Remarques ³⁾
-----------	---------------	---	---	---	--

¹⁾ Details: siehe vollständige Ausschreibung auf www.swisshorse.ch; Anmeldung immer für die 1. Qualifikationsprüfung (Ausnahme Superpromotion Springen: separate Anmeldung Finale Pr. 11 oder 12)
Details: voir proposition complète sur www.swisshorse.ch; inscription toujours pour la première épreuve qualificative (exception : superpromotion saut séparée pour la finale épr. No. 11 ou No. 12)

²⁾ Plaketten und Flots an alle Teilnehmer; Ehrenpreise in den Finalprüfungen; Details: siehe vollständige Ausschreibung auf www.swisshorse.ch
Plaques et flots à tous les concurrents; prix d'honneur pour les épreuves finales ; détails: voir proposition complète sur www.swisshorse.ch

³⁾ Es sind nur qualifizierte Pferde startberechtigt. Qualifikationsbedingungen: siehe vollständige Ausschreibung auf www.swisshorse.ch
Seuls les chevaux qualifiés sont autorisés à prendre le départ. Conditions de qualification: voir proposition complète sur www.swisshorse.ch

Springen / Saut

Springen 4jährig / Saut 4 ans					
1	Fr/Ve 16.09.2016	Prom 4j. A ohne ZM Prom 4 ans A sans chrono	100.- für Pr. 1 & 2 pour épr. 1 et 2	50.- an alle Nullfehler à tous les parc. sans fautes	1. Quali
2	Sa/Sa 17.09.2016	Prom 4j. A ohne ZM Prom 4 ans A sans chrono			2. Quali
7	So/Di 18.09.2016	Prom 4j. A ohne ZM Hindernishöhe bis 110cm Prom 4 ans A sans chrono hauteur des obstacles jusqu'à 110cm	durch ZVCH par FECH	200.- an alle Nullfehler à tous les parc. sans fautes	Finale alle Pferde, mit 2 x 0 Fehler in Pr. 1+2 tous les chevaux avec 2 x 0 fautes en épr. 1+2
Springen 5jährig / Saut 5 ans					
3	Fr/Ve 16.09.2016	Prom 5j. A ohne ZM, Mindestgeschw. 350m/Min Prom 5 ans A sans chrono, vitesse min. 350m/min	120.- für Pr. 3 & 4 pour épr. 3 et 4	60.- an alle Nullfehler à tous les parc. sans fautes	1. Quali
4	Sa/Sa 17.09.2016	Prom 5j. A ohne ZM, Mindestgeschw. 350m/Min Prom 5 ans A sans chrono, vitesse min. 350m/min			2. Quali
8	So/Di 18.09.2016	Prom 5j. A mit ZM, Hindernishöhe bis 120cm, Fehlerpunkte aus Pr. 3+4 werden mitgenommen Prom 5 ans A au chrono, hauteur des obstacles jusqu'à 120cm; les pénalités des épr. 3+4 sont prises en compte	durch ZVCH par FECH	500.-/ gem. Regl. SVPS selon règl. FSSE	Finale 20 besten Teiln. nach Punkten & Totalzeit aus Pr. 3+4; alle Pferde mit 2 x 0-Fehler 20 meilleurs part. d'après les points et le temps total des épr. 3+4, tous les chevaux avec 2 x 0 fautes

Springen 6jährig / Saut 6ans					
5	Fr/Ve 16.09.2016	Prom 6j. A ohne ZM, Mindestgeschw. 350m/Min Prom 6 ans A sans chrono, vitesse min. 350m/min	160.- für Pr. 5 & 6 pour épr. 5 et 6	80.- an alle Nullfehler à tous les parc. sans fautes	1. Quali
6	Sa/Sa 17.09.2016	Prom 6j. A ohne ZM, Mindestgeschw. 350m/Min Prom 6 ans A sans chrono, vitesse min. 350m/min			2. Quali
9	So/Di 18.09.2016	Prom 6j. A mit ZM, Hindernishöhe bis 130cm, Fehlerpunkte aus Pr. 5+6 werden mitgenommen Prom 6 ans A au chrono, hauteur des obstacles jusqu'à 120cm; les pénalités des épr. 5+4 sont prises en compte	durch ZVCH par FECH	600.-/ gem. Regl. SVPS selon règl. FSSE	Finale 20 besten Teiln. nach Punkten & Totalzeit aus Pr. 5+6; alle Pferde mit 2 x 0-Fehler 20 meilleurs part. d'après les points et le temps total des épr. 5+6, tous les chevaux avec 2x 0 fautes
Springen Superpromotion Youngster 7- & 8jährig / Saut Superpromotion Youngster 7 et 8 ans					
11	Sa/Sa 17.09.2016	Superprom R/N135 A mit ZM + 30% Siegerrunde A + Pkt. NP Superprom R/N135 A au chrono + 30% Tour du vainqueur A + points PI	120.-	1000.-/ gem. Regl. SVPS selon règl. FSSE	Finale Startberechtigt sind qualifizierte 7- & 8j. Pferde. Ont droit au départ les chevaux de 7 et 8 ans qualifiés.
Springen Superpromotion Elite CH 9jährig und älter / Saut Superpromotion Elite CH 9 ans et plus					
12	Sa/Sa 17.09.2016	Superprom N145 A mit ZM + 30% Siegerrunde A + Pkt. NP Superprom N145 A au chrono + 30% Tour du vainqueur A + points PI	150.-	1500.-/ gem. Regl. SVPS selon règl. FSSE	Finale Startberechtigt sind qualifizierte 9jährige & ältere Pferde. Reiter mit R-Lizenz sind startberechtigt. Ont droit au départ les chevaux qualifiés de 9 ans et plus. Les cavaliers avec licence R sont autorisés à prendre le départ.

Dressur / Dressage

Sandviereck / Carré de sable 20 x 60 m.

Die Programme werden nicht diktiert. (Ausnahme Pr. 18) / Les programmes ne seront pas dictés. (Exception épr. 18)

Nr. N°	Datum Date	Wertung / Programm ¹⁾ Barème / Programm ¹⁾	Nenngeld Finance d'inscriptions CHF, taxes incl.	Preise ²⁾ Prix ²⁾ CHF	Bemerkungen ³⁾ Remarques ³⁾
Dressur 4jährig / Dressage 4 ans					
18	Fr/Ve 16.09.2016	Programm Materialprüfung, geritten in Gruppen Programme épreuve matériel, monté en groupe Lizenzen: DR, DN, SR, SN	90.- für Pr. 18 & 19, 40.- retour für Pferde, die nur in Pr. 18 starten pour épr. 18 et 19,	50.- an alle für das Finale Qualifizierten à tous les qualifiés pour la finale	Quali für Pr. 19 Quali pour épr. 19
19	Sa/Sa 17.09.2016	Programm JP 02/60 2003 einzeln geritten / monté individuellement Lizenzen: DR, DN, SR, SN	40.- remboursés pour les chevaux qui participent seulement à l'épreuve 18	400.-/ gem. Regl. SVPS selon règl. FSSE	Finale
Dressur 5jährig / Dressage 5 ans					
20	Sa/Sa 17.09.2016	Programm JP 04/60 2016 Lizenzen: DR, DN	100.- für Pr. 20 & 21, 40.- retour für Pferde, die nur in Pr. 20 starten pour épr. 20 et 21,	60.- an alle für das Finale Qualifizierten à tous les qualifiés pour la finale	Quali für Pr. 21 Quali pour épr. 21
21	So/Di 18.09.2016	Programm JP 06/60 2013 Lizenzen: DR, DN	40.- remboursés pour les chevaux qui participent seulement à l'épreuve 20	500.-/ gem. Regl. SVPS selon règl. FSSE	Finale
Dressur 6jährig / Dressage 6 ans					
22	Sa/Sa 17.09.2016	Programm L12/60 2013 Lizenzen: DR, DN	100.- für Pr. 22 & 23, 40.- retour für Pferde, die nur in Pr. 22 starten pour épr. 22 et 23,	100.- an alle für das Finale Qualifizierten à tous les qualifiés pour la finale	Quali für Pr. 23 Quali pour épr. 23
23	So/Di 18.09.2016	Programm L 14/60 2013 Lizenzen: DR, DN	40.- remboursés pour les chevaux qui participent seulement à l'épreuve 22	650.-/ gem. Regl. SVPS selon règl. FSSE	Finale

Dressur Superpromotion M / Dressage Superpromotion M					
24	Sa/Sa 17.09.2016	Programm M 22/60 2014 Lizenzen: DR, DN	150.- für Pr. 24 & 25, 60.- retour für Pferde, die nur in Pr. 24 starten pour épr. 24 et 25, 60.- remboursés pour les chevaux qui participent seulement à l'épreuve. 24	100.- an alle für das Finale Qualifizierten à tous les qualifiés pour la finale	Quali für Pr. 25 Quali pour épr. 25
25	So/Di 18.09.2016	Programm M-Kür 2009 Lizenzen: DR, DN		1000.-/ gem. Regl. SVPS selon règl. FSSE	Finale
Dressur Superpromotion S/ Dressage Superpromotion S					
26	Sa/Sa 17.09.2016	Programm S 31/60 2009 Lizenzen: DN	160.- für Pr. 26 & 27, 60.- retour für Pferde, die nur in Pr. 26 starten pour épr. 26 et 27, 60.- remboursés pour les chevaux qui participent seulement à l'épreuve 26	100.- an alle für das Finale Qualifizierten à tous les qualifiés pour la finale	Quali für Pr. 27 Quali pour épr. 27
27	So/Di 18.09.2016	Programm St. Georg 2009 Lizenzen: DN		1500.-/ gem. Regl. SVPS selon règl. FSSE	Finale

Concours Complet

Keine Finalprüfung! Der Schweizer Meister der CH-Sportpferde wird über ein Punktesystem ermittelt. Es zählen die Rankingpunkte, die in der Zeit vom 24.08.2015 bis 22.08.2016 erreicht wurden. Ehrung anlässlich der Mitgliederversammlung des ZVCH im 2017. Details und Zwischenklassement Concours Complet Saison 2016: siehe www.swishorse.ch
Pas d'épreuve finale ! Le champion suisse des chevaux de sport CH sera déterminé sur la base d'un système de points. Sont pris en compte les points de rang obtenus dans la période allant du 24.08.2015 au 22.08.2016. Honneur lors de l'assemblée des membres de la FECH en 2017. Details et classement intermédiaire Concours Complet saison 2016 : voir sur www.swishorse.ch

Fahren / Attelage Superpromotion

Kombinierte Prüfung für Ein-, Zweispänner
Details siehe Ausschreibungen Schweizer Sport- und Zuchtfinal der Freiburger vom 16.-18.09.2016 in Avenches unter www.national-fm.ch oder fnch.ch. Nennschluss 18. August 2016
Epreuve combinée pour attelages à 1 ou 2 chevaux
Pour détails voir propositions de la Finale Suisse de Sport et d'Elevage des Franches-Montagnes du 16.-18.09.2016 à Avenches sous www.national-fm.ch ou fnch.ch. Délai d'inscription 15 août 2016

Genehmigt durch den SVPS Registriert SVPS (2016.8055) / Approuvé par la FSSE Enregistré FSSE (2016.8055)

Top-Angebot an der 23. Suisse-Elite-Fohlenauktion

Für die 23. Suisse-Elite-Fohlenauktion des Vereins Schweizer Sportpferde VSS, die am 13. August 2016 im Rahmen des CS Galgenen stattfinden wird, konnten an der Vorselektion in Frauenfeld und Avenches 28 ausgezeichnete Fohlen ausgewählt werden. Das Angebot besteht aus 12 Dressur- und 16 Springfohlen.

Die Experten Hans-Heinrich Brünning und Paul Suter lobten die guten Anpaarungen und die ausgezeichnete Präsentation.

Das Programm beginnt um 14.00 Uhr mit dem ersten Teil eines Wettkampfes Grand Prix-Kür, ausgetragen von acht bekannten Schweizer Dressur-Paaren. Nach der Fohlenpräsentation ab 14.45 Uhr folgen ab 16.00 Uhr der zweite Teil und die Siegerehrung. Die Auktion mit

Beat von Ballmoos beginnt um 18.00 Uhr. Ausklingen wird der Auktionstag mit einem Auftritt des bekannten Shootingstars Damian Lynn. Das OK unter Leitung von Daniel Steinmann ist überzeugt, am 13. August eine ausgezeichnete Plattform für die Präsentation und Vermarktung von ebensolchen Sportfohlen bieten zu können. Detailinformationen sind zu finden unter www.vss-acss.ch.

HIS.

Fotos/Photos: Katja Stuppia



Zwei der Fohlen aus dem erlesenen Angebot.
Deux des poulains de l'offre exceptionnel.



Offre exceptionnel pour la 23^e vente aux enchères de poulains d'élite Suisse

Lors des présélections à Frauenfeld et Avenches, 28 poulains d'excellente qualité ont été retenus pour la 23^e vente aux enchères de poulains d'Elite Suisse de l'Association des chevaux de sport Suisse ACSS, qui se dérou-

lera le 13 août 2016 dans le cadre du CS de Galgenen. L'offre se compose de 12 poulains de dressage et de 16 poulains de saut. Les experts Hans-Heinrich Brüning et Paul Suter ont fait l'éloge sur les accouplements réussis et sur l'excellente présentation.

Le programme débute à 14h00 avec la première partie de la compétition du Grand Prix

libre, dans laquelle s'affronteront huit cavaliers de dressage suisses très connus. Après la présentation des poulains à partir de 14h45, suivra dès 16h00 la deuxième partie et la remise des prix. La vente aux enchères avec Beat von Ballmoos débute à 18h00. La journée de la vente aux enchères se terminera par une représentation du Shooting Star Damian Lynn. Le CO sous la direction de

Daniel Steinmann est persuadé que le 13 août représente une excellente plateforme pour la présentation et la vente d'excellents poulains de sport. Vous trouvez des informations détaillées sous www.vss-acss.ch.

HIS.

20 Jahre ZVCH – Rückblick

Unter diesem Titel informieren wir Sie während des ganzen Jubiläumjahres 2016 über Ereignisse und Aktivitäten aus der Geschichte unseres Verbandes.

Das CH-Sportfohlenchampionat – Startschuss für zukünftige Cracks!

Das CH-Sportfohlenchampionat wurde erstmals im Rahmen des Finals Promotion in Avenches im Jahr **1996** durchgeführt, also auch vor 20 Jahren.

Die Fohlen qualifizieren sich über eine gute Beurteilung an den regionalen Fohlenschauen. Seit Beginn gilt unverändert: Notensumme aus Typ, Bau und Gang **mind. 24, keine Teilnote kleiner als 7**.

Die Fohlen wurden früher nach **Geschlecht** und **Alter** in vier Gruppen unterteilt. Heute wird neben dem Geschlecht die **Zuchtrichtung** aufgrund der Abstammung (Springen/Dressur) berücksichtigt.

In den ersten 10 Jahren wurden die Fohlen am Championat in den Kriterien Exterieur (x8), Schritt, Trab, Galopp und Präsentation (alle x2) bewertet. Seit 2006 wird auf die Präsentationsnote verzichtet und das Exterieur wird nur noch mit dem Faktor 4 multipliziert. Es gilt am Fohlenchampionat – anders als an den Fohlenschauen – die **Notenskala 1 bis 10**.

Starteten in den ersten Jahren noch über 80 Fohlen, waren im Jahr 2015 64 Fohlen angemeldet. Zunächst waren zwei Expertengruppen notwendig. Heute werden alle Fohlen in der Regel von drei inländischen **Experten** beurteilt. Prominente Unterstützung erhielten unsere Schweizer Richter in der Vergangenheit unter anderem durch den ehemaligen Zuchtleiter in Baden-Württemberg Dr. Gert Gussmann, Hans-Heinrich Brüning aus Hannover oder Jean Pottier aus Frankreich.

Hansruedi Wüthrich, Rudolf Scheidegger und Sylvia Jufer haben über Jahre als verantwortliche Funktionäre die Entwicklung des Fohlenchampionats vorangetrieben. Ab 2016 ist neu Madeleine Rütimann zuständig.

Bekannte Vertreter der CH-Sportpferdezucht haben ihre Karrieren am Fohlenchampionat begonnen:

Davidoff R vom Schösslihof CH v. Karondo v. Schösslihof – Calando II; Sieger der älteren Hengstfohlen **2002**; gekörter Hengst; heute mit Pius Schwizer erfolgreich im Springen auf Niveau S und international.

U.S. Latina CH v. Rubin-Royal – Landjonker; Siegerin der älteren Stutfohlen **2003**; Teilnehmerin an der WM Junge Pferde Dressur unter Nicola Heyser-Burger; heute unter Hendrik Lochthowe auf Niveau S in Deutschland im Dressursport erfolgreich.

Kronos du Roset CH v. Kannan – Ulysse de Thurin; Sieger der älteren Hengstfohlen **2005**; heute erfolgreich unter Damien Dixon im Springen auf Niveau S und international.

Weltjunge CH v. Weltfeuer – Linero; Sieger der jüngeren Hengstfohlen **2006**; gekörter Hengst; zunächst in der Schweiz mit Markus Graf auf Niveau M erfolgreich, jetzt in Deutschland unter Anne Lene Holmen auf Niveau S.



20^e anniversaire de la FECH – rétrospective

Sous cette rubrique nous allons vous informer durant toute l'année de jubilé 2016 des événements et activités de notre fédération.

Le championnat suisse des poulains de sport CH – rampe de lancement pour les futurs cracks!

Le championnat suisse des poulains de sport CH a débuté en **1996** dans le cadre de la Finale Promotion à Avenches, il y a donc 20 ans également.

Les poulains sont qualifiés par une bonne appréciation dans les concours de poulains régionaux. Ce système est toujours actuel: Total des notes du type, de la conformation et des allures, **minimum 24, aucune note partielle en dessous de 7**.

Auparavant, les poulains étaient répartis en quatre groupes selon le **sexe** et l'**âge**. Actuellement, outre le sexe, nous tenons également compte du **but d'élevage** en prenant en considération l'ascendance (saut/dressage).

Durant les 10 premières années du championnat, les poulains étaient appréciés selon les critères extérieurs (x8), pas, trot, galop et présentation (tous x2). Depuis 2006, on renonce à la note de présentation et l'extérieur est multiplié seulement avec le facteur 4. Ce qui est différent des concours de poulains – le **barème des notes** au championnat des poulains va de **1 à 10**.

Plus que 80 poulains étaient présentés les premières années – et en 2015, seulement 64 poulains étaient inscrits. Au début, on avait besoin de deux groupes d'experts. Aujourd'hui, en règle générale, tous les poulains sont appréciés par trois **experts** indigènes. Nos experts suisses ont reçu par le passé le soutien par des personnalités, entre autres par l'ancien directeur de l'élevage du Baden-Württemberg Dr. Gert Gussmann, Hans-Heinrich Brüning de Hanovre ou Jean Pottier de la France.

Hansruedi Wüthrich, Rudolf Scheidegger et Sylvia Jufer en tant que fonctionnaires responsables, ont fait avancer le développement du championnat des poulains. Nouvelle responsable depuis 2016 est Madeleine Rütimann.

Des représentants célèbres de l'élevage du cheval de sport CH ont débuté leur carrière au championnat de poulains:

Davidoff R vom Schösslihof CH p. Karondo v. Schösslihof – Calando II; vainqueur des poulains mâles plus âgés **2002**; étalon approuvé; aujourd'hui performant avec Pius Schwizer dans les épreuves de saut au niveau S et international.

U.S. Latina CH p. Rubin-Royal – Landjonker; première des pouliches plus âgées **2003**; participante au CM jeunes chevaux dressage avec Nicola Heyser-Burger; aujourd'hui performante dans les épreuves de dressage en Allemagne avec Hendrik Lochthowe au niveau S.

Kronos du Roset CH p. Kannan – Ulysse de Thurin; vainqueur des poulains mâles plus âgés **2005**; aujourd'hui performante dans les épreuves de saut avec Damien Dixon au niveau S et international.

Weltjunge CH p. Weltfeuer – Linero; vainqueur des poulains mâles plus jeunes **2006**; étalon approuvé; performant d'abord en Suisse avec Markus Graf au niveau M, actuellement en Allemagne avec Anne Lene Holmen au niveau S.



Impressionen vom CHIO Aachen 2016.
Impressions du CHIO Aix-la-Chapelle 2016.



Informationen CHEVAL SUISSE



Cheval Suisse

Zusammenarbeit mit HorseTelex

Jeder Sportzuchtverband bzw. jedes Zuchtland berechnet einen Zuchtwert der einzelnen Pferde, basierend auf deren Eigenleistungen oder auf den Leistungen ihrer Nachkommen. Auch der Weltzuchtverband WBFSH und die FEI publizieren Ranglisten der besten Pferde basierend auf den Sportresultaten. All diese Zuchtwerte und Ranglisten sollten dem Züchter helfen, die besten Zuchtlinien auszuwählen, um möglichst ein Top-Sportpferd zu züchten. Leider basiert jede dieser Listen auf anderen Daten und daher sind sie kaum vergleichbar. HorseTelex sammelt seit Jahren Abstammungen von Warmblut-Sportpferden auf seiner Internetseite und registriert seit Beginn 2015 systematisch alle Resultate aller FEI-Veranstaltungen in den Disziplinen Springen, Dressur und Military ab einem bestimmten Niveau pro Disziplin (z. B. alle Springprüfungen ab 130 cm und höher mit der vollständigen Rangliste vom ersten bis zum letzten teilnehmenden Pferd). Basierend auf diesen objektiven, repräsentativen und überprüften Resultaten hat HorseTelex in Zusammenarbeit mit verschiedenen Spezialisten einen möglichst einfachen und aussagekräftigen Sportindex kreiert.

– ISV (international sport value): Index der Eingeleistung

Stuten- und Fohlenbeurteilung

In der Woche vom 19. September finden die dezentralen Stuten- und Fohlenbeurteilungen statt. Melden Sie sich möglichst bald an! Das Detailprogramm wird Ende August auf der Homepage www.cheval-suisse.com publiziert.

Erinnerung

Eintrag von Stuten mit Fohlen bei Fuss oder trächtigen Stuten dieses Jahr bei Cheval Suisse gratis bis am 1.9.2016. Profitieren Sie! Cheval Suisse ist kostengünstig für die Züchter!

Weltmeisterschaft der jungen Springpferde in Lanaken

Wenn Sie ein junges, talentiertes Pferd oder einen bei Cheval Suisse gekörnten Hengst haben, mit welchem Sie an der Weltmeisterschaft in Lanaken teilnehmen möchten, melden Sie sich beim Sekretariat Cheval Suisse oder beim Verantwortlichen Ressort Sport, Andreas Stark, per Mail oder Telefon (info@cheval-suisse.com, 079 857 85 75).

– IPV (international progeny value): Index der Nachzuchtleistungen

HorseTelex Results, dieses neu von HorseTelex geschaffene Hilfsmittel, erlaubt es alle Pferde mit Resultaten an FEI-Prüfungen objektiv zu vergleichen, unabhängig davon, von welchem Herdebuch sie abstammen oder aus welchem Land sie kommen. Es ermöglicht dem Nutzer, Pferde zu suchen, nach Abstammungen, Alterskategorie und Höhe der Leistung zu filtern. HorseTelex präsentiert Ranglisten nach gewissen vorgegebenen Kriterien. Diese Listen können aber auch von den Benutzern nach verschiedenen persönlichen Kriterien angepasst und gefiltert werden. Dieses neue Hilfsmittel ist eine einmalige «Spielwiese» für alle Zucht-Interessierten und öffnet absolut neue Möglichkeiten, nachzuchtgeprüfte Väter sowie «aufgehende Sterne» zu finden.

Der Vorstand Cheval Suisse hatte das Vergnügen, den Chef von HorseTelex, Wim Sprey, zu treffen, der diese neuen Zuchtwerte erklärt hat und bei dieser Gelegenheit unseren Verband eingeladen hat, in Zukunft mit HorseTelex zusammenzuarbeiten. Das heisst, in Zukunft werden alle Abstammungen der Pferde unseres Herdebuches Cheval Suisse an die Datenbank HorseTelex geliefert (Wim Sprey war begeistert von der Struktur und der Handhabung des über Internet für alle zugänglichen Herdebuches von Cheval Suisse) und der Verband macht möglichst viele Personen auf diese neuen Zuchtwerte und deren Nutzung aufmerksam. Als Gegenleistung erhalten die Mitglieder von Cheval Suisse gratis das Login für die ISV- und IPV-Listen und das Logo Cheval Suisse wird auf der Homepage HorseTelex geführt und direkt verlinkt. HorseTelex mit den Pedigrees, Resultaten und der Verkaufsplattform kann in verschiedenen Sprachen geöffnet werden.

Cheval Suisse und HorseTelex haben dieselbe Strategie: möglichst viele Daten und Informationen möglichst vielen Interessierten über

Internet zugänglich zu machen. Wir laden somit alle unsere Mitglieder herzlich ein, von dieser neuen, tollen Möglichkeit Gebrauch zu machen, und bedanken uns bei HorseTelex für diese ausserordentliche Arbeit!

Cheval Suisse

Collaboration avec HorseTelex

Chaque fédération d'élevage de chevaux de sport respectivement chaque pays d'élevage calcule une valeur d'élevage basée sur les propres performances ainsi que sur les performances des descendants et publie des indices et des classements qui leur sont propres. La fédération d'élevage mondiale (WBFSH) et la FEI publient également un classement des meilleurs chevaux basé sur une partie des résultats sportifs. Ces valeurs et ces listes devraient aider l'éleveur à la sélection des meilleures lignées d'élevage pour élever le meilleur cheval de sport. Malheureusement, tous ces classements, listes, indices, si représentatifs et intéressants qu'ils soient dans leur contexte, ne sont jamais comparables d'un studbook à l'autre, d'un pays à un autre.

HorseTelex collecte depuis de nombreuses années les pedigrees des chevaux de sport, et enregistre systématiquement depuis 2015 tous les résultats de toutes les manifestations FEI en saut d'obstacle, dressage et concours complet, selon des critères précis et dans chaque discipline (par exemple, en saut d'obstacle, tous les résultats des épreuves 130 et supérieures sont enregistrés, y compris les non départs, les abandons, les disqualifications etc.). Sur la base de ces résultats

Appréciation des extérieurs des juments et poulains

L'appréciation de l'extérieur des juments et poulains aura lieu dans la semaine du 19 septembre. Inscrivez-vous au plus vite! Le programme détaillé sera publié sur le site www.cheval-suisse.com en fin août.

Rappel

L'inscription à Cheval Suisse des juments suitées et/ou gestantes est gratuite jusqu'au 1.9.2016. Profitez-en! Cheval Suisse est économique pour les éleveurs!

objectifs, représentatifs et certifiés (la source des données est la FEI elle-même) HorseTelex, en collaboration avec plusieurs spécialistes dans différents domaines, a défini deux indices simples et pertinents pour évaluer les performances des chevaux recensés dans sa base de données.

- L'ISV (International Sport Value): indice exprimant les performances propres
- L'IPV (International Progeny Value): indice exprimant les performances de la descendance

HorseTelex Results, le nouvel outil développé par HorseTelex, permet ainsi de comparer les chevaux ayant des résultats FEI, indépendamment des spécificités locales des stud-books ou des pays. Il permet de rechercher, trier, sélectionner et comparer les indices des chevaux selon des critères simples ou multiples, aisés à comprendre et à interpréter. HorseTelex Results propose des «points de vision» inédits, standards et représentatifs, mais donne également à l'utilisateur la possibilité de créer ses propres points de vision.

Cet outil est un extraordinaire «terrain de jeu» pour toute personne intéressée à l'élevage, il

offre une vision nouvelle, spectaculaire et sans distorsion des performances des chevaux enregistrés et permet d'affiner son jugement et son appréciation sur les pères confirmés ou les futures stars.

Le comité Cheval Suisse a eu le plaisir d'accueillir «M. HorseTelex» pour une démonstration de ce nouveau programme et de ses performances. A cette occasion, M. Wim Sprey a invité Cheval Suisse à collaborer gratuitement avec HorseTelex en communiquant les données des pedigrees du stud-book. Ces données sont en accès libre sur internet à l'adresse <http://studbook.cheval-suisse.com> (le nouveau programme de stud-book de Cheval Suisse a fait forte impression à HorseTelex).

En contrepartie, tous les membres de Cheval Suisse pourront obtenir gratuitement un accès aux indices ISV et IPV (inscriptions sur le site HorseTelex). Le logo Cheval Suisse figurera sur le site HorseTelex avec un lien direct.

HorseTelex et ses rankings est disponible en plusieurs langues: www.horsetelex.de, www.horsetelex.fr.

Cheval Suisse et HorseTelex se trouvent ainsi une stratégie commune: mettre à disposition

par internet un maximum de données et d'informations à un maximum d'intéressés. Donc nous invitons vivement tous nos membres à profiter de cette exceptionnelle nouveauté qui leur est offerte et nous remercions HorseTelex pour leur remarquable travail.

Championnat de monde des jeunes chevaux de saut à Lanaken

Si vous avez un jeune cheval performant ou un étalon approuvé Cheval Suisse, avec lequel vous aimeriez participer à Lanaken, contactez le secrétariat Cheval Suisse ou le responsable du ressort sport, Andreas Stark, par mail ou par téléphone (info@cheval-suisse.com, 079 857 85 75).



Foto/Photo: zVg

Wichtige Mitteilung: Alle Pferde Cheval Suisse können auch 2016 am Final in Avenches teilnehmen!

Information dernière minute: Tous les chevaux Cheval Suisse pourront aussi en 2016 participer aux finales à Avenches!



www.asre.ch

Association Suisse des Randonneurs Equestres

Réseaux équestres suisses

La page officielle du portail des cavaliers du canton de Vaud (www.chevaud.ch) a fait peau neuve. Elle rassemble désormais les informations indispensables à tous les cavaliers et attelers du canton, qu'ils soient indigènes ou simplement de passage. On y trouve également une carte des diverses sections locales et régionales, ainsi que leurs parcours équestres respectifs. A ce sujet, il paraît nécessaire de rappeler que les réseaux équestres sont une base de chemins conseillés, mis en place par les différentes associations locales, régionales, cantonales et nationales, afin de promouvoir, défendre et maintenir les infrastructures indispensables aux chevaux, en représentant les intérêts des cavaliers, attelers et éleveurs auprès des autorités politiques et des propriétaires terriens.

Par ailleurs, lorsque vous rencontrez des obstacles permanents sur un itinéraire proposé

ou si vous souhaitez proposer un nouveau tracé sympathique, un gîte ou un point d'intérêt, n'hésitez pas à contacter l'association gérant la région concernée! Les associations en Suisse romande sont les suivantes :

- Chasseral : AREC www.l-arec.ch/
- Franches-Montagnes: AREF www.aref.ch/
- Neuchâtel: AREN www.aren.ch/page/carte
- Ouest Fribourgeois: Equivia www.equivia.ch/

Vous trouverez également des idées d'itinéraires sur le RRES, réseau de randonnées équestre suisse qui figure sur notre page internet www.asre.ch/, ou utiliser l'application ainsi que le site d'Equiparcours www.sensetrails.com/.

Si vous avez connaissance d'autres réseaux équestres en Suisse, n'hésitez pas à nous les signaler, afin que nous puissions les intégrer.

Solveig Pletscher

Schweizer Verband der Wanderreiter

Reitwegenetze in der Schweiz

Die offizielle Seite des Portals für Reiter im Kanton Waadt (www.chevaud.ch) wurde von Grund auf erneuert und bietet nun alle wichti-

gen Informationen für im Waadtland ansässige Reiter und Fahrer, eignet sich aber auch bestens zur Tourenplanung. So steht beispielsweise eine Karte der verschiedenen lokalen und regionalen Sektionen mit den jeweiligen Reitstrecken zur Verfügung. In dieser Hinsicht scheint es uns wichtig, noch einmal daran zu erinnern, dass Reitwegenetze eine Empfehlung für Strecken sind, welche die verschiedenen lokalen, regionalen, kantonalen und nationalen Verbände zusammengetragen haben, um die für Pferde erforderliche Infrastruktur zu fördern, zu verteidigen und zu bewahren, indem sie gegenüber den öffentlichen Behörden sowie den Grundstückseigentümern für die Interessen der Reiter, Fahrer und Züchter eintreten.

Sollte jemand auf einem der empfohlenen Wege ständig auf Hindernisse stossen oder eine schöne neue Strecke, eine Unterkunft oder sonstige interessante Adressen und Tipps vorschlagen wollen, kontaktiert bitte den Verein der entsprechenden Region! Im Folgenden die Westschweizer Verbände im Überblick:

- Chasseral: AREC www.l-arec.ch/
- Freiberge: AREF www.aref.ch/
- Neuenburg: AREN www.aren.ch/page/carte
- Westliches Freiburgerland: Equivia www.equivia.ch/

Weitere Ideen finden sich auf dem RRES (Schweizer Wanderreitnetz), welches auf unsere Internetseite zu finden ist www.asre.ch/, sowie in der Applikation oder auf der Homepage Equiparcours <http://www.sensetrails.com/>.

Falls Ihr andere Reitwegenetze in der Schweiz kennt, meldet Euch bitte mit den entsprechenden Informationen bei uns, damit wir diese aufnehmen können.

Solveig Pletscher

Foto/Photo: zVg



Le portail des cavaliers du canton de Vaud. Die Plattform für Reiter des Kantons Waadt.



Foto/Photo: FEI

Janika Sprunger und Bonne Chance.
Janika Sprunger et Bonne Chance.

Voranzeige Veranstaltungen – Préavis des manifestations

Datum Date	Ort Lieu	Typ Type	Modus Mode	Vorgesehene Prüfungen Epreuves prévues	Nennschluss Délai d'engag.	Ausschreibungen Avant-progr.
25.07.-27.07.	Bättwil SO	CS	O	R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N130	04.07.	B06
26.07.-31.07.	Millstreet (IRL)	EM	AI	CH-EU-Ch-S, CH-EU-J-S, CH-EU-Y-S	11.07.	
27.07.-31.07.	Fenin NE	CS	O/S	110/120/130cm, 110cm/120cm, B100 Style, B75 - B90, B75 - B90, B 90, R/N MASTER SHOW, JPP 4J, JPP 5J, R 100, R 105, R110, R/N110, R/N115, R/N120, R/N 120, R/N 125, R/N 130, R/N 135, Six-Barres, Master, Coupes Sonya Gil	27.06.	
27.07.	Torny-le-Grand FR	CS	O/S	B 70, B 80, B/R 100, B/R 90, Six-Barres (avant la nuit) premier obstacle 100cm	04.07.	079 648 34 48 Fax 032 964 15 42
27.07.-31.07.	Schwyz SZ	CS	O/S	2er-Equipenspringen 100cm, B80, B85, JPP 4J, JPP 5J, JPP 6J, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N130, R/N135, Vereinscup Kanton Schwyz, Vereinsmeisterschaft KV Schwyz	20.06.	079 692 67 89
27.07.-31.07.	Lier (BEL)	CSI	AI	CSI1*, CSI3*	08.07.	
28.07.-31.07.	Crans-Montana VS	CSI	OI	CSI1*, CSI3*, CSIYH1*	13.07.	
28.07.-31.07.	Donaueschingen-Immenhöfe (GER)	CSI	AI	CSI1*, CSI2*, CSIAm-A, CSIAm-B, CSIYH1*	04.07.	
28.07.-31.07.	Hickstead (GBR)	CSI	AI	CSIO5*-NC EUD1	11.07.	
28.07.-31.07.	Ommen (NED)	CSI	AI	CSI1*, CSI3*	04.07.	
28.07.-31.07.	Nebanice (CZE)	CAI	AI	CAI3*-H1, CAI3*-H2, CAI3*-P2, CAI3*-P4, CAIO4*-H4 WCupQ (V)	29.06.	
28.07.-31.07.	Dinard (FRA)	CSI	AI	CSI1*, CSI2*, CSI5*, CSIYH1*	05.07.	
28.07.-31.07.	Ermelo (NED)	WM	AI	CDI1*, CH-M-YH-D	15.07.	
28.07.-31.07.	Courlans (FRA)	CSI	AI	CSI1*, CSI2*, CSIAm-B, CSIYH1*	19.07.	
29.07.-31.07.	Münsingen BE	CS	O	B80, B85, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N130, ZKV Future Cup	27.06.	
29.07.-01.08.	Gossau ZH	CS	O	B90, B95, Einlaufprüfung OKV Vereinscup, OKV Vereinscup, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N130, R/N135	27.06.	B06
29.07.-01.08.	Marsens FR	CH	O/S	B/R100, Concours Complet Court B1, FB 04/60, FB 06/60, Finale Summer Classic B/R105 style, L 12/60, L 14/60, P115, P70, P80, P90, R105, R110, R115, R/N125, Tour Argent PSR P60 - P90, Tour Master PSR P120, Tour Or PSR P80-P110	27.06.	079 258 33 66
29.07.-30.07.	Alnwick (GBR)	CIC	AI	CIC2*, CIC3*	18.07.	
29.07.-31.07.	Barbaste (FRA)	CSI	AI	CSI1*, CSIAm-B	19.07.	
29.07.-31.07.	Pisa, San Rossore (ITA)	CSI	AI	CEI1* 90, CEI2* 120, CEI2* 120 Ladies, CEI3* 160, CEIO2* 120, CEIJ2* 120	26.07.	
30.07.-31.07.	Satigny GE	CA	O/S	MB4, Attel.1 ECR niveau 2+1 (MS), Attelage un cheval M/S, Attel.1 ECR niveau 3 (L), Attel.1 et 2 ECourt niveau 4 (B), Attel.1 poney ECR niveau 3+2+1 (LMS) / Attel.2 ECR niveau 2+1 (MS, Attel.2 ECR niveau 2+1 (MS), Attel.2 ECR niveau 3 (L), Attel.4 ECR niveau 3+2+1 (LMS), Tandem	24.06.	
30.07.-31.07.	Bern NPZ BE	CC	O	CNC/B1, CNC/B1 Badminton Juniorencup, CNC/B2, CNC/B3, CNC/B3 WPR-Juniorencup	04.07.	
30.07.-01.08.	Holziken AG	CS	O/S	Aargauer Kantonsmeisterschaft R/N125, B60, B70, B85, B90, B/R100, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120	11.07.	B05

Datum Date	Ort Lieu	Typ Type	Modus Mode	Vorgesehene Prüfungen Epreuves prévues	Nennschluss Délai d'engag.	Ausschreibungen Avant-progr.
30.07.	Moutier BE	CD	S	Championnat ASCJ de Dressage	26.06.	078 773 03 19
31.07.	Buchs SG	CS	O/S	B75, B80, B/R90, Derby, R/N100	11.07.	B06
02.08.-06.08.	Givrins	CR	O	CS Classic	15.07.	
03.08.-07.08.	Langenthal BE	CS	O/S	3er Equipen Stallspringen, B100, B70, B80, Barrieren, B/R90, B/R95, JPP 4J, JPP 5J, Jump and Drive, N140, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N130, R/N135	11.07.	B06
03.08.-07.08.	Sion VS	CS	O/S	B100, B105, B80, B85, Épreuve spéciale Tour Argent PSR, Épreuve spéciale Tour Challenge Or PSR, N140, N145, P115 Poney C-D, P120 Poney C-D Tour Master, P70 Poney A-B-C-D, P80 Poney B-C-D, P90 Poney B-C-D, R130, R135, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N130, R/N135	11.07.	B06
03.08.-07.08.	Piber Köflach (AUT)	WM	AI	CH-M-A 1	18.06.	
03.08.-07.08.	San Giovanni in Marignano (ITA)	CSI	AI	CSI1*, CSI2*, CSICh-A, CSIJ-B, CSIP, CSIU25-A, CSIYH1*	18.07.	
03.08.-07.08.	Verden (GER)	CSI	AI	CSI2*, CSIAm-A, CSIAm-B, CSIYH1* incl. 8yo	12.07.	
04.08.-07.08.	Villars-sur-Gryon VD	CSI	OI	abgesagt, annulé, annullato		
04.08.-07.08.	Valkenswaard (NED)	CSI	AI	CSI1*, CSI2*, CSI5* GCT, CSIYH1*, CSIYH2*	18.07.	
05.08.-07.08.	Tavannes BE	CD	O/S	CH-JP 04/60, CH-JP 06/60, CH-JP Matériel, épreuve à la carte FB/L, FB 04/60, FM1/HF1-FB 01/40, FM1/HF1-JP 01/40, FM2/HF2-FB 03/40, FM2/HF2-FB 05/40, FM3/HF3-FB 07/40, FM3/HF3-FB 09/40, L 12/60	04.07.	079 204 21 63
05.08.-07.08.	Möhlin AG	CD	O	GA 04/60, GA 06/60, L 16/60, L 18/60, M 24/60, M 26/60, S1/60	04.07.	
05.08.-07.08.	Palézieux-Village VD	CS	O/S	B80, B/R90 Derby, B/R90, FER Jump Green, Épreuve spéciale par équipe de 2 cavaliers, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N130	18.07.	B06
05.08.-07.08.	Subingen SO	CS	O/S	2er Equipen B/R/N 90 cm, B75, B80, B/R90, FM/HF 1, FM/HF 2, FM/HF 3, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, Sen100, Sen105, Sen110, Sen115	11.07.	B06
05.08.-07.08.	St. Moritz GR	CS	O/S	B70/B80, B70/B80/B90, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125	11.07.	
05.08.-07.08.	Sulgen TG	CS	O	B75, B80, B/R90, R/N100, R/N100 bevorzugter Starttag vermerken, R/N110, R/N115, Sen100, Sen105, Sen110, Sen115	04.07.	B06
05.08.-07.08.	Unterbeuern (GER)	CIC	AI	CCI2*, CIC1*, CIC2*	11.07.	
05.08.-07.08.	Nice (FRA)	CSI	AI	CSI1*, CSIAm-B, CSIL1*, CSIP	26.07.	
06.08.-07.08.	Tavannes BE	CS	O	abgesagt, annulé, annullato		
06.08.-07.08.	Glovelier JU	CS	O	B100 style, J110, J115, J120, J125, R100, R105, R/N110, R/N115	11.07.	
06.08.-07.08.	Wenslingen BL	CS	O/S	2er Equipen 1. Reiter 80 cm 2. Reiter 90 cm, B/R90, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120	11.07.	079 667 49 92
06.08.-07.08.	Schwarzenburg BE	CS	O/S	B60, B70, B80, B/R100, B/R105, B/R90, FM/HF1, FM/HF2, FM/HF3, Jump&Drive, ZKV Green Jump	11.07.	B06
06.08.-07.08.	Fehraltorf ZH	CA	O/S	Pferde 1&2Sp L/M/S, Pony 1&2-Sp L/M/S, Tandemprfg, Multitest, OKV Fahrchampionat, OKV Fahr cup Rayon 3	17.05.	
06.08.-07.08.	Aesch b. Neftenbach ZH	CD	O	GA 01/40, GA 03/40, GA 05/40, GA 07/40, GA 09/40, L 11/40, L 13/40	04.07.	079 402 13 25



Datum Date	Ort Lieu	Typ Type	Modus Mode	Vorgesehene Prüfungen Epreuves prévues	Nennschluss Délai d'engag.	Ausschreibungen Avant-progr.
06.08.-07.08.	Rüti ZH	CS	O/S	B80/B90, B85/B95, B/R100, R/N105, R/N115, 2er Equipen 1 Reiter / 1 Quadfahrer	04.07.	
06.08.-07.08.	Fehraltorf ZH	CA	O/S	1-Sp. KP Stufe 1 (S), 1-Sp. KP Stufe 2 (M), 1-Sp. KP Stufe 3 (L), 1-Sp. KP Stufe 4 (LMS) für Ponys, 2-Sp. KP Stufe 2+1 (MS), 2-Sp. KP Stufe 3 (L), 2-Sp. KP Stufe 4 (LMS) für Ponys, Tandem	11.07.	
06.08.-07.08.	Birchwil ZH	CC	O/S	CNC/* , CNC/B1 & Badminton Juniorencup, CNC/B2, Kombinierte Prüfung B1 (Springen/Cross), OKV Jump Green 70	11.07.	
07.08.	Vulbens (France) (FRA)	CD	O	FB 04/60, FB 08/60, L 14/60	18.07.	
07.08.	Worben BE	SM/CE	O	Schweizermeisterschaft Endurance Elite CEN** 120km Championnat Suisse Endurance Elite CEN** 120km EVG1 34km, EVG2 50km, EVG3 70km, EVG4 86km, CEN* 95km, DRF 25km - 56km - 84km		
07.08.	Worben BE	SM/CE-J	O	Schweizermeisterschaft Endurance Junioren CENYJ** 120km Championnat Suisse Endurance Juniors CENYJ** 120km		
07.08.	Plaffeien FR	CD	O	Zählt für den Coupe Henri Chammartin L 11/40, L 13/40, GA 03/40, GA 05/40	18.07.	079 931 02 38
09.08.-14.08.	Apples VD	CS	O/S	B 100, B 70/80, B 80/90, N 140, N 145, N 150 Raiffeisen Summer Classic, P 110, P60 - 90, Tour Argent PSR, P80 - 110 Tour OR PSR, R 120, R 125, R 130, R 135, R/N 100, R/N 105, R/N 110, R/N 115, R/N 120, R/N 125, R/N 130, R/N 135	11.07.	
10.08.-14.08.	Galgenen SZ	CS	O/S	14.08.2016: N155/GP QP-SM Elite 2016 14.08.2016: N155/GP Épr. qualif. Champ. CH Elite 2016 B70, B95, N125, N135, N140, N145, N155, R125, R/N105, R/N115, Schwyzer Kantonsmeisterschaft Vereinsmeisterschaft RVM	04.07.	B06
10.08.-20.08.	Müntschemier BE	CS	O	B60/B80, N140, N145, R120, R125, R130, R135, R/N100, R/N110, R/N120, R/N130	18.07.	Tel. 032 312 97 97 / Fax 032 312 97 77
10.08.-17.08.	Aesch b. Neftenbach ZH	CS	O	JPP 4J, JPP 5J	03.08.	
10.08.-14.08.	San Giovanni in Marignano (ITA)	CSI	AI	CSI1*, CSI3*, CSICh-A, CSIJ-B, CSIP, CSIU25-A, CSIYH1*	19.07.	
11.08.-13.08.	Givrins VD	EM	OI	CH-EU-J-R, CH-EU-Y-R	02.05. / 25.07.	
11.08.-13.08.	Givrins VD	WM	OI	CH-M-R Elite	02.05. / 25.07.	
12.08.-14.08.	Safnern BE	CD	O/S	GA 03/40, GA 05/40, GA 07/40, L 12/60, L 16/60, M 22/60, Spezialprüfung	11.07.	B06
12.08.-14.08.	Ortschwaben BE	CS	O/S	B/R90, Equipen Pferd/Velo, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, Berner CH-Championat	18.07.	B06
12.08.-14.08.	Aesch b. Neftenbach ZH	CS	O/S	B/R 80 / 90, B/R 85 / 95, Derby B/R 95, Derby R/N 105, Einlaufprüfung B/R 95 / 105, R/N 100, R/N 105, R/N 110, R/N 115, R/N 120, R/N 125, SM Offroad Kjöring	11.07.	079 402 13 25
12.08.-14.08.	Seon AG	CS	O/S	B/R90, Bünztal-Seetal-Cup 4er Equipen, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125	04.07.	B06
12.08.-14.08.	Thayngen SH	CS	O/S	B/R90, OKV-Vereinscup, J110, komb. Fahren/Springen 90 cm, KP/B1, OKV Jump Green 70, R/N100, R/N110	11.07.	052 649 20 15
12.08.-14.08.	Wädenswil ZH	CD	O/S	OKV CD Quali Stufen 1-3, OKV Mannschaftsdressur, GA 01/40, GA 03/40, GA 04/60, GA 06/60, GA 07/40, GA 10/60, L 15/40, L 16/60, Spezialprüfung	11.07.	079 675 20 78

Datum Date	Ort Lieu	Typ Type	Modus Mode	Vorgesehene Prüfungen Epreuves prévues	Nennschluss Délai d'engag.	Ausschreibungen Avant-progr.
12.08.-14.08.	Zuz GR	CS	O/S	B/R90, B/R95, OKV Vereinscup Rayon Ost, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N130, R/N135	18.07.	
12.08.-14.08.	Würenlos AG	CD	O	GA 01/40, GA 03/40, GA 05/40, GA 07/40, L 14/60, L 16/60, Prix-St. Georg	04.07.	
13.08.-14.08.	Aesch BL	CS	O/S	B70/80, B75/85, B/R 90, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, Spezialprüfung Aescher Derby	04.07.	B06
13.08.-14.08.	Laupen BE	CS	O/S	B100, R100, R105, R110, Spezialprüfung: Laupner Derby über Gräben und Wälle 90-100cm, ZKV Green Jump B/R 60-80, ZKV Green Jump B/R60-80	11.07.	B06
13.08.	Maienfeld GR	CA	S	1-Sp. HF Stufe 4 (BLMS), 2-Sp. HF Stufe 4 (BLMS), OKV Fahr-Cup Rayon 1	11.07.	081 322 90 60
13.08.-14.08.	Mörschwil SG	CS	O/S	3er Equipen Vereinscup, B70 / B80, B75 / B85, B/R90, B/R95, R/N100, R/N105, Vereinscup B/R	11.07.	B06
13.08.	Holziken	CR	D	Safari-Turnier		
14.08.	Oberriet SG	CD	S	OKV Tag der Jugend	25.07.	
16.08.-21.08.	Wiener Neustadt (AUT)	CSI	AI	CSI2*, CSIYH1*	26.07.	
16.08.-21.08.	Le Pin au Haras (FRA)	CIC	AI	CCI1*, CCI2*, CCI3*, CCIP2*, CIC1*, CIC3*	11.08.	
17.08.-21.08.	Verbier VS	CSI	OI	CSI1*, CSI3*, CSIYH1*		
17.08.-21.08.	Sursee LU	CS	O/S	B90, B95, N120, N125, N135, N140, R120, R125, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, Six-Barres, Luzerner Kantonsmeisterschaft R/N125	11.07.	B06
18.08.-21.08.	Winterthur ZH	CD	O/S	GA 02/60, GA 08/60, GA 10/60, L 12/60, L 14/60, M 22/60 Qualifikation zur SM-R, M 25/60, Swiss Juniors Cup, NOP-Kürpokal, Prix-St. Georg	18.07.	079 642 19 02
19.08.-21.08.	Saignelégier JU	CS	O	B100 Epreuve de style, JPP 4J, JPP 5J, JPP 6J, R100, R105, R110, R115, R/N120, R/N125, R/N130, R/N135	18.07.	B06
19.08.-21.08.	Düdingen FR	CS	O/S	2er Equipenspringen (75 cm / 95 cm), B80, B/R90, R100, R105, R110, R115, R120, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N130	18.07.	078 865 51 53
19.08.-21.08.	Solothurn Dubenmoos SO	CS	O/S	2-er Equipen Kombiniert, B80, B85, Dubenmoos-Cup, Derby über Gräben und Wälle, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, ZKV Green Jump	25.07.	B06
19.08.-21.08.	Kienersrüti BE	CS	O/S	ZKV Green Jump, B75, B/R90, B/R95, Green Jump, Hypona-Cup, R100, R105, R/N110, R/N115	25.07.	079 670 99 09
19.08.-21.08.	Aadorf TG	CS	O/S	B90, B95, Einlaufprüfung OKV-Vereinscup, OKV Vereinscup, R100, R105, R/N100, R/N110, R/N110 Derby, R/N120, Vereinscup	11.07.	B06
19.08.-21.08.	Birmensdorf ZH	CS	O/S	2er Equipenspringen B/R 90, B70, B75, B/R90, B/R95, Dragoner Championnat, Einlaufpr. Dragoner Championnat, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, Spezialprüfung KVL-Vereins-Championnat	18.07.	B06
19.08.-21.08.	Oberriet SG	CS	O	OKV-J-Cup, B80, B/R90, B/R95, P70, P80, P90, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125	27.06.	B06
19.08.-21.08.	Hambach (GER)	CIC	AI	CIC1*, CIC2*	25.07.	
19.08.-21.08.	Darmstadt-Kranichstein (GER)	CSI	AI	CSIV-B	25.07.	
20.08.-21.08.	Porrentruy JU	CA	O	Poney LMS 1 2 et 4, 1 L, 2 L, 1 MS, 2 MS, 4 LMS, Tandem, finales romandes	04.07.	079 757 70 11
20.08.-21.08.	Avenches IENA VD	CS	O/S	20.08.2016 Journée PSR: P80, P90, Tour Argent PSR, Tour Or PSR, P110, P115, Tour Master PSR 21.08.2016 B100 Style (2x), R130 et R135	08.08.	079 666 83 82



Datum Date	Ort Lieu	Typ Type	Modus Mode	Vorgesehene Prüfungen Epreuves prévues	Nennschluss Délai d'engag.	Ausschreibungen Avant-progr.
20.08.-21.08.	Lenzburg AG	CC	O/S	KP/B1, KP/B2, Derby	18.07.	
20.08.-21.08.	Gstaad BE	CD	O	ZKV Dressurchampionat, VSCR-Cup GA 03/40, L 12/60, L 14/60, M 24/60, M 25/60, Prix-St. Georg, S1/60	02.08.	B07
20.08.-21.08.	Winkel bei Bülach ZH	D	D	OKV Allroundhorse (geführt + beritten)	18.07.	076 535 92 69
21.08.	Griesbach, Schaffhausen SH	CA	S	Hindernisfahren (Einlaufprüfung), OKV Fahrcup-Final	25.07.	
23.08.-28.08.	Wiener Neustadt (AUT)	CSI	AI	CSI2*, CSIYH1*	26.07.	
25.08.-28.08.	St. Moritz GR	CSI	OI	CSI5* pending approval, CSI2*		
25.08.-28.08.	Hüntwangen ZH	CS	O/S	B/R90, R100, R105, R110, R115, R120, R125, N120, N125, R/N130, R/N135, N140 OKV-Newcomersmeisterschaft, Kindi's R-Cup Final	25.07.	B06
26.08.-28.08.	Müntschemier BE	SM/CS-R	O	Schweizermeisterschaft Springen Kat. R R130/135 Championnat Suisse de Saut Cat. R R130/135 B75/B90, R100, R105, R110, R115, R120, R130	02.08.	B07
26.08.-28.08.	Corsier GE	CS	O/S	B/R100, N140, R110, R115, R120, R125, R130, R135, R/N120, R/N125, R/N135	02.08.	
26.08.-28.08.	Sissach BL	CS	O/S	B70/B80/B90, B75/B85/B95, Dragoner Championat St I: 95 St II: 105, R/N100, R/N110, R/N120	15.08.	B07
26.08.-28.08.	Zell LU	CS	O/S	B70, B75, B/R90, B/R95, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, Showprüfung Equipen, ZKV Fahr Trophy Pferd + Pony	02.08.	B07
26.08.-28.08.	Ins BE	CD	O/S	GA 03/40 2013, GA 05/40 2013, GA 07/40 2013, L 14/60 2013, L 16/60 2013, M 22/60 2014, Quadrille	02.08.	B06
26.08.-28.08.	Diepoldsau SG	CS	O	B70, B80, B/R90, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115	18.07.	B06
26.08.-28.08.	Uzwil SG	CS	O/S	B90, B95, Einlaufprüfung OKV Vereins- cup, OKV Vereinscup Final, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125	25.07.	B06
26.08.-28.08.	Winkel bei Bülach ZH	CD	O/S	OKV CD Qualifikation GA 03/40 2013, GA 05/40 2013, GA 07/40 2013, GA09/40, L 13/40 2013, L 15/40 2013, OKV Dressurprüfung TdJ, OKV Einf. Reitwettbewerb, OKV Einsteigerdressur, OKV Führzügelklasse Im OKV Modus GA01/40 2013, GA03/40 2013 (zählt nicht für OKV Quali)	11.07.	B06
27.08.-28.08.	Tavannes BE	CD	O	Coupe du Léman, FB 04/60, L 14/60, M 22/60, M 24/60, S 32/60 FEI-Y individuel	25.07.	079 204 21 63
27.08.-28.08.	Bassecourt JU	CS	O	B70, B80, B/R90, B/R95, R/N100, R/N105, R/N110, R/N120	02.08.	B06
27.08.-28.08.	Les Verrières NE	CS	O/S	B100 style, B80, B/R90, R100, R105, R110, R115, Jump Green FER	08.08.	B07
27.08.-28.08.	Aesch BL	CD	O/S	Einfacher Reiterwettbewerb, Einsteiger- dressur, Führzügelklasse, GA 01/40, GA 03/40, GA 05/40, Gehorsamprüfung Pony und Pferd, Vereinsmeisterschaft à la carte	01.08.	
27.08.-28.08.	Losone TI	CD	O	GA 01/40, GA 03/40, GA 05/40, L 12/60, L 14/60, M 22/60	08.08.	079 220 00 60
27.08.	Chavannes-des-Bois VD	CS	O/S	B70/B80, B80/B90, P60/P70/P80/P90, P80/P90/P100, P90, Tour Challenge PSR	08.08.	079 401 08 70
27.08.-28.08.	Gingins VD	CD	O	FB 04/60, FB 06/60, FB 08/60, L 12/60, L 14/60, M 22/60	02.08.	
27.08.-28.08.	Echallens VD	CS	O/S	Américaine 90 cm, B100 style, B80 Formation, R100, R105, R110, R115, R120, R125	02.08.	

Datum Date	Ort Lieu	Typ Type	Modus Mode	Vorgesehene Prüfungen Epreuves prévues	Nennschluss Délai d'engag.	Ausschreibungen Avant-progr.
27.08.-28.08.	Balsthal SO	SM/CS-V	O	Schweizermeisterschaft Springen Senioren Championnat Suisse Saut Seniors Sen105, Sen110, Sen115, R/N120	25.07.	
27.08.-28.08.	Rothenburg LU	CH	O/S	ZKV-Gymkhana-Trophy, Pony St. 1 + 2, Führzügelklasse, Pferd St. 1 + 2 ZKV Green-Jump, B60, B70, B80	18.07.	B06
27.08.-28.08.	Bern NPZ BE	CS	O/S	B60, B65, B70, B75, B80, B/R90, B/R95, GA 03/40, GA 05/40	02.08.	031 731 23 48 www.ponystallgwick.ch
27.08.-28.08.	Niederrohrdorf AG	CS	O/S	B70/B80, B75/B85, B/R90, B/R95, Jump and Drive, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115	01.08.	B06
27.08.-28.08.	Unterägeri ZG	CS	O/S	abgesagt, annulé, annullato		
27.08.-28.08.	Weinfelden TG	CA	O	1-Sp. RVP Stufe 2+1 (MS), 1-Sp. RVP Stufe 3 (L), 2-Sp. RVP Stufe 2+1 (MS), 2-Sp. RVP Stufe 3 (L), Pony 1-Sp. RVP Stufe 3+2+1 (LMS), Pony 2 + 4 - Sp. RVP Stufe 3+2+1 (LMS)	02.08.	079 423 35 61
27.08.-28.08.	Zauggenried BE	CH	S	Springen: HF1, HF2, HF3 / Dressur: HF JP01/40, HF GA0/40, HF GA03/40, HF GA05/40, GA03/40&05/40, Reiterspiele: Führzügelklasse, Jugendliche, Erwachsene, Geländerritt, Geländefahrt, Holzrücken HF/FM Stufen L & M / Fahren: Teilprüfung, 1-Sp. HF Stufe 4 (BLMS), 2-Sp. HF Stufe 4 (BLMS) Schweizermeisterschaft: Springen: HF1, HF2, HF3 / Dressur HF GA01/40 & 03/40, HF GA03/40 & 05/40, GA007/40&09/40, Holzrücken HF Stufen L & M, Fahren	11.07.	079 368 77 74
27.08.-28.08.	Deisswil BE	CC	O/S	CNC/B1, CNC/B1 Badminton Juniorencup, Deisswiler Derby R/N, Kombinierte Prüfung B2	08.08.	079 772 22 44
27.08.-28.08.	Laufen BL	CV	O	Voltige Einzel S, Voltige Einzel SJ, Voltige Einzel ST, Voltige Gruppen B, Voltige Gruppen BJ, Voltige Gruppen L, Voltige Gruppen M, Voltige Gruppen MJ, Voltige Gruppen S, Voltige Gruppen SJ, Voltige Pas-de-Deux S/SJ	22.07.	
28.08.	Aigle VD	CA	S	Attel.1 Derby niveau 4 (BLMS) cheval, Attel.1 Derby niveau 4 (BLMS) poney, Attel.1 maniab. niv. 4 (BLMS) cheval, Attel.1 maniab. niv. 4 (BLMS) poney, Attel.2 Derby niveau 4 (BLMS) chevaux, Attel.2 Derby niveau 4 (BLMS) poneys, Attel.2 maniab. niv.4 (BLMS) chevaux, Attel.2 maniab. niv.4 (BLMS) poneys	10.08.	079 706 43 56
28.08.	Frauenfeld TG	CD	O	GA 01/40, GA 03/40, GA 05/40, GA 07/40, L 13/40, L 15/40	18.07.	041 850 44 14
29.08.-04.09.	Humlikon ZH	CS	O	R105, R110, R115, R120, R125	02.08.	B06
31.08.-04.09.	Humlikon ZH	CSI	OI	CSI1*, CSI3*, CSIAm-B		
31.08.-04.09.	St-Imier BE	CS	O/S	B100, P70 - P110, R100, R105, R110, R115, R120, R125, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N130, R/N135	02.08.	B06
31.08.-04.09.	Sion VS	CS	O	B100, B105, B80, B90, N130, N140, N145, N150, R135 Six Barres, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N135	08.08.	B07
01.09.-04.09.	Maienfeld GR	CS	O/S	B70, B75, B80, B/R90, B/R95, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, Bündner Meisterschaft 2016 Einzelwertung und Equipen, Bündner Meisterschaft 2016 Final Einzelwertung	02.08.	B06
02.09.-04.09.	Lausanne / Equissima VD	SM/CC	O	Schweizermeisterschaft Concours Complet Elite Championnat Suisse Concours Complet Elite	10.08.	



Datum Date	Ort Lieu	Typ Type	Modus Mode	Vorgesehene Prüfungen Epreuves prévues	Nennschluss Délai d'engag.	Ausschreibungen Avant-progr.
02.09.-04.09.	Worb BE	CS	O/S	1. Stufe B70, 2. Stufe B80, 1. Stufe B80, 2 Stufe B90, Ausscheidung Hypona-Cup, B95, B/R90, Equipen Prüfung, Grand Prix Egger, R100, R105, R/N110, R/N115, R/N120	02.08.	079 228 40 02
02.09.-04.09.	Müntschemier	CD	O/S	GA 03/40, Grand-Prix, Intermédiaire I, Intermédiaire II, L 12/60, L 14/60, L-M Kür, M 24/60, M 28/60 FEI-J Mannschaft, Prix-St. Georg	08.08.	079 882 32 30
02.09.-04.09.	Berg, Meienägger TG	CS	O/S	B75, B80, B/R90, B/R95, OKV Junioren Vereinscup Rayon Ost, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, Sen100, Sen105, Sen110, Sen115	08.08.	B07
02.09.-04.09.	Wallisellen ZH	CH	O/S	B70 & B80 (2 Stufen), B/R90, Derby B/R90 & B/R/N100 (2 Stufen), Horse & Dog, Kombiniert Fahren/Springen, Wertung B resp. C, Zeitzuschlag 5 Sek., 80 cm, OKV Coupe Final, 2 Stufen, R/N100, Vereinscup 3 Stufen 65/70; 90/95; 105/110	08.08.	B06
02.09.-04.09.	Lausanne / Equissima VD	CIC	OI	CIC2*	10.08.	
03.09.-04.09.	Losone TI	CS	O	B70, B80, B/R90, R/N100, R/N110, R/N120	18.08.	079 220 00 60
03.09.-04.09.	La Tour-de-Peilz VD	CS	O	B 100 Style, B 80, R/N 105, R/N 110, R/N 115, R/N 120	15.08.	
03.09.	Lausanne / Equissima VD	CH	O/S	CC intern. 2 étoiles, Dressage Epreuve de quadrille à quatre, Épreuve spéciale d'attelage, Saut d'obstacles Six-Barres	15.08.	
03.09.-04.09.	Lausanne / Equissima VD	CV	O	Voltige Einzel LJ, Voltige Einzel S, Voltige Einzel SJ, Voltige Einzel ST, Voltige Gruppen B, Voltige Gruppen BJ, Voltige Gruppen L, Voltige Gruppen M, Voltige Gruppen MJ, Voltige Gruppen S, Voltige Gruppen SJ, Voltige Pas-de-Deux S	10.08.	
03.09.-04.09.	Inwil LU	CS	O/S	B100, B60/75, B/R90, B/R95, B/R95 Derby, Dragonerchampionat, R/N100, R/N105	01.08.	B06
03.09.-04.09.	Büren NW	CD	O	GA01/40, GA 03/40, GA 05/40, L 12/60, L 14/60, L 16/60, M 22/60	25.07.	079 319 06 43
03.09.-04.09.	Zwillikon ZH	CA	O	1-Sp. KP Stufe 2+1 (MS), 1-Sp. KP Stufe 3 (L), 1-Sp. Ponies, KP Stufe 3+2+1 (LMS), 2-Sp. KP Stufe 2+1 (MS), 2-Sp. KP Stufe 3 (L), 2-Sp. Ponies, KP Stufe 3+2+1 (LMS), 4-Sp. KP Stufe 3+2+1 (LMS) plus Tandem, 4-Sp. Ponies, KP Stufe 3+2+1 (LMS)	08.08.	
03.09.	Pratteln BL	CC	S	OKV Jump Green 70	08.08.	
04.09.	Arnex s/Orbe VD	CS	O/S	B70, B80, B/R100, B/R105, Épreuve spéciale FER Jump Green	08.08.	B06
07.09.	Bülach ZH	CS	S	Spezialprüfung SM im Polizeispringreiten Stufe I 80 cm - StufeV 120 cm	25.07.	079 590 11 41
08.09.-11.09.	Lausanne VD	CSI	OI	CSI5*, CSI2*, CSIU25-A		
08.09.-11.09.	Bülach ZH	CS	O	B70/B80, B95, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N130, R/N135	08.08.	B07
08.09.-11.09.	Laconnex GE	CS	O/S	B70, B80, B/R90, B/R100, R/N120, R/N125, R/N130, R/N120, R/N125, Poneys P70(AB)/P80(C)/P90(D) sélection pour la Finale Championnat Genevois catégorie "Poneys", Epreuve par équipe B/R/N, Finale Championnat Genevois catégorie "Poneys" (P70 poneys A/B, P80 poneys C, P90 poneys D), Finale Championnat Juniors et Jeunes Cavaliers Genevois B/R (B/R100), R125	08.08.	
09.09.-11.09.	Obergerlafingen SO	CS	O	B/R90, B/R95, R/N100, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N130, R/N135	08.08.	G: 032 617 40 40 / M: 079 360 49 51

Datum Date	Ort Lieu	Typ Type	Modus Mode	Vorgesehene Prüfungen Epreuves prévues	Nennschluss Délai d'engag.	Ausschreibungen Avant-progr.
09.09.-11.09.	Schwyz SZ	CD	O/S	GA 01/40, GA 03/40, GA 04/60, L 12/60, L 14/60, L 16/60, M 22/60, M 24/60, M-Kür, GA 03/40 Vereinsmeisterschaft	08.08.	B07
09.09.-11.09.	Klingnau AG	CD	O	GA 01/40, GA 03/40, GA 05/40, GA 07/40	08.08.	B07
09.09.-11.09.	Wittenbach SG	CS	O	B70, B80, B/R90, B/R95, Derby, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, Vereins-Cup	15.08.	B07
10.09.-11.09.	Oberhallau SH	SM/P M	O/S	Schweizermeisterschaft Concours Complet Ponys Championnat Suisse Concours Complet Ponys CNC/B2 2er-Equipen Ablösungsspringen B/R95, CNC/B1, CNC/B1 Badminton Junioren-Cup, CNC/B2, Horse and Dog, Kombinierte Prüfung B1	08.08.	B07
10.09.-11.09.	Fenin NE	CS	O	R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125	15.08.	B07
10.09.-11.09.	Biel-Benken BL	CS	O/S	2er-Equipen Ablösungsspringen, Apfelhauet / Reiterspiel, Apfelhauet / Reiterspiel Einsteiger, B75 / B85, B80 / B90, R/N100, R/N110	15.08.	B07
10.09.-11.09.	Prez-vers-Noréaz FR	CD	O/S	FB 03/40, FB 05/40, libre à la carte, L 11/40, compte pour la Coupe Henri Chammartin	15.08.	079 669 13 14
10.09.-11.09.	Savigny VD	CS	O/S	B100 licence style, B80, B/R90, RN100, RN105, RN110, RN115, RN120, Américaine - coupe verte	15.08.	079 580 65 25
10.09.	Zauggenried BE	CA	T	Trainingsfahren	22.08.	
10.09.-11.09.	Aarberg BE	CS	O/S	B60, B65, B70, B75, B/R90, 2er Equipen Springen, SVPK Gehorsam, SVPK Gymkhana, SVPK-Bodenarbeit	08.08.	079 283 61 78
10.09.-11.09.	Iragna TI	CS	O	B75, B/R90, B/R95, R100, R/N110, R/N120, R/N125	29.08.	079 484 48 41
10.09.-11.09.	Birmensdorf ZH	CD	O/S	L 13/40, L 15/40, L/M-Barock-Kür mit Musik, M 21/40, M 23/40, GA 01/40, GA 03/40, GA 07/40, Programm GA 09/40	15.08.	078 629 19 32
10.09.-11.09.	Altstätten SG	CD	O/S	OKV CD-Final Stufe 1-3, GA 05/40, GA 08/60	08.08.	B07
10.09.-11.09.	Pfannenstiel, Meilen ZH	CD	O/S	Dressurprüfung TdJ, Einfacher Reitwettbewerb, Einsteigerprüfung Dressur, Führzügelklasse, GA 03/40, GA 05/40	15.08.	B07
10.09.-11.09.	Langnau i. Emmental BE	CS	O/S	Einlaufprüfung Final Hypona Cup, Einlaufprüfung ZKV Vereinscup, Final Hypona Cup, Final ZKV Vereinscup, R/N100, R/N105, ZKV Green Jump	22.08.	B06
11.09.	Gland VD	CA	O	Dressage - maniabilité attelage a un et deux chevaux / poney - épreuve de formation réserver aux meneurs avec brevet	08.08.	
14.09.-18.09.	Sion VS	SM/CS SM/CS-Y SM/CS-J SM/CS-Ch SM/CS-P D	O	Championnat Suisse Saut Elite, Jeunes Cavaliers, Juniors, Children, Poney Schweizermeisterschaft Springen Elite, Junge Reiter, Junioren, Children, Poneys		
15.09.-17.09.	Gwatt (Thun) BE	CS	O	B70/B80, B75/B85, B80, B95, B/R90, R105, R120, R/N100, R/N110	22.08.	079 311 89 28
16.09.-18.09.	Avenches VD	SM/PROM	O	Schweizermeisterschaften der CH-Pferde: Springen, Dressur Championnats Suisses pour Chevaux CH: Saut, Dressage	22.08.	026 676 63 40 026 676 63 45
16.09.-19.09.	Yverdon VD	CS	O/S	B100, B60 - B80, B70 - B80, B80 - B90, P110, P60 - 90 Tour Argent PSR, P80 - P110, P90, Relais 1 cavalier saut / avec 1 attaleur, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115	22.08.	079 258 33 66
16.09.-18.09.	Avenches IENA VD	CH	O/S	Schweizer Sport- und Zuchtfinal der Freiburger/ Finale Suisse de Sport et d'élevage franchises-montagnes www.national-fm.ch	15.08.	B07



Datum Date	Ort Lieu	Typ Type	Modus Mode	Vorgesehene Prüfungen Epreuves prévues	Nennschluss Délai d'engag.	Ausschreibungen Avant-progr.
16.09.-18.09.	Eiken AG	CD	O	GA 01/40, GA 03/40, GA 04/60, GA 06/60, L 14/60, L 16/60	15.08.	079 699 17 87
16.09.-17.09.	Wittenbach SG	CD	O/S	GA 03/40, GA 05/40, L 13/40, L 15/40, Vereinsdressur GA03/40	15.08.	B07
16.09.-18.09.	Jardy (FRA)	CSI	AI	CSI1*, CSI2*, CSIAm-B	06.09.	
17.09.-18.09.	Vandoeuvres GE	CD	O/S	Manches Championnat Genevois Degrés 1, Degrés 2, licenciés + 1épreuve libre à la carte	22.08.	B07
17.09.-24.09.	Hessigkofen SO	CS	O	B70, B80, B/R90, R100, R105, R110, R115, R125, ZKV Spring Trophy Final, R105, R115, R125	05.09.	
17.09.-18.09.	Inwil LU	CC	O	abgesagt, annulé, annullato	15.08.	
17.09.-18.09.	Mettmenstetten ZH	CS	O/S	B 60/70/80, B/R 90/100	22.08.	
21.09.-26.09.	Yverdon VD	CS	O/S	B100, B100 Finale Champ VD Non-licenciés, Coupe des Sections AVSH B/R/N, Épr. d'ouverture Championnat Vaudois, N135, N135 Finale Champ. VD N, P60 (A), P70 (B), P90 (C), P100 (D) Finale Champ VD Poneys, R125, R130 Finale Champ VD R, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N125, R/N130	29.08.	079 258 33 66
22.09.-25.09.	Bern NPZ BE	SM/CA	O	Schweizermeisterschaften Fahren 1-, 2- + 4-Spänner Pferde und Ponys Championnats Suisses d'Attelage à 1-, 2- et 4-Chevaux et Poneys	22.08.	079 230 80 17
23.09.-25.09.	La Chaumaz GE	SM/CD SM/CD-U25 SM/CD-Y SM/CD-J SM/P D	O	Championnat Suisse Dressage Elite, U25, Jeunes Cavaliers, Juniors, Poney Schweizermeisterschaft Dressur U25, Junge Reiter, Junioren, Ponys		
23.09.-25.09.	Winterthur ZH	CS	O/S	B85, B90, Einlaufprüfung OKV-Juniorenvereinscup, OKV-Juniorenvereinscup Final, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, Vereinscup der geladenen Vereine	22.08.	
23.09.-25.09.	Altstätten SG	CS	O	B70, B80, B90, B95, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125, R/N130	15.08.	B07
23.09.-25.09.	Marsens FR	CS	O/S	Epreuve par équipe de 4 cavaliers, Finale Champ. Fribourgeois Poneys Finale B100, B100 Style, Finale Championnat Fribourgeois N135, Finale Championnat Fribourgeois R125, Qualification Finale Champ Fribourgeois R125, R125 épreuve d'ouverture, R/N125	05.09.	079 258 33 66
23.09.-25.09.	Giubiasco TI	CS	O	abgesagt, annulé, annullato	12.09.	
24.09.-25.09.	Wintersingen BL	CS	O/S	Apfelhuet, B70/B80/B90, PNW-Vereinsmeisterschaft, R/N100, R/N110	29.08.	B08
24.09.-25.09.	Witterswil SO	CA	S	abgesagt, annulé, annullato		
24.09.-25.09.	Buttwil AG	CS	O	B70, B75, B/R90, B/R95, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120	29.08.	B08
25.09.	Riddes VS	CS	O	championnat valaisan de saut : Brevet B85 - Espoirs B/R105 - Licenciés R R120 - Licenciés N N130 - Vétérans B100	05.09.	078 847 25 10
29.09.-02.10.	Basel Schänzli BS	CS	O	R/N115, R/N125, R/N135, N145, PNW Final Springen	05.09.	079 544 66 10
30.09.-02.10.	Root LU	CS	O	B/R 90/95, R/N 100/105, R/N 110/115, R/N 120/125, R/N 130/135, N 140/145, evt. Six-Barres, Sen 100/105, Sen 110/115	22.08.	041 440 65 61
01.10.-02.10.	Turbenthal ZH	SM/V	O	Schweizermeisterschaft Voltige Championnat Suisse Voltige	19.09.	
01.10.-02.10.	Werdenberg SG	SM/CD-R	O/S	Schweizermeisterschaften Dressur R L 18/60, M 22/60 Championnat Suisse Dressage R L 18/60, M 22/60 GA 01/40, GA 03/40, L 12/60, L 14/60	29.08.	079 306 46 66

Datum Date	Ort Lieu	Typ Type	Modus Mode	Vorgesehene Prüfungen Epreuves prévues	Nennschluss Délai d'engag.	Ausschreibungen Avant-progr.
01.10.-02.10.	Tavannes BE	CD	O	abgesagt, annulé, annullato		079 204 21 63
01.10.-02.10.	Kaiseraugst AG	CD	O/S	Einfacher Reitwettbewerb, Führzügel- klasse, GA 03/40, GA 05/40, GA 07/40, GA 09/40	29.08.	
01.10.-02.10.	Dielsdorf, Lägern ZH	CS	O	B70/75, B75/80, B/R100, B/R95, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115	29.08.	B07
01.10.-02.10.	La Chaumaz GE	CD	O/S	Finales Genevoises de Dressage 2016, FB 04/60, FB 06/60, FB 08/60, FB 10/60, L 14/60, L 16/60, Libre-à-la-carte	12.09.	
06.10.-09.10.	Chevèze JU	CSI	OI	CSIOCh, CSIOp, CSIJ-A, CSIU25-A, CSIY-A		
06.10.-09.10.	Sins AG	CS	O	B90, B95, R120, R125, R125 Final R- Challenge kleine Tour, R130, R135, R135 Final R-Challenge grosse Tour, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115	29.08.	B08
07.10.-09.10.	Wil Eschenhof SG	CS	O/S	3er Equipenspringen, B70, B/R90, R/N100, R/N110	05.09.	B08
08.10.-09.10.	Malapalud VD	CS	O/S	B80, B/R90, B/R95, B/R100, B/R105, R/N110, R/N115	20.09.	B08
08.10.-09.10.	Bern NPZ BE	CH	O/S	Final ZKV-Dressurchampionat, Final ZKV-M-Dressur-Trophy, Final ZKV- Gymkhana-Trophy, Final ZKV-Fahr- Trophy, Final ZKV-Green-Jump-Cup, Final ZKV-Future-Cup, Präsidentencup Dressur u. Springen, ZKV-Quadrille, Kombinierte Vereinsprüfung, Derby	05.09.	078 658 72 04
09.10.	Trüllikon ZH	CH	O/S	Kombinierte CC Springen/Cross, 2er- Equipen Ablösungsspringen, B/R95, B/R95, Gymkhana, KP/B1	05.09.	B08
13.10.-16.10.	Chevèze JU	CSI	OI	CSI2*, CSIAm-A, CSIAm-B		
15.10.	Malapalud VD	CS	O/S	P70, P80, P90, Epreuve relais B/R90	20.09.	B08
15.10.-16.10.	Cureglia TI	CD	O	GA 02/60, GA 04/60, L 14/60, M 25/60, M 28/60 FEI-J Mannschaft, L 16/60	12.09.	B08
15.10.-16.10.	Gais AR	CS	O/S	2er Equipen , B70 / B80, B75 / B85, B/R90, B/R95, R/N100, R/N105	12.09.	B08
21.10.-30.10.	Aarau AG	CS	O	B80, B85, B90, B95, R/N100, R/N105, R/N110, R/N120, R/N130 Sen100, Sen105, Sen110, Sen115	26.09.	B09
28.10.-30.10.	Urtenen-Schönbühl BE	CD	O/S	GA 05/40, GA 07/40, Kombinierte 2er- Equipenprüfung, L 12/60, L 14/60, M 22/60, M 24/60, Quadrille	19.09.	B07
28.10.-30.10.	Oberriet SG	CS	O/S	2 er Equipenspringen, B70, B80, B/R90, B/R95, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125	13.09.	B08
29.10.-30.10.	Uster ZH	CD	O/S	GA03/40, GA07/40, GA09/40, L11/40, interne Vereinsprüfung	26.09.	078/713 17 02
04.11.-06.11.	Rüti ZH	CD	O	GA 01/40, GA 02/60, GA 03/40, GA 05/40, GA 07/40, L 12/60, L 14/60	03.10.	B09
10.11.-13.11.	Rüti ZH	CS	O/S	B/R90, B/R95, Jump and Drive, N135, N140, R120, R/N105, R/N115, R/N125	10.10.	B09
30.12.-02.01.	Dielsdorf, Lägern ZH	CS	O	B75/B90, B80/B95, B/R90, 2er Equipen- springen, R/N100, R/N105, R/N110, R/N115, R/N120, R/N125	28.11.	B11

O - Veranstaltungen mit offiziellen Prüfungen (und Spezialprüfungen) / S - Veranstaltungen nur mit Spezialprüfungen

AI - International / OI - International in der Schweiz / T - Training / D - Diverse

O - Manifestations avec épreuves officielles (et épreuves spéciales) / S - Manifestations avec seulement des épreuves spéciales

AI - International / OI - International en Suisse / T - Entraînement / D - Divers

Achtung: Für die Prüfungen und den Nennschluss sind die Ausschreibungen massgebend.

Attention: pour les épreuves et les délais d'inscription, les avant-programmes font foi.



Allgemeine Bestimmungen zu den Ausschreibungen von Veranstaltungen in diesem «Bulletin»

1. Die Prüfungen werden durchgeführt nach den Reglementen des SVPS, Stand **1.1.2016**.
2. Die Organisatoren behalten sich vor:
 - Prüfungen mit einer ungenügenden Anzahl Nennungen (15 oder weniger) abzusagen oder die zeitliche Reihenfolge der Prüfungen zu ändern, inkl. Verschiebung auf einen anderen Tag, oder einen Tag früher zu beginnen, falls die Zahl der Nennungen dies erfordert. Für die Rückzahlung des Nenngeldes siehe Ziff. 4.9 des GR.
 - Die Zahl der ausgeschriebenen Preise zu erhöhen oder zu reduzieren. Es wird in jedem Fall die reglementarische Mindestzahl an Preisen abgegeben.
 - Die Pferde/Reiter mit den niedrigsten Gewinnpunkten eine Stufe tiefer zu versetzen, unter Einhaltung des Reglements.
3. Kilometerbeschränkungen verstehen sich vom Domizil des Reiters bis zum Veranstaltungsort (Luftlinie), falls nichts anderes angegeben.
4. Veranstalter von Springprüfungen ab Kat. N140 können vom Chef Junioren/Junge Reiter bestimmte Junioren und Junge Reiter starten lassen, welche die Bedingungen gemäss Ausschreibungen nicht erfüllen (z. B. Anzahl Klassierungen ab N140).
5. Die Pferdegrippe-Impfung gemäss den gültigen Vorschriften ist obligatorisch. Sie muss durch einen Veterinär vorgenommen werden und im Pferdepass attestiert sein.
6. Die Nennungen haben über das Online-Nennsystem des SVPS <http://ons.fnch.ch> oder auf den offiziellen Formularen des SVPS zu erfolgen.
7. Unvollständige Nennungen werden zurückgewiesen, und das Nenngeld verfällt zu Gunsten der Organisatoren. Zur vollständigen Nennung gehören auch die Gewinnpunkte (resp. eine Null, wenn keine Gewinnpunkte), die Ordnungszahl des Pferdes (z. B. Fellow II), falls es eine solche hat, und alle übrigen Angaben, die der Organisator von sich aus verlangt, z. B. Klassierungen, Zugehörigkeit zu einem bestimmten Verein usw. Die Pass- und die Lizenznummer sind unbedingt auf den Nennungen anzugeben, ferner bei gemischten Prüfungen die Kategorie der Lizenz.
8. Mit der eingereichten Nennung (Online oder Nennkarte) bestätigt der Nennende, dass er die Statuten, Reglemente, Weisungen und Rechtsordnung des SVPS anerkennt.
9. Auf dem Einzahlungsschein muss **unbedingt** angegeben werden, für welche Pferde das Nenngeld einbezahlt wird.

Ausschreibungen frühzeitig einreichen!

Die Ausschreibungen sind im Internet unter dem Link <http://oas.fnch.ch> zu erstellen und der Geschäftsstelle SVPS direkt zu übermitteln. Die Frist für das Übermitteln der Ausschreibungen beträgt für alle Veranstaltungen mindestens 14 Tage vor Redaktionsschluss des betreffenden «Bulletins» (Ziff. 3.2 des GR).

Wenn Sie Ihre Veranstaltung zusätzlich als Voranzeige im «Bulletin» publizieren möchten, ergänzen Sie bitte unter dem oben genannten Link Ihre Veranstaltung mit den entsprechenden Angaben.

Unvollständig übermittelte Ausschreibungen werden nicht zur Publikation freigegeben.

Nr.	Einreichen der Ausschreibungen	Erscheinungsdatum
8	Montag, 18. Juli 2016	Montag, 22. August 2016
9	Montag, 22. August 2016	Montag, 19. September 2016
10	Montag, 19. September 2016	Montag, 17. Oktober 2016
11	Montag, 17. Oktober 2016	Montag, 14. November 2016
12	Montag, 14. November 2016	Montag, 12. Dezember 2016

Schweizerischer Verband für Pferdesport,
Postfach 726, 3000 Bern 22,
E-Mail: ver@fnch.ch

Avant-programmes – Prescriptions générales pour les manifestations publiées dans ce «Bulletin»

1. Les épreuves sont organisées selon les règlements de la FSSE, état le **1.1.2016**.
2. Les organisateurs se réservent le droit:
 - d'annuler toute épreuve pour laquelle le nombre des engagements serait insuffisant (moins de 15) ou de changer l'ordre des épreuves incl. le changement d'un jour à l'autre, éventuellement de commencer un jour plus tôt si le nombre des engagements l'exige. Pour le remboursement des finances d'engagement voir ch. 4.9 du RG.
 - d'augmenter ou de diminuer le nombre des prix indiqués. En tout cas, le nombre minimum selon règlement sera donné.
 - de transférer les chevaux/cavaliers ayant le moins de points dans le degré inférieur, mais en respectant le règlement.
3. Restrictions de km: du domicile du cavalier au lieu de la manifestation (à vol d'oiseau), si l'organisateur n'indique rien d'autre dans l'avant-programme.
4. Les organisateurs d'épreuves de saut peuvent dès la catégorie N140, avec l'accord du responsable Juniors/Jeunes Cavaliers, autoriser la participation de certains Juniors et Jeunes Cavaliers qui ne remplissent pas toutes les conditions exigées (p.ex. nombre de classements dès la cat. N140).
5. La vaccination contre la grippe équine selon les prescriptions en vigueur est obligatoire. Elle doit être effectuée par un vétérinaire. Elle doit être attestée dans le passeport.
6. Les engagements doivent se faire par le Système d'engagements online de la FSSE <http://ons.fnch.ch> ou sur les formulaires officiels de la FSSE.
7. Les engagements incomplets seront refusés, la finance d'engagement restant aux organisateurs. L'engagement complet doit comprendre: la somme de points (ou un zéro si le cheval n'a pas de points), le chiffre éventuel du cheval (p.ex. Fellow II), ainsi que toute indication demandée par le C.O., p.ex. les classements, l'appartenance à un certain club, etc. Il est absolument indispensable d'indiquer le numéro du passeport et le numéro de la licence sur les engagements. Pour les épreuves jumelées, la catégorie de la licence doit également être mentionnée.
8. En confirmant ses engagements (online ou carte d'engagement), on atteste avoir pris connaissance des statuts, des règlements, des directives et de l'ordre juridique de la FSSE.
9. Il doit **obligatoirement** être indiqué sur le bulletin de versement pour quels chevaux le versement est effectué.

Envoyez les avant-programmes à temps!

Les avant-programmes sont à élaborer par internet sous le lien <http://oas.fnch.ch> et à transmettre directement au Secrétariat de la FSSE. Le délai de soumission des avant-programmes pour toutes les manifestations est fixé à 14 jours avant la clôture de rédaction du «Bulletin» concerné (chiffre 3.2 du RG).

Si vous désirez publier un préavis de votre manifestation dans le «Bulletin», veuillez compléter votre manifestation avec les informations nécessaires, en suivant le lien mentionné ci-dessus.

Les propositions transmises d'une manière incomplète ne seront pas publiées.

N°	Délai pour les avant-programmes	Dates de parution
8	Lundi 18 juillet 2016	Lundi 22 août 2016
9	Lundi 22 août 2016	Lundi 19 septembre 2016
10	Lundi 19 septembre 2016	Lundi 17 octobre 2016
11	Lundi 17 octobre 2016	Lundi 14 novembre 2016
12	Lundi 14 novembre 2016	Lundi 12 décembre 2016

Fédération Suisse des Sports Equestres,
case postale 726, 3000 Berne 22,
e-mail: ver@fnch.ch

Inhalt – Sommaire

- 71 CD Gstaad
- 72 SM/CS-R Müntschemier
- 72 CS Sissach
- 73 CS Zell
- 73 CS Les Verrières
- 74 CS Sion
- 74 CS Berg, Meienägger
- 75 CS Bülach
- 75 CD Schwyz
- 76 CD Klingnau
- 76 CS Wittenbach
- 77 SM/P M Oberhallau
- 77 CS Fenin
- 78 CS Biel-Benken
- 78 CD Altstätten
- 79 CD Pfannenstiel, Meilen
- 79 CH Avenches IENA
- 80 CD Wittenbach
- 80 CD Vandoeuvers
- 81 CS Altstätten
- 81 CS Dielsdorf, Lägern
- 82 CD Urtenen-Schönbühl



Foto/Photo: Jenny Commons

Neue Bekanntschaft.
Nouvelle connaissance.



3. Dressurprüfung in Gstaad 20. und 21. August 2016 RFV Gstaad-Saenenland im Reitzentrum AG Gstaad



Veranstalter R + FV Gstaad Saanenland
OK-Präsidentin Hauswirth Claudia, Lauenen

Technische Delegierte Voegeli Liliane, Unterseen (+41 79 224 51 24)
Veterinär Neff Felix, Saanen

Nennschluss 02.08.2016

Webseite <http://www.rfv-saenenland.ch>

Nr.	Datum	Kategorie	Details	NG	Preise	Bemerkungen
1	20.08.2016	O GA 03/40	Lizenzen: RB;SR;SN; Teilnehmer: 30	45	nat/bar gem.Regl.	ZKV-Dressurchampionat RB bis 160 GWP/Paar
2	20.08.2016	O L 12/60	Lizenzen: DR; Teilnehmer: 30	45	gem.Regl.	ZKV-Championat RZKV; max.700 GWP/Paar
3	20.08.2016	O L 14/60	Lizenzen: DR; Teilnehmer: 30	45	gem.Regl.	ZKV-Championat RZKV; max.700 GWP/Paar
4	20.08.2016	O M 24/60	Lizenzen: DR;DN; Teilnehmer: 30	70	gem.Regl.	VSCR-M-Cup & VSCR-M-Amateur Cup 2016/2017
5	21.08.2016	O M 25/60	Lizenzen: DR;DN; Teilnehmer: 30	70	gem.Regl.	VSCR-M und VSCR M-Amateur-Cup 2016/2017
6	21.08.2016	O Programm S1/60	Lizenzen: DN; Teilnehmer: 30	80	gem.Regl.	VSCR S-Amateur und S-Cup.2016/2017
7	21.08.2016	O Prix-St. Georg	Lizenzen: DN; Teilnehmer: 30	80	gem.Regl.	VSCR S-Amateur und S-Cup 2016/2017

Stallungen NEU Zeltboxen neben dem Reitzentrum inkl. Heu und Stroh (keine Späne). Box muss bis zum Nennschluss bestellt und bezahlt werden. Bestellungen für 2 Tage haben Vorrang. Bezug auf Anfrage eventuell bereits Freitag möglich. Bei Abmeldung keine Rückerstattung des Boxengeldes (Ausnahme: Warteliste). Vermietung nur über Veranstalter: 079 636 55 80

Nennungen bis Nennschluss via www.fnch.ch oder per Nennkarte (A-Post) an: Claudia Hauswirth, Büeliweg 5, 3782 Lauenen

Nenngeld Bis Nennschluss unter Angabe von Prüfungsnummer, Pferde- u. Reiternamen an: SB Saanen Bank AG zu Gunsten: RFV Gstaad-Saenenland CH57 0634 2466 3876 5455 3

Sonderpreise/Plaketten SUPER ZUSATZGEWINNE:(Rechtsweg ausgeschlossen).Der beste Reiter des CD Gstaad wird aus Programm 6 & 7 ermittelt. Details auf unserer Homepage.

Startlisten / Beschränkungen Bei zu vielen Nennungen wird eine Warteliste erstellt; Bitte VSCR-Mitglied bzw. ZKV-Championatsteilnahme unter Bemerkungen (2) notieren. Ausgenommen Offizielle, Helfer u. RFV G-S Vereinsmitglieder. **STARTLISTEN AUF UNSERER HOMEPAGE** und IPPICA

Abmeldungen Telefon Sekretariat: 079 636 55 80 , e-Mail: cl.hauswirth@bluewin.ch . Pferdewechsel und/oder Reiterwechsel müssen dem Sekretariat spätestens 1 Std. vor Prüfungsbeginn gemeldet werden. Auswechslung von ganzen Paaren gilt als Neumeldung!

Allgemein Die Prüfungen werden gemäss General- u. Dressurreglement des SVPS und ZKV bzw. VSCR-Reglement durchgeführt. Sämtliche Prüfungen werden auf dem Aussenviereck ausgetragen. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle, Krankheiten, Sachschaden oder Diebstahl.

Registriert: SVPS (2016.8369)



**Pferdesporttage Müntschemier mit
R-Schweizermeisterschaft Springen
26. bis 28. August 2016
Allwetter-Sandplatz Center Etter**



OK-Präsident Glarner Patrick, Tschugg
OK-Sekretärin Haldimann Elisabeth, Kleinbödingen
Jury-Präsidentin Bögli Erika, Thun

Parcoursbauer Bruneau Jacques, Müntschemier
Järmann Thomas, Gwatt (Thun)
Veterinär Hofer Bernhard, Tschugg
Panchaud Yann, Vallamand
Webseite <http://www.reitvereinamterlach.ch>

Nennschluss 02.08.2016

Nr.	Datum	Kategorie	Wertung	NG	Preise	Bemerkungen
1	26.08.2016	O R100	A Zm	30	Geld/Natural 100	Gemäss Reglement / Umkreis 10 km ab Müntschemier / es müssen Prüfungen 1 und 2 gemeldet werden.
2	26.08.2016	O R105	A Zm	30	Geld/Natural 100	Wie Prüfung Nr. 1
3	26.08.2016	O R120	A Zm	45	200	Gemäss Reglement / Umkreis 10 km ab Müntschemier, ausgenommen R-SM-Teilnehmer / es müssen Prüfungen 3 und 4 gemeldet werden.
4	26.08.2016	O R125	2 Phasen A Zm	45	200	Wie Prüfung Nr. 3
5	26.08.2016	O R110	A Zm	35	150	Gemäss Reglement / Umkreis 10 km ab Müntschemier, ausgenommen R-SM-Teilnehmer / es müssen Prüfungen 5 und 6 gemeldet werden.
6	26.08.2016	O R115	2 Phasen A Zm	35	150	Wie Prüfung Nr. 5
7	27.08.2016	O B75/B90	A Zm	30	Geld/Natural 100	Gemäss Reglement / Umkreis 10 km ab Müntschemier / es müssen Prfg. 7 und 8 gemeldet werden / wird in 2 Stufen ausgetragen: Stufe 1: B75, Stufe 2: B90. BITTE STUFE ANGEBEN!!
8	27.08.2016	O B75/B90	A Zm	30	Geld/Natural 100	Wie Prüfung Nr. 7
9	27.08.2016	O R130	A Zm	50	300	Gemäss Reglement und für Teilnehmer/innen der R-SM
10	27.08.2016	O R135 / R-SM 1. Finalprüfung	A Zm	60	400	Qualifikation und Durchführungsmodus gemäss Reglement "Schweizermeisterschaft Springen Kat. R". Reglement siehe www.fnch.ch unter Rubrik Disziplinen/Springen/Reglemente.
11	28.08.2016	O R120 Final	A Zm + 1 St A Zm	45	300	Offen für die besten 50 Paare der Prüfungen Nr. 5 und 6
12	28.08.2016	O R130 Final	A Zm + 1 St A Zm	50	400	Offen für die besten 40 Paare der Prüfungen Nr. 3 und 4 und für R-SM Paare, die nicht für die 2. Finalprüfung qualifiziert sind.
13	28.08.2016	O R135 / R-SM 2. Finalprüfung	A Zm 2 red Umg + 1 St A Zm	60	1000	Qualifikation und Durchführungsmodus gemäss Reglement "Schweizermeisterschaft Springen Kat. R". Reglement siehe www.fnch.ch unter Rubrik Disziplinen/Springen/Reglemente

Allgemeines: Zeitplanänderungen - auch Verschiebungen auf einen anderen Tag - vorbehalten. Falls Prüfungen geteilt werden müssen, kann eine Serie ev. auf einen anderen Tag verschoben werden. Um ausgeglichene Felder zu erhalten, können Paare in die nächst tiefere Kategorie umgeteilt werden. Bei mehreren Serien kann die letzte Prüfung des Tages ein Nachspringen (mit gutem Flutlicht) sein.

Beschränkungen: Alle RAE-Mitglieder, Helfer und Funktionäre sind von den Beschränkungen der Km und der Wahl der Prüfungen ausgenommen.

An- und Abmeldung: Lisbeth Haldimann, Feldmattstrasse 40, 3213 Kleinbödingen Tel: 079 428 63 44, e-Mail: lisbeth.haldimann@ffse.ch oder über das Online-Nennsystem des SVPS www.fnch.ch. KEINE SMS. Für Änderungen bis 24 Std vor Beginn der Prüfung wird keine Gebühr erhoben, für spätere Änderungen Fr. 10.-. Nachmeldungen sind nur möglich wenn dies die Anzahl der Startenden und der Zeitplan erlauben. Für Paarwechsel ist mit dem Sekretariat Rücksprache zu nehmen. www.fnch.ch oder PC 30-6515-5, Regionale Pferdesporttage, Reitverein Amt Erlach, 3232 Ins, mit Vermerk Pferd, Reiter und Prüfung

Nenngeld: Start- und Ranglisten unter www.reitvereinamterlach.ch

Plaketten / Flots: 10 Plaketten pro Prüfung, Flots an 30% der Gestarteten.

Haftung: Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung ab betreffend Unfälle, Diebstahl, Sachbeschädigung usw.

Allg. Bestimmungen: Es gelten die allgemeinen Bestimmungen im SVPS-Bulletin

Boxen: Boxen können für Fr. 150.00 pro Pferd (inkl. Stroh / Späne müssen separate bestellt und bezahlt werden) gemietet werden. Keine Teilrückerstattung bei späterer Anreise oder frühzeitiger Abreise. Die Boxen müssen bis zum Nennschluss reserviert und bezahlt sein.

Registriert: SVPS (2016.8074)



**Concours Sissach
vom 26.08.2016 bis 28.08.2016**



OK-Präsident Luder Hektor, Buckten
OK-Sekretärin Luder Heidi, Buckten
Bürgin Rahel, Buckten
Jury-Präsident Wüthrich Hansruedi, Zunzgen

Parcoursbauer Hirzel Herbert, Möhlin
Weber Hans, Ruswil
Veterinär Jäggin Christoph, Oberwil
Luder Patric, Flüh

Nennschluss 15.08.2016

Webseite <http://www.reiterclub-sissach.ch>

Nr.	Datum	Kategorie	Wertung	NG	Preise	Bemerkungen
1	26.08.2016	S Dragoner Einlaufprüfung St I: 95 St II: 105	A Zm	25	Gem. Reglement 100/...	Offen für ehemalige Kavalleristen, Angehörige des Schwadron 1972 BD1779, ehemalige berittene Angehörige des Train. Die Prüfung wird in 2 Stufen ausgetragen, Brevet oder R/N Lizenz, St I bis 150 GWP St II ab 151 GWP gemeinsame Klassierung. Konkurrenten mit Jahrgang 1956 und älter. Stufe frei wählbar
2	26.08.2016	S Dragoner Championat	2 Phasen A mit Zm	65	Natural	Championat Dragoner Schwadron 14 Nenngeld inkl. Nachtesen (reduziertes Nenngeld von 25.- für das zweite Pferd) Beim Start mit zwei Pferden wird nur das bessere klassiert. Im weiteren gelten die gleichen Bestimmungen wie Prf. 1
3	27.08.2016	O R/N100*	A Zm	25	100 Geld od. Natural	Reiter gem. Reglement Pferd GWP bis 300. Balimpex Cup gem. sep. Reglement
4	27.08.2016	O R/N100*	A Zm + 1 St A	25	100 Geld oder Natural	Wie Prüfung Nr. 3
5	27.08.2016	O B70/B80/B90	A Zm	25	100 Geld oder Natural	Gem. Reglement Stufe frei wählbar. Gemeinsame Klassierung (HC - Ritte erlaubt)
6	27.08.2016	O B75/B85/B95	A Zm	25	100 Geld oder Natural	Wie Prüfung Nr.5
7	28.08.2016	O R/N110*	A Zm	30	150	Reiter gem. Reglement Pferd GWP bis 900. Balimpex Cup gem. sep. Reglement
8	28.08.2016	O R/N110*	A Zm + 1 St A	30	150	Wie Prüfung Nr. 7
9	28.08.2016	O R/N120*	A Zm	35	200	gemäss Reglement. Balimpex Cup gem. sep. Reglement
10	28.08.2016	O R/N120*	A Zm + 1 St A	40	300	Wie Prüfung Nr. 9 Spezialpreis CHF 1'000.-, aufgeteilt auf die drei bestklassierten Reiterpaare nach Rangpunkten aus Prüfung 9+10 (500./-300./-200.-)

Plaketten / Flots Plaketten: 8 Stk. Flots: 30 %
www.fnch.ch oder Bürgin Rahel, Buttenberg 14, 4446 Buckten Natel: 079 558 50 77 E-Mail: rahel.buergin@bluewin.ch

An- und Abmeldung www.fnch.ch oder gleichzeitig mit Nennung auf Basellandschaftliche Kantonbank Liestal 40-44-0 z.G. Reiterclub Sissach CH31 0076 9039 5783 6200 2

Nenngeld Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Der Veranstalter behält sich das Recht vor Zeitplanänderungen sowie das Verschieben von Prüfungen auf einen anderen Tag und Felderteilungen vorzunehmen. Prüfungen mit Stechen können als Zweiphasenspringen ausgetragen werden. Bei schlechten Bodenverhältnissen kann auf das Stechen verzichtet werden. Nachmeldungen sind nur möglich wenn dies die Anzahl der Startenden und der Zeitplan es erlauben. Definitiver Zeitplan und Startlisten ab 18:00 des Vorabends der Prüfung unter www.reiterclub-sissach.ch und www.ippica.ch

Bemerkungen Die Prüfungen mit * zählen zum Balimpex Cup. Separates Reglement, siehe unter www.reiterclub-sissach.ch
Die Prüfungen mit * zählen zum ZKV-Future-Cup : gem. Reglement. Für ZKV-Future-Cup Reiter/innen bis und mit dem 21. Altersjahr gelten jeweils die GWP Beschränkungen gem. Reglement, auch wenn diese mit tieferen Beschränkungen ausgeschrieben sind

Balimpex Cup
ZKV-Future-Cup

Registriert: SVPS (2016.8160)



CS Zell LU mit Show-Equipen- und Fahrsporthprüfungen (ZKV Fahr Trophy) vom 26. bis 28. August 2016



OK-Präsident Bühler Hanspeter, Sursee
Sekretariat Schild Cécile, Stans
Jury-Präsident Müller Franz, Grosswangen
Meyer Fredy, Sumiswald (Fahren)
Nennschluss 02.08.2016

Parcoursbauer Schneider Rolf, Rüti bei Lyssach, Willi Priska, Entlebuch
Meyer Fredy, Sumiswald (Fahren)
Veterinär Eng Victor, Hergiswil und Quinche Stefan, Zell
Arzt Wyss Beni, Willisau
Webseite <http://www.krvezell.ch>

Nr.	Datum	Kategorie	Wertung	NG	Preise	Bemerkungen
1	26.08.2016	S Showprüfung Equipen	C	0	300	Firmen- / Vereinscup - B/R90 Equipenprüfung, 1 Pferd und 3 Sportler
2	27.08.2016	O B70	A	25		gemäss Reglement - Erinnerung an alle 0 Fehler
3	27.08.2016	O B75	A	25		gemäss Reglement - Erinnerung an alle 0 Fehler
4	27.08.2016	O B/R90	A Zm	25	100	gemäss Reglement
5	27.08.2016	O B/R95	A Zm	25	100	gemäss Reglement
6	27.08.2016	S ZKV Fahr Trophy Pferd + Pony	A	25	100	1+2 Sp. HF Stufe 4 (BLMS) auch für nicht ZKV Mitglieder Lizenzen FB FL FM FS Hindernis Sicherheitskontrolle Spurbreite messen Wertung A 1 oder 2 Umgänge 220m/Min 230m/Min Zugabe 30/25/20cm off. Nennformular Fahren SVPS Beifahrer obligatorisch 2 Sp. 10 Sek. Zeitgutschrift
7	27.08.2016	S Jump + Drive Stufe 4 Spezialprüfung	C	50	200	1+2 Sp. (BLMS) 1 Fahrer (Fahrbrevet/Fahrlizenz) + 1 Reiter (Brevet oder Springlizenz) Sicherheitskontrolle Spurbreite messen Sprünge 80cm 1 Durchgang ein Groom/Reiter muss auf dem Marathonwagen sein 2 Sp. 10 Sek. Zeitgutschrift
8	28.08.2016	O R/N100	A Zm	25	100	GWP Pferde bis 300
9	28.08.2016	O R/N105	A Zm	25	100	GWP Pferde bis 300
10	28.08.2016	O R/N110	A Zm	30	150	Pferde bis 900 GWP
11	28.08.2016	O R/N115	A + 1 St A Zm	30	150	Pferde bis 900 GWP

An- und Abmeldung www.fnch.ch oder mit Nennkarten an KRV Zell & Umg. Postfach 144, 6144 Zell oder per E-mail an cecile.schild@gmx.ch.

Auskunft 079 410 95 38 Hp Bühler

Nenngeld www.fnch.ch oder Kav. Reitverein Zell & Umg. PC 60-264646-1, Prüfung + Pferd angeben

Preise / Plaketten / Flots Plaketten Rang 1-8 Siegerschleifen und/oder andere Erinnerung

Flots

Bemerkungen /

Beschränkungen

Bei Felderteilung kann eine Abteilung auf einen anderen Tag verschoben werden. Nachmeldungen sind möglich, wenn dies die Anzahl der Startenden und der Zeitplan erlauben. Reiter und Pferdewechsel kombiniert gelten als Neunennung. Es gelten die allg. Bestimmungen des SVPS. Teilnehmerlisten ab 08. August 2016 unter www.krvezell.ch

Registriert: SVPS (2016.8370)



62ème Concours hippique officiel Les Verrières les 27 et 28 août 2016



Présidente du CO Maire Joëlle, Buttes
Secrétaire Cochand Coralie, La Côte-aux-Fées
Présidente du jury Farquhar Katia, La Côte-aux-Fées

Constructrice de parcours Monnet Josette, Travers
Rouilly Aimé, Bullet
Vétérinaire Borioli Alain, Colombier NE

Délai 08.08.2016

Site internet <https://sites.google.com/site/concoursverrieres/>

No	Date	Catégorie	Barème	Fin.	Prix	Remarques
1	27.08.2016	S FER Jump Green	FER Jump Green selon règlement «Jump Green» disponible sur www.ferfer.ch http://www.ferfer.ch/upload/files/reglements/regl_complet_jumpgreen.pdf	25	Flot à tous les partants, Plaque FER à tous les 0 fautes	Parcours de formation de saut sur herbe avec obstacles fixes (tronc, butte etc.) et tombants. Ouvert aux détenteurs de brevet saut et/ou de licence de saut. Ouvert aux poneys et aux chevaux min. 4ans. Hauteur: 70 cm max pour les obstacles tombants et 50 cm max. pour les obstacles fixes.
2	27.08.2016	O B80	A sans chrono	25	Flot à tous les partants, Plaque à tous les 0 fautes	SR
3	27.08.2016	O B/R90	A au chrono	25	100.- ou nature	SR
4	27.08.2016	O R100	A au chrono	25	100.-	SR
5	27.08.2016	O R105	2 phases A au chrono	25	100.-	SR
6	28.08.2016	O B100 style	A au chrono	25	100.- ou nature	Compte pour l'obtention de la licence. Brevet obligatoire
7	28.08.2016	O B100 style	A au chrono	25	100.- ou nature	Idem épreuve n° 6
8	28.08.2016	O R110	A au chrono	30	150.-	SR
9	28.08.2016	O R115	2 phases A au chrono	30	150.-	SR

Remarques Le CO se réserve le droit de modifier l'ordre et le jour des épreuves. Place qualificative pour le Championnat neuchâtelois B, R, Raiffeisen et la Coupe Sonya Gil. Pour épreuve 3 à 9 : Flots 30%, Plaques d'écurie : 30 % mais au max. 10 par épreuve.

Engagements www.fnch.ch ou sur formulaire officiel à Coralie Cochand - Chez Dessous - 2117 La Côte-aux-Fées en COURRIER "A"

Finances www.fnch.ch ou CCP 20-789-3, Concours hippique des Verrières, 2126 Les Verrières à verser en même temps que l'engagement. Veuillez indiquer le NOM DU CHEVAL ainsi que les EPREUVES.

Renseignements et changements concourshippiquelesverrieres@gmail.com - tél. 079 314 17 24 - Listes sur <https://sites.google.com/site/concoursverrieres/> Changements jusqu'au vendredi soir 26 août 2016. Les inscriptions tardives sont possible si le nombre de partants et l'horaire établi le permettent. Elles seront majorées de 5.- CHF

Prescriptions générales Les organisateurs ne prennent aucune responsabilité, outre les responsabilités légales concernant les accidents, maladies, vols, etc. pouvant atteindre les propriétaires, cavaliers et chevaux pendant le voyage et la manifestation.

Enregistré: FSSE (2016.8119)



JUMPING NATIONAL DE SION du mercredi 31 août au dimanche 4 septembre 2016



Président du CO
Secrétaire du CO
Présidente du jury

Darioly Michel, Martigny
Fauchère Roxane, Fully
Spahr Karen, Sierre
Bochy Marie-Rose, Martigny

Constructeur de parcours

Notz Jürg, Kerzers
Pollien Michel, Assens
Baumli Roman, Müntschemier
Darioly Michel, Martigny
Dirren Matthias, Susten

Vétérinaire

Site internet

<http://www.jumpingnationaldesion.ch>

Délai **08.08.2016**

No	Date	Catégorie	Barème	Fin.	Prix	Remarques
1	31.08.2016	O B80	A au chrono	25	100.00 en nat.	Brev. Oblig. Cav. *
2	31.08.2016	O B90	2 phases A au chrono	25	100.00 en nat.	Brev. Oblig. Cav. *
3	31.08.2016	O B100	Epreuve de style	30	100.00 en nat.	Brev. Oblig. Cpte obt. *
4	31.08.2016	O B105	Epreuve de style	30	100.00 en nat.	Brev. Oblig. Cpte obt. *
5	01.09.2016	O R/N110	2 phases A au chrono	35	150.00	Selon RS (petit tour, Cav. N chev. max 6 ans)
6	01.09.2016	O R/N120	2 phases A au chrono	45	200.00	Selon RS (moyen tour)
7	01.09.2016	O N130	A au chrono	50	300.00	Selon RS (Grand Tour, min 10 class. N140 2016)
8	02.09.2016	O R/N125	A au chrono	45	200.00	Selon RS (moyen tour)
9	02.09.2016	O R/N115	A au chrono	35	150.00	Selon RS (petit tour, Cav. N chev. max 6 ans)
10	02.09.2016	O N140	2 phases A au chrono	110	1000.00	Selon RS (Grand Tour, min 10 class. N140 2016, max. 2 chevaux / cavalier)
11	02.09.2016	O R135 Six Barres	Six-barres	60	500.00	Réservé aux cavaliers régionaux / Epreuve Hors Tour / Premier obstacle 115cm / Deux lignes de deux et quatre obstacles
12	03.09.2016	O R/N125	Ep aux points prog + Joker	45	200.00	Selon RS (moyen tour)
13	03.09.2016	O R/N115	Ep aux points prog + Joker	35	150.00	Selon RS (petit tour, Cav. N chev. max 6 ans)
14	03.09.2016	O N140	A au chrono	110	1000.00	Selon RS (Grand Tour, min 10 class. N140 2016, max. 2 chevaux / cavalier)
15	03.09.2016	O N150	Six-barres	90	1000.00	Epreuve Hors Tours - Premier obstacle 120 cm/deux lignes de 2 et 4 obst.
16	04.09.2016	O R/N125	2 phases A au chrono	45	300.00	Selon RS (Finale petit tour, sont qual. les 70 meilleures paires des épr. 5-9-13)
17	04.09.2016	O R/N135	2 phases A au chrono	60	400.00	Selon RS (Finale moyen tour, sont qual. les 70 meilleures paires des épr. 6-8-12)
18	04.09.2016	O N145	A chrono + 1 barr A	120	1200.00	Selon RS (Finale Grand Tour, sont qual. les 70 meilleures paires des épr. 7-10-14)

Inscriptions et renseignements

Lisbeth Haldimann, Feldmattstrasse 40, 3213 Kleinbödingen – Fax 026 674 02 88 / lisbeth.haldimann@ffse.ch ou www.fnch.ch

Finance

www.fnch.ch ou Crédit Suisse AG, 1920 Martigny / compte : 643906-61-2 – En faveur de : CH16 0483 5064 3906 6100 2, Jumping de Sion, Michel Darioly, Martigny

Prix / Plaques / Flots

Plaques d'écurie 8 par épreuve, Flots 30%.

Epreuves

Mercredi : épreuves 1-4 / Jeudi : épreuves 5-7 / Vendredi : épreuves 8-11 / Samedi : épreuves 12-15 / Dimanche : épreuves 16-18

Restrictions

- 4 chev. max par cavalier - max. 2 chevaux/cavalier dans le Grand Tour - obligation de s'inscrire pour le tour complet. (pas de chang. de tour). - Les collaborateurs sont seulement soumis aux restrictions d'âge des chevaux. - * réservé aux cavaliers non licenciés - Le comité décline toute responsabilité en cas d'accident.

Finance d'inscr.

Petit Tour : CHF 150.00 / Moyen Tour : CHF 195.00 / Grand Tour : CHF 390.00

Ecuries

Boite du 31.08 au 04.09.2016 : CHF 230, paille comprise

Remarques

Aucune inscription et réservation de boîte non payée dans les délais ne sera prise en compte. Les inscriptions tardives sont uniquement possibles si le nombre de partants et l'horaire le permettent.

Hôtels Partenaires

Hôtel IBIS, Sion : 027 205 71 00 / Hôtel Elite, Sion : 027 322 03 27 / Hôtel Castel, Sion : 027 527 21 00 / Pension du Vieux Canal, Sion - 027 322 72 00 / Hôtel des Vignes, Uvrier : 027 203 16 71 / Motel du Soleil, St-Léonard : 027 203 28 68

Enregistré: FSSE (2016.8421)



36. Pferdesporttage Berg 02.09.2016 bis 04.09.2016

Auch dieses Jahr wieder auf unserem bewährten Springplatz Meienägger



OK-Präsident

Vogt Lukas, Erlen

Parcoursbauer

Hauptlin Hans-Ueli, Winden

OK-Sekretärin

Bischofberger Dina, Berg

Wiesmann Urs, Bonau

Jury-Präsident

Kradolfer René, Landschlacht

Veterinär

Haas Christian, Märstetten

Nennschluss

08.08.2016

Webseite

<http://www.rv-berg.ch>

Nr.	Datum	Kategorie	Wertung	NG	Preise	Bemerkungen
1	02.09.2016	O R/N100	A Zm	35	100	gem. Reglement
2	02.09.2016	O R/N105	2 Phasen A mit Zm	35	100	gem. Reglement
3	03.09.2016	O B75	A Zm	35	nat/bar 100	gem. Reglement
4	03.09.2016	O B80	A Zm	35	nat/bar 100	gem. Reglement
5	03.09.2016	S Einlaufprüfung OKV Junioren Vereins-Cup	A Zm	35	nat/bar 100	gem. OKV Reglement, nur Paare aus Prüfung 6, B- Reiter Stufe 1 95cm, B/R Reiter Stufe 2 105cm.
6	03.09.2016	S OKV Junioren Vereinscup Rayon Ost	A Zm + 1 St A Zm	0	400	gem. OKV Reglement
7	03.09.2016	O Sen100	A Zm	35	100	Offen für Mitglieder des SVSCR, gem. Reglement SVSCR, zählt zum Röwer& Rüb Cup 2017.
8	03.09.2016	O Sen110	A Zm	40	150	Offen für Mitglieder des SVSCR, gem. Reglement SVSCR, zählt zum Signist Cup 2017.
9	03.09.2016	O Sen115	A Zm	40	150	Offen für Mitglieder des SVSCR, gem. Reglement SVSCR, zählt zum Signist Cup 2017.
10	03.09.2016	O Sen105	2 Phasen A mit Zm	35	100	Offen für Mitglieder des SVSCR, gem. Reglement SVSCR, zählt zum Röwer& Rüb Cup 2017.
11	03.09.2016	O Sen110	2 Phasen A mit Zm	40	150	Offen für Mitglieder des SVSCR, gem. Reglement SVSCR, zählt zum Signist Cup 2017.
12	03.09.2016	O Sen115	2 Phasen A mit Zm	40	150	Offen für Mitglieder des SVSCR, gem. Reglement SVSCR, zählt zum Signist Cup 2017.
13	04.09.2016	O B/R90	A Zm	35	nat/bar 100	gem. Reglement
14	04.09.2016	O B/R95	2 Phasen A mit Zm	35	nat/bar 100	gem. Reglement
15	04.09.2016	O R/N110	A Zm	40	150	gem. Reglement
16	04.09.2016	O R/N115	A Zm + 30% Siegrunde A + Pkt. NP	40	200	gem. Reglement, Siegrunde für die max. besten 30% der Gestarteten. Punkte aus NP werden mitgenommen, Startreihenfolge in umgekehrter Reihenfolge des Klassements.

Prov. Zeitplan

FR: Prüfungen 1-2, SA: Prüfungen 3-12; SO: Prüfungen 13-16

Plaketten / Flots

In allen Prüfungen gibt es Plaketten für die ersten 10 Klassierten und Flots für alle Klassierten.

An- und Abmeldung Nenngeld

www.fnch.ch oder Bischofberger Dina, Bahnhofstrasse 26, 8572 Berg, bei Nach- & Abmeldungen e-mail: pferdesporttage@rv-berg.ch (oder Mobile: 079 357 57 73)

Allg. Bestimmungen

Bis Nennschluss www.fnch.ch oder Raiffeisenbank Berg-Erlen IBAN 98 8137900001578923 PC-Konto 85-1858-3 z.G. Reitverein Berg; Auf EZ Prüfung und Reiter vermerken! Auf Nennung Brevet- und Lizenznummer angeben! Bei Nennschluss nicht einbezahlte Nennungen werden nicht in die Startliste aufgenommen. Die Prüfungen werden nach dem Reglement des SVPS durchgeführt. Es gelten die allg. Bestimmungen. Nachmeldungen sind möglich sofern der Zeitplan und Anzahl Starts es erlauben (Nenngeld zzgl. Fr. 10.- pro Paar, wenn erst auf dem Platz bezahlt wird), bis spätestens Donnerstagabend 01.09.2016 per Mail!!! Die Startlisten werden 3 Tage vor dem CS auf www.rv-berg.ch aufgeschaltet. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die zeitliche Reihenfolge der Prüfungen zu ändern und Pferde mit den niedrigsten GWP in eine tiefere Kategorie umzuteilen, falls die Zahl der Nennungen dies erfordert. Der Veranstalter behält sich vor, Prüfungen auf einen anderen Tag zu verlegen. Das Ersetzen von ganzen Paaren gilt als Neumennung.

Haftungsausschluss

Die Haftung des Veranstalters und seines Personals für die Beschädigung, Vernichtung oder Entwendung des teilnehmenden Pferdes wird, soweit gesetzlich zulässig, wegbedungen. Dieser Haftungsausschluss gilt für die vertragliche wie gesetzliche Haftung. Der Teilnehmer/ die Teilnehmerin anerkennt mit seiner/ihrer Anmeldung/Nennung die Gültigkeit dieses Haftungsausschlusses.

Training

Der Springplatz Meienägger kann als Trainingsplatz genutzt werden, weitere Infos auf www.rv-berg.ch.

Registriert: SVPS (2016.8612)



Pferdesporttage Bülach vom 8. - 11. September 2016



OK-Präsident Truttmann Urs, Kloten
OK-Sekretärin König Evelyne, Bülach
Jury-Präsidentin Bodmer Claire, Esslingen
Veterinärin Glauser Annina, Glatfelden

Parcoursbauer Würscher Roland, Bülach
Steinmann Christian, Oberhasli
Schaad Michael, Winkel
Roulin Grégory, Stadel b. Niederglatt

Nennschluss 08.08.2016

Webseite <http://www.kvbuelach.ch>

Nr.	Datum	Kategorie	Wertung	NG	Preise	Bemerkungen
1	08.09.2016	O R/N110	A Zm	35	150	gem. Reglement
2	08.09.2016	O R/N115	A Zm + 1 St A Zm	35	200	gem. Reglement
3	09.09.2016	O R/N120	A Zm	40	200	gem. Reglement
4	09.09.2016	O R/N125	2 Phasen A mit Zm	40	400	gem. Reglement
5	09.09.2016	O R/N130	A Zm	50	400	gem. Reglement
6	09.09.2016	O R/N135	A Zm + 1 St A Zm	60	600	gem. Reglement
7	10.09.2016	O R/N100	A Zm	30	100	gem. Reglement
8	10.09.2016	O R/N105	A Zm + 1 St A Zm	30	100	gem. Reglement
9	11.09.2016	O B70/B80	A ohne ZM	25	Keine Preise, Plaketten an alle Nuller	gem. Reglement, Horse-concours-Ritte für Lizenzierte erlaubt. Bitte Stufe angeben
10	11.09.2016	O B70/B80	A ohne ZM	25	Keine Preise, Plaketten an alle Nuller	gem. Reglement, Horse-concours-Ritte für Lizenzierte erlaubt. Bitte Stufe angeben
11	11.09.2016	O B95	A Zm	30	Geld oder Natural 100	gem. Reglement, Horse-concours-Ritte für Lizenzierte erlaubt.
12	11.09.2016	O B95	A Zm + 1 St A Zm	30	Geld oder Natural 100	gem. Reglement, Horse-concours-Ritte für Lizenzierte erlaubt.

Allgemeine Bestimmungen (zusätzlich zu den allgemeinen Bestimmungen im Bulletin-SVPS):

Stallplaketten / Flots: Min. 10 Plaketten pro Prüfung
Anmeldung: Online unter www.fnch.ch oder auf offiziellem Formular SVPS an: Evi König, Heimgartenstrasse 30, 8180 Bülach (A-Post).
Nachmeldungen: Nachmeldungen sind nur möglich wenn dies die Anzahl der Startenden und der Zeitplan es erlauben. (Nachnennungen: Nenngeld gemäss Ausschreibung + 2,2%, analog Online-Nenngebühr).
Abmeldungen/Mutationen: An Evi König, Bülach, Tel. 079/357 27 70 oder per e-Mail an: evi.koenig@bluewin.ch, Pferde- und Reiterwechsel vor dem Concours gratis, am Prüfungstag Fr. 20.--, Pferde- und Reiterwechsel zusammen gilt als Neu-Nennung.
Nenngeld: Bis Nennschluss an PC 87-66740-0 Kavallerieverein Bülach und Umgebung, „Nennelder“, Postfach 408, 8180 Bülach mit Vermerk der gemeldeten Pferde, Reiter und Prüfungen (keine Checks).
Startlisten: Vor dem Concours im Internet unter www.kvbuelach.ch abrufbar. ES WERDEN KEINE STARTINFORMATIONEN VERSANDT.
Der Veranstalter behält sich das Recht vor: - Die Stechen in Zweiphasenspringen umzuwandeln, sofern dies der Zeitplan erfordert. - Falls die Nennungen dies erfordern, die Prüfungen auf einen anderen Tag zu verschieben. - Bei schlechten Bodenverhältnissen und/oder wenn es der Zeitplan erfordert, einzelne Prüfungen in der Halle auszutragen. - Falls Prüfungen geteilt werden müssen, in der zweiten Prüfung nur noch die 35 Bestklassierten der Grundprüfung starten zu lassen. Das Nenngeld wird den dadurch nicht startberechtigten nach der ersten Prüfung auf dem Platz zurückbezahlt.
Haftung: - Die Haftung des Veranstalters und seines Personals für die Beschädigung, Vernichtung oder Entwendung von Material und teilnehmenden Pferden wird, soweit gesetzlich zulässig, wegbedungen. Dieser Haftungsausschluss gilt für die vertragliche wie gesetzliche Haftung. - Der Teilnehmer/die Teilnehmerin anerkennt mit seiner/ihrer Nennung die Gültigkeit dieses Haftungsausschlusses.

Registriert: SVPS (2016.8619)



Dressurprüfungen Schwyz vom 9.-11. September 2016



Veranstalter KV Schwyz
OK-Präsidentin Amgwerd Cornelia, Brunnen (079 683 66 39)
OK-Sekretärin Jauch Alexandra, Root (079 665 53 45)

Technischer Delegierter Hediger Erich, Ruppenswil (079 263 05 05)
Veterinärin Kubli Vera, Arth (041 811 18 77)

Nennschluss 08.08.2016

Webseite <http://www.kv-schwyz.ch>

Nr.	Datum	Kategorie	Lizenzen	NG	Preise	Bemerkungen
1	09.09.2016	O L 12/60	DR;	45	gem. DR	max. Teiln. 35/zählt zum ZKV-Championat Kat R ZKV, bis 700 GWP pro Paar
2	09.09.2016	O L 14/60	DR;	45	gem. DR	max. Teiln. 35/zählt zum ZKV-Championat Kat R ZKV, bis 700 GWP pro Paar
3	09.09.2016	S GA 03/40 Vereinsmeisterschaft	RB;SR;SN;DR;DN;	35	Natural	Helmpflicht! Durchführung nur bei genügenden Nennungen. Offen nur für Vereinsmitglieder.
4	10.09.2016	O L 16/60	DR;	45	gem. DR	max. Teiln.30/zählt zum ZKV-Championat Kat R ZKV, bis 1500 GWP pro Paar
5	10.09.2016	O M 22/60	DR;DN	70	gem. DR	max. Teiln. 30
6	10.09.2016	O M 24/60	DR;DN	70	gem. DR	max. Teiln. 30
7	10.09.2016	S M-Kür	DR;DN;	70	gem. DR	max. Teiln. 30 / zählt zum ZKV-Championat Kat. R SM. Die CD/Stick mit der Kürmusik muss bis Montag 5. September an folgende Adresse gesendet werden: Alexandra Jauch, Luzernerstrasse 2c, 6037 Root
9	11.09.2016	O GA 01/40	RB;SR;SN;	45	gem. DR	max. Teiln. 35/ Helmpflicht! zählt zum ZKV-Championat Kat RB ZKV, bis 160 GWP pro Paar
10	11.09.2016	O GA 03/40	RB;SR;SN;DR	45	gem. DR	max. Teiln. 35 / Helmpflicht! DR mit Pferden bis 6 Jahre

Nenngeld Online www.fnch.ch oder gleichzeitig mit Nennung einzuzahlen auf PC-Konto 34-361421-3 Dressurprüfungen Schwyz (Bitte Pferd und Prüfung vermerken) Unbezahlte Nennungen werden zurückgewiesen!

Anmeldung Online www.fnch.ch oder mit Startkarten SVPS an: Jauch Alexandra, Luzernerstrasse 2c, 6037 Root

Abmeldung Jauch Alexandra, Luzernerstrasse 2c, 6037 Root, E-Mail: dressurschwyz@gmx.ch

Bemerkungen / Beschränkungen Es gelten GR und DR 2016. Bei überzähligen Nennungen gilt Km Beschränkung (ausgenommen TI). Reiter die zwei Prüfungen melden haben Vorrang. Ausgenommen von den Bedingungen der Nennungen sind Richter und Helfer. -Zeitplan gilt als provisorisch. -Alle Prüfungen werden auf dem Aussenviereck 20 x 60m (Sand) geritten / Breitplatz (Sandplatz) 40 x 35m -Die Programme werden nicht diktiert. -Die Reglemente ZKV (Pr.Nr.1,2,4,9)//SVPS und allg. Bestimmungen im Bulletin SVPS sind verbindlich. -Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung welche an Reiter, Besitzer und Pferden entstehen ab. -Der TD ist berechtigt nach Eingang der Nennungen die Anzahl Starts in einer Serie auf max. 45 zu erhöhen -Helmpflicht auf dem Breitplatz. Auswechslung von ganzen Paaren gilt als Neumeldung.

Registriert: SVPS (2016.8382)



23. Dressurprüfung Reitplatz im Grie in Klingnau 9. - 11. September 2016

OK-Präsidentin
OK-Sekretärin

Cabassi Milena, Wettingen (076 / 376 73 58)
Oeschger Rahel, Wil (079 / 382 11 38)

Technische Delegierte
Veterinär

Kohler-Frey Marlies, Hausen (079 / 355 52 15)
Waldmeier Petra, Oberhofen (062 / 875 04 04)

Nennschluss

08.08.2016

Webseite

<http://www.reitverein-klingnau.ch>

Nr.	Datum	Kategorie	Details	NG	Preise	Bemerkungen
1	09.09.2016	O GA 01/40	Lizenzen: RB;SR;SN;DR Teilnehmer: 30	45	gem. DR	Reiter mit Dressurlizenz: 4 + 5-jährige Pferde Gewinnpunkte: max. 160 Gewinnpunkte pro Paar
2	09.09.2016	O GA 03/40	Lizenzen: RB;SR;SN;DR Teilnehmer: 30	45	gem. DR	Reiter mit Dressurlizenz: 4 + 5-jährige Pferde Gewinnpunkte: max. 160 Gewinnpunkte pro Paar
3	10.09.2016	O GA 05/40	Lizenzen: RB;SR;SN;DR Teilnehmer: 40	45	gem. DR	Gewinnpunkte: max. 160 Gewinnpunkte pro Paar
4	10.09.2016	O GA 07/40	Lizenzen: RB;SR;SN;DR Teilnehmer: 40	45	gem. DR	Gewinnpunkte: max. 160 Gewinnpunkte pro Paar
5	11.09.2016	O GA 01/40	Lizenzen: RB;SR;SN;DR Teilnehmer: 40	45	gem. DR	Reiter mit Dressurlizenz: 4 + 5-jährige Pferde Gewinnpunkte: max. 160 Gewinnpunkte pro Paar
6	11.09.2016	O GA 03/40	Lizenzen: RB;SR;SN;DR Teilnehmer: 40	45	gem. DR	Reiter mit Dressurlizenz: 4 + 5-jährige Pferde Gewinnpunkte: max. 160 Gewinnpunkte pro Paar

**Nennungen
An- und
Abmeldungen
Nenngeld**

Via Online Nennsystem (www.fnch.ch) oder Nennkarte an Oeschger Rahel, Grossmatt 191, 5276 Wil im Mettauertal
Oeschger Rahel, Grossmatt 191, 5276 Wil im Mettauertal / Natel: 079 / 382 11 38 / E-Mail: rahel.oeschger@gmail.com

**Allg.
Bestimmungen**

www.fnch.ch oder Nenngeld bis Nennschluss an: Reitverein Klingnau und Umgebung / Neue Aargauer Bank, Döttingen / Clearing: 5881 / IBAN: CH55 0588 1044 7994 2100 0/ PC Konto der Bank: 50-1083-6. (Vermerk: Dressur, Name Reiter + Pferd, Prüfungs-Nr.). Kopie Zahlungsbefehl mit Nennkarte mitschicken.

- Es gelten die allgemeinen Bestimmungen zu den Ausschreibungen im SVPS (s. auch Weisung des SVPS bezüglich Angaben zu der Vereinszugehörigkeit).
- Die Prüfungen werden im Freien auf einem Terra-TEX-Platz (20x40 m) geritten.
- Nenngeld wird nicht retourniert, wenn eine gebotene Startmöglichkeit nicht wahrgenommen oder kein ausgefüllter Einzahlungsschein für die Rückzahlung beigelegt wird. Auswechslung von ganzen Paaren gilt als Neumeldung.
- Wird die max. Teilnehmerzahl überschritten gilt km-Beschränkung. Von dieser Beschränkung ausgenommen sind Helfer, Funktionäre und Mitglieder vom Reitverein Klingnau, sowie unsere Gastkantone: Graubünden und Tessin. Reiter mit 2 Starts pro Tag haben Vorrang.
- Die Veranstalter übernehmen keine Haftung für allfällige Unfälle, Krankheiten oder Sachschäden, welche Besitzer, Reiter oder Pferd treffen könnten.
- Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Prüfungen mit zuwenig Anmeldungen abzusagen, sowie die zeitliche Reihenfolge zu ändern, inklusive Verschiebung auf einen anderen Tag.

Start-/Ranglisten

Start- und Ranglisten werden auf www.ippica.ch publiziert.

Registriert: SVPS (2016.8620)



Pferdesporttage Wittenbach Reitclub St. Gallen & Umgebung Sandplatz, 09.09.2016-11.09.2016

OK-Präsident
OK-Sekretärin
Jury-Präsident

Brovelli Bruno, Wittenbach
Heeb Regina, St. Gallen
Gehrig Vinzenz, Winden

Parcoursbauer

Wiesmann Urs, Bonau
Zeller Peter, Niederteufen
Benz Christiana, Häggenschwil

Veterinärin

Webseite

<http://www.rcsg.ch>

Nennschluss

15.08.2016

Nr.	Datum	Kategorie	Wertung	NG	Preise	Bemerkungen
1	09.09.2016	O Vereins-Cup	A Zm 2 Umg	30	100.- Bar oder Natural	Vereinspringen in 4 Stufen offen für alle RCSG Mitglieder und den Husaren Reitclub. Stufe 1, 85cm, nur mit Brevet, keine Beschränkung Stufe 2, 95cm, mit Brevet keine Beschränkung, R- Springlizenz mit 48,5jährigen Pferden keine Beschränkung, ab 6jährige und älter bis 50 GWP Pferd Stufe 3, 105cm, mit Brevet keine Beschränkung, R/N Springlizenz bis 300 GWP Pferd Stufe 4, 115cm, nur mit R/N Springlizenz bis 900 GWP Pferd
2	10.09.2016	O B70	A Zm	30	100.- Bar oder Natural	gemäss Reglement
3	10.09.2016	O B80	A Zm	30	100.- Bar oder Natural	gemäss Reglement
4	10.09.2016	O R/N100	A Zm	30	100.- Bar oder Natural	gemäss Reglement
5	10.09.2016	O R/N105	2 Phasen A mit Zm	30	100.- Bar oder Natural	gemäss Reglement
6	10.09.2016	S Derby	A Zm	30	150.- Bar oder Natural	1. Stufe 90cm: Brevet keine Beschränkung, R-Reiter 4- bis 5-jährige Pferde GWP frei. 2. Stufe 100cm: R/N Reiter keine Beschränkung. Feste (Naturhindernisse) und fallende Hindernisse. Barpreise für die fünf erfolgreichsten Reiter der beiden Derbyprüfungen des KV Egnach und Umgebung vom 8-10. Juli und des RC St. Gallen und Umgebung vom 9.-11. September. Für die Gesamtwertung müssen beide Prüfungen mit dem selben Pferd geritten werden. Die Rangierung erfolgt nach Rangpunkten. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Einzelresultat.
7	11.09.2016	O B/R90	A Zm	30	100.- Bar oder Natural	gemäss Reglement
8	11.09.2016	O B/R95	2 Phasen A mit Zm	30	100.- Bar oder Natural	gemäss Reglement
9	11.09.2016	O R/N110	A Zm	35	150.- Bar oder Natural	gemäss Reglement
10	11.09.2016	O R/N115	2 Phasen A mit Zm	35	150.- Bar oder Natural	gemäss Reglement

Anmeldung

Heeb Regina, Sömmerlistr. 26, 9000 St. Gallen
regina.heeb@gmx.net, Tel. 076 225 43 40 (nur während der Veranstaltung)

Abmeldung

www.fnch.ch oder bis Nennschluss gem. Ausschreibung auf Reitclub SG, PC 12-137002-4, bitte Prüfung und Pferd angeben
gem. Reglement SVPS aktuelle Ausgabe

Nenngeld

Preise / Plaketten / Flots

Startlisten

www.rcsg.ch
Nachmeldungen sind nur möglich, wenn dies die Anzahl der Startenden und der Zeitplan es erlauben und werden mit CHF 20.- zusätzlich auf das Nenngeld belastet.
Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung betreffend Unfällen, Diebstahl, Sachbeschädigung, usw. ab. Alle Prüfungen werden auf dem Sandplatz geritten mit Ausnahme des Derbys, welches auf Sand und Gras stattfinden wird. Ebenfalls ist es möglich am Samstag 27. August 2016 von 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr auf dem Trainingszentrum Hofen die Naturhindernisse zu trainieren. Nur bei guter Witterung und nach Voranmeldung, siehe Homepage des RCSG.

Nachmeldungen

Allgemein

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die zeitliche Reihenfolge der Prüfungen zu ändern, inkl. Verschiebung auf einen anderen Tag, sowie Prüfungen mit Stechen in Zweiphasenspringen A Zm umzuwandeln. Ebenfalls können Pferde mit den niedrigsten GWP eine Stufe tiefer versetzt werden, unter Einhaltung der Reglemente.

Registriert: SVPS (2016.8621)



CC Oberhallau inkl. Pony SM CC vom 10.09.2016 bis 11.09.2016 letztes mal in Oberhallau



OK-Präsident
OK-Sekretärin

von Ow Remo, Wilchingen
Wallnöfer Corinne, Löhningen
Baumgartner Marianne, St. Urban (am Anlass)
Bont Yvonne, Bülach (vor Anlass)

Jury-Präsident
Parcoursbauer
Parcoursbauer Cross
Technischer Delegierter
Webseite

Schär Conrad, Schweizersholz
Schmid Helmut, Hofen
Hinnen Beat, Raat
Elliker Heinrich, Frauenfeld
<http://www.reitverein-klettgau.ch>

Nennschluss 08.08.2016

Nr.	Datum	Kategorie	Details	NG	Preise	Bemerkungen
1	10.09.2016	O CNC/B1	Dressur: CCB1 2016 Test B auf Viereck 20x40m Springen: Wertung A mit Zm, Tempo 350m/Min, max. Höhe 90cm Cross: Strecke 1500 - 2000m, Tempo 400-450m/Min, max. Höhe 80cm	100	150/120/100 Bar oder Natural	mind. Silberst CC oder Springlizenz und max. 50 SVPS Rankingpunkte (als Paar) erreicht Spezialpreis für 1. Rang
2	10.09.2016	O CNC/B1 Badminton Junioren-Cup	Dressur: wie Prüfung Nr. 1 Springen: wie Prüfung Nr. 1 Cross: wie Prüfung Nr. 1	100	150/120/100 Bar oder Natural	mind. Silberst CC oder Springlizenz offen für Jugendliche bis und mit Jahrgang 1996, keine Klassierung als Paar in B3 oder höher. Spezialpreis für den 1. Rang
3	10.09.2016	O Kombinierte Prüfung B1	Dressur: ohne Springen: Wertung A mit Zm, Tempo 350m/Min max. Höhe 90cm Cross: Strecke 1500 - 2000m, Tempo 400 - 450m/Min max. Höhe 80cm	70	100/80/65 Bar-oder Natural	mind. Silberst CC oder Springlizenz. Wertung nach Rangpunkten. Spezialpreis für den 1. Rang
4	11.09.2016	O CNC/B2 mit integrierter Pony Schweizermeisters- chaft Concours Complet	Dressur: CCB2 2016 Test B auf Viereck 20x40m Springen: Wertung A mit Zm, Tempo 350m/Min, max. Höhe 100cm Cross: Strecke 1700 - 3000m, Tempo 420-480m/Min, max. Höhe 90cm	110	150/120/100 Bar oder Natural	mind. Springlizenz Spezialpreis für den 1. Rang. Inkl. Pony Schweizermeisterschaft (ReiterInnen bis 16 Jahre)
5	11.09.2016	S 2er-Equipes Ablösungsspringen B/R95	Wertung: A Zm	30	150/Bar- oder Natura	gemäss Reglement SVPS. B-Reiter und Pferde keine Beschränkung, Reiter mit Lizenz mit Pferden bis 150 GWP. Jeder Reiter absolviert ein Parcours. Ablösung bei Fehler oder Refus, nach 3 Refus Ausschluss der Equipe. Nenngeld pro Equipe Fr. 60.-
6	11.09.2016	S Horse and Dog	Wertung: C Zm	30	Natural	Es wird in 2er Equipes (Reiter, Hundeführer) gestartet, Reiter mit Brevet oder R-Lizenz, Höhe 80cm Phase 1: Springparcours für Pferd und Reiter. Phase 2: Agility Parcours (ohne Hundeleine) 3 Grössekategorien S/M/L Reiterpaare sowie Hundeführerpaare können sich als Team oder Einzeln (Partner wird zugelost) anmelden. Nenngeld: pro Team 30.-, Einzeln 15.- Separates Anmeldeformular auf reitverein-klettgau.ch herunterladbar.

Auswertung

gem. Reglement SVPS aktuelle Ausgabe

Preise / Plaketten / Flots

gem. Reglement SVPS aktuelle Ausgabe, Plaketten 30%, max. 12 Stück

An- und Abmeldung

Online unter www.fnch.ch oder Yvonne Bont, Grossherrenweg 13 / Rheinsberghof, 8180 Bülach, Tel.: 079 344 05 93, E-Mail: info@mybo.ch. Für Nachnennungen nach Aufschalten der Startlisten, sofern im Rahmen des Zeitplanes möglich, erheben wir eine Gebühr von Fr. 20.00/Pferd.

Nenngeld

Bis 1 Tag nach Nennschluss gemäss Ausschreibung auf PC-Konto 82-2841-6, Reitverein Klettgau, 8217 Wilchingen, mit Hinweis auf Prüfung, Pferd und Reiter

Spezialpreis

Spezialpreis für den best klassierten Mann in den Prüfungen 1,3 und 4

Stallungen

Anfragen über Walter Fleischli, 8216 Oberhallau, Tel. 052 681 34 08 - Fr. 50.00 pro Nacht/Pferd. Keine Tagesboxen.

Startlisten

Ca. 2 Wochen vor Anlass abrufbar unter www.mybo.ch

Allgemein

Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung betreffend Unfällen, Diebstahl, Sachbeschädigung, usw. ab. Es werden nur Pferde zugelassen, die korrekt gestollt werden können

Zoll

Vereinfachte Zollabfertigung beim Grenzübertritt

Registriert: SVPS (2016.8066)



Concours hippique du Syndicat Chevalin Neuchâtelois Demi-Sang Manège de Fenin du 10 au 11 septembre 2016

Président du CO
Secrétaire du CO
Président du jury

Menoud Jean, Travers
Bühler Patricia, La Chaux-de-Fonds
Burkhard Pascal, Penthalaz

Constructeur de parcours

Rouilly Aimé, Bullet
Monnet Josette, Travers
Borioli Alain, Colombier NE

Vétérinaire

Délai

15.08.2016

Site internet

<http://www.gestion-concours.ch>

No	Date	Catégorie	Barème	Fin.	Prix	Remarques
1	10.09.2016	O R/N100	A au chrono	30	Fr. 100.- en nature ou espèces	Selon règlement / Obligation d'inscrire épreuves n° 1 et 2. Réservee aux cavaliers NE, JU et Jura bernois + collaborateurs et sponsors. Cavaliers N: chevaux max. 4 et 5 ans
2	10.09.2016	O R/N105	A au chrono	30	Fr. 100.- en nature ou espèces	Selon règlement / Idem épreuve n° 1
3	11.09.2016	O R/N110	A au chrono	35	Fr. 150.-	Selon règlement / Obligation d'inscrire épreuves n° 3 et 4. Réservee aux cavaliers NE, JU, et Jura bernois + collaborateurs et sponsors. Cavaliers N: chevaux max. 6 ans
4	11.09.2016	O R/N115	2 phases A au chrono	35	Fr. 150.-	Selon règlement / Idem épreuve n° 3
5	11.09.2016	O R/N120	A au chrono	40	Fr. 200.-	Selon règlement.
6	11.09.2016	O R/N125	2 phases A au chrono	40	Fr. 200.-	Selon règlement / Idem épreuve n° 5

Plaques / Flots Engagements

Plaques : 10 par épreuve / Flots : 30 % des partants

à envoyer sur formulaire officiel à Patricia Bühler, Cerisier 18, 2300 La Chaux-de-Fonds ou sur www.fnch.ch. Les inscriptions tardives sont uniquement possibles si le nombre de partants et l'horaire le permettent. Les engagements provisoires ne sont pas acceptés!

Finance

à verser en même temps que l'engagement sur www.fnch.ch ou en indiquant le NOM DES CHEVAUX ET EPREUVES au CCP 20-136-4, Banque Cantonale Neuchâteloise, 2001 Neuchâtel - Compte IBAN CH63 0076 6000 1024 0078 0, Patricia Bühler, Cerisier 18, 2300 La Chaux-de-Fonds L'organisateur se réserve le droit de ne pas tenir compte des inscriptions payées hors délai. Tout engagement non payé sera dénoncé à la FNCH.

Renseignements et changements Listes de départ

info@gestion-concours.ch Dernier délai pour les changements : la veille jusqu'à 12h00

(passé ce délai, les changements seront facturés Fr. 10.-)

Disponibles sur le site www.gestion-concours.ch

Remarques / Restrictions

Toutes les épreuves sont ouvertes à toutes les races Tenue officielle de concours ou de société Les organisateurs ne prennent aucune responsabilité en cas de vols, accidents, maladies, etc... Les organisateurs se réservent le droit de changer le jour et l'ordre des épreuves.

Enregistré: FSSE (2016.8118)



Springkonkurrenz mit Apfelhauet in Biel-Benken vom 10. September 2016 bis 11. September 2016



OK-Präsidentin Quinter Laura, Allschwil
OK-Sekretärin Quinter Laura, Allschwil
Jury-Präsident Lüthi Hans, Zunzgen

Parcoursbauer Flübler Peter, Aesch
Zürcher Jürg, Huttwil
Veterinär Klussmann Sven, Basel
Jutzi Patrick, Himmelried
Webseite <http://www.reitclubleimental.ch>

Nennschluss 15.08.2016

Nr.	Datum	Kategorie	Wertung	NG	Preise	Bemerkungen
1	10.09.2016	O R/N100	A Zm	25	100	Gem. Reglement
2	10.09.2016	O R/N100	2 Phasen A mit Zm	25	100	Gem. Reglement
3	10.09.2016	O R/N110	A Zm	30	150	Gem. Reglement
4	10.09.2016	O R/N110	2 Phasen: 1. A o Zm, 2. A Zm	35	200	Gem. Reglement. ALLE Paare gehen in die zweite Phase. Die Punkte zählen aus beiden Phasen, die Zeit nur aus der zweiten Phase.
5	10.09.2016	S 2er-Equipes Ablösungsspringen	C	30	200	Preise pro Equipe: Die Preise werden folgendermassen aufgerundet: 1. Rang 600.-, 2. Rang 480.-, 3. Rang 385.-; 95/105 cm, mit RB oder Lizenz, 1. Pferd mit GWP bis 300, 2. Pferd GWP frei; Nenngeld. pro Equipe 60.-*
6	11.09.2016	O B75 / B85	A Zm	25	100 Geld oder Natural	Stufe 1: 75 cm, Reiter bis 50 GWP, Pferde unbeschränkt, Stufe 2: 85 cm, Reiter bis 300 GWP, Pferde unbeschränkt; Es muss in beiden B-Prüfungen dieselbe Stufe geritten werden.
7	11.09.2016	O B80 / B90	A Zm	25	100 Geld oder Natural	Stufe 1: 80 cm, Reiter bis 50 GWP, Pferde unbeschränkt, Stufe 2: 90 cm, Reiter bis 300 GWP, Pferde unbeschränkt; Es muss in beiden B-Prüfungen dieselbe Stufe geritten werden.
8	11.09.2016	D Apfelhauet / Reiterspiel		25	100 Geld oder Natural	Nach spez. Reglement, mit und ohne RB/Liz.*
9	11.09.2016	D Apfelhauet / Reiterspiel Einsteiger		25	100 Geld oder Natural	Nach spez. Reglement mit und ohne RB/Liz. Für Einsteiger einfacher Parcours, nicht für Reiter, welche in Prüfung Nr. 8 starten. Reiter, welche im letzten Jahr in dieser Prüfung im 1.-3. Rang klassiert waren, sind in dieser Prüfung nicht startberechtigt.*

An- und Abmeldung Online-Nennung: www.fnch.ch oder Laura Quinter, Rebeggässi 12, 4123 Allschwil, Tel: 076 394 88 18, E-Mail: laura.quinter@gmx.ch
Nenngeld Gleichzeitig mit Nennung auf PC 40-752385-3, Laura Quinter, Rebeggässi 12, 4123 Allschwil, Vermerk: Prüfungsnummer und Name des Reiters/Teams
Zeitplan und Startlisten Die Startlisten können unter www.reitclubleimental.ch eingesehen werden. Bitte holen Sie unbedingt vor Prüfungsbeginn eine definitive Startliste auf dem Sekretariat ab.
Bemerkungen / Beschränkungen Nachmeldungen sind nur möglich wenn dies die Anzahl der Startenden und der Zeitplan erlauben und werden bis spätestens eine Stunde vor Prüfungsbeginn angenommen. Der Veranstalter behält sich das Recht vor, Konkurrenten in eine tiefere Kategorie umzuteilen sowie Zeitplanänderungen, wie das Verschieben von Prüfungen auf einen anderen Wochentag, vorzunehmen. * Für Prüfung Nr. 5, 8 und 9 findet eine gemeinsame Parcoursbesichtigung 30 Min. vor Prüfungsbeginn statt. Die Teilnahme an Prüfung 8 oder 9 wird als regulärer Start gerechnet.

Preise / Plaketten / Flots Preise 30% Plaketten 10 Stk. Flots 10 Stk.

Registriert: SVPS (2016.8145)



Dressurtag Altstätten OKV Dressur-Final 10. + 11. September 2016



OK-Präsident Dietsche Jules, Kriessern (079 431 88 54)
OK-Sekretärin Sutter Annemarie, Altstätten (079 712 77 23)

Technischer Delegierter Heeb Jürg, Abtwil (079 601 03 36)
Veterinär Sonderer Bruno, Oberriet (071 761 32 32)

Nennschluss 08.08.2016

Webseite <http://www.kv-oberrheintal.ch>

Nr.	Datum	Kategorie	Details	NG	Preise	Bemerkungen
1	10.09.2016	O GA 05/40	Lizenzen: RB;SR;SN;DR Teilnehmer: 45 Rechteck: 20x40	45	100	gem. Reglement. Prüfung findet am Morgen statt und wird im OKV-Modus ausgetragen.
2	10.09.2016	O GA 08/60	Lizenzen: RB;SR;SN;DR Teilnehmer: 45 Rechteck: 20x60	45	100	gem. Reglement. Prüfung findet am Morgen statt und wird im OKV-Modus ausgetragen.
3	11.09.2016	S Spezialprüfung	Lizenzen: RB;DR;SR; Teilnehmer: 24	60	150	OKV-Finalprüfung der Stufe 1. Keine Nennung möglich, Anmeldung erfolgt via OKV! Geritten werden die Prüfungen GA03 und GA06.
4	11.09.2016	S Spezialprüfung	Lizenzen: DR; Teilnehmer: 24	60	150	OKV-Finalprüfung der Stufe 2. Keine Nennung möglich, Anmeldung erfolgt via OKV! Geritten werden die Prüfungen GA07 und GA10.
5	11.09.2016	S Spezialprüfung	Lizenzen: DR;DN; Teilnehmer: 24	70	200	OKV-Finalprüfung der Stufe 3. Keine Nennung möglich, Anmeldung erfolgt via OKV! Geritten werden die Prüfungen L15 und L16.

Anmeldung Online Nennungen www.fnch.ch oder auf offiziellem Formular an Annemarie Sutter, Mühlackerweg 31, 9450 Altstätten.
Abmeldung vor und während der Veranstaltung: Annemarie Sutter, sutterannemarie@hotmail.com, 079 712 77 23 (ab 13 Uhr)
Nenngeld www.fnch.ch oder Raiffeisenbank Oberes Rheintal, Lüdingen, PC 90-6978-1, CH64 8129 7000 0045 9917 1 (Reiter, Pferd + Prüfung vermerken)

Bemerkungen/Beschränkungen Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung gegenüber Besitzer, Reiter und Pferden. Die Reglemente Dressur SVPS und OKV-Dressurprüfungen sind verbindlich. Alle Pferde müssen gegen Skalma geimpft und im Reg. SVPS eingetragen sein. Beschränkungen gemäss OKV Dressur-Reglement.

Preise Gemäss Reglement SVPS / OKV. Preise müssen persönlich abgeholt werden, ansonsten gehen sie an den Veranstalter.

Prüfungen / Abreiten Aussenvierecke 20 x 40 m und 20 x 60 m (Sand). Abreiten in Halle 25 x 45 m.

Zeitplan / Programme Bei überzähligen Nennungen kann eine Warteliste erstellt werden (Kriterium: KM-Beschränkung). Programme sind auswendig zu reiten. Die Prüfungen 1 & 2 werden in einem Startintervall von 30 Minuten nacheinander durchgeführt.

Start- und Ranglisten www.ippica.ch

Registriert: SVPS (2016.8622)



OKV Tag der Jugend Final / Dressurprüfung Pflanzenstiel / Meilen ZH vom 10. - 11. September 2016



OK-Präsidentin
OK-Sekretärin

Honegger Christine, Stäfa
Ammann Nicole, Ebmatingen (079 312 22 22)

Technischer
Delegierter
Veterinär

Häsler Thomas, Schlatt (079 743 30 38)
Geser Katja, Hittnau (076 562 57 44)

Nennschluss 15.08.2016

Webseite <http://www.rvzru.ch>

Nr.	Datum	Kategorie	Lizenzen	NG	Preise	Bemerkungen
1	10.09.2016	O GA 03/40	RB;SR;SN;DR	45	100	Beschränkung 160 GWP/Paar, Pferde ohne M-Klassierungen und höher. Gemäss Reglement.
2	10.09.2016	O GA 05/40	RB;SR;SN;DR	45	100	Beschränkung 160 GWP/Paar, Pferde ohne M-Klassierungen und höher. Gemäss Reglement.
3	11.09.2016	D Führzügelklasse	ohne RB - Helmtragepflicht	25	gemäss OKV	OKV Tag der Jugend Final. Nur für qualifizierte Reiterpaare. Gemäss OKV-Reglement.
4	11.09.2016	D Einfacher Reitwettbewerb	ohne RB - Helmtragepflicht	25	gemäss OKV	OKV Tag der Jugend Final. Nur für qualifizierte Reiterpaare. Gemäss OKV-Reglement.
5	11.09.2016	S Einsteigerprüfung Dressur	RB - Helmtragepflicht	30	gemäss OKV	OKV Tag der Jugend Final. Nur für qualifizierte Reiterpaare. Gemäss OKV-Reglement.
6	11.09.2016	S Dressurprüfung TdJ	RB/SR - Helmtragepflicht	30	gemäss OKV	OKV Tag der Jugend Final. Nur für qualifizierte Reiterpaare. Gemäss OKV-Reglement.

Preise Geld- und Naturalpreise gemäss Reglement

Plaketten gemäss Reglement

Flots mind. 30%

Nenngeld

www.fnch.ch oder das Nenngeld ist bis zum Nennschluss auf PC-Konto 80-27514-1, Springkonkurrenz Pflanzenstiel, 8706 Meilen, zu überweisen. Es werden keine Checks akzeptiert. Bitte Prüfungsnummer und Pferd auf dem EZ angeben. Das Nenngeld wird nicht zurückbezahlt, wenn eine gebotene Startmöglichkeit nicht wahrgenommen wird.

Anmeldung Online: www.fnch.ch oder mit offizieller Nennkarte an Nicole Ammann, Bachtobelstrasse 9, 8123 Ebmatingen


Abmeldung

E-Mail: nici_ammann@hotmail.com (keine Nennungen); während der Veranstaltung: 079 312 22 22

Besonderes

Pferde- oder Paarwechsel müssen bis spätestens 30 Minuten vor dem Start gemeldet werden. In den Prüfungen 3 bis 6 müssen Teilnehmer, welche mit mehreren Pferden qualifiziert sind, bis 30 Minuten vor Prüfungsbeginn melden, mit welchem Pferd der Final bestritten wird. Bei überzähligen Nennungen in Prüfung 1 gilt eine nachträgliche Kilometerbeschränkung, wobei eine Warteliste geführt wird. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung gegenüber Besitzern, Reitern, Pferden oder Drittpersonen. Zum Anreiten stehen der Sandplatz sowie die Galoppbahn der Trainingsanlage Pflanzenstiel zur Verfügung.

Registriert: SVPS (2016.8624)

 Schweizer Sport- und Zuchtfinal der Freiburger Finale suisse de sport et d'élevage des franchises-montagnes Avenches 16 - 18.09.2016																																																					
Ausschreibung <i>Avant-programme</i>	Publikation der detaillierten Ausschreibung : www.national-fm.ch , www.fm-western.ch , www.fnch.ch Publication de l'avant programme complet: www.national-fm.ch , www.fm-western.ch , www.fnch.ch																																																				
Sekretariat <i>Secrétariat</i>	Schweizerischer Freibergerverband (SFV) Fédération Suisse du Franches-Montagnes (FSFM) Les Longs Prés, Postfach/C.P. 190, 1580 Avenches Tél. 026/676.63.31 Fax 026/676.63.41																																																				
Anmeldung <i>Inscriptions</i>	An das Sekretariat. Ausnahme: Western Prüfung 17-28 siehe Detail Ausschreibung. Nennkarten unter www.national-fm.ch resp. www.fm-western.ch zum herunterladen. Springen/Dressur/Fahren: www.fnch.ch (inkl. Zahlung). <i>Au secrétariat. Exception : épreuves 17-28 western voir détails avant-programme.</i> <i>Cartes d'inscription à télécharger sur www.national-fm.ch resp. www.fm-western.ch.</i> <i>Saut/dressage/attelage : www.fnch.ch (avec paiement).</i>																																																				
Abmeldung <i>Annulations</i>	026 / 676 63 43																																																				
Nennschluss <i>Délai d'inscription</i>	15. August 2016 für alle Prüfungen (per A-Post, Datum des Poststempels oder Fax). KEINE NACHMELDUNG ! / 15 août 2016 pour toutes les épreuves (par courrier A ou fax, le cachet de la poste). PAS D'INSCRIPTION ULTERIEURE !																																																				
Nenngeld <i>Finances d'inscription</i>	Bezahlung gegen Rechnung SFV mit dem entsprechenden Einzahlungsschein mit Referenznummer! Oder wenn möglich online in SVPS für Dressur, Springen und Fahren Prüfungen. Die Anmeldung wird erst mit dem Zahlungseingang gültig. <i>A payer à réception de la facture FSFM avec bulletin de versement référencé! Ou si possible en ligne à la FSSE pour les épreuves de dressage, saut et attelage). Validité de l'inscription uniquement à réception du paiement.</i> <table border="0"> <tr> <td>Dressur/Dressage + Superfinale</td> <td>16.09.16 und/et 18.09.16</td> <td>Pr. 1-6+40</td> <td>Fr. 50.-/25.- inkl. Abgaben /incl. taxes</td> </tr> <tr> <td>Gymkhana</td> <td>17.09.16</td> <td>Pr. 9-10-11</td> <td>Fr. 50.- inkl. Abgaben /incl. taxes</td> </tr> <tr> <td>Rückerprüfung/Débardage</td> <td>17.09.16</td> <td>Pr. 12-13</td> <td>Fr. 50.- inkl. Abgaben /incl. taxes</td> </tr> <tr> <td>Zugprüfung /Traction</td> <td>17.09.16</td> <td>Pr. 14-15</td> <td>Fr. 50.- inkl. Abgaben /incl. taxes</td> </tr> <tr> <td>Derby Stübben</td> <td>17.09.16</td> <td>Pr. 16</td> <td>Fr. 100.- inkl. Abgaben /incl. taxes (pro Equipe/par équipe)</td> </tr> <tr> <td>Springen/Saut</td> <td>18.09.16</td> <td>Pr. 30-31-32</td> <td>Fr. 50.- inkl. Abgaben /incl. taxes</td> </tr> <tr> <td>Fahren/Attelage</td> <td>17.09.16 und/et 18.09.16</td> <td>Pr. 7, 8, 33</td> <td>Fr. 60.- inkl. Abgaben /incl. taxes</td> </tr> <tr> <td>Superpromotion Fahren 1/Attelage</td> <td>18.09.16</td> <td>Pr. 34</td> <td>Fr. 60.- inkl. Abgaben /incl. taxes</td> </tr> <tr> <td>Superpromotion Fahren 2/Attelage</td> <td>18.09.16</td> <td>Pr. 35</td> <td>Fr. 70.- inkl. Abgaben /incl. taxes</td> </tr> <tr> <td>Western</td> <td>17.09.16</td> <td>Pr.17-28</td> <td>siehe separate Ausschreibung / voir détails séparés</td> </tr> <tr> <td>Elitejungstuten/Juments élite</td> <td>17.09.16</td> <td>Pr. 29</td> <td>Fr. 50.- inkl. Abgaben /incl. Taxes</td> </tr> <tr> <td>Zuchtstuten/Juments d'élevage</td> <td>18.09.16</td> <td>Pr. 36-37</td> <td>Fr. 30.- inkl. Abgaben /incl. Taxes</td> </tr> <tr> <td>Fohlen-Champ. /Champ. de poulains</td> <td>18.09.16</td> <td>Pr. 38-39</td> <td>Fr. 30.- inkl. Abgaben /incl. Taxes</td> </tr> </table>	Dressur/Dressage + Superfinale	16.09.16 und/et 18.09.16	Pr. 1-6+40	Fr. 50.-/25.- inkl. Abgaben /incl. taxes	Gymkhana	17.09.16	Pr. 9-10-11	Fr. 50.- inkl. Abgaben /incl. taxes	Rückerprüfung/Débardage	17.09.16	Pr. 12-13	Fr. 50.- inkl. Abgaben /incl. taxes	Zugprüfung /Traction	17.09.16	Pr. 14-15	Fr. 50.- inkl. Abgaben /incl. taxes	Derby Stübben	17.09.16	Pr. 16	Fr. 100.- inkl. Abgaben /incl. taxes (pro Equipe/par équipe)	Springen/Saut	18.09.16	Pr. 30-31-32	Fr. 50.- inkl. Abgaben /incl. taxes	Fahren/Attelage	17.09.16 und/et 18.09.16	Pr. 7, 8, 33	Fr. 60.- inkl. Abgaben /incl. taxes	Superpromotion Fahren 1/Attelage	18.09.16	Pr. 34	Fr. 60.- inkl. Abgaben /incl. taxes	Superpromotion Fahren 2/Attelage	18.09.16	Pr. 35	Fr. 70.- inkl. Abgaben /incl. taxes	Western	17.09.16	Pr.17-28	siehe separate Ausschreibung / voir détails séparés	Elitejungstuten/Juments élite	17.09.16	Pr. 29	Fr. 50.- inkl. Abgaben /incl. Taxes	Zuchtstuten/Juments d'élevage	18.09.16	Pr. 36-37	Fr. 30.- inkl. Abgaben /incl. Taxes	Fohlen-Champ. /Champ. de poulains	18.09.16	Pr. 38-39	Fr. 30.- inkl. Abgaben /incl. Taxes
Dressur/Dressage + Superfinale	16.09.16 und/et 18.09.16	Pr. 1-6+40	Fr. 50.-/25.- inkl. Abgaben /incl. taxes																																																		
Gymkhana	17.09.16	Pr. 9-10-11	Fr. 50.- inkl. Abgaben /incl. taxes																																																		
Rückerprüfung/Débardage	17.09.16	Pr. 12-13	Fr. 50.- inkl. Abgaben /incl. taxes																																																		
Zugprüfung /Traction	17.09.16	Pr. 14-15	Fr. 50.- inkl. Abgaben /incl. taxes																																																		
Derby Stübben	17.09.16	Pr. 16	Fr. 100.- inkl. Abgaben /incl. taxes (pro Equipe/par équipe)																																																		
Springen/Saut	18.09.16	Pr. 30-31-32	Fr. 50.- inkl. Abgaben /incl. taxes																																																		
Fahren/Attelage	17.09.16 und/et 18.09.16	Pr. 7, 8, 33	Fr. 60.- inkl. Abgaben /incl. taxes																																																		
Superpromotion Fahren 1/Attelage	18.09.16	Pr. 34	Fr. 60.- inkl. Abgaben /incl. taxes																																																		
Superpromotion Fahren 2/Attelage	18.09.16	Pr. 35	Fr. 70.- inkl. Abgaben /incl. taxes																																																		
Western	17.09.16	Pr.17-28	siehe separate Ausschreibung / voir détails séparés																																																		
Elitejungstuten/Juments élite	17.09.16	Pr. 29	Fr. 50.- inkl. Abgaben /incl. Taxes																																																		
Zuchtstuten/Juments d'élevage	18.09.16	Pr. 36-37	Fr. 30.- inkl. Abgaben /incl. Taxes																																																		
Fohlen-Champ. /Champ. de poulains	18.09.16	Pr. 38-39	Fr. 30.- inkl. Abgaben /incl. Taxes																																																		
Preise / Prix	Naturalpreise / Prix en nature																																																				

Genehmigt durch den SVPS Registriert SVPS (2016.8225) Approuvé et enregistré FSSE (2016.8225)



**Pferdesporttage Wittenbach
Reitclub St. Gallen & Umgebung
16.09.2016 - 17.09.2016**



OK-Präsident
OK-Sekretärin

Brovelli Bruno, Wittenbach
Heeb Regina, St. Gallen (079 351 21 65)

Technischer
Delegierter
Veterinärin

Schär Conrad, Schweizersholz (079 442 82 82)
Benz Christiana, Haggenschwil

Nennschluss 15.08.2016

Webseite <http://www.rcsg.ch>

Nr.	Datum	Kategorie	Details	NG	Preise	Bemerkungen
1	16.09.2016	S	Vereinsdressur GA03/40	30	100.- Bar oder Natural	Vereinsdressur der Kategorie GA03/40, offen für alle RCSG Mitglieder und eingeladenen Vereine. Mindestens Reitbrevet.
2	16.09.2016	O	L 13/40	45	170.-	R+N-Lizenz (VSCR-R und L-Cup 2017)
3	16.09.2016	O	L 15/40	45	170.-	R+N-Lizenz (VSCR-R und L-Cup 2017)
4	17.09.2016	O	GA 03/40	45	100.- Bar oder Natural	RB/R/N Lizenz
5	17.09.2016	O	GA 05/40	45	150.- Bar oder Natural	RB/R/N Lizenz

Anmeldung

Online über fnch.ch oder via offizieller Startkarte an: Heeb Regina, Sömmerlistr. 26, 9000 St. Gallen

Abmeldung

regina.heeb@gmx.net, Tel. 076 225 43 40 (nur während der Veranstaltung)

Nenngeld

www.fnch.ch oder bis Nennschluss gem. Ausschreibung auf Reitclub SG, PC 12-137002-4, bitte Prüfung und Pferd angeben

Preise / Plaketten / Flots

gem. Reglement SVPS aktuelle Ausgabe

Startlisten

www.rcsg.ch

Warteliste

Bei mehr als 35 Nennungen können diejenigen Konkurrenten auf die Warteliste gesetzt werden, deren Wohnsitz am weitesten von Wittenbach SG entfernt liegt. Ausgenommen sind Helfer. Wird ein Platz frei, so wird das nachrückende Paar so schnell wie möglich benachrichtigt. Der TD kann in Absprache mit dem OK die Teilnehmerzahl erhöhen.

Allgemein

Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung betreffend Unfällen, Diebstahl, Sachbeschädigung, usw. ab. Alle Prüfungen werden auf dem Sandplatz geritten.

Bemerkungen/ Beschränkungen

Gewinnpunktebeschränkung gem. Reglement SVPS. Gehen mehr Nennungen ein als Teilnehmer zugelassen, gelten folgende Kriterien: 1. VSCR-Mitglied (sofern auf Nennung vermerkt). Prüfungen werden auf dem Sandviereck (20x40m) auswendig geritten. Abreiten: Sandviereck. Die Reglemente SVPS und allg. Bestimmungen im Bulletin sind verbindlich. VSCR: Bitte Cup-Anmeldung beachten. Auswechslung von ganzen Paaren gilt als Neumeldung.

Registriert: SVPS (2016.8629)



**Concours de Dressage Officiel de Vandoeuvres
17 et 18 septembre 2016**

Présidente du CO
Secrétaire du CO

Somogyi Véronique, Vésénaz (079 292 91 88)
Hotzenköcherle Felix, Jongny (078 742 39 52)

Déléguée technique
Vétérinaire

Hotzenköcherle Annette, Jongny (078 742 39 52)
Kuffer Alain, Vandoeuvres (079 203 49 38)

Délai

22.08.2016

Site internet

<http://www.fge.ch>

No	Date	Catégorie	Licences	Fin.	Prix	Remarques
1	17.09.2016	O	FB 06/60	45	100	qualificatif championnat genevois 2016 non licencié degré 1
2	17.09.2016	O	FB 10/60	45	100	qualificatif championnat genevois 2016 non licencié degré 2 et pour obtention de licence
3	17.09.2016	S	Libre-à-la-carte	45	150	au choix programmes FB et L, préciser lors de l'inscription, carré 20x60
4	18.09.2016	O	L 14/60	45	150	qualificatif championnat romand R-L 2017 Coupe R-L ASCC
5	18.09.2016	O	L 16/60	45	150	qualificatif championnat genevois 2016 et championnat romand R-L 2017 et coupes R-L ASCC

organisation

manège de Vandoeuvres

engagements-finances

sur internet via système online FSSE

prix -plaques - flots

selon règlement FSSE

renseignements -annulations

F Hotzenköcherle tel 078 742 39 52

championnat genevois

selon règlement FGE (www.fge.ch)

remarques restrictions

Max. 35 participants par épreuve - la déléguée technique peut augmenter ce nombre. Le CO se réserve le droit de modifier le programme ou - en cas de trop faible participation - d'annuler une épreuve. En cas de trop forte participation: liste d'attente / limitation kilométrique / priorité aux membres ASCC et les participants au Championnat Genevois de dressage. Le changement de paires complètes compte comme nouvelle inscription.

responsabilités

Les organisateurs ne prennent aucune responsabilité concernant les accidents, maladies, vols etc... pouvant atteindre les propriétaires, cavaliers ou chevaux et toute personne accompagnante durant la manifestation.

listes de départ

www.fge.ch, au plus tard 5 jours avant l'épreuve concernée.

Enregistré: FSSE (2016.8106)



Herbstspringen KVO Altstätten vom 23. - 25. September 2016



OK-Präsident
OK-Sekretärin
Jury-Präsidentin

Thür Roland, Altstätten
Thurnherr Kerstin, Oberriet
Dietsche Ursula, Kriessern

Parcoursbauerin
Veterinär
Webseite

Ruppli Cornelia, Turbenthal
Horn Sascha, Buswil
Sonderer Bruno, Oberriet

Nennschluss 15.08.2016

Webseite <http://www.kv-oberrheintal.ch>

Nr.	Datum	Kategorie	Wertung	NG	Preise	Bemerkungen
1	23.09.2016	O R/N100	A Zm	30	100 (Geld o. nat.)	gem. Reglement
2	23.09.2016	O R/N105	2 Phasen A mit Zm	30	100 (Geld o. nat.)	gem. Reglement
3	24.09.2016	O R/N110	A Zm	35	150.-	R-Lizenz: 301 bis 800 GWP N-Lizenz: Pferde 0-600 GWP, ausg. bis 6jährige Pferde
4	24.09.2016	O R/N115	Prog. Punktespringen + Joker	35	150.-	analog Prüfung Nr. 3
5	24.09.2016	O R/N120	2 Phasen A mit Zm	40	200	gem. Reglement
6	24.09.2016	O R/N125	A Zm	45	300	analog Prüfung Nr. 5
7	24.09.2016	O R/N130	A Zm + 30% Siegerrunde A + Pkt. NP	50	400.--	gem. Reglement
8	25.09.2016	O B70	A	30	Natural für alle Nullfehlerritte	gem. Reglement
9	25.09.2016	O B80	A	30	Natural für alle Nullfehlerritte	analog Prüfung Nr. 8
10	25.09.2016	O B90	A Zm	30	100 (nat.)	gem. Reglement
11	25.09.2016	O B95	A Zm	30	100 (nat.)	analog Prüfung Nr. 10

An- und Abmeldung Nenngeld

www.fnch.ch oder an Kerstin Thurnherr, Güetlistrasse 27 9463 Oberriet Natel: 079 605 90 38 (abends) E-Mail: kv-oberrheintal@hotmail.com, Nennungen nur online oder auf offiziellen Nennkarten FNCH

www.fnch.ch oder bis Nennschluss auf Raiffeisenbank Oberes Rheintal, Altstätten PC 90-6978-1 IBAN CH61 8129 7000 0045 9912 8 z.G. KAVALLERIEVEREIN OBERRHEINTAL Herbstspringen 2015 (Mit Angaben Prüfung, Reiter und Pferd). Kein Bargeld oder Check. Reiter, welche das Nenngeld nicht einbezahlt haben sind nicht startberechtigt.

Plaketten oder Festbon

10 Plaketten oder Festbon pro Prüfung / 10 Flots

Bemerkungen / Beschränkungen

Es werden nur korrekte Nennungen angenommen. Das OK behält sich vor, Prüfungen auf einen anderen Tag zu verschieben, oder einen Tag früher mit der Veranstaltung zu beginnen, falls der Zeitplan dies erfordert. Konkurrenten mit den tiefsten GWP in eine tiefer Kategorie umzuteilen, falls die Anz. Nennungen dies erfordert. Austausch von ganzen Reiterpaaren (Neunennung) ist nicht erlaubt (Startplatzauschbörse verboten). Diese werden wie Nachnennungen behandelt.

Allg. Bestimmungen Nachnennungen

Der KV Oberrheintal übernimmt keine Haftung gegenüber Besitzer, Reiter, Pferde und Drittpersonen. Allg. Bestimmungen im Bulletin SVPS sind verbindlich.

Nachnennungen werden nur angenommen, wenn es der Zeitplan erlaubt. Für Nachnennungen ab. 19. September wird eine Gebühr von Fr. 20.- pro Pferd verlangt (exkl. Startgeld).

Registriert: SVPS (2016.8634)



Herbstspringen vom 1. und 2. Oktober 2016 Reitanlage Lägern Dielsdorf Halle 25x65m / Sand Abreitplatz 25x70m oder Abreithalle



OK-Präsidentin
OK-Sekretär
Jury-Präsidentin

Erne Andrea, Kyburg
Meier Arthur, Steinmaur
Bodmer Claire, Esslingen

Parcoursbauer
Veterinär
Webseite

Hofmann Edi, Rickenbach
Blättler Hans, Buttwil
Borel Nicole, Winkel

Nennschluss 29.08.2016

Webseite <http://www.kvd.ch>

Nr.	Datum	Kategorie	Wertung	NG	Preise	Bemerkungen
1	01.10.2016	O B70/75	A o. ZM	25	Plaketten an alle Nuller	Reiter mit Brevet. 2 Stufen. Stufe 1: Reiter GP. max. 30, Stufe 2 offen Hors-Concours-Ritte für Lizenzierte erlaubt.
2	01.10.2016	O B75/80	A o. ZM	25	Plaketten an alle Nuller	wie Prüfung Nr. 1.
3	01.10.2016	O B/R95	A Zm	30	100/80/65...	B & R Lizenz gemäss Reglement. R-Lizenz GP Pferd max. 100.
4	01.10.2016	O B/R100	A Zm	30	100/80/65...	Wie Prüfung 3
5	02.10.2016	O R/N100	A Zm	30	100/80/65...	R & N-Lizenz gemäss Reglement.
6	02.10.2016	O R/N105	2 Phasen A Zm	30	100/80/65...	wie Prüfung Nr. 5
7	02.10.2016	O R/N110	A Zm	35	150/120/100...	R & N-Lizenz gemäss Reglemen
8	02.10.2016	O R/N115	Prog. Punktespringen	35	150/120/100...	wie Prüfung Nr. 7

Preise

Geld oder Naturalpreise / Plaketten pro Prüfung 10 Stück / Siegerflots / Getränkegutschein 30%

Bemerkungen

Es gelten die Allgemeinen Bestimmungen Punkt 1-9 des Concours Bulletins. Der Zeitplan gilt provisorisch. Falls Prüfungen geteilt werden müssen, kann eine Abteilung an einem anderen Tag durchgeführt werden. Bei Prüfung Nr. 1 & 2 wird das Reiterbrevet verlangt.

Haftungsausschluss

Die Haftung des Veranstalters und seines Personals für die Beschädigung, Vernichtung oder Entwendung des teilnehmenden Pferdes wird, soweit gesetzlich zulässig, wegbedungen. Dieser Haftungsausschluss gilt für die vertragliche wie gesetzliche Haftung. Der Teilnehmer/die Teilnehmerin anerkennt mit seiner/ihrer Anmeldung/Nennung die Gültigkeit des Haftungsausschlusses.

An- und Abmeldung

Online www.fnch.ch oder auf off. Formular an:

Arthur Meier, Im Eichli 4, 8162 Steinmaur, mit gleichzeitiger Zahlung des Nenngeldes IBAN CH48 0838 9044 8023 8614 6, Bezirkssparkasse Dielsdorf, Simone Bühler, Kavaleriesportverein Dielsdorf, 8157 Dielsdorf

(Pferdenamen & Pr.-Nr. angeben. KEINE CHECKS) Die Vereinszugehörigkeit muss angegeben werden (auch bei Internet-Nennungen)

Nachmeldungen sind nur möglich wenn dies die Anzahl der Startenden und der Zeitplan erlauben. Eine Nachnennung ist erst gültig, wenn das Nenngeld beim Veranstalter eingetroffen ist. Ummeldungen oder Nachnennungen vor der Veranstaltung nur per Mail möglich.

veranstaltung@kvd.ch. Keine SMS! Das Telefon ist erst am 1.10.2016 in Betrieb. Ummeldungen od. Abmeldungen während der Veranstaltung Arthur Meier, 077 451 03 56.

Zeitplan und Startlisten

Teilnehmerlisten sind ab ca. 12.9.2016 auf www.kvd.ch oder www.ippica.ch ersichtlich, Startlisten werden zwei Tage vor der Prüfung online geschaltet. (Teilnahmebestätigungen und Flyer werden versandt).

Registriert: SVPS (2016.8636)



Dressurtag Schönbühl vom 28. bis 30. Oktober 2016 Pensions- & Sportstall Chriesiweg, Urtenen-Schönbühl

RAIFFEISEN

OK-Präsidentin Trösch Irene, Rapperswil
OK-Sekretärin Lanz Karin, Etzelkofen (079 847 10 57)
Jury-Präsidentin Elmer Monika, Köniz

Parcoursbauer
Technische Delegierte
Veterinär

Schär Peter, Hitzkirch
Dreier Margret, Münchenbuchsee (079 374 61 31)
Witte Stefan, Urtenen-Schönbühl

Nennschluss 19.09.2016

Webseite

<http://www.krv-muenchenbuchsee.ch>

Nr.	Datum	Kategorie	Lizenzen	NG	Preise	Bemerkungen
1	28.10.2016	O M 22/60	DR;DN;	70	200	DR-Reiter haben Vorrang.
2	28.10.2016	O M 24/60	DR;DN;	70	200	DR-Reiter haben Vorrang.
3	28.10.2016	S Quadrille	RB;SR;SN;DR;DN	120	bar/natural	Final Quadrillen Cup 2016 - nur auf Einladung. Gemäss Reglement www.dressurclub-xenos.ch .
4	29.10.2016	O L 12/60	DR;DN;	45	150	DR-Reiter haben Vorrang. DN-Lizenz bis 500 GWP pro Reiterpaar.
5	29.10.2016	O L 14/60	DR;DN;	45	150	DR-Reiter haben Vorrang. DN-Lizenz bis 500 GWP pro Reiterpaar.
6	29.10.2016	S Kombinierte 2er-Equipen	RB;SR;SN;DR;DN;	35	bar/natural	Ein Reiter absolviert ein Dressurprogramm GA03/40. Der zweite Reiter reitet im Anschluss einen Parcours (80 bis 90 cm / Wertung A Zm) in einem Umgang. Für die Bewertung werden die Rangpunkte zusammengezählt. Bei der Anmeldung unter Bemerkungen den jeweiligen Equipenpartner und die Disziplin angeben. (NG Equipe: CHF 70.00)
6	30.10.2016	O GA 05/40	RB;SR;SN;DR	45	bar/natural	RB-Reiter haben Vorrang. DR-Lizenz bis 100 GWP pro Reiterpaar.
7	30.10.2016	O GA 07/40	RB;SR;SN;DR	45	bar/natural	RB-Reiter haben Vorrang. DR-Lizenz bis 100 GWP pro Reiterpaar.

Bestimmungen

Austragung gemäss Reglement SVPS (ausser Quadrille). Aufnahme in die Startliste nach folgenden Prioritäten: 1. Funktionäre/Sponsoren, 2. Doppel-Startende, 3. Kilometerbeschränkung.

**Anmeldung
Nenngeld**

Anmeldung bis Nennschluss unter www.fnch.ch oder mittels offizieller Nennkarte SVPS (A-Post) an: Karin Lanz, Möslere 5, 3306 Etzelkofen. Das Nenngeld ist bis zum Nennschluss auf das PC-Konto 30-43089-9 (IBAN CH51 0900 0000 3043 4089 9), KRV Münchenbuchsee u. Umgebung, 3053 Münchenbuchsee, zu überweisen. Bitte Name des Pferdes und Prüfungsnummer angeben.

**Um- /
Abmeldungen**

Reiter-/Pferdewechsel bis 48 Stunden vor Prüfungsbeginn gratis, anschliessend wird pro Wechsel eine Bearbeitungsgebühr von CHF 20.00 erhoben. Die Auswechslung von ganzen Paaren gilt als Neumeldung!

Sekretariat

Karin Lanz, Möslere 5, 3306 Etzelkofen / Email: krv-m@gmx.ch / Telefon: 079 847 10 57 (ab Nennschluss in Betrieb).

Preise

Gemäss den Reglementen (ausser Quadrille).

Bemerkungen

Allgemeine Informationen unter www.krv-muenchenbuchsee.ch. Die Start- und Ranglisten werden auf www.ippica.ch publiziert. Alle Prüfungen finden in der Halle (neben Bahnlinie) statt. Viereckgrösse 20 x 40 Meter bzw. 20 x 58 Meter. Abreiten auf dem Aussen-Sandplatz. Der Veranstalter behält sich vor, bei zu wenig bzw. zu vielen Anmeldungen die Prüfungen auf einen anderen Tag zu verschieben. Der Veranstalter übernimmt ausser der gesetzlichen Haftpflicht keine Haftung gegenüber Dritten. Es können keine Boxen gemietet werden.

Registriert: SVPS (2016.8393)

Equinella.ch – Kartenausschnitt mit gemeldeten Fieberfällen



Der Kartenausschnitt zeigt alle im Mai und Juni 2016 via www.equinella.ch gemeldeten Fälle von Fieber unbekannter Ursache.



Foto/Photo: Tamara Acklin

B3-Schweizer-Meisterin 2016: Esther Andres und Laurus Nobilis.
Championne suisse dans la catégorie B3 2016: Esther Andres et Laurus Nobilis.



Foto/Photo: Tamara Acklin

Eveline Bodenmüller und Contindra gewinnen Bronze an der B3-SM 2016.
Eveline Bodenmüller et Contindra gagnent la médaille de bronze lors du Championnat suisse B3 2016.



Sportpferderegister – Registre des chevaux de sport

Neueintragungen Stand 11.07.2016 – Nouvelles inscriptions état 11.07.2016

ABOUT A DREAM	S br	Holland	2009	Premium Mares Ltd, Nicosia Cyprus	CHABAL	W br	Irland	2002	Kernish Cynthia, Aeugstertal
ACORRADA	S br	Holstein	2008	Binggeli Jean-François, Vinzel	CHACONIE	S dbr	Oldenburg	2010	Bücheler Paul, Romanshorn
ACTION Z	W Sch	Zangersheide	2008	Kopeccka Viktoria, Uerkheim	CHARLY'S TIME DE LA TINE CH	W F	Cheval Suisse	2012	Thiébaud Nicole, Pampigny
ALCAPONE DES CARMILLE	W br	Frankreich	2010	Oesterdahl John, Jaerfalla	CHARMING BOY IV CH	H br	Schweizer WB	2012	Kühnis Martin, Susten
ALDEBARAN CH	W F	Haflinger	2000	Söderstrand Sylve, Enköping	CHEYENNE V	S Sch	BaWue	2010	Kyck Monica, Gerzensee
ALEA IV	S br	Oldenburg	2009	Scherwey André, St. Ursen	CHICAGO B	W F	Irland	2010	Clément Sabrina, St. Silvester
AMASINO	W br	Bayern	2009	Etter Gerhard, Müntschemier	CHICARITO	W br	Holland	2010	Gautschi Elisabeth, Langendorf
AMELIE B	S Sch	Zweibrücken	2007	Plonska Karolina, Randa	CHICKA PM	S br	Holstein	2010	Schwizer Plus, Oensingen
AMERIQUE DU BANNEY	S br	Frankreich	2010	Baumeler Willy, Neuenkirch	CHOCO MYSTERIE AS WELL	W br	Holstein	2008	Sohme Birthe, Meilen
AMIRA SR CH	S br	Schweizer WB	2011	Brahier Ruth, Corminboeuf	CHOCOLATE III	W br	Connemara	2008	Heinze Corlett Marion, Oberwil BL
ANADJA CHAN	S br	New Forest	2010	Brahier Ruth, Corminboeuf	CIELO STELLATO	W br	Westfalen	2012	Corlett Ronald, Oberwil BL
ANNY	S br	Westfalen	2009	Lutta Gian-Battista, Lossy	CINNAMON V	S F	Oldenburg	2006	Mätzler Ronja, Rankweil
ANTONIA HU	S br	Holstein	2010	Arnold Beat, Hagendorn	CLAMARA	S Sch	Holstein	2011	Peyer Anne, Twann
ARAGON HIM SELF	W br	Oldenburg	2011	Arnold Cris-Andrea, Hagendorn	CLARA V	S Sch	Holstein	2012	Kait Bruno, Thalheim AG
ASIA DE L'AUTROT	S F	Frankreich	2010	Moor Andrea, Zofingen	CLARK KENT ML	W Sch	Holstein	2009	Lehr Martina, Neerach
ASMANA	S br	BaWue	2011	Barthoulet Laurence, Savagnier	CLINTON V.KAPPENSAND CH	W br	Schweizer WB	2014	Müller Ingeborg, Schönholzerswilen
ASTERIX CH	W br	FM	2008	Horath Albert, Ottenbach	CLOVISSE	W br	Holland	2012	Röthlisberger Peter Jun., Langnau im Emmental
ASTON DES SOURCES	H br	Frankreich	2010	Balmer Hanspeter, Wilderswil	COLORADO XXXII CH	W br	FM	2008	Froidevaux Anne, Châtillon JU
AVATAR D'ANCOEUR	W Sch	Frankreich	2010	Heiniger Hans-Peter, Stein	CON CASSINI S	W Sch	Holstein	2007	De Rosa Rosario, Rothenburg
AVEC JOLIE	S br	Westfalen	2007	Kühnis Martin, Susten	CONADA	S Sch	Holstein	2009	s+p Schmid Partner AG, Schaffhausen
AZELIA DALLEYRIAT	S F	Frankreich	2010	ProHorse Kühnis GmbH, Susten	CONTENDRA H CH	H br	Schweizer WB	2010	Hofer Heinz, Lützelflüh
BABOUCHE CH	S br	Pony	2010	Spinas Carmen, Davos Frauenkirch	CONTINENTAL LOVE	W dbr	CZE	2011	Wächter Sandra, Horgenberg
BAILLY	W Sch	Welsh	2011	Peyser Anne, Twann	COOL BEAUTY	S Sch	Bayern	2011	Ambauen Rolf, Biel/Bienne
BAKARA DE LACKE	S Sch	Frankreich	2011	Huguelet Caroline, Soubos	COOLIDGE	W br	Holstein	2002	Dimita Sabrina, Winkel
BALLINTESKIN EBONY	S br	Irland	2010	de Weck Céline, Interlaken	CORA XLI CH	S br	FM	2010	Mollo Maria Clara, Esslingen
BALOU DE CHAMPION	W dbr	Oldenburg	2003	Gafner Selina, Matten b. Interl	CORCON	W br	Holstein	2012	Fuchs Thomas, Bietenholz
BALOU XVIII	W Sch	BaWue	2006	Naz Edouard, Jussy	CORIANAN	W br	Holstein	2009	Kamp Sarah, Uster
BANDERA CASH COMETE	S dbr	Paint	2012	Naz Maxence, Jussy	CORNADA	S Sch	Westfalen	2009	Bloch Samuel, Schüpfen
BANDY PLAISIR	W br	Frankreich	2011	Bloch Murielle, Laupersdorf	CORNAY	W br	Hannover	2005	Scherz Martin, Zäziwil
BART DU MURGER	W Sch	Frankreich	2011	Reinhardt Siegfried, Bad Waldsee	CORONA XVIII	S F	Oldenburg	2011	Cajacob-Egger Joey, St. Gallen
BATHALIE D	S br	Holland	2006	Schmid Britta, Schaffhausen	CORQUANTO	W dbr	Oldenburg	2010	Faccioli Giza, Lippoldswilen
BEECHFIELDS ARKO	W br	England	2011	Millasson Anouk, Le Mont-Pélerin	COSMOPOLITAN IV	H F	Holstein	2013	Peter Steiner Nadja, Jona
BELLA DES SOURCES	S F	Frankreich	2011	Troillet Sébastien, Vilette	COSY QUALI D'I CH	W Sch	Schweizer WB	2002	Dusseiller Wolff Pascale, Corsier
BELLAGINA	S dbr	Oldenburg	2012	Troillet Marlène, Vilette	CRANTANO DE VAUTENAIVRE CH	W br	Schweizer WB	2012	Dreuisselet Sonia, Saignelégier
BELLILE DE GLAIN	S br	Pony	2011	Moretti Corinne, Corsier GE	CROKUS CRUISING	W br	Irland	2010	Kauer Trudi, Biel/Bienne
BELMONDE	W br	Holland	2006	Danner Theo, Flums	CUPIDON DU PERCHET CH	W Sch	Cheval Suisse	2012	Smits Edwin, Chevènez
BELTANO	W br	Bayern	2010	Heiniger Hans-Peter, Stein	CURRO II	W Sch	Lusitano	1995	Saunier Pierre, Damvant
BEST LOLLIPOP	S dbr	Pony	2001	Inäbnit Edith, Engishofen	D'ACCORD III	W F	Bulgarien	2008	Zbinden Valérie, Le Vaud
BEST OF ARMITAGE	W F	Holland	2006	Inäbnit Roland, Engishofen	D.M.A.I.C	S br	Holland	2008	Dettling-Gassler Monika, Koblenz
BLACK DES GRAPPES	W dbr	Percheron	2011	Inäbnit Edith, Engishofen	DALCAPO CH	W Sch	Schweizer WB	2013	Schneider Urs, Bätterkinden
BLACK DIAMOND DES HAIES CH	H br	Cheval Suisse	2012	Brahier Ruth, Corminboeuf	DALIDO	W Sch	Belgien	2008	Schiess Marlen, Tuggen
BLUES D'AVELINE CH	W Sch	Schweizer WB	2012	Brahier Ruth, Corminboeuf	DALUCIA	S br	Westfalen	2009	Pfyffer Carlo, Taverne
BOREMO N	W br	Hannover	2011	SARASON SA, Genève	DANCING QUEEN VI CH	S br	Schweizer WB	2012	Etter Gerhard, Müntschemier
BOSPHORE DE GLAIN	W F	Pony	2011	Kunz Birgit, Wasterkingen	DARLING VON WORRENBERG	W dbr	Holstein	2012	Birrer Romana, Ormlingen
BP LUICRUISE	W F	Irland	2011	Bachmann Nicole, Stallikon	DARUSTUD MBF	W br	Irland	2009	Ibele Patrick, Lyss
BREDLEY PSZD	W dbr	Westfalen	2012	Schmid Cornelia, Riaz	DAVINCI B CH	W Sch	Schweizer WB	2011	Häusermann Kerstin, Egliswil
BURBERRY DES DANNES	W F	Frankreich	2011	Nonnis Deborah, Rämismühle	DAYAN	W Sch	Oldenburg	2010	Gabathuler Alexandra, Neukirch-Egnach
CABALLIN RR	W dbr	PRE	2007	Engel Frédérique, Les Cullayes	DE JA VU	W Sch	Ungarn	2007	Fluri-Schaffter Nicole, Châtillon
CACHART	W Sch	Holstein	2010	Kunz Josef, Ruswil	DELLA FELICITA	S dbr	Holstein	2011	Fluri Gabriel, Châtillon
CAITANO V	W Sch	Holstein	2011	Hutley Katie, Onex	DENVER	W br	Holstein	2011	Schäfer Ines, Thun
CALINKA DE BEAUFOR	S br	Frankreich	2012	Brahier Pierre, Corminboeuf	DI SANTO	W dbr	Hannover	2011	Luterbacher Sarah, Niederbuchsiten
CALLIDUS VULPES CH	W F	Schweizer WB	2012	Sandoz Pierre, Cugy	DIAMANTE VII	H F	Lusitano	2004	Luterbacher Peter, Niederbuchsiten
CAMBAYA VOM RUGEN CH	S br	Schweizer WB	2012	Flury Silvan, Deitingen	DIAMOND HEART	W dbr	Bayern	2012	Bodmer Barbara, Gravesano
CANCARNOA R	W Sch	Holstein	2011	von Bergen Angela, Thun	DIAMOND VON EICHMATT CH	W F	Schweizer WB	2014	Schärer Ines, Thun
CANDY XXXIV CH	S F	FM	2012	Maier Andrea, Zürich	DIDI II	W br	Frankreich	2011	Ruch Annina, Weggis
CANTARA VII	S br	Holstein	2007	Will Martin, Ising/Chiemieng	DIORA	S dbr	Hannover	2008	Ruch Isabella, Weggis
CANTHUS VOM SAGENHOF CH	W F	FM	2007	Herzig Eva, Freidorf	DIXIE TWO	W br	Hannover	2008	Winkler Patrick, Geunensee
CANTUARO CH	W dbr	Schweizer WB	2009	Psarofaghis Catherine, Corsier	DOLCE IV	W F	Rheinland	2008	Wegmüller Susanne, Worb
CANTUROSA CH	S dbr	Schweizer WB	2011	Oertli Ernst, Ellikon an der Thur	DON LUCA M CH	W br	Schweizer WB	2013	Kirsten Juana, Turbenthal
CAPE TOWN B	W F	Irland	2009	Holzherr Christina, Effingen	ECLAIR DES DAMES	W br	Belgien	2010	Maderni Lotti Cristina, Melide
CAPRICHOSO III	H F	Spanien	2009	Holzherr Stefan, Effingen	EL TANGELO	W F	Holland	2009	Wolf Marietta, Affoltern am Albis
CARLSON DE LA TINE	W dbr	Frankreich	2012	Suter Susanne, Lengnau	EL JERRO E	W br	Holland	2009	Lutta Gian-Battista, Lossy
CARRERA Z II	S F	Zangersheide	2012	Suter Melanie, Lengnau	ELZALINA	S br	Holland	2009	Mettauer Benno, Gipf-Oberfrick
CARRICIA	S br	BaWue	2011	Scheidegger Maria, St. Pelagiberg	ENRICO II CH	W F	FM	2008	Mettauer Benno, Gipf-Oberfrick
CARRICKVIEW MR DARCY	W br	Irland	2011	Leisi Yvonne, Birwinken	EROS XII CH	W br	FM	2009	Fäh Xaver, Andwil
CASCAYA VI	S br	Holstein	2011	Leisi Urs, Birwinken	ESCADA XX	S br	Hannover	2005	Kauer Trudi, Biel/Bienne
CASIMIR VON WORRENBERG	W br	Holstein	2012	Scheidegger Maria, St. Pelagiberg	ESCADA XXI	S F	Holstein	2012	Eggenberger Kurt, Landquart
CASPER XXII	W br	Mecklenburger	2011	Spiegel Rachel, Courtepin	FABRIES	W br	Holland	2010	Scherz Martin, Zäziwil
CATALIN DE LA CENSE	W br	Frankreich	2012	Spiegel Sarah, Courtepin	FANTASTICO IV	W F	Hannover	2007	Hauri Markus, Seon
CAUCA Z	S Sch	Zangersheide	2006	Driebeek Dériaz Dagmar, Lausanne	FANTASTICO V	W br	Oldenburg	2010	Hauri Thomas, Seon
CENTURIO IV	W br	Bayern	2005	Thiébaud Nicole, Pampigny	FARENTO	W br	Westfalen	2011	Mettauer Benno, Gipf-Oberfrick
				Schori Hans, Kriegstetten	FELINA II	S br	FM	2006	Scherz Martin, Zäziwil
				Lehmann Ruedi, Birmensdorf ZH	FERRARI G	W F	Polen	2013	Mumenthaler Monika, Utzenstorf
				Durand Fabrice, La Tour-de-Peilz	FILOU F	W br	Pony	2007	Rolli Yasmin, Frutigen
				Mettauer Benno, Gipf-Oberfrick	FLAMENCO SB	W Sch	PRE	2010	Jenni Thomas, Wohlen b. Bern
				Junod-Huguenin Marianne, Chaumont	FLAMINGO AGM CH	W br	Schweizer WB	2012	Klump Beatrice, Baar
				Zingg Janine, Oberriet	FLEETWOOD MAC	W F	Hannover	2012	Trensch Zuleika, Schlatt b. Winterthur
				Hauri Markus, Seon	FOR SPIRIT KWH CH	W F	Schweizer WB	2012	Maier Andrea, Zürich
				Bertoncini Michel, Lausanne	FOR YOU VI	W F	Hannover	2008	Moret André, Sâles (Gruyère)
				Scherz Martin, Zäziwil	FOR YOU VII	W F	Hannover	2007	Moret Gilles, Sâles (Gruyère)
					FOREVER GRACE	S dbr	Holland	2010	Moret André, Sâles (Gruyère)



FUNCHIP T	S	br	Pony	2010	Nigg Angelina, Balgach	MANON DU VERNEX CH	S	br	FM	2006	Maillard Thierry, Villarimboud
G. TANITA V	S	F	Holland	2011	Etter Gerhard, Müntschemier	MARAVEDI	W	Sch	Trakehner	2009	Jucker Larissa, Erlenbach ZH
GALAO	W	br	Westfalen	2012	Sorg Carole, Wallisellen	NAJESIE TW CH	S	br	Schweizer WB	2011	Gisin Carmen, Rickenbach
GALLERY	S	F	Vollblut	2009	Aeschlimann Bruno, Veltheim	MELODIE D'AUBOIS	S	br	Frankreich	2000	Koelliker Christophe, Surpierre
GALLIANO S.	W	br	Holland	2011	Crausaz Monique, Auboranges	MHS FIVE	S	F	Irland	2011	Sennhauser Brigitte, Bonstetten
GAME BOY III	W	br	Holland	2011	Schmidt Gisela, Neuwilten	MIA X	S	Sche	Tinker	2011	Neuhaus Marina, Thunstetten
GB LONDANO CH	W	dbr	Schweizer WB	2012	Grunder Hans, Hasle-Rüegsau						Neuhaus Annette, Thunstetten
					Bauen Grunder Sandra, Hasle-Rüegsau	MILANDO CH	W	br	Cheval Suisse	2012	Bichsel Tobias, Wilderswil
GHOST II	W	br	Holland	2011	Etter Gerhard, Müntschemier	MILENA DE LA FERME CH	S	br	Schweizer WB	2010	Messerli Fritz, Wohlten
GIGGY	S	dbr	Holland	2011	Mettauer Benno, Gipf-Oberfrick	MISS II	S	F	Belgien	2010	Allet Sébastien, Riddes
GIN TONIC VII	S	dbr	ohne Herkunft	2005	Gözl Deborah, Basel	MOERPUTTEN JAMIE	S	br	New Forest	2005	Spycher Vincent, Savigny
GLENISS	S	dbr	Holland	2011	Mettauer Benno, Gipf-Oberfrick	MOONLIGHT KISS	S	br	Pony	2010	Fiévet Françoise, Collonge-Bellerive
GO JOED	W	F	Holland	2011	Dür-Lehner Bettina, Hard	MOORKIEKER HONESTY	S	F	Welsh	1998	Schnurrenberger Margot, Sternenberg
GOUTCHI	S	br	Belgien	2006	Perrin Jacques, Saignelégier	MORITZ II CH	W	br	Schweizer WB	2012	Haenni Claudia, Zer-vers-Noréaz
GRACE COOL P	S	Sch	Oesterreich	2010	Meier Eliane, Laupersdorf	MYSTERY ROXY CHIC	S	Sche	Paint	2013	Trachsel Margrit, Selzach
GRACE ITHACA BZR	S	Sch	Holland	2011	Inderbitzin Georg, Curio	NAIMAH DI DORMELLO	S	dbr	Trakehner	2010	Beck Nicole, Riedt b. Erlen
GRACIA V CH	S	F	Schweizer WB	2011	Fürer Marcel, Roggwil	NAJERO'S HALLE BERRY	S	br	BaWue	2011	Hödl Roland, Altstätten
					Fürer Madeleine, Roggwil TG	NAPOLEON XXV	W	br	Criollo	2011	Schneebeil Tina, Forch
					Daiser-Rink Konstanze, Merlischachen	NARNIA IV	S	br	Slovakei	2011	Vyskocil Andrea, Dürdingen
GRANADA	S	br	Oldenburg	2010	Spross Andrea, Ersigen						Tomko Jaroslav, Dürdingen
GRAND KING	W	F	Polen	2011	Livett Paul, Pringy	NELIO III CH	W	F	Hafflinger	2012	Glauser Robert, Olsberg
GRENADIERR	H	Sch	Vollblut Araber	2008	Macdonald Jayne Ellison, Pringy	NERO XVII CH	W	br	FM	2009	Ellerkamp Barbara, Dotnacht
					Häusler Alexandra, Müswangen	NEW STAR II CH	W	br	FM	2011	Schelling Susanne, Affoltern am Albis
GUACHE	W	br	Lusitano	2011	Dussy Deborah, Aesch BL	NEWTON IX CH	W	br	FM	2012	Leonardi Anita, Bévillard
HAKIM DE LA VALLEE	W	br	Vollblut Araber	2009	Bleuler Dagmar, Sennwald	NICE STELLA	S	Sch	Holland	2012	Krech Katja, Frauenfeld
HALIM CH	W	br	FM	2010	Keusch Birgit, Oberweningen	NORDWEN II CH	S	br	FM	2010	Rossier Frédy, Aumont
HAPOLINE	S	br	FM	2004	Wohlgemuth René, Seewen	NORD DU PEUPE II CH	W	br	FM	2010	Rey Brigitte, Zufikon
HARON VI CH	W	br	FM	2011	Wohlgemuth René, Seewen	NORDLICHT	W	F	Hafflinger	2004	Estermann Regula, Sissach
HERA XVII CH	S	br	FM	2012	Joliat Hélène, Genève	NURJA	S	Sche	Tinker	2008	Schlumpf Nadine, Flawil
HERCULES V.D. TERPEN	H	dbr	Friesen	2010	Waser Anton, Jona						Betschart Samuel, Oberaach
HIER KOMMT KURT	W	br	Deutschland	2012	Surer Rahel, Dintikon	OFF STAR DE GLAIN	S	br	Pony	2002	Brahier Pierre, Corminboeuf
HOLLEEDER	W	F	Holland	2012	Gartmann Sibylle, Flims-Waldhaus						Brahier Ruth, Corminboeuf
HOMERO II ZAMBUJAL	W	br	Lusitano	2012	Schreiner Sabrina, Wil SG	OH CEDRE	W	F	Traber	2002	Steiner Irène, Hasle b. Burgdorf
HONESTLY GOOD	W	br	Irland	2010	Notz Jürg, Kerzers	ONLY MAHOGANY	S	br	Quarter Horse	2013	Barone Ramona, Birr
HORATIO VAN DE WOLKENHEIDE	W	br	Belgien	2007	Florin Pierre, Affligem	OR BLANC DES JONCS	W	br	Frankreich	2002	Heiniger Timo, Stein
HUXX DE MUZE	W	br	Belgien	2007	Stump Reto, Neukirch	P'TI FILOU	W	Sch	Pony	2003	Brahier Pierre, Corminboeuf
IBALY CH	S	br	Schweizer WB	2012	Ebuyhorse SA, Melano						Brahier Ruth, Corminboeuf
ICE DE WIQUI	H	br	Belgien	2008	Landheer David, Dürdingen	PACO DU PRE MO CH	W	F	Schweizer WB	2012	Studer Philippe, Delémont
ICE MAN II	W	br	CZE	2009	Thornton Kevin, Schüpfen						Studer Jacky, Delémont
ICEDREAM VD HEFFINCK	W	br	Belgien	2008	Steingress Natalie, Stettfurt	PENELOPE V CH	S	br	Schweizer WB	2008	Marcuard Guy-Alain, Grandcour
IFS PINK PANTHER	W	br	Holstein	2010	Rose Sandrine, Courgenay	PERCEVAL PENN AR BED	W	F	New Forest	2003	Jäggi Daniel, Lignièrès
ILONA XIV	S	br	Schweiz	2012	Stierli Alexandra, Cham						Jäggi-Stauffer Brigitte, Lignièrès
IMPRESSO	W	br	Trakehner	2012	Fasel Laurent, Granges VS	PITAGORAS CH	W	dbr	Schweizer WB	2005	Rickli Erna, Küssnacht am Rigi
INNOVATION II	S	br	Oldenburg	2003	Andres Esther, Wynau	PIXEL II	W	br	Schweiz	2011	Gamboni Romilda, Orbe
INSTERKALLA	S	F	Trakehner	2012	Global One Horses Ltd., Hünenberg	PK ELECTRIC CIELO	H	F	Quarter Horse	2012	Cartier Melanie, Diessbach b. Büren
ISTRIA VAN DE START	S	br	Belgien	2008	Rochat Ariane, Le Brassus						Bäbler Nina, Meisberg
JAILILA	S	br	Angloaraber	2003	Willi Rino, Balgach	PLAY BOY DES FORETS	W	F	Frankreich	2003	Grossin Axelle, Founex
JAVERNA	W	br	Belgien	2009	Schweizer Laurent, Savigny	QAMCHIN	W	br	Frankreich	2004	Henrist-Alaïme Christelle, Gex
JOKER DE ST GERMAIN CH	W	Sch	Cheval Suisse	2012	Dreier Stephanie, Arisdorf	QUALIFY	W	br	Holstein	2012	Winkler Patrick, Geuensee
JOY V	S	br	Vollblut	2003	Guillebeau Rudolf, Lanzenhäusern	QUERIDA VOM WELLBERG CH	S	br	Schweizer WB	2012	Kramer Martin, Rubigen
KASTELLO	W	br	Holland	2000	Guillebeau Doris, Lanzenhäusern						Liechti Jasmine, Muri b. Bern
					Schnellmann Esther, Sieben	QUIDAM DE REVELI CH	W	F	Schweizer WB	2008	Flury Werner, Olten
KAWENGA CH	S	br	Schweizer WB	2011	Hummel Regula, Lipperswil	QUIDAMS QUIT	W	F	Oldenburg	2006	Lutta Gian-Battista, Lossy
KENAN	W	dbr	Ungarn	2009	Thornton Kevin, Schüpfen	QUINEAU	W	dbr	Hannover	2010	Klask Stephanie, Lostorf
KIR ROYAL AEG	W	br	Belgien	2010	Zindel Andreas, Maienfeld	QUINTENDER SB	W	F	Deutschland	2011	Keller Heinrich, Stadel
KORADO N CH	W	dbr	Schweizer WB	2010	Schneider Ursula, Fehraltorf	RAMIRO ROYALE	W	br	BaWue	2011	Oetiker Nadja, Tuggen
KOSMOGALA	S	br	Trakehner	2009	Ammann Silvia, Riet (Neftenbach)	RAMONA II CH	S	br	FM	2011	Herzog Marianne, Diegten
					Zindel Andreas, Maienfeld	REMBRANDT II	W	br	Mecklenburger	2009	Stoll-Keller Claudia, Messen
KRONOS AS CH	W	dbr	Schweizer WB	2010	Nappez Nicolas, Versoix	RIVALE DU BARQUET	W	dbr	Frankreich	2005	Lutta Gian-Battista, Lossy
LADINA XXVI CH	S	dbr	FM	2012	Bachmann Esther, Niederhasli	RIVERSIDE DAYDREAM FLOWER	S	Sch	Connemara	2010	Despont Nathalie, Echallens
LADY DIAMOND IV	S	F	Trakehner	2007	Bloch Samuel, Schüpfen	ROBINWOOD DE BLONDE	W	F	Pony	2005	Brahier Pierre, Corminboeuf
LADY LEARA	S	F	Westfalen	2010	Felder Lydia, Denges						Brahier Ruth, Corminboeuf
LANCASTER MHB	W	br	Hannover	2009	Oliveri Nathalie, Hedingen	ROSA LEE CH	S	F	Schweizer WB	2010	Kunz Noëmi, Winikon
LARSON III CH	W	br	Schweizer WB	2012	Betz Natalie, Speicherschwendi	ROSELLA II	S	F	Hafflinger	2011	Studer Andrea, Uetendorf
LASINA	S	br	Holstein	2011	Häusermann Ulrich, Egliswil	RUBY ILLUMINATI	S	br	Oldenburg	2005	Jöbstli Andrea, Zug
LASSBAN ARION	S	dbr	Irland	2012	Théraulaz Géraldine, Baar	SABRINA II	S	dbr	Holstein	2002	Studer Max, Valeyres-sous-Montagny
LAYDI	S	F	FM	2010	Théraulaz Gilbert, Baar	SAN DOMINO	W	br	Oldenburg	2010	Daiser-Rink Konstanze, Merlischachen
					Tissot Gaïta, Allens	SANDRO KHAN	H	dbr	Oldenburg	2002	Neumann Tanja, Erlenbach ZH
LESTER J.R.	S	F	Holland	2003	Städler Julia, Romanshorn	SANNY II	S	Sche	Pony	2007	Rofka Tanja, Melligen
LET'S DANCE III	S	Sch	Hannover	2006	Knobel Isabella, Sieben	SANROSSANNE FLUSWISS CH	S	F	Schweizer WB	2008	Schröder Christiane, Deitingen
					Brahier Ruth, Corminboeuf						Flury Silvan, Deitingen
LEVANA VON WORRENBERG CH	S	Sch	Schweizer WB	2011	Thornton Kevin, Schüpfen	SAYONARA	S	dbr	BaWue	2009	Wägeli Dominique, Sabrina, Kloten
LILI DE LA BUERE	S	Sche	Pony	2012	Roessli Mehdi, Poliez-le-Grand	SCHERAZADE II	S	br	Trakehner	1997	Rothenbühler Kim, Bangerten
					Heinrich Vanina, Tentlingen	SCUSI	S	br	Oldenburg	2002	Marthaler Mischa, Pfaffnau
LVANO AEG	W	F	Belgien	2011	Hauri Markus, Seon	SENDOKA DES OEILLONS	W	F	Schweiz	2007	Genoud Philippe, Ambroise,
LOEWENHERZ V	W	br	Hannover	2010	Hauri Thomas, Seon						Avry-sur-Matran
LOLA BLUE WHITE DU FLAMY	S	Sche	Paint	2012	Halter Daniel, Altstätten	SEVIN ROX	W	Sche	Westfalen	2011	Metzger Christa, Bichelsee
LOLITA VD BISSCHOP	S	br	Belgien	2011	Fischer Beat, Buchs LU	SHANEL DE BLONDE	S	dbr	Frankreich	2006	Grandrieux Delphine, Villars-sur-Ollon
					Hübscher Claudia, Watt	SHIR AL FAKHIR CH	W	br	Vollblut Araber	2010	Preisig Duschka, Romanshorn
LORAIN V	S	br	Hannover	2007	Perrin Jacques, Saignelégier	SHOWDOWN PSZD	S	F	Hannover	2012	Flury Silvan, Deitingen
LORDANA HK CH	S	br	Schweizer WB	2009	Lüber Andrea, Bauma	SOLEY V	S	dbr	Hannover	2012	Schöchli Peter, Elgg
LORENTIN N	W	F	Bayern	2010	Meylan Jean-Daniel, Pizy	SONNENSTURM	W	F	Hafflinger	2005	Schwarz Wilhelm, Moosleerau
LOUIS V. GERNETBLICK	W	br	Pony	2008	Kast Sandra, Niederhasli	SPEEDY CHEXS	S	F	Quarter Horse	2004	Fankhauser Lyra, Wädenswil
LUCKY DES OEUCHES CH	W	dbr	Schweizer WB	2009	Parol Mariusz, Ettenhausen TG	STARA II	S	dbr	Deutschland	2011	Hegner Rolf, Wermatswil
LUCKY XLVII CH	W	br	FM	2011	von Felten Gaby, Bougnon						Hegner-Meier Melanie, Wermatswil
LUNA DU COURTILLET CH	S	br	Schweizer WB	2010	Perrin Jacques, Saignelégier	SUNSHINE	S	dbr	Hessen	2005	Roos Jana, Kaltbrunn
LUPUS IV	W	br	CZE	2007	Francis-Berthet Anne, St-Julien en Genevois	SUPERSTAR	S	br	Pony	2001	Haid Bettina, Gockhausen
LYANDERO	W	br	Polen	2012		SWEET BATIDA	S	F	Quarter Horse	2005	Lauber Susanne
MAGDAN RADJA	S	br	Vollblut Araber	2005							Giussani Eva, Arzo
MALIK D CH	W	br	Schweizer WB	2011							Giussani Marzio, Arzo
MALTES DU ROBSAM	W	br	Pony	2000							



TALAR	W Sch	Polen	2012	Görlacher Evelyn, Kloten	CORTNEY COX	W F	Mecklenburger	2009	Burkard Beat, Schenkon
TALENT B	W dbr	Holland	2000	Küng Peter, Lipperswil	CS YES I CAN	S F	Quarter Horse	2009	Pappas Milena, Athènes
TANKI DE MAY	W dbr	Frankreich	2007	Marcon Nicole, Poliez-Pittet	CUGANO	W dbr	Holland	2007	Posch Christina, Bibervier
TOP CLASS DES HAIES CH	S F	Cheval Suisse	2011	Durussel Aeberhard Martine, Sassel	D'ENZO C CH	W br	Schweizer WB	1998	Valton Alexia, Founex
TOP POM PIEDOU	S br	New Forest	2011	Krähenbühl Fritz, Wiedlisbach	DARCON SCHEEFKASTEEL Z	W br	Zangersheide	2005	Howald Helena, Gunten
TOSCAN DU CLOS	H F	Frankreich	2007	Manghetti Livia, Founex	DEMON	W dbr	Polen	2004	Engisch Jean-Claude, Gampelen
TRACY P	S F	Polen	2007	Zimmermann-Scheuber Sissi, Wolfenschliessen	DILEILA LH	S br	Hannover	2008	Mundschin Manuela, Oberdorf BL
TWISTER IV	W dbr	Trakehner	2012	Stierli Alexandra, Cham	DOLCE VITA VII CH	S dbr	Schweizer WB	2010	Müller-Seiler Daniela, Winistorf
U MAY	S br	Oldenburg	2012	Ritter Daniela, Altstätten	DOLLAR BABY II CH	S dbr	Schweizer WB	2011	Lachat Gérard, Bellelay
UFANA	S br	Holland	2001	Karu Christof, Hohenems	DONNA CARINA II	S br	Oldenburg	2005	Lindner Christina, Fräschels
ULANI VON GURBRUE CH	S br	Schweizer WB	2011	Kilchhofer Véronique, Golaten	DORLUDINE	S Sch	Holland	2008	Müller Max, Schönholzerswilen
ULANIA DU LANGRIER	S br	Appaloosa	2008	Coigny Seida, Tannay	DUPLIKAT	W br	Bayern	2011	Stäubli Alexandra, Wollerau
UNE D'AVRIL DU BESSEY	S Sch	Pony	2008	Foglia Christinaz Isabelle, Bernex	DYLAN	W Sch	Holland	2008	Burkard Beat, Schenkon
UNIQUE DU SABOT D'OR	W F	Frankreich	2008	Acikalin Rosgine, Genève	DYNAMIC IV	S dbr	Holstein	2011	Schweri Fabienne, Trasadingen
UNITA VOM STURMWIND CH	S F	Pony	2012	de Weck Céline, Interlaken	EL TIGER VAN'T EVERTE	W br	Belgien	2007	Frey Myriam, Wliihof
URIELLE DE BRIX	S br	Frankreich	2008	Lebeurier Marion, Founex	ELFARON IBN ZARIF	W Sch	Vollblut Araber	2004	Kramer Marco, Seeburg
UTOPIE DE MONTIEGE	S br	Pony	2008	Koelliker Christophe, Surpierre	ELFENTRAUM	S dbr	Oldenburg	2010	Racheter-Lori Cornelia, Malters
VANCOUVER VII CH	W br	FM	2012	Vogt Tamara, Wittnau	EMBRACE	S br	Hannover	2010	Jungwirth Noelle, Gränichen
VERA DE VIEILLE PRUNE	S br	Holland	2002	Schorro Monika, Bösinggen	ESQUART	S Sch	Holland	2009	Huser Jennifer, Ursebach
VERY NICE DES DANNES	S br	Frankreich	2009	Frehner Samuel, Schönholzerswilen	FAVORY II	W Sch	Lipizzaner	1991	Karrer Géraldine, Bettwiesen
VILLA REAL DH Z	W Sch	Zangersheide	2010	Schneider Daniel, Fenin	FIEN	S Sch	Holland	2010	Cote Munoz Jairo, Embrach
VIVE DE LA CENSE	S br	Frankreich	2009	Hauri Markus, Seon	FIGARO XXI	W br	Holland	2010	Rapin Jaccard Annie, Corsier
VOLPINO II CH	W br	Schweizer WB	2011	Knüsel Andrea, Zug	FOR JOY DE ALBORADA I Z	S br	Zangersheide	2007	Laurent Alizée, Villeneuve FR
WANHANTUVAN WIKING	H F	Welsh	2010	Kühl Reinhold, Salenstein	FORTUNESI	W dbr	Holland	2010	Schaffner Angelika, Oltingen
WANIA I	S Sch	Holstein	2006	Bertani Elisa, Lavena Ponte Tresa	FRENCH LOVER ZS CH	W br	Schweizer WB	2006	Jampen Jennie, Müntschemier
WAYATT CH	W F	Schweizer WB	2002	Hunziker Bruno, Kallnach	FUNJET CH	W br	Schweizer WB	2008	De Berti Claire, Novazzano
WINNIE XVII	S F	Bayern	2007	Schmid Catherine, Lüchingen	GALABAMA	S Sch	Holland	2011	Romano Vanessa, Posieux
WOUEST DE CANTRAIE Z	W Sch	Zangersheide	2010	Duguet Romain, Muri b. Bern	GALACTICO Z	W br	Irland	2005	Beugger Nicole, Wenslingen
ZAIKO	W br	Schweiz	2012	Petter Joëlle, Gals	GB CASTELLANI CH	W dbr	Schweizer WB	2009	Dixon Damien, Genolier
ZAZOU III	W dbr	Oldenburg	2012	Andexlinger Vera, Triesen	GB DOLCINO CH	W dbr	Schweizer WB	2012	Hofer Yvonne, Oberfrittenbach
ZOUARI CH	W F	Schweizer WB	2011	Etter Michel, Corcelles	GB SAINT AMOUR	W dbr	Hannover	2004	Ernst Christina, Bubikon
Eigentümerwechsel – Changement de propriétaire									
AILANI DE LIAAR CH	S Sche	Schweizer WB	2011	Perrin Jacques, Saignelégier	GIANT T.C.	H F	Holland	2011	Smith Jason, Root
AMADEUS Z	W dbr	Zangersheide	2005	Ruch Annina, Weggis	GREGORY III	W dbr	CZE	2003	Durussel Aeberhard Martine, Sassel
AMERICAN PIE MALO	S Sche	Frankreich	2010	Ruch Isabella, Weggis	GWENDOLINA VON BUEREN CH	S br	Schweizer WB	2007	Strübi Céline, Oberriet
ANDORRA LA VILLA	S br	Westfalen	2001	Bersier Romain, Cugy	HARYON CH	W br	Schweizer WB	2009	Gegenschatz Walter, Wald
AQUITAINE F CH	S dbr	Schweizer WB	2009	Gallay Elodie, Montricher	HINDENBURG	W dbr	Trakehner	2007	Barbeau Christophe, Apples
ARIELLA II CH	S br	Schweizer WB	2011	Witzany Jacqueline, Rufi	HK'S CHOCOLATE CHIP	W dbr	BaWue	2005	Wullschleger Benjamin, Frauenfeld
ARISTOTELES	W br	Oesterreich	2006	Stern Benoit, Röschenz	ILE DE VIE VD	S F	Belgien	2008	Fux Linus, Gamsen
ARLETTA	S dbr	Hannover	2008	Hermann Nicole, Binningen	BRANDEWIJNHOEVE	S Sch	Ungarn	2004	Serex Jean-Paul, Mézières
ATLANTIC CLASSICO	W F	BaWue	1999	Gall Moritz, Basel	IZIS	S Sch	Ungarn	2004	Jaussi Nadine, Hübnach
ATLANTIS CH	W dbr	Schweizer WB	2005	Wicht Nadine, Wattenwil	JBS PRIMA BALLERINA CH	S br	Schweizer WB	2010	Emch Alexandra, Lütterswil
BEAUFORT VAN HET LINDENHOF	W Sch	Belgien	2001	Wicht Carmen, Wattenwil	JOEL VAN DE OUDE SCHEURE	W F	Belgien	2009	Durussel Aeberhard Martine, Sassel
BETTYBOOP DU CORNAT CH	S Sch	Schweizer WB	2008	Dürst Patricia, Niederurnen	JOY KM CH	S br	Schweizer WB	2010	Hauser Martin, Seewen SO
BILLY BROWN B	W br	Pony	2006	Pude Michael, Oberdorf BL	JUMA III	S Sche	Polen	2008	Bucher Ursula, Kerns
BRISEIS DU LEON	S F	Frankreich	2011	Attiger Eric, Jussy	KAIPIRINIA GRAINE	S br	Schweizer WB	2010	Jaffaux Françoise, Crans-près-Céligny
C'EST FLORE DU LYS Z	S dbr	Zangersheide	2005	Hornung Anouk, Verbier	KILLEA MILLER	W Sch	Connemara	2004	Jan Tatiana, Apples
CALITANO LIN CH	W br	Schweizer WB	2009	Meier Angela, Windisch	L.B. SOLERO	W Sch	Hannover	2007	Schwizer Pius, Oensingen
CALVIN DU PERCHET CH	W br	Cheval Suisse	2011	Moroni Stampa Alessia, Savosa	LADY LUDWIG DU PERCHET CH	S br	Schweizer WB	2003	Ries Nathalie, Ales
CAMILLO VII	W Sch	Deutschland	2008	Bischofberger Tanja, Luzern	LANCASTER B	W F	Irland	2010	Roberts Carol, Verbier
CAMIRA CH	S dbr	Schweizer WB	1999	Linder Martina, Büetigen	LANTANO GRISCHUN CH	W br	Schweizer WB	2006	Schiffeler Larissa, Heinrichswil SO
CARAMIS Z	H dbr	Zangersheide	2001	Mettler Cornelia, Bischofszell	LAVANTI V. WEIDHOF CH	W F	FM	1998	Herzog Rita, Ballwil
CARLITO II	W br	Italien	2003	Bichsel Annina, Oberembrach	LEILA VANESSA CH	S F	FM	2009	Herzog Sarah, Ballwil
CARMINO IV	W Sch	Holstein	2011	Wachter Christof, Maienfeld	LEVANTO II CH	W Sch	Schweizer WB	2002	Monsch Roland, Pragg-Jenz
CARRERA VIII	W F	Deutschland	2003	von Hoyningen-Huene Sarah Luise, Zürich	LITTLE CHAMPION CH	W F	Schweiz	2010	Meuwly Christina, Villars-sur-Glâne
CASE	W br	Holstein	2011	Hostettler Melanie, Neueneegg	LOUPIE CH	W br	Schweizer WB	2011	Heim-Ducret Andrea, St. Josefen
CASSANOVA VOM GWICK	W br	Pony	2003	Renner Maximilian, Ermensee	LUGAN CH	W F	FM	2011	Fuhrmann Beat, Zollikofen
CASY CHANEL CH	S br	Schweizer WB	2010	Lüscher Bruno, Schneisingen	LURY LARK	W br	Quarter Horse	2007	Vetterli Martina, Pfyn
CAVION VITY	W br	Sachsen	1999	Roethlisberger Liz, Herzogenbuchsee	LUXAR D CH	W br	Schweizer WB	2007	Trüeb Bettina, Rizenbach
CHACCOTA DE ROSERE CH	S F	Schweizer WB	2010	Meier Silvia, Hägglingen	MACHALOU	W Sch	Angloaraber	2000	Caruso Veronica, Neuhausen am Rheinfall
CHE GUEVARA II CH	W Sch	Schweizer WB	2007	Fontanive Angela, Steinebrunn	MAESTOSO BRIOSA	H Sch	Lipizzaner	2002	Klossner Patricia, Herrenschwanden
CHELSEA XIV	S dbr	Deutschland	2008	Müller Andreas, Bäretrswil	MATTAR	W br	Vollblut	2003	Cote Munoz Jairo, Embrach
CHICO'S DREAM L CH	W br	Schweizer WB	2005	Caveng Flurina, Ilanz	MAYTAENZER	W br	Trakehner	2011	Vetsch Kathrin, Rikon
CHURLY SUE	S br	BaWue	2009	Hutter Daniel, Kriessern	MIRBANE DE LA RESELLE CH	S br	Schweizer WB	2002	Reinau Daphne, Binningen
CIARA V	S br	BaWue	2004	Hutter Seraina, Kriessern	MON CHERI VOM	W br	Schweizer WB	2009	Bichsel Annina, Oberembrach
CICERO F	W br	Oldenburg	2009	Püest Yasmin, Römerswil	HUEBELHOF CH	W br	Schweizer WB	2009	Purslow Mireille, Montreux
CIGALE DU ROSET CH	S F	Schweizer WB	2002	Petro Sarah, Horgen	MONTY VI	W F	Hannover	2004	Stern Lilian, Röschenz
CLAVARO	W Sch	Holstein	2008	Ammon Stefanie, Bolligen	MR DIAMONDS SPARKLE	W br	Quarter Horse	2007	Wohlgensinger-Eisenhut Lilian, Nussbaumen
COLIBRI DU ROSET CH	W F	Schweizer WB	2010	Moritz Rahel, Allschwil	MR. DARCY	W Sch	Holland	2009	Appert Urs, Andelfingen
COLONEL V. FORST CH	W dbr	Schweizer WB	2010	Moritz Georg, Ziefen	NEBSON XXII CH	W br	FM	2010	Burri Annegret, Kirchberg
CORANINA QUIDAM KS CH	S Sch	Schweizer WB	2010	Hauser Martin, Seewen SO	OBORA'S SPY	W dbr	Oesterreich	2011	Jochems Alenka, Versoix
CORCHIS	S br	Holstein	2009	Cossy Marc-André, Puidoux	OLA DE LA CENSE	S F	Frankreich	2002	Notz Heidi, Frasnacht
CORINTH III CH	W F	Schweizer WB	2006	Staufner Marco, Thunstetten	OXANA Z CH	S br	Cheval Suisse	2011	Notz Hans, Frasnacht
CORMINO	W dbr	Holstein	2009	Domast AG, Langenthal	PALINKA GO	S F	Trakehner	2006	Siegenthaler Fabienne, Biberist
COROMINA	S F	BaWue	2011	Davidis Véronique, Epalinges	PANERAI JL	S br	Belgien	2015	Rüfenacht Nadja, Schüpfen
CORRADI	S br	Holstein	2008	NPZ/CEN Nat. Pferdezentrum, Bern 22	PERINA	S br	Hannover	2010	Burkard Beat, Schenkon
				Bänziger Mägi, Oberried	PINNOCHIO	W br	Irland	2005	Béguin Séverine, Cormoret
				Weishaupt Urs, Appenzell	PIXEL II	W br	Schweiz	2011	Fabre Delbos Frédérique, La Croix-de-Rozon
				Boller Christian, Bözberg	QAMASSIA	S F	Frankreich	2004	Manège d'Evroses, La Croix-de-Rozon
				Glauser Manuela, Braunau	QUANA DU PRE	S dbr	Frankreich	2004	Taramarcz Christel, Orbe
				Westphal Abrezol Sabine, Chexbres	QUIDAMO	W br	Hannover	2006	Bleeker Isabelle, Gilly
				Abrezol Maximilien Richard, Chexbres	QUIRACONDA ST Z	S Sch	Zangersheide	2009	Huber Varetz Karin, Chêne-Bourg
				Auberson Flavien, Saignelégier	RADIEUSE DU PECA CH	S br	Schweizer WB	2005	Schurtenberger Manuela, Luzern
					RASTELLA DES				Schurtenberger Benjamin, Littau
					HAUTS MONTS CH	S br	Schweizer WB	2009	Talbot Niall, Gampelen
									Perrin Jacques, Saignelégier



REYNA W CH	S	br	Schweizer WB	2001	Stöckli Maurus, Berschis
RHAPSODY IN RED SPM CH	S	F	Schweizer WB	2005	Sommer Michèle, Lucens
RICCI III	W	br	BaWue	2009	Morgenegg Trudy, Frauenfeld
ROBERTO BADGIO	W	br	Irland	1994	Aksoy Yelis, Bern
ROCKY DE BARACHY	W	F	Frankreich	2005	Spycher Rodolphe, Genève
ROI DE QUIDAM CH	W	br	Schweizer WB	1999	Frei Patrick, Uffikon
RONJA'S DIAMOND	S	br	Hannover	2005	Gebhard Angela, Thalwil Bosshard Marina, Thalwil
SACRE FLEUR II	S	F	Oldenburg	2009	Gerber Tanja, Olsberg
SADORA CH	S	br	Schweizer WB	2006	Seegardel Karin, Willisau
SIELLA	S	F	Oldenburg	2008	Fuchs Gregor, Rotkreuz
SILLA DES HAIES CH	S	dbr	Schweizer WB	2007	Chaplin Laura, Montricher
SKY DANCER II CH	W	dbr	Schweizer WB	2012	Delfini Céline, Bettlach
SLOUTY	W	br	Frankreich	2006	Delhaye Isabelle, Crassier
SOHOLM'S AL CAPONE	W	F	Dänemark	2003	Faccioli Silvio, Lippoldswilen
STAR DES DANNES	W	br	Frankreich	2006	Thoma Nadia, Gossau
STARLETT DE HUS	S	F	Oldenburg	2007	Hotzenköcherle Annette, Jongny
STRADIVARI KM CH	W	F	Schweizer WB	2003	Bürgi Daniela, Mühledorf
SUCRE BLUE SAUVAGE	W	Sch	Frankreich	2006	Zahno Louis, Schmitten
SULTAN DE FLOBEQ	H	F	Frankreich	2006	Raverdino Kheddache Emilie, Versoix Yu Diane, Versoix
TAMANGO V CH	W	br	Schweizer WB	2005	Koch Anouk, Villmergen
TANAIS D'LA ROUSSERIE	S	br	Frankreich	2007	Poggi Candice, Bière
TEQUILA DES DANNES	S	Sch	Frankreich	2007	Koller Antonia, Waldkirch
THYLIA DE LA TINE	S	dbr	Frankreich	2007	Porchet Krystal, Yvonand
TOM H	W	F	Holland	2000	Stöckli Samantha, Kaltbrunn
TOP DOLLAR GIRL	S	br	Pony	1999	Bruni-Schürch Monika, Noflen
ULYSSE DES FORETS	S	br	Frankreich	2008	C.H.C. Horses SA, Lugano Morosoli Domenico, Lugano-Massagno
UNDIGO DU GISORS	W	F	Frankreich	2008	Naegeli Otto, Origlio
UTAH JAZZ	S	F	Portugal	2001	Brahier Pierre, Corminboeuf
VEGAS DE LA TINE CH	W	F	Schweizer WB	2009	Savary Emilie, Ponthaux
VOEU DE COEUR CH	S	Sch	Schweizer WB	1994	Voser Sabrina, Dielsdorf Voser Pascal, Dielsdorf
VOILACTE DE LA VILATE	W	dbr	Frankreich	2009	Brunner Ludivine, Laupersdorf
VUITTON CYM TOV	W	F	Pony	2009	Quiquerez Mya, Payerne
WARREN II	W	F	Hannover	2008	Bürchler-Keller Béatrice A., Diessbach b. Büren
WHAT AN IMAGE	S	dbr	Paint	2004	Röllli Silvia, Lauenen b. Gstaad
WHOPPY	S	br	Holstein	2006	Ambrosini Bxio, Grono
WIRIGNA WM CH	S	br	Schweizer WB	2012	Zieker Monika, Oftringen
WISPEL	S	br	Holland	2003	Voser Sabrina, Dielsdorf Voser Pascal, Dielsdorf
ZENNITH	W	Sch	Holland	2004	Utzinger-Losert Sandra, Pfäfers
ZEUS XI	W	Sch	Holland	2004	Zoni Audrey, Echallens
ZORRO XXII	W	br	Holland	2004	Bornoz Sarah, Le Vaud

Namensänderung – Changement de nom

AMANTE II					
Ex. ARISTOTELES	W	br	Oesterreich	2006	Hermann Nicole, Oberwil BL Gall Moritz, Oberwil BL
CARA BELLA					
Ex. CHELSEA XIV	S	dbr	Deutschland	2008	Wüest Yasmin, Römerswil
CASEY MEADOW					
Ex. CASE	W	br	Holstein	2011	Roethlisberger Liz, Herzogenbuchsee Roethlisberger Rico, Herzogenbuchsee
DANA O DU HANS					
Ex. DANA XII	S	br	Hannover	2011	Von Gunten Katia, Corserey von Gunten Bernard, Corserey
EARLPERY'S CASH					
Ex. CARMINO IV	W	Sch	Holstein	2011	Renner Maximilian, Ermensee
FLOTTE LOTTE					
Ex. ARIOLENA CH	S	br	Schweizer WB	2011	Wigger Niklaus, Hochdorf

Streichung aus dem Register – Chevaux rayés du registre

ABT	W	dbr	Deutschland	1983	Bosson Léon, Troinex
AKITA VII CH	S	br	Schweizer WB	1998	Waldmeier Rahel, Ammerswil
AL PACINO M	W	F	Schweiz	1993	Lässer Erika, Uerkheim
ALINA II	S	br	Hannover	1993	Kym Tagmann Katharina, Rheinfelden
ALINGHI VIII	S	F	Quarter Horse	2003	Zimmermann Nicole, Naters
BALISTA CH	S	br	Schweizer WB	1991	Gubran Lucienne, Lausanne
BIBO	W	Sch	Polen	1986	Hultman Cathy, Meyrin
BOLIVIA VON DIEMI CH	S	br	Schweizer WB	2012	Ramseier Nicole, Diemerswil Schori Andreas, Diemerswil
CAMBIA CH	S	Sch	Schweizer WB	1991	Schneider Andrea, Egglisau
CANDLE LINE	W	br	Holstein	1997	Lang Agnes, Rain Ottiger Rita, Rothenburg
CARIBO III	W	dbr	Belgien	2002	Sigrist Murphy Andrea, Root Murphy Kevin, Root Horse Management GmbH, Root
CASALL II	W	br	Holstein	1998	Enderli Guido, Tübach
CHANNELLE CH	S	Sch	FM	1997	Sollberger Beat, Jona
CIEL	S	br	BaWue	2008	von Ow Remo, Wilchingen
CINNAMON II CH	W	F	Schweizer WB	2002	Kramer Martin, Rubigen
CLOVER DELL	W	br	Irland	1992	Bleiker Walty-Enrico, Recherswil
CYAN DU NIPY CH	W	br	Schweizer WB	2012	Schaller Jean-Claude, Gingins

DARIENNE	S	br	Hannover	2004	Zieker Monika, Oftringen
DEBBIE DES OEUCHES CH	S	F	Schweizer WB	2000	Rithner Michèle, Champéry
DOC JAYBIRD	W	F	Quarter Horse	2000	Mischler Michèle, Hüttwilen
DON FREDO CH	W	F	Schweizer WB	2009	Fuchs Markus, Altbüron
ENDY IV	W	dbr	Vollblut	2001	Weber Stephanie, Worben
ESPECIAL	W	br	Holland	2009	Flückiger Elia, Hessigkofen
FLY DAISY	S	br	Pony	1987	Gnägi Kathrin, Bellmund
GALWAY BOY	W	Sch	Irland	1991	Dolf Menga, Maienfeld
GALWAN	W	F	Rheinland	1990	Dorow Andrea, Hirzel
GOLD IN GLOVE	W	br	Frankreich	1994	Guldener Markus, Hallau
GROLSCH	W	Sch	BaWue	1989	Roth Johann-Georg, Niederwil Roth Marie-Therese, Niederwil
HALISSO CH	W	F	FM	2009	Uehli Edouard, Oberindal
HHS NOBLE JUAN	W	br	Irland	2000	Bossart Jacqueline, Niederwil
HIGH HELMET	W	dbr	Irland	1990	Nyffenegger Alexandra, Fraubrunnen
ISELLE III CH	S	br	FM	1992	Taramaraz Claude, Sembrancher
JACONDA II	S	br	Holland	1991	Probst Alexandra, Birr
KUPFERSTICH	W	F	Sachsen	2000	Aeschlimann Bruno, Veltheim
LA GIOIA CH	S	br	Schweizer WB	1983	Schürch Lotti, Zollikerberg
LANDILOT	W	br	Oldenburg	2002	Pfrunder Beat V., Bottmingen
LIBERTY XVIII CH	S	dbr	Vollblut	1996	Blaser Diana, Rickenbach
LIL RUF DANCER	S	F	Quarter Horse	2004	Lombris Victoria, Brienzen/Brinzauls
LORIOT S	W	br	Holstein	2011	Rothacher Beat, Horgenberg Rothacher Yucca, Horgenberg
LOVE SON KM CH	W	dbr	Schweizer WB	2009	Dürst Katja, Ried b. Kerzers
LYNTON VON HOF CH	W	br	Schweizer WB	2002	Gebhard Angela, Thalwil Bosshard Marina, Thalwil
MALIBU IV	W	Sch	Welsh	1987	Martin Virginie, Romanel-sur-Lausanne
MORDILLO	W	br	Pony	1985	Martin Nicole, Vernand-Dessus
MY GENUINE MARIEANN	S	F	Paint	2005	Sachsenberg Rita, Häuslenen
NAVERO III CH	W	br	Schweizer WB	1997	Etter Jean-Jacques, Savagnier
NEVER FOR EVER E CH	W	br	Schweizer WB	2000	Müller Marianne, Stäfa
NOSTRANO CH	W	br	Schweiz	1993	Longchamp Jean-Joseph, Bottens
ONGONDA	S	br	Holland	1996	Frei-Imholz Christine, Rüslikon
OTTO	W	dbr	Hannover	1995	Peter Köbi, Wiesendangen
PASIO PAYA	W	br	Westfalen	2001	Hatt Anne-Catherine, Hinteregg
PASSOA	W	Sch	Holstein	2009	Sigrist Murphy Andrea, Root Murphy Kevin, Root Horse Management GmbH, Root
PIA VII CH	S	br	FM	2007	Dubach Alfred, Kirchberg
PIXEL FRAMONI	W	F	Frankreich	2003	Pellanda Anne-Laure, Le Grand-Sacconex
QUERELLIA DU COINAT CH	S	Sch	Schweizer WB	2004	Boulhaut Daniel, Lengnau
RABATZ	W	br	Hannover	2009	Schaller Laurence, Laupen BE
ROYAL'S REALITY	W	dbr	Bayern	1998	Jeker Nora, Feldbrunnen
SILKY PROMISE	S	Sche	Paint	1997	Stuber Lisa, Ittigen
SYMPHONIE IX CH	S	br	Schweizer WB	1986	Longchamp Olivier, Bottens
SZILARD	W	br	Deutschland	2006	Steiner Ruedi, Oberuzwil
TILL TAYLER CH	W	br	Schweizer WB	2007	Gsponer Jennifer, Susten
TOPSAIL SUPER SPOT	S	Sche	Pony	2011	de Weck Céline, Interlaken
UMEA CH	S	F	Schweizer WB	1997	Longhitano Zoé, Biel/Bienne Longhitano Giuseppe, Biel/Bienne
WARENGO IV	W	dbr	Hannover	1994	Probst Heidi, Rheinfelden Probst Alexandra, Birr
WELTHIT DU DROIT CH	W	br	Schweizer WB	2002	Schenk Werner, Humlikon
WILD WILD WEST	S	br	Hannover	1996	Alt Simon, Dintikon
ZELLE W.	S	dbr	Holland	2004	Sélébam Alt Corinne, Dintikon Gandolfo Mario, Cornol



Freibergerfohlen mit Hund.
Poulain FM et un chien.

Foto/Photo: Jenny Commons

Buchbesprechung und Empfehlung an SVPM- und SVPS-Mitglieder

Kinesiotaping beim Pferd Schmerzen lindern – Bewegungen optimieren

Renate Ettl

Sonntag Verlag, Stuttgart, Auflage 2016.
256 Seiten, 270 Abbildungen, gebunden.
ISBN: 978-3-13-219521-9; Ladenpreis: CHF 69.–.

Kinesiologisches Taping wirkt!

Die elastischen Klebestreifen unterstützen die Bewegung, ohne sie einzuschränken. Durch Mikrotraktion setzen sie heilende Impulse, die den Bewegungsablauf optimieren und Schmerzen lindern.

Taping hilft zum Beispiel bei schmerzhaften Veränderungen an Muskeln und Gelenken oder auch bei Stellungs- und Gangfehlern des Pferdes – unterstützend zur Physiotherapie oder als alleinige Behandlungsmethode. Dieses Buch gibt Ihnen einen tiefen Einblick in die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten:

- Beginnend mit einem fundierten Untersuchungsgang – Ganganalyse, Palpation und spezifische Tests – können Sie die Probleme im Gewebe des Pferdes genau lokalisieren.
- Mit den vermittelten Erkenntnissen zu Form, Farbe und Zugstärke elastischer Tapes können Sie diese gezielt und individuell für jedes Pferd einsetzen.
- Für über 50 Krankheitsbilder werden passende Tape-Anlagen (Muskel-, Korrektur-, Faszientape etc.) und Klebetechniken (u. a.

I-Tape, Y-Tape oder Crosstape) detailliert beschrieben.

- Mithilfe einer bildreichen Schritt-für-Schritt-Anleitung ist das Kleben der jeweiligen Tape-Anlage ganz leicht umsetzbar.

Gezieltes Taping Step by Step

Für allfällige weitere Auskünfte steht Ihnen Dr. Stéphane Montavon, DVM, zur Verfügung.
E-Mail: smontavon@bluewin.ch

(entre autres I-Tape, Y-Tape ou Crosstape) sont décrits de manière détaillée pour plus de 50 tableaux de maladies.

- Le collage de l'arrangement de bandes correspondantes devient très facile à mettre en œuvre grâce à des explications richement illustrées et décrites pas à pas.

Un Taping ciblé à utiliser pas par pas

Le Dr Stéphane Montavon, DVM, se tient à votre disposition pour tous renseignements complémentaires.

Courriel: smontavon@bluewin.ch

Discussion et recommandation d'un livre aux membres de l'ASME et de la FSSE

«Kinesiotaping» chez le cheval Réduire les douleurs – optimiser les mouvements

Renate Ettl

Sonntag Verlag, Stuttgart, édition 2016.
256 pages, 270 illustrations, ouvrage relié.
ISBN: 978-3-13-219521-9; prix recommandé: CHF 69.–.

Les bandes autocollantes (Taping) kinésiologiques ont de l'effet!

Les bandes autocollantes élastiques soutiennent les mouvements sans les limiter. Grâce à des micro-tractions, elles mettent en place des impulsions curatives qui réduisent la douleur et optimisent le déroulement d'un mouvement.

Le «Taping» vient en aide par exemple lors de modifications musculaires ou articulaires ou lors de défauts d'allures et d'aplombs. Cette technique s'inscrit en complément à de la physiothérapie ou comme méthode de traitement unique. Ce livre vous donne un aperçu détaillé des très nombreuses possibilités d'utilisation:

- On débute par un examen très approfondi – examen d'allure, palpation et tests spécifiques – qui vous permet ensuite de localiser très exactement le problème dans les tissus du cheval.
- Au moyen des connaissances transmises concernant la forme, la couleur et les forces de tractions des bandes autocollantes élastiques, vous pouvez les utiliser pour chaque cheval et ceci de manière individuelle.
- Des arrangements de bandes adéquats (pour des muscles, des corrections ou des facies) ainsi que des techniques de collage

Buchbesprechung und Empfehlung an SVPM- und SVPS-Mitglieder

Praxisbuch für Tierheilpraktiker Bewährte Therapeutik für über 400 Indikationen

Kristina Vormwald

Sonntag Verlag, Stuttgart, Auflage 2016. 656 Seiten, 16 Abbildungen, gebunden.
ISBN: 978-3-13-219231-7; Ladenpreis: CHF 80.–.

Heilpraktische Therapieansätze vereint – für gesunde Hunde, Katzen und Pferde

In der Naturheilkunde stehen viele Verfahren zur Verfügung, um den Patienten wieder ins Gleichgewicht zu bringen. Sie verlieren im Dschungel der Konzepte manchmal den Überblick? Dann finden Sie hier langjährig erprobte, bewährte Therapien.



Dieses nützliche Handbuch erleichtert Ihnen den Praxisalltag. Über 400 Erkrankungen und Symptome werden von A bis Z vorgestellt. Wählen Sie zu jeder Indikation aus einer Vielzahl erprobter Behandlungsstrategien gezielt das für Ihren Patienten individuell passende Verfahren aus.

Erweitern Sie Ihr Therapiespektrum! Die übersichtliche Darstellung ermöglicht Ihnen, auch auf bisher ungenützte Naturheilverfahren aufmerksam zu werden. Wenden Sie diese dank konkreter Dosisangaben sofort sicher an.

Tierheilpraxis kompakt – einfach und erfolgreich anwenden

Für allfällige weitere Auskünfte steht Ihnen Dr. Stéphane Montavon, DVM, zur Verfügung.
E-Mail: smontavon@bluewin.ch

concrètes, faites-en usage immédiatement et de manière sûre.

Un atlas de thérapeutique animale compacte – utilisation simple et avec succès

Le Dr Stéphane Montavon, DVM, se tient à votre disposition pour tous renseignements complémentaires.

Courriel: smontavon@bluewin.ch

Discussion et recommandation d'un livre aux membres de l'ASME et de la FSSE

Un atlas pratique pour le vétérinaire naturopathe Substances thérapeutiques éprouvées pour plus de 400 indications

Kristina Vormwald
Sonntag Verlag, Stuttgart, édition 2016. 656 pages, 16 illustrations, ouvrage relié.
ISBN: 978-3-13-219231-7; prix recommandé: CHF 80.–.

Un recueil de solutions thérapeutiques et pratiques – pour des chiens, chats et chevaux sains

En naturopathie il existe de nombreux procédés à disposition pour permettre à un patient de retrouver son équilibre. Vous perdez parfois pied dans la jungle des concepts? Vous trouverez ici des thérapies testées et éprouvées depuis longtemps.

Ce livre pratique et utile vous facilitera la pratique quotidienne. Plus de 400 maladies et symptômes y sont présentés d'A à Z. Pour chaque indication vous avez la possibilité de choisir parmi une palette de stratégies thérapeutiques testées, ciblées et adaptées de manière individuelle à votre patient.

Elargissez votre horizon thérapeutique! Une présentation très claire vous permet de découvrir des méthodes de traitement non encore utilisées. Grace à des posologies

«Keller's echte Leinsamen gekocht/getrocknet»

Heinz Keller verstorben

Nach kurzer schwerer Krankheit ist Heinz Keller im Alter von 74 Jahren verstorben. Der renommierte Pferdewelt war zuerst im elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb mit Pferdehandel engagiert, bevor er verschiedene Ausbildungen in der Produktentwicklung der Lebensmittel- und Futtermittelbranche absolvierte. Die Krönung seiner Aktivitäten waren seine, auf ein spezielles Verfahren aufgebauten, «Keller's echte Leinsamen gekocht/getrocknet», mit denen er seine Firma gründete. Das Produkt ist in der gesamten Pferdewelt ein Begriff und schon bis Ludger Beerbaums Futterkammer vorgedrungen. Heinz Kellers Leidenschaft waren seine Pferde, die Pferdezucht und das Andenken an die Dragoner der Schweizer Kavallerie, denen er angehörte. Wir werden seine liebevolle Art und sein Fachwissen sehr vermissen.

Sein Produkt wird aber weiterhin zum Wohle der Pferde zur Verfügung stehen!

«Véritables graines de lin Keller cuites/séchées»

Décès de Heinz Keller

Heinz Keller est décédé à l'âge de 74 ans des suites d'une courte et grave maladie. Ce spécialiste renommé des chevaux avait tout d'abord travaillé dans le négoce de chevaux de l'exploitation agricole de ses parents avant de suivre diverses formations dans l'industrie des denrées alimentaires et des aliments pour animaux. Ces activités ont trouvé leur couronnement dans la mise sur le marché des «véritables graines de lin Keller cuites/séchées» produites selon un procédé technique spécial et grâce auxquelles il a créé sa propre entreprise. Tout le monde du cheval connaît ce produit qui a même trouvé sa place dans la réserve d'aliments pour chevaux de Ludger Beerbaum. La passion d'Heinz Keller était ses chevaux et ces souvenirs des dragons de la cavalerie suisse auxquels il appartenait. Sa bonté et ses compétences nous manqueront beaucoup.

Son produit restera cependant à disposition pour le bien des chevaux!



Pferde/Ponys – Chevaux/Poneys

Ihr offizieller Spediteur der Grossverbände SVP und SPZV mit jahrzehntelanger Erfahrung!

Brändlin sped ag Pferdetransporte international

P.O. 654 • 4019 Basel • Büro/Grenzstallung: +41 61 631 17 16
Handy: +49 173 36 36 900 • E-Mail: hb@pferdesped.ch



Büro Grenzzollamt Basel/Weil-Autobahn
Tel.: +41 61 378 19 71 / Fax: +41 61 378 19 70
E-Mail: braendlin@interfracht.ch



Acheter un cheval?
cheval-jura.ch

www.fnch.ch

Direkt vom Züchter qualitätsvolle
Spring-Dressur-Freizeitpferde zu fairen Preisen
www.gestuet-ruetimann.ch, 079 413 04 87
info@gestuet-ruetimann.ch
Zuchthengste und Sportpferde
Schlösslihof, 9467 Frumsen SG



6-jähriger bildschöner und fein zu reitender Wallach v. Krack
m. gt. GGA u. großzügigem Springen.
Geeignet für Dr./Spr. u. VS. Dressurprf. plac.
Und viele weitere mit Foto und Video unter
www.pferdeservice-karle.de
Tel 0049 171/7411305, Raum Ulm (DE)

Stallbau – Constr. d'écuries, halles et paddocks

Anhang erster Klasse

laufend Occasionen ab MFK

Verkauf · Service · Vermietung · Leasing

Landhausstrasse 4b
CH-9053 Teufen

Peter ZELLER

Tel. 071 333 17 53
www.zeller-pferdesport.ch



Pferdeweiden – Pâturages

Stall mit 14 ha eigenen Wiesen bietet Platz für alte, kranke oder junge Pferde.
Nach Wunsch Boxen oder Offenstall, 250 CHF/Monat.
www.jerusalem-hof.ch

www.fnch.ch

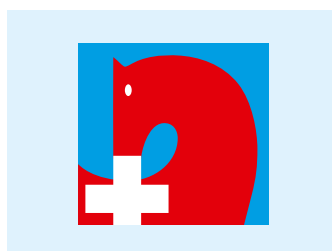
Ausrüstung – Equipements



Die Nr.1 für Turnierreiter

www.reitsportoutlet.ch –
DIE Markenbörse

Oetwil am See ZH · Pratteln BL
www.rosslade.ch



Verschiedenes – Divers



PFERDETAXI.ch
Sicherer Transport für Ihr Pferd!

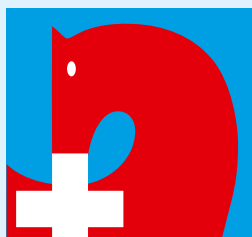
www.fnch.ch

Fahrzeuge/Anhänger – Véhicules/Vans

schölly ag
Carrosserie und Spritzwerk
Permanente Ausstellung
BÖCKMANN
ANHANG ERSTER KLASSE
Bernstrasse 105 031 869 08 82
Münchenbuchsee/BE www.schoellyag.ch

MJ
Anhänger
Ausstellung Industrie-Ost
5426 Lengnau
T 056 241 15 40
www.mj-anhaenger.ch
off. **BÖCKMANN** Vertretung

www.fnch.ch



Annahmeschluss

der Inserate für die nächste Ausgabe vom 22. August 2016 ist der

10. August 2016

In der nächsten Ausgabe ab 22. August 2016 erwartet Sie:

Vorschau August

- Eindrücke der Olympischen Spiele in Rio
- Sanktionen
- Serie zum Thema «Fitness der Reiter»

Bitte haben Sie Verständnis, wenn wir aus aktuellem Anlass Themen verschieben.

Ce qui vous attend dans le prochain numéro dès le 22 août 2016:

Aperçu août

- Impressions des Jeux Olympiques de Rio
- Sanctions
- Série d'articles sur le thème de «la condition physique du cavalier»

Merci de faire preuve de compréhension si, pour des raisons d'actualité, nous déplaçons les thèmes.



Foto/Photo: FEI

CSIO Falsterbo (SWE) – Die Schweiz gewinnt den Nationenpreis mit bestechender Leistung (v. l. n. r.): Werner Muff, Paul Estermann, Janika Sprunger, Romain Duguet und Equipenchef Andy Kistler.

CSIO Falsterbo (SWE) – La Suisse remporte l'épreuve Coupe des Nations grâce à une performance remarquable (de g. à d.): Werner Muff, Paul Estermann, Janika Sprunger, Romain Duguet et Chef d'équipe Andy Kistler.



«Es ist noch kein Reiter vom Himmel gefallen»

Ausbildungen rund ums Pferd



Eine solide Grundausbildung von allen Personen, welche sich mit dem Pferd beschäftigen – sei dies in der Haltung, im Umgang, im Sattel oder beim Fahren – ist von grosser Wichtigkeit. Das Pferd soll als Fluchttier und sensibles Lebewesen erkannt und verstanden werden. Dabei stehen die Sicherheit von Pferd und Mensch sowie eine partnerschaftliche, pferdegerechte Zusammenarbeit immer im Vordergrund.



50 JAHRE FELIX BÜHLER

MATTES
EUROFIT Schabracke
Spinefree

209.–



»Wir gratulieren und danken für die gute Partnerschaft!«

17X IN DER GANZEN SCHWEIZ UND AUF WWW.FELIX-BUEHLER.CH

1023 Crissier
Westernshop
Chemin du Cloalet 12

1216 Genf-Cointrin
Avenue Louis Casaï 80

1726 Farvagny
Westernshop
Zone Industrielle Riaux 8

3073 Bern-Gümligen
MEGA STORE
Feldstrasse 42

3236 Gampelen
Westernshop
Gewerbestrasse 12

4133 Pratteln
Zurlindenstrasse 29

4528 Zuchwil
Dorfackerstrasse 47
Im Einkaufszentrum N5

5600 Lenzburg
MEGA STORE
Ringstrasse Nord 43

6010 Kriens
Westernshop
Nidfeldstrasse 12

6340 Baar-Sihlbrugg
Sihlbruggstrasse 99

6915 Pambio-Noranco
Westernshop
Via Senago 17a

7310 Bad Ragaz
Elestastrasse 18

8500 Frauenfeld
Langfeldstrasse 53c

8604 Volketswil
MEGA STORE
Chlirietstrasse 20

8645 Rapperswil-Jona
Engelhölzlistrasse 7b

8953 Dietikon
Lerzenstrasse 8

9015 St. Gallen
MEGA STORE
Breitfeldstrasse 3